



FRESENIUS
MEDICAL CARE

Jahresabschluss 2024

**Lagebericht
für das Geschäftsjahr 2024**

**zum
Jahresabschluss
der
Fresenius Medical Care AG**

**Hof (Saale)
Deutschland**

Inhaltsverzeichnis

ALLGEMEINE INFORMARTIONEN ZU DIESEM LAGEBERICHT	1
GRUNDLAGEN DES KONZERNS	2
Geschäftsmodell	2
Unternehmensstrategie und -ziele	8
Forschung und Entwicklung	11
Steuerungssystem	15
Beschäftigte	19
Qualitätsmanagement	20
Nachhaltigkeitsmanagement	20
WIRTSCHAFTSBERICHT	20
Gesamtwirtschaftliches und branchenbezogenes Umfeld	20
Geschäftsverlauf	26
Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage	29
NACHTRAGSBERICHT	34
PROGNOSEBERICHT	34
RISIKO- UND CHANCENBERICHT	38
Risiko- und Chancenmanagement	38
Beurteilung der Gesamtrisikolage und Chancen durch die Unternehmensleitung	60
CORPORATE GOVERNANCE GRUNDLAGEN	61
Erklärung zur Unternehmensführung	61
Veränderungen im Vorstand	61
Vergütungsbericht	61
Übernahmerelevante Angaben	61

ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZU DIESEM LAGEBERICHT

Die folgende Darstellung des Lageberichts der Fresenius Medical Care AG (nachfolgend „wir“, „unser(e)“, „FME AG“, „Fresenius Medical Care“, „der Konzern“ oder „die Gesellschaft“) wurde gemäß § 289 - 289f Handelsgesetzbuch aufgestellt.

Im Geschäftsjahr 2023 hat die außerordentliche Hauptversammlung der Gesellschaft vom 14. Juli 2023 beschlossen, die Rechtsform der Gesellschaft von einer Kommanditgesellschaft auf Aktien (KGaA) in eine Aktiengesellschaft (AG) zu ändern (Rechtsformwechsel). Mit Wirksamwerden des Rechtsformwechsels, das mit Eintragung in das Handelsregister am 30. November 2023 eintrat, ist die Fresenius Medical Care Management AG (umbenannt in Fresenius Vermögensverwaltung AG am 11. Januar 2024), Hof (Saale) (FME Management AG), als persönlich haftende Gesellschafterin aus der Gesellschaft ausgeschieden und die Fresenius SE hat die Beherrschung der Gesellschaft beendet.

Die FME AG fungiert als Holding für 2.165 Tochtergesellschaften und Beteiligungen. Als Holdinggesellschaft übernimmt die FME AG zentrale Finanzierungs- und Verwaltungsfunktionen für den Konzern. Im Jahr 2023 führte die Gesellschaft eine Global Intercompany Service Charging (GISC) Initiative ein, die ihr neues globales Betriebsmodell widerspiegelt. Die Initiative steht im Einklang mit der Strategie der vertikalen Integration des Unternehmens, die darauf abzielt, Funktionen durch Business Partnering, Centers of Excellence und Global Shared Services zu konsolidieren. Mit der GISC-Initiative wurde ein standardisierter und vereinfachter globaler Rahmen für die Verrechnung konzerninterner Dienstleistungen geschaffen. In Übereinstimmung mit den Verrechnungspreisrichtlinien der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) werden Dienstleistungsgebühren auf der Grundlage der damit verbundenen Kosten und marktüblicher Aufschläge unter Verwendung von Verteilungsschlüsseln berechnet, die den Nutzen für die Dienstleistungsempfänger widerspiegeln. Seit 01. März 2023 ist die Gesellschaft zudem Cashpool Führerin für den globalen FME AG Konzern.

Die FME AG und ihre Tochtergesellschaften bildet zusammen, gemessen an den veröffentlichten Umsatzerlösen und der Anzahl der behandelten Patienten, den weltweit führenden Anbieter von Produkten und Dienstleistungen für Menschen mit Nierenerkrankungen. Von diesen Gesellschaften vereinnahmt die FME AG Beteiligungserträge. Diese Beteiligungserträge und damit auch die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der FME AG werden wesentlich durch die Geschäftsentwicklung des gesamten Konzerns geprägt.

Einige der im weiteren Lagebericht enthaltenen Angaben, einschließlich Aussagen zu künftigen Umsatzerlösen, Kosten und Investitionsausgaben sowie zu möglichen Veränderungen in unserer Branche oder zu den Wettbewerbsbedingungen und der Finanzlage, enthalten zukunftsbezogene Aussagen. Wir haben zukunftsbezogene Aussagen auf der Grundlage von Erwartungen und Einschätzungen über künftige, uns möglicherweise betreffende Ereignisse formuliert. Wir können jedoch nicht gewährleisten, dass diese Ereignisse eintreten und sich die Auswirkungen wie vorhergesehen einstellen werden. Da solche Aussagen Chancen, Risiken und Unsicherheiten enthalten, können die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich, sowohl positiv als auch negativ, von denen abweichen, die in den zukunftsbezogenen Aussagen zum Ausdruck kommen oder in ihnen implizit enthalten sind. Solche Aussagen schließen auch die Aussagen ein, die wir in den Kapiteln Prognosebericht und Risiko- und Chancenbericht beschrieben haben.

Unsere Geschäftstätigkeit ist darüber hinaus weiteren Chancen, Risiken und Unsicherheiten ausgesetzt, die wir im Rahmen der regelmäßig veröffentlichten Berichte dargestellt haben. Veränderungen in jedem dieser Bereiche könnten dazu führen, dass die Ergebnisse von den Ergebnissen wesentlich abweichen, die wir oder andere vorhergesagt haben oder vorhersagen werden. Aus unserer Holdingfunktion ergeben sich Risiken hinsichtlich der Höhe des Beteiligungsergebnisses und der Höhe der Beteiligungsbuchwerte.

Die Konzern-Nachhaltigkeitserklärung ist Bestandteil des Konzernlageberichts und wird zusammen mit dem Konzernabschluss offengelegt. Für Informationen zur Nachhaltigkeitserklärung verweisen wir auf den Konzernlagebericht.

Aufgrund von Rundung geben Zahlen und Prozentsätze, die in diesem Bericht dargestellt werden, die absoluten Zahlen eventuell nicht präzise wieder. Einige Zahlen (einschließlich Prozentsätze) in diesem Bericht wurden kaufmännisch gerundet. In einigen Fällen summieren sich solche gerundeten Zahlen und Prozentsätze möglicherweise nicht zu 100% oder zu den in diesem Bericht enthaltenen Summen oder Zwischensummen. Darüber hinaus können Summen und Zwischensummen in Tabellen aufgrund von kaufmännischen Rundungen geringfügig von den in diesem Bericht enthaltenen ungerundeten Zahlen abweichen. Ein Bindestrich („-“) zeigt an, dass für eine bestimmte Position im betreffenden Geschäftsjahr oder Zeitraum keine Daten gemeldet wurden, während eine Null („0“) verwendet wird, wenn der relevante Wert gerundet Null beträgt.

Entsprechend unserem Verständnis von Vielfalt und Inklusion verwenden wir in diesem Bericht weitgehend eine geschlechterneutrale Sprache. An einigen Stellen haben wir uns dazu entschlossen, aus Gründen der Lesbarkeit und Verständlichkeit das generische Maskulinum zu nutzen. Die gewählten Formulierungen gelten in diesen Fällen uneingeschränkt für alle Geschlechter.

Eine Aufstellung des Anteilsbesitzes der FME AG ist als Anlage „Aufstellung des Anteilsbesitzes“ Bestandteil des Anhangs. Aus ihr lassen sich auch die in diesem Bericht verwendeten Abkürzungen in Bezug auf die Firmierung der Tochterunternehmen entnehmen.

GRUNDLAGEN DES KONZERNS

Wir bieten hochwertige Lösungen für die Versorgung von Menschen mit Nierenerkrankungen. Unsere innovativen Produkte und Therapien setzen in der Dialysebehandlung Maßstäbe.

Geschäftsmodell

Geschäftstätigkeit und Unternehmensstruktur

Fresenius Medical Care ist gemessen an den veröffentlichten Umsatzerlösen und der Anzahl der behandelten Patienten der weltweit führende Anbieter von Produkten und Dienstleistungen für Menschen mit Nierenerkrankungen. Als vertikal integriertes Medizintechnik (MedTech)- und Gesundheitsunternehmen verbindet Fresenius Medical Care die Kompetenz in der Entwicklung und Herstellung von Medizinprodukten mit einer umfassenden Patientenversorgung.

Die Häufigkeit von Nierenerkrankungen nimmt weltweit zu. Ein signifikanter Anstieg verursachender Krankheiten wie Adipositas, Diabetes und Bluthochdruck hat Nierenerkrankungen zu einem globalen epidemischen Gesundheitsproblem werden lassen. Schätzungen zufolge steigt die Zahl der Menschen, die auf Dialyse angewiesen sind, weltweit jährlich um 4% bis 5% und wird bis 2035 voraussichtlich rund 7 MIO erreichen.

Um die wachsende Nachfrage nach lebenserhaltenden Dienstleistungen und Produkten zu decken, die für Millionen von nierenkranken Menschen weltweit wichtig sind, hat sich Fresenius Medical Care spezifisch aufgestellt. Nierenpatienten sind Individuen mit unterschiedlichen Bedürfnissen und Vorlieben, die eine geeignete Therapie, Medikamente sowie medizinische Technologien und Produkte benötigen, egal wo sie behandelt werden, sei es in einer Klinik, im Krankenhausumfeld, zu Hause oder auf Reisen.

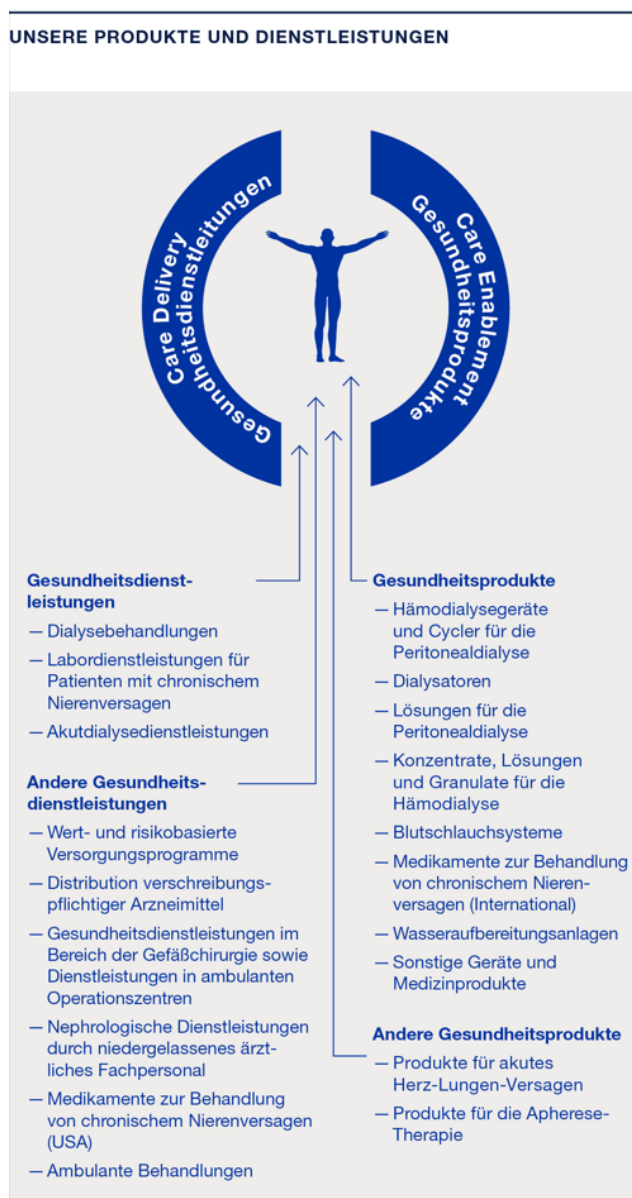
In unseren beiden Geschäftssegmenten, Care Delivery und Care Enablement, bieten wir das gesamte Spektrum an Gesundheitsdienstleistungen, Systemen, Geräten, Technologien, Produkten und Arzneimitteln an, um nierenkranken Menschen rund um den Globus eine qualitativ hochwertige Versorgung zu ermöglichen.

Durch unsere vertikale Integration, unseren Leistungsumfang und unsere Größe produzieren und vertreiben wir medizinische Geräte, Systeme, Arzneimittel und Produkte für die Nierenbehandlung an Kunden in rund 150 Ländern (2023: rund 150) und betreiben 3.675 (2023: 3.925) eigene Dialysezentren in rund 40 Ländern weltweit (2023: rund 50), in denen 299.352 Dialysepatienten (2023: 332.548) versorgt wurden. Wir verfügen über das weltweit größte Netz von Dialysezentren, gemessen an der Zahl der behandelten Menschen, und verfügen über 39 Produktionsstätten in 19 Ländern (2023: 40 Produktionsstätten in 20 Ländern).

Die Hauptverwaltung von Fresenius Medical Care befindet sich in Bad Homburg v. d. Höhe in Deutschland.

Unsere Produkte und Dienstleistungen

Unsere Produkte und Dienstleistungen im Jahr 2024 sind in der folgenden Grafik dargestellt:



Im Jahr 2024 unterzogen sich weltweit rund 4,2 MIO (2023: 4,1 MIO) Patienten regelmäßig einer Dialysebehandlung. Die Dialyse ist ein lebensrettendes Blutreinigungsverfahren, das bei Nierenversagen die Funktion des Organs ersatzweise übernimmt. Gesunde Nieren befreien das Blut von Abfallstoffen, regulieren den Wasserhaushalt und produzieren wichtige Hormone. Chronisches Nierenversagen oder Nierenerkrankungen im Endstadium (End-Stage Renal Disease, ESRD) entstehen, wenn die Nieren unheilbar geschädigt sind und daher ihre Funktion über einen längeren Zeitraum nicht mehr hinreichend erfüllen können. Viele Erkrankungen können zu chronischem Nierenversagen führen, insbesondere Zuckerkrankheit (Diabetes), chronische Nierenentzündung und Bluthochdruck. Derzeit gibt es zwei Behandlungsmöglichkeiten für ESRD: die Nierentransplantation und die Dialyse.

Care Delivery

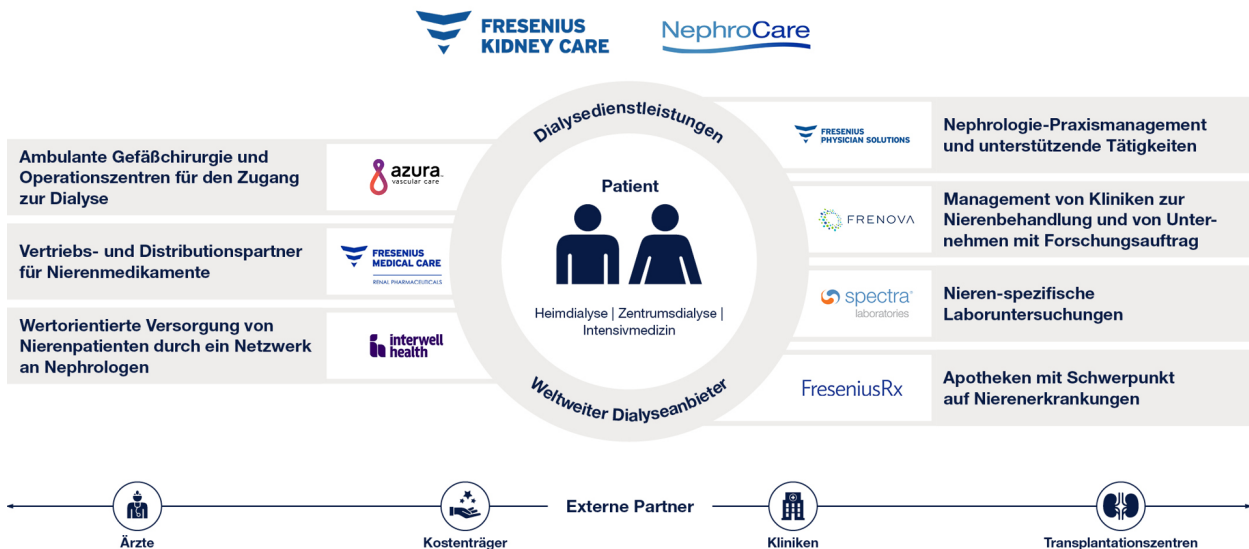
Unser Geschäftssegment Care Delivery umfasst unsere weltweiten Netzwerke von Dialysekliniken und bietet Dienstleistungen an, die auf die komplexen gesundheitlichen Bedürfnisse und den Bedarf an Behandlungen von Nierenpatienten ausgerichtet sind. Wir bieten das gesamte Spektrum der Nierenversorgung bei chronischer Nierenerkrankung (Chronic Kidney Disease, CKD) und ESRD, und sind Vorreiter in der Dialyse als Nierenersatztherapie.

Innerhalb Care Delivery ermöglichen unsere wert- und risikobasierten Versorgungsprogramme Partnerschaften mit Kostenträgern in den Vereinigten Staaten (USA oder US) und staatlichen Einrichtungen, um die Gesamtkosten der

Versorgung zu senken. Mit unserer Branchenkenntnis nutzen wir künstliche Intelligenz, Analytik, technologische Möglichkeiten und Plattformen, um frühzeitige Interventionen in der Pflege zu unterstützen.

Das Care Delivery Serviceportfolio wird in folgender Grafik dargestellt:

DAS CARE DELIVERY SERVICEPORTFOLIO DECKT DAS GESAMTE SPEKTRUM DER NIERENVERSORGUNG AB

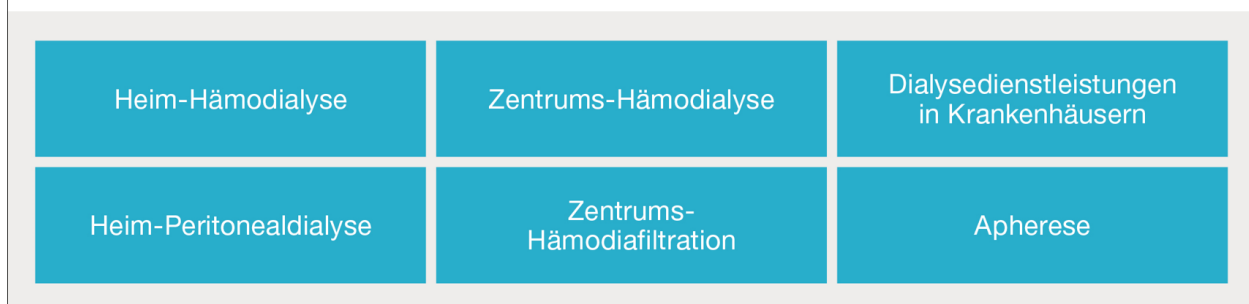


Die Fresenius Kidney Care und Nephrocare Dialyseklinik-Netzwerke unserer Gesellschaft umfassen weltweit 3.675 (2023: 3.925) Dialysezentren, die verschiedene Methoden der Nierenersatztherapie anbieten. Im Jahr 2024 haben wir 69% unserer Patienten (2023: 62%) in den USA und 31% (2023: 38%) außerhalb der USA (International) behandelt.

Da sich die Patienten verstärkt für die größere Unabhängigkeit durch die Heimdialyse entscheiden, bieten wir verschiedene Optionen der Heimdialyse - wie Peritonealdialyse und Heimhämodialyse - an, um den unterschiedlichen Bedürfnissen der Patienten gerecht zu werden. Derzeit betreuen wir über 85.000 Patienten weltweit (2023: über 85.000) mit unseren Lösungen für die Peritonealdialyse und Heimhämodialyse.

Care Delivery bietet verschiedene Formen von Dialysetherapien für Menschen mit terminaler Niereninsuffizienz an und koordiniert die Vermittlung von Transplantationen für geeignete Patienten, sofern diese angeboten werden, wie nachfolgend abgebildet.

UNSERE METHODEN DER DIALYSEBEHANDLUNG



Obwohl das Netzwerk von Dialysezentren das Herzstück des Geschäftssegments Care Delivery ist, umfasst das Gesamtportfolio auch eine Reihe von Dienstleistungen, um die unmittelbaren und langfristigen Bedürfnisse von Dialysepatienten zu erfüllen.

- Azura Vascular Care bietet in den USA Dienstleistungen in der ambulanten Gefäßpflege für Personen an, die einen Zugang zur Dialyse benötigen.
- Fresenius Medical Care Renal Pharmaceuticals produziert und vertreibt Medikamente und Arzneimittel für Nierenkranke.
- Interwell Health ist unsere Tochtergesellschaft für wert- und risikobasierte Versorgung und betreibt unser nephrologisches Praxisnetz in den USA.

- Fresenius Physician Solutions unterstützt Nephrologen in den USA mit Lösungen in den Bereichen Management, Entwicklung und Technologie.
- Frenova verfügt über ein Netz von Forschungszentren, eine vielfältige Patientenpopulation und das Fachwissen, um klinische Studien in kurzer Zeit zu initiieren. Diese Tochtergesellschaft arbeitet mit Partnereinrichtungen zusammen, um geeignete Patienten für Nierenstudien und Studien zu verwandten Erkrankungen zu finden. Frenova bietet auch Datenanalyse- und Lizenzierungsdienste an und hat Zugang zu einer der größten Längsschnittdatenbanken der Nephrologie.
- Spectra Laboratories bietet nierenspezifische Labortests und die Weiterverarbeitung der Daten an.
- Fresenius RX Pharmazie liefert Dialysemedikamente direkt zu Dialysezentren oder zu den Patienten in den USA nach Hause oder während diese reisen.

Care Enablement

Unsere technologisches Fachwissen ist das Herzstück unseres Segments Care Enablement. Um verschiedene Marktsegmente zu bedienen, umfasst Care Enablement drei vertikale Produktbereiche: Zentrumsdialyse, Heimdialyse und Intensivmedizin. Jede dieser Einheiten ist für den gesamten Produktlebenszyklus verantwortlich, von der Ideenfindung und -entwicklung über die Wertschöpfung, das Lieferkettenmanagement und den Service bis hin zum Ende der Produktlebensdauer.

Zu den Produkten des Care Enablement Portfolios gehören Dialysatoren, Geräte für die Zentrumshämodialyse, Cycler für die Heimdialyse und die Peritonealdialyse, Lösungen für die Peritonealdialyse, Konzentrate, Lösungen und Granulate für die Hämodialyse, Blutschläuche, Nierenmedikamente, Systeme für die Wasseraufbereitung, Produkte für die akute Herz-Lungen-Wiederbelebung, für die Apherese sowie weitere medizinische Geräte. Das Segment Care Enablement betreibt außerdem Forschung und Entwicklung (F&E) für MedTech-Geräte sowie pharmazeutische Produkte und beinhaltet die Bereiche Produktion, Lieferkette und Handel.

Die Gesundheitsprodukte, die wir in rund 150 Ländern der Welt anbieten, konzentrieren sich auf die folgenden Therapien:

- Hämodialyse – Die HD ist mit Abstand die häufigste Therapieform bei chronischem Nierenversagen. Wir bieten eine umfassende Palette an Systemen für die HD in Kliniken sowie für die Anwendung zu Hause an. Dazu zählen Geräte, Dialysatoren, Blutschlauchsysteme, HD-Lösungen und Konzentrate, Wasseraufbereitungsanlagen sowie Datenverarbeitungs- und Analysesysteme.
- Peritonealdialyse – Bei der PD dient das Bauchfell (Peritoneum) als natürliches Filterorgan. Wir bieten Systeme und Lösungen für die kontinuierliche ambulante Peritonealdialyse (CAPD) und die Automatisierte Peritonealdialyse (APD) in Kliniken sowie für die Anwendung zu Hause an.
- Akutdialyse – Im Falle eines plötzlichen Verlusts der Nierenfunktion wird auf Intensivstationen die kontinuierliche Nierenersatztherapie angewandt. Auch dafür bietet Fresenius Medical Care Produkte an.

Das Produktportfolio umfasst dabei sowohl Dialysegeräte als auch Dialysatoren für Nierenersatztherapien für ein breites Spektrum klinischer Anforderungen, einschließlich Low-Flux-Dialyse, High-Flux-Dialyse und Hämodiafiltration.

Mit einem umfassenden Portfolio für die Heimdialyse, das sowohl die Peritonealdialyse als auch die Heimhämodialyse umfasst, haben wir einen klaren Fokus auf diesen Wachstumsmarkt. Wir machen erhebliche Fortschritte bei der Entwicklung vernetzter Gesundheitslösungen, mit einer starken Präsenz in den USA und einer fortlaufenden Expansion in der Region Europa, Mittlerer Osten und Afrika (EMEA).

Global Medical Office

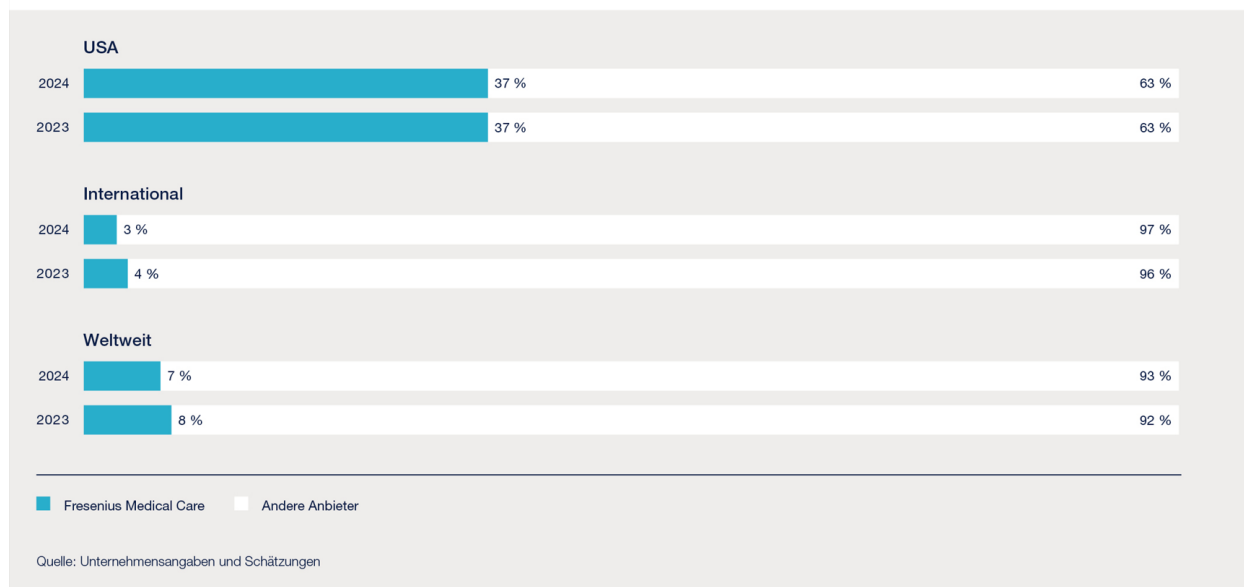
Das Global Medical Office (GMO) spielt eine zentrale Rolle dabei, klinisches Fachwissen zur Steuerung unseres Geschäfts beizutragen. Es unterstützt die Unternehmensleitung beratend und stellt sicher, dass eine enge Kommunikation zum aktuellen Stand der Medizin und Wissenschaft bei der Behandlung von Nierenerkrankungen gewährleistet ist. Ziel ist es, die richtige Versorgung zur richtigen Zeit der richtigen Person zu bieten, indem fortschrittliche Datenanalysen und Forschung eingesetzt sowie Schulungsressourcen für Ärzte bereitgestellt werden.

Ein Schwerpunkt des GMO ist die Förderung der gesundheitlichen Chancengleichheit, der fairen und gerechten Möglichkeit, einen optimalen Gesundheitszustand zu erreichen, unabhängig von allen Faktoren, die den Zugang zur Versorgung und die gesundheitlichen Ergebnisse für die von uns betreuten Patienten beeinflussen. Im Jahr 2024 erzielten wir Fortschritte bei der Beseitigung gesundheitlicher Ungleichheiten und der Förderung der gesundheitlichen Chancengleichheit für Menschen mit ESRD. Das GMO hat seinen ersten Strategieplan zur Förderung der gesundheitlichen Chancengleichheit veröffentlicht, der nun in allen Kliniken von Fresenius Kidney Care in den USA umgesetzt wird. Dieser Plan beschreibt unsere Ziele, Maßnahmen und Ressourcen, die darauf ausgerichtet sind, die Lebensqualität jedes einzelnen Patienten zu verbessern, mit besonderem Fokus auf denjenigen, die besondere soziale Unterstützung benötigen.

Wesentliche Absatzmärkte und Wettbewerbspositionen

Nach unseren Schätzungen stieg die Anzahl der Dialysepatienten 2024 weltweit um 4% bis 5% auf etwa 4,2 MIO (2023: 4,1 MIO). Wir behandelten rund 7% aller Patienten (2023: 8%) und sind somit im Bereich der Dialyседienstleistungen weltweit führend. Im Jahr 2024 wurden 299.352 Menschen in unseren Dialysezentren behandelt (2023: 332.548). Für eine geographische Aufteilung nach behandelten Patienten siehe folgende Grafik:

BEHADELTE PATIENTEN



Fresenius Medical Care ist auch Weltmarktführer für Dialyseprodukte. Die Produkte zur Verwendung in unseren eigenen Dialysezentren oder zum Verkauf an externe Kunden hatten im Jahr 2024 einen Marktanteil von etwa 35% (2023: 35%). Wir sind auch der führende Anbieter von Produkten für die Hämodialyse und hielten im Jahr 2024 einen weltweiten Marktanteil von über 40% (2023: über 40%).

Dialysatoren für die Hämodialyse bilden die größte Produktgruppe im Dialysemarkt. Das weltweite Absatzvolumen belief sich im Jahr 2024 auf etwa 425 MIO Stück (2023: 410 MIO). Rund 174 MIO (etwa 40%) kamen von Fresenius Medical Care (2023: 165 MIO oder etwa 40%). Damit hielten wir mit weitem Abstand den größten Marktanteil. Hämodialysegeräte sind ein weiterer wichtiger Bestandteil unseres Produktgeschäfts. Auch hier sind wir Marktführer: Von den schätzungsweise 100.000 Geräten (2023: 97.000), die 2024 installiert wurden, stammten etwa 51.000 oder etwa 50% (2023: 49.000 oder etwa 50%) von uns. Wir haben den größten Marktanteil bei der Heimhämodialyse. Im Jahr 2024 verwendeten mehr als 75% (2023: mehr als 75%) aller Patienten, die eine Heimhämodialyse durchführten, ein Dialysegerät von Fresenius Medical Care.

Wir verfügen zudem über eine starke Marktstellung bei den Produkten für die Peritonealdialyse. Etwa 15% (2023: etwa 15%) aller Peritonealdialyse-Patienten verwenden Produkte unserer Gesellschaft.

In den USA ist der gesamte Markt für Dialyседienstleistungen konsolidiert. Hier behandeln wir über alle Marktsegmente hinweg etwa 37% aller Dialysepatienten (2023: 37%). In den USA gewinnt die Heimdialyse zunehmend an Bedeutung. 2024 wurden circa 16% (2023: 16%) unserer Dialysebehandlungen in den USA zu Hause durchgeführt. Außerhalb der USA ist das Geschäft mit Dialyседienstleistungen wesentlich stärker fragmentiert: Mit etwa 1.050 Dialysezentren (2023: 1.310) und etwa 93.000 Patienten (2023: 127.000) betreiben wir das größte Kliniknetz.

Produktion und Logistik

Die Produktion, der Vertrieb und die Lieferung von Produkten für die Nieren- und Multiorgantherapie erfolgt über ein globales Netzwerk aus Produktionsstätten und Vertriebszentren. Patienten und Kunden in rund 150 Ländern verlassen sich auf die Herstellung und Lieferung einer breiten Palette von Produkten für die Behandlung von Nierenerkrankungen sowie für Herz- und Lungentherapien.

Als Teil des Geschäftssegments Care Enablement spielt der Bereich Produktion, Fertigung und Logistik eine entscheidende Rolle bei der Erreichung der Produktionsziele: Die Herstellung qualitativ hochwertiger Produkte an optimalen Standorten, in den richtigen Mengen und zu den bestmöglichen Bedingungen.

Im Rahmen des Programms FME25 nimmt der Bereich Produktion und Logistik Anpassungen in seinen betrieblichen Abläufen vor. Diese Initiativen umfassen die Konsolidierung bestimmter Aktivitäten in Schlüsselregionen, in denen wir bestehende Standorte und Fachwissen nutzen, um kostengünstiger arbeiten zu können. Zusätzlich optimieren wir unsere Teams, Standorte und Prozesse, um den zentralen strategischen Prioritäten gerecht zu werden.

Aufgrund des steigenden globalen Kostendrucks auf Dialyseprodukte ist es wichtiger denn je, die Herstellungs- und Einstandskosten innerhalb unseres globalen Netzwerks zu optimieren, um unsere zukünftige Wettbewerbsfähigkeit zu sichern. Unser Fokus liegt dabei auf den wesentlichen Kostentreibern wie Materialien, Lohnkosten, Gemeinkosten und Logistik.

Als Teil dieses Prozesses haben wir beschlossen, die Produktion von Concord, Kalifornien, USA, in unser Werk in Reynosa, Mexiko, zu verlegen. Zusätzlich konsolidieren wir bestimmte technische Aktivitäten in der EMEA-Region. Außerdem haben wir entschieden, unser Werk in Beijing, China, zu schließen und uns aus dem Geschäft mit Flüssigkonzentraten zurückzuziehen, da wir trotz Optimierungsmaßnahmen und Outsourcing-Aktivitäten unsere Rentabilitätsziele nicht erreicht haben. Mit diesen Veränderungen wollen wir sicherstellen, dass wir unsere betriebliche Effizienz weiter verbessern, und gleichzeitig weiterhin in die Entwicklung und Bereitstellung branchenführender Technologien investieren können.

Im Zuge unserer FME25-Initiativen im Jahr 2024 haben wir ein Netzwerk größerer Produktionsstandorte für den globalen Vertrieb aufgebaut, das durch kleinere Produktionsstätten zur regionalen Versorgung ergänzt wird. Darüber hinaus haben wir strategische Veränderungen im Betrieb unserer Lieferketten vorgenommen, um die Effizienz unserer Transporte zu steigern und die Qualität unserer Lieferungen aufrechtzuerhalten. Im Jahr 2024 investierten wir rund 156 MIO € (2023: rund 155 MIO €) in die Transformation, Modernisierung und Erweiterung unserer Produktion und Fertigung.

Der Bereich Produktion, Fertigung und Logistik setzt sich außerdem aktiv für nachhaltige Betriebsabläufe und Initiativen im gesamten Netzwerk ein. Im Jahr 2024 wurden mehrere Umweltprojekte umgesetzt, die sich auf Wasser- und Energieeinsparung, Emissionsvermeidung und wichtige Initiativen für das Recycling und die Wiederverwendung von Abfällen konzentrierten.

Zum Ende des Geschäftsjahres 2024 waren im Bereich Produktion und Logistik 15.235 Mitarbeitende (ermittelt auf Basis der Gesamtbeschäftigtenzahl) beschäftigt (2023: 15.884).

Die wichtigsten Werke für die Produktion von Dialysatoren befinden sich in St. Wendel (Deutschland), Ogden, Utah (USA), Changshu (China), L'Arbresle (Frankreich) und Buzen (Japan). Dialysegeräte stellen wir in Schweinfurt (Deutschland), in Reynosa, (Mexiko) sowie in Changshu (China) her. Die folgende Grafik gibt einen Überblick über unsere Produktionsstandorte und Vertriebszentren weltweit:

PRODUKTIONSSTANDORTE UND VERTRIEBSZENTREN WELTWEIT



Die wichtigsten immateriellen Ressourcen bei Fresenius Medical Care

Die wichtigsten immateriellen Ressourcen werden anhand der folgenden Kriterien bestimmt:

- Das Geschäftsmodell hängt grundlegend von diesen immateriellen Ressourcen ab und
- diese immateriellen Ressourcen sind eine Wertschöpfungsquelle für das Unternehmen.

Unsere wichtigsten immateriellen Ressourcen wurden auf der Grundlage einer internen Bewertung ermittelt, die Gespräche mit internen Stakeholdern, eine Überprüfung unserer Kerngeschäftsaktivitäten sowie Informationen aus

unserem Nachhaltigkeitsberichtsprozess umfasste. Die immateriellen Ressourcenkategorien „Kundenkapital“, „Humankapital“ und „Innovationskapital“ wurden als die wichtigsten für unsere Gesellschaft identifiziert.

Kundenkapital

Unsere Kunden, insbesondere unsere Patienten, sind für unser Geschäft von entscheidender Bedeutung, da wir den Großteil unserer Umsatzerlöse durch die Erbringung von Dialysedienstleistungen für unsere Patienten erzielen. Ein Hauptbestandteil unserer Strategie ist es, unseren Patienten eine gute Versorgungsqualität zu bieten. Deshalb haben das Wohlbefinden unserer Patienten und ihre Zufriedenheit mit unseren Dienstleistungen für uns oberste Priorität. Die Bedeutung unserer Patienten für unser Geschäft wird durch die von uns durchgeführten Analysetätigkeiten sichtbar, mit denen wir die Zahl unserer Patienten, die damit verbundene Zahl der Behandlungen und in der Folge unseren Marktanteil kontinuierlich überwachen. Zusätzlich verwenden wir den Net Promoter Score, um die Patientenerfahrung in unseren Kliniken zu messen.

Humankapital

Da wir eine gute Qualität in der Versorgung und unserer Produkte bieten müssen, um unseren Unternehmenszweck zu erfüllen, sind unsere Beschäftigten ein wesentlicher Bestandteil zur Erfüllung unserer Strategie, für unsere beiden Geschäftssegmente Care Delivery und Care Enablement. Um erfolgreich zu sein, sind wir angehalten, die besten Mitarbeitenden einzustellen und an uns zu binden, sie langfristig bei uns zu halten und ihre Entwicklung zu fördern. Darüber hinaus betrachten wir Vielfalt als Schlüsselement unserer Mitarbeiterstruktur. Deshalb monitoren wir die Trainingsstunden pro Mitarbeitendem und Jahr sowie die freiwillige Fluktuationsrate. Jährlich nutzen wir unsere globale Umfrage zum Engagement der Mitarbeitenden, um die Zufriedenheit unserer Beschäftigten zu messen und Verbesserungspotenziale zu ermitteln.

Innovationskapital

Die Entwicklung innovativer Produkte und die kontinuierliche Verbesserung unserer Therapien sind wesentliche Elemente unserer Strategie und damit unseres Geschäftsmodells. Unsere weltweiten F&E-Aktivitäten, die Teil von Care Enablement sind, ermöglichen uns die effiziente Entwicklung von Produkten und Therapien in Zusammenarbeit mit unseren GMO und fördern systematisch den globalen Austausch von Wissen und Technologie.

Eine global ausgerichtete F&E-Strategie ermöglicht es uns, die steigende Nachfrage nach qualitativ hochwertigen und gleichzeitig kosteneffizienten Behandlungs- und Therapiemethoden zu befriedigen. Für weitere Informationen über unsere F&E-Aktivitäten, einschließlich unserer F&E-Aufwendungen, der Anzahl der in diesem Bereich tätigen Mitarbeitenden und der Anzahl der Patente siehe Kapitel „Forschung und Entwicklung“.

Unternehmensstrategie und -ziele

„Zukunft lebenswert gestalten. Für Patienten. Weltweit. Jeden Tag.“ Diese Vision leitet uns bei unseren Bestrebungen, qualitativ hochwertige Gesundheitsprodukte und Dienstleistungen anzubieten, die das Leben der Patienten, denen wir dienen, verbessern.

Unsere Produkte und Gesundheitsdienstleistungen stehen im Mittelpunkt unserer Strategie. Um diese erfolgreich umzusetzen, konzentrieren wir uns auf drei Kernbereiche: die gesamtheitliche Nierentherapie, intensivmedizinische Lösungsansätze und unterstützende Geschäftsaktivitäten.



Gesamtheitliche Nierentherapie

Die Zukunft des Gesundheitswesens ist geprägt von einer alternden Bevölkerung und einer Zunahme chronischer Krankheiten, die die demografische Struktur der Patienten verändern werden. Die Kombination aus fragmentierter Versorgung, Kostendruck und Personalmangel erfordert neue Lösungen. Darüber hinaus führt die Digitalisierung, insbesondere vorangetrieben durch Datenanalyse und künstliche Intelligenz, bereits zu Veränderungen in der Gesundheitsversorgung.

Um den Herausforderungen der Zukunft zu begegnen, setzen wir unsere strategischen Kernkompetenzen gezielt ein: die Entwicklung innovativer Produkte, den Betrieb ambulanter Einrichtungen, die Standardisierung medizinischer Verfahren und die effektive Koordination der Versorgung von Patienten.

Die Umsetzung unserer Unternehmensstrategie bringt uns unserem Ziel näher, chronisch und kritisch kranken Menschen eine gesamtheitliche Nierentherapie zu bieten. Unser Ziel ist es, mit unseren innovativen, qualitativ hochwertigen Produkten und Dienstleistungen nachhaltige Lösungen zu verlässlichen Kosten anzubieten.

Die gesamtheitliche Nierentherapie umfasst folgende Aspekte:

- **Neue Modelle zur Versorgung von Menschen mit Nierenversagen:** Mit Hilfe digitaler Technologien wie künstlicher Intelligenz oder der Analyse großer Datenmengen wollen wir neue Modelle zur Versorgung von Menschen mit Nierenversagen entwickeln. Hierzu zählen beispielsweise die personalisierte Dialyse oder eine ganzheitliche Heimtherapie.
- **Wert- und risikobasierte Versorgungsmodelle:** Dank dieser Modelle können wir eine bessere und zugleich dauerhaft bezahlbare Versorgung bieten. Wir streben an, weltweit nachhaltige Partnerschaften mit Kostenträgern aufzubauen, um den Übergang von der Vergütung einzelner Leistungen zu ergebnisorientierten Vergütungsmodellen voranzutreiben.
- **Chronische Nierenerkrankungen und Transplantationen:** Unser Ziel ist es, Patienten ganzheitlich während des gesamten Krankheitsverlaufs umfassend zu betreuen. Deshalb haben wir unser Angebot im Bereich der wert- und risikobasierten Versorgungsprogramme um die Behandlung chronischer Nierenerkrankungen erweitert, mit dem Ziel, das Voranschreiten der Krankheit zu verzögern, einen reibungslosen Beginn der Dialysebehandlung zu gewährleisten und unnötige Krankenhausaufenthalte zu vermeiden. Künftig wollen wir darüber hinaus Nierentransplantationen in wert- und risikobasierte Versorgungsprogramme mit einbeziehen.
- **Zukünftige Innovationen:** Über Fresenius Medical Care Ventures investieren wir in Start-ups und junge Unternehmen in der Gesundheitsbranche, um sowohl in unserem Kerngeschäft als auch in den

unterstützenden Geschäftsaktivitäten Zugang zu neuen und disruptiven Technologien sowie Therapieansätzen zu erhalten.

Intensivmedizinische Lösungsansätze

Die Anzahl der Menschen, die zur Behandlung von akutem Nierenversagen eine kontinuierliche Nierenersatztherapie benötigen, wird von ungefähr 1,0 MIO Patienten im Jahr 2024 auf über 1,5 MIO pro Jahr zum Ende des nächsten Jahrzehnts ansteigen. Neben der Akutdialyse sind wir auch in anderen Bereichen der extrakorporalen intensivmedizinischen Therapie aktiv, wie zum Beispiel der Behandlung von akutem Herz-, Lungen- und Multi-Organ-Versagen.

Unterstützende Geschäftsaktivitäten

Durch zusätzliche Partnerschaften, Investitionen und Akquisitionen werden wir unser bestehendes Netzwerk dort, wo es sinnvoll und machbar ist, ergänzen und weiter stärken. Dies wird uns dabei unterstützen, medizinischen Mehrwert zu schaffen und gleichzeitig Kosten zu sparen. Damit stärken wir unsere Basis für zukünftiges Wachstum in 2025 und darüber hinaus.

Integration von Nachhaltigkeitsthemen

Nachhaltigkeit ist in unserer Vision, unserer Mission und unserer strategischen Planung verankert und spiegelt unsere Verpflichtung für die Bewältigung globaler Herausforderungen im Gesundheitswesen und die Maximierung der positiven Auswirkungen unseres Handelns wider. Wir managen Risiken und Chancen im Bereich der Nachhaltigkeit, indem wir Themen wie betrieblicher Effizienz, Kundenbedürfnisse und Arbeitgeberattraktivität Priorität einräumen. Unsere strategischen Nachhaltigkeitsziele sind darauf ausgerichtet, einen Mehrwert für unser Unternehmen und unsere Stakeholder zu schaffen. Dabei konzentrieren wir uns auf die Verbesserung der Qualität der Pflege und des Zugangs zu gesundheitlicher Versorgung, den Aufbau des besten Teams zur Behandlung unserer Patienten und die Reduzierung unseres ökologischen Fußabdrucks. Die Performance im Bereich der Nachhaltigkeit in Bezug auf Patienten und Mitarbeitende ist direkt verknüpft mit den kurzfristigen Vergütungen des Vorstands und der Topführungskräfte, während die langfristige Vergütung an die Leistungen in Bezug auf die Umwelt gebunden ist. Dieser umfassende Ansatz steht im Einklang mit den Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen.

Strategieumsetzung und Transformation

DIE KOMponentEN UNSERER STRATEGIE



Struktur

Die Optimierung unserer organisatorischen Struktur bleibt ein zentrales Element unserer strategischen Transformation. Unser Ziel ist es, den Shareholder Value zu steigern und unsere Entscheidungsprozesse zu straffen, was sich in unserem Rechtsformwechsel zu einer deutschen AG mit einem zweistufigen System zur Unternehmensführung im Jahr 2023 widerspiegelt. Die Einführung unserer neuen Rechtsform und des Betriebsmodells hat die Führungsstruktur vereinfacht und ermöglicht eine gezieltere und flexiblere Entscheidungsfindung, so dass wir unsere strategischen Prioritäten schneller umsetzen können.

Zusätzlich gewährleistet der Rechtsformwechsel zu einer deutschen Aktiengesellschaft größere Flexibilität und stärkt die Rechte unserer Aktionäre.

Kapitalallokation

Eine disziplinierte Verwendung und Verteilung des vorhandenen Kapitals steht im Mittelpunkt unserer Finanzstrategie. Wir konzentrieren uns darauf, nachhaltiges Wachstum zu schaffen und gleichzeitig starke finanzielle Ergebnisse zu erzielen, indem wir einen Schwerpunkt auf Entschuldung legen, was den Erhalt des Investment-Grade-Status gewährleistet und zu verbesserter finanzieller Leistung führt. Angetrieben durch den Erfolg unseres Programms FME25 und durch einen verbesserten operativen Fokus wurden und werden die finanziellen Mittel, die durch betriebliche Effizienzgewinne und Portfolioanpassungen generiert wurden, dazu verwendet, unsere Schulden

zu reduzieren und unsere Bilanz zu stärken. Damit stellen wir uns für zukünftiges Wachstum auf und erhalten gleichzeitig unsere finanzielle Widerstandsfähigkeit in einem herausfordernden wirtschaftlichen Umfeld.

Betriebliche Effizienz

Die betriebliche Effizienz bleibt ein Grundpfeiler unserer Transformationsbemühungen, die hauptsächlich durch das Programm FME25 vorangetrieben werden. Mit dem Ziel, bis 2025 Kosteneinsparungen von 650 MIO € zu realisieren, ist dieses Programm darauf ausgelegt, Prozesse zu optimieren und unsere Rentabilität zu steigern. In unserem Geschäftssegment Care Enablement, das unter Margendruck steht, haben wir ein klares Vorgehen definiert, um Produktionsprozesse zu verbessern, Betriebsabläufe international zu skalieren und Preisstrategien weiterzuentwickeln. In ähnlicher Weise konzentriert sich unser Geschäftssegment Care Delivery darauf, die operative Auslastung zu erhöhen, unsere geographische und geschäftliche Präsenz zu optimieren sowie das Klinikmanagement zu verbessern.

Optimierung des Bestandsportfolios

Im Rahmen der Umsetzung unserer Strategie haben wir erhebliche Fortschritte bei unserem Programm zur Optimierung unseres Bestandsportfolios gemacht, welches ein zentraler Hebel zur Wertschöpfung und zur Fokussierung auf unsere Kerngeschäftsbereiche ist. Dazu gehört die Überprüfung unserer Vermögenswerte, um deren Wachstumspotenzial und Skalierbarkeit zu bewerten, wobei der Fokus darauf liegt, unser Portfolio an den langfristigen strategischen Zielen auszurichten und es entsprechend anzupassen. Die Erlöse aus Veräußerungen wurden und werden zum weiteren Schuldenabbau verwendet, was unsere Verpflichtung zur Wahrung der finanziellen Disziplin bei gleichzeitiger Verfolgung eines nachhaltigen Wachstums unterstreicht.

Im Rahmen des Programms zur Optimierung des Bestandsportfolios in unserem Segment Care Delivery wurden im Jahr 2024 Veräußerungen unserer Aktivitäten in allen unseren lateinamerikanischen Märkten vertraglich unterzeichnet oder abgeschlossen. Zudem wurden Veräußerungen von Tochtergesellschaften im südlichen Afrika, in der Türkei sowie der Cura Day Hospitals Group in Australien erfolgreich abgeschlossen. Diese strategischen Maßnahmen untermauern unser Engagement für die Verbesserung der betrieblichen Effizienz und die Fokussierung auf unserem Kerngeschäft zugehörige Bereiche.

In Care Enablement optimieren wir unser Produktportfolio, indem wir die Forschung und Entwicklung auf zukünftige Plattformen ausrichten und die strategische Eignung unseres Fresenius Medical Care Ventures-Portfolios überprüfen.

Ausblick

Wir befinden uns in einer Phase des Turnarounds und der Transformation, die von einer klaren und fokussierten Strategie geprägt ist, welche auf strukturelle Optimierung, betriebliche Effizienz und diszipliniertes Kapitalmanagement ausgerichtet ist. Durch unser Programm FME25 und gezielte Initiativen sind wir zuversichtlich, dass wir unsere Rentabilität steigern und bessere Renditen für unsere Aktionäre erzielen können. Am 17. Juni 2025 werden wir im Rahmen unseres Capital Markets Day in London über die Entwicklung der Strategie von Fresenius Medical Care informieren.

Forschung und Entwicklung

Gesundheitssysteme stehen vor großen finanziellen Herausforderungen. Mit unseren Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten wollen wir deshalb innovative Produkte und neuartige Therapien entwickeln, die nicht nur hohe Qualitätsanforderungen erfüllen und die klinischen Ergebnisse verbessern, sondern auch bezahlbar sind. Als Betreiber eigener Dialysezentren und Anbieter von Produkten für die Versorgung von Patienten in ihrem häuslichen Umfeld sind wir davon überzeugt, dass diese Ziele vollständig miteinander vereinbar sind.

Weltweite Forschungs- und Entwicklungsstrategie

Unsere Forschungs- und Entwicklungsstrategie richtet sich an unserer Unternehmensstrategie aus, die zum Ziel hat, eine Gesundheitsversorgung für chronisch und schwer kranke Patienten mit Hilfe einer gesamtheitlichen Nierentherapie, der Entwicklung verwandter Produkte und Services für die Extrakorporale Membranoxygenierung und durch die Entwicklung und den Erwerb unterstützender Geschäftsaktivitäten zu bieten. Unsere Forschungs- und Entwicklungsstrategie ist zudem global ausgerichtet, wodurch wir besser auf die weltweit steigende Nachfrage nach hochwertigen und zugleich kosteneffizienten Behandlungs- und Therapiemethoden reagieren können. Wir berücksichtigen dabei auch regionale oder lokale Marktbedingungen und bieten ein differenziertes Produktportfolio über alle drei Bereiche unserer Unternehmensstrategie an (siehe Abschnitt „Unternehmensstrategie und -ziele“ in diesem Kapitel).

Parallel zu den Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten arbeiten wir mit externen Partnern zusammen, um unser umfassendes Innovations- und Technologienetz auszubauen. Dazu zählen zahlreiche akademische Einrichtungen, etwa Forschungsinstitute an namhaften Universitäten in den USA. Mit dem Renal Research Institute (RRI) in New York, unserer Tochtergesellschaft, verfügen wir zudem über eine renommierte Institution auf dem Gebiet der klinischen Forschung rund um das chronische Nierenversagen, die sich mit grundlegenden Fragen der Nierentherapie befasst.

Darüber hinaus arbeitet Fresenius Medical Care Ventures mit Start-up-Unternehmen und Unternehmen in der Frühphase zusammen, um eine offene Innovationskultur und den Zugang zu den neuesten Technologien zu fördern.

Forschung und Entwicklungs-Highlights im Jahr 2024

Im Jahr 2024 betrieben das RRI, wie auch die Biomedical Evidence Generation (BMEG) und Computational Medicine (CM) Teams innerhalb des GMO - mehrere Forschungs- und Entwicklungsinitiativen. Diese Aktivitäten unterstreichen unser Engagement, die Versorgung von Patienten mit ESRD zu verbessern und das Fachgebiet der Nephrologie voranzutreiben. Ein verbindendes Thema dieser Initiativen ist die Verbesserung der Patientenversorgung durch personalisierte und präzisionsmedizinische Ansätze.

Fortschritte in der Dialysetechnologie und personalisierten Therapie

RRI und CM haben innovative Ansätze entwickelt, um das personalisierte Flüssigkeitsmanagement, die Anämiebehandlung und die Dialysetechnologie zu verbessern. Diese Initiativen zielen darauf ab, sicherere, individuellere Behandlungen zu schaffen, die das Patientenerlebnis und die Ergebnisse verbessern.

- a. Flüssigkeitsmanagement: Der Adaptive Ultrafiltration Controller (aUFC), gemeinsam entwickelt von RRI und CM, dient dazu, die Flüssigkeitsabnahme während der Dialyse in Echtzeit anzupassen. Diese Technologie hat das Potenzial, die Patientenergebnisse erheblich zu verbessern, indem sie das Flüssigkeitsmanagement optimiert und hat die Auszeichnung „21st Century Breakthrough Device“ von der Food and Drug Administration (FDA) erhalten, was ihr Potenzial zur Veränderung der Patientenversorgung unterstreicht. Das BMEG-Team hat ein Protokoll für eine Studie des aUFC entwickelt, die für 2025 geplant ist und eine Schlüsselrolle bei der geplanten FDA-Einreichung spielen wird. Diese Studie ist ein entscheidender Schritt auf dem Weg zur breiten Anwendung dieser Technologie in der klinischen Praxis.
- b. Anämie-Management: Anemia InSights, ein auf Physiologie basierendes mathematisches Modell und prädiktives Werkzeug zur Individualisierung des Anämie-Managements, das von RRI und CM entwickelt wurde, soll die Erreichung des Hämoglobin-Zielwerts verbessern und den Einsatz von blutbildenden Mitteln verringern. Die Ergebnisse einer randomisierten kontrollierten Studie dieses Modells wurden im Clinical Journal der American Society of Nephrology veröffentlicht (2024 Jun 11;19(9):1138-47).
- c. Hochvolumige Hämodiafiltration (HVHDF) und von Patienten berichtete Ergebnisse: Mitarbeitende des BMEG spielten eine entscheidende Rolle bei der Konzeption, Durchführung, Analyse und Veröffentlichung der CONVINCENCE-Studie, die den Einfluss der HVHDF auf Patientenergebnisse untersuchte. Die Studie zeigte dabei signifikante Verbesserungen in den von den Patienten berichteten Ergebnissen, einschließlich der Verlangsamung der Reduzierung der kognitiven Funktionen (Kidney International, 2024 Nov;106(5):961-971).

Anwendung von künstlicher Intelligenz (KI)

Das RRI entwickelt weiterhin KI-Anwendungen im Bereich der Dialyse. Diese Anwendungen belegen das Engagement des RRI, datengestützte Erkenntnisse zu nutzen, um Komplikationen zu bewältigen und die Versorgungsqualität zu verbessern.

- a. Das RRI hat die Anwendung von KI in der Dialysebehandlung mit Tools wie dem Intradialytic Hypotension Prediction Model gefördert. Dieses Modell sagt Abfälle des Blutdrucks während der Dialyse präzise voraus und ermöglicht proaktive Anpassungen zur Verbesserung der Patientensicherheit und der Behandlungsergebnisse. Die Ergebnisse dieser Arbeit wurden in Nephrology Dialysis Transplantation veröffentlicht (2023 Jun 30;38(7):1761-1769). Das RRI hat ein Dashboard für dieses Prognosemodell entwickelt, das derzeit auf die IT-seitige Integration wartet.
- b. Zudem arbeitet das RRI derzeit an der Entwicklung KI-gestützter Tools zur Verbesserung des vaskulären Gesundheitsmanagements, darunter eine mobile Anwendung zur Klassifizierung von arteriovenösen Fisteln (AVFs) und Aneurysmen. Diese Applikation ermöglicht eine zeitnahe Erkennung und Intervention bei Patienten, die gefährdet sind, und fördert so verbesserte klinische Ergebnisse. Erste Ergebnisse wurden im Clinical Kidney Journal veröffentlicht (2021 Dez 16;15(4):829-830). Das RRI plant, diese Anwendung bis 2025 als Medizinprodukt bei der FDA einzureichen.
- c. Ernährung spielt eine entscheidende Rolle für das Wohlbefinden der Patienten mit Nierenerkrankungen und erfordert einen personalisierten Ansatz, um ihren spezifischen Bedürfnissen gerecht zu werden. Das RRI setzt generative KI ein, um Strategien für eine spezifizierte Ernährung zu verbessern, die medizinische, sozioökonomische und kulturelle Faktoren für eine sehr heterogene Patientenpopulation berücksichtigen. Die ersten Ergebnisse dieser Arbeit wurden im Journal of Renal Nutrition veröffentlicht (2024 Nov;34(6):477-481) und auf internationalen Konferenzen präsentiert, um das Potenzial von KI-gesteuerten Lösungen zur Verbesserung der Ernährungsberatung und der allgemeinen Patientenversorgung aufzuzeigen.

Forschung im Bereich von Biomarkern und Labortechnologien

Metabolomik und Proteomik bieten Einblicke in den Zustand eines Patienten. Das RRI-Forschungslabor hat sich auf die folgenden Projekte im Bereich der dialysebezogenen Multi-Omics fokussiert:

- a. Vorhersage des Reifungsprozesses von AVFs: Ein erheblicher Anteil neu angelegter AVFs reift nicht zu funktionalen Gefäßzugängen. Um diese Herausforderung zu bewältigen, hat das RRI in Zusammenarbeit mit der Manchester University ein Panel von metabolomischen Biomarkern identifiziert, die den Erfolg der AVF-Reifung vorhersagen können. Diese Biomarker bieten wertvolle Einblicke, um die Entscheidungsfindung bei der Planung von Gefäßzugängen zu verbessern. Erste Ergebnisse wurden auf internationalen Konferenzen präsentiert, bei denen das Potenzial dieser Forschung für die klinische Praxis hervorgehoben wurde. Zur weiteren Validierung dieser Biomarker hat das RRI eine Partnerschaft mit dem U.S. National Institutes of Health für eine groß angelegte Evaluation in einer breiteren Patientenkohorte initiiert. Die Zusammenarbeit zielt darauf ab, prädiktive Werkzeuge für die AVF-Reifung weiter zu verfeinern und damit die Ergebnisse für Patienten, die einen Gefäßzugang benötigen, zu verbessern.
- b. Studien zu PD: Das verbrauchte Peritonealdialysat enthält Tausende von Metaboliten, die wertvolle Informationen über die Funktion der Peritonealmembran liefern. Das RRI-Forschungslabor nutzt fortschrittliche Labortechniken und Machine Learning, um diese metabolomischen Muster zu analysieren, mit dem Ziel, die Fähigkeit der Membran zur Entfernung von Flüssigkeit und Abfallprodukten effizient zu bewerten. Dieser Ansatz soll einige der derzeitigen oft umständlichen und zeitaufwändigen Testmethoden durch schnellere, präzisere Bewertungen ersetzen. Durch die Optimierung des Bewertungsprozesses strebt das RRI an, das Management und die Ergebnisse der Peritonealdialyse-Therapie zu verbessern.
- c. Identifikation eines uremischen Toxins: Bei Nierenversagen reichern sich Abfallprodukte, die als uremische Toxine bekannt sind, im Körper an und tragen zu unterschiedlichen Komplikationen bei. In Zusammenarbeit mit akademischen Partnern hat das RRI ein spezifisches Toxin, das uremische Toxin CMPF (3-carboxy-4-methyl-5-propyl-2-furanpropionate), identifiziert, das eine Rolle bei der Entwicklung von Anämie bei Nierenpatienten spielen soll. Aktuelle Forschungen konzentrieren sich auf die Entwicklung von Methoden zur Verbesserung der Entfernung von CMPF, mit dem Ziel, dessen Auswirkungen auf die Anämie zu verringern und die Patientenergebnisse zu verbessern. Diese Arbeit ist ein wichtiger Schritt, um die komplexen Auswirkungen von uremischen Toxinen bei Nierenversagen besser zu verstehen und zu behandeln.

Ausbau globaler Forschungsk Kooperationen

Im Jahr 2024 baute das RRI seine globalen Kooperationen mit akademischen und klinischen Partnern weiter aus und förderte Innovationen in der Nierenmedizin durch erweiterte Initiativen. Zu den Höhepunkten gehören die Weiterentwicklung des MONDO International Network und Partnerschaften mit führenden Institutionen wie dem Imperial College London, der University of Maryland, der University of California, Santa Barbara und der Maastricht University. Diese Kooperationen fördern den Austausch von Daten und Wissen und schaffen ein dynamisches Ökosystem für Forschung und Entwicklung. Darüber hinaus setzte das RRI sein Engagement in der Ausbildung fort, indem es Studierenden der Fisk University, Nashville, Weiterbildungsmöglichkeiten bot.

Die genannten Höhepunkte im Bereich Forschung und Entwicklung spiegeln den vielseitigen Ansatz des RRI, BMEG und CM wider, die Behandlung von Nierenerkrankungen im Endstadium sowie die Lebensqualität der Patienten zu verbessern – von fortschrittlichen Technologien bis hin zu translationaler Forschung. Die Entwicklungen schaffen eine Grundlage für die fortlaufende Innovation in der Nierenversorgung.

Innovationen im Jahr 2024

Wir treiben die Entwicklung neuer Produkte bis zur Markteinführung voran und verfügen über ein umfangreiches Portfolio von Innovationsprojekten. Dabei konzentrieren wir uns auf Technologien sowohl in unserem Kerngeschäft als auch in verwandten Bereichen, die für uns von strategischem Interesse sind.

Die Digitalisierung von Produkten und Prozessen im Gesundheitswesen ist ein zentraler Aspekt der Innovation. Wir fokussieren uns in erster Linie auf die Vernetzung von Patienten, Ärzten und Pflegepersonal, die Verbesserung der Dokumentation von Pflege am Point of Care und die Verbesserung der Technologien zur Wasseraufbereitung durch Automatisierung. Wir nutzen Daten und Know-how aus unserem MedTech-Segment Care Enablement, unseren Care Delivery-Kliniken und dem GMO, um neue Innovationen für medizinische Produkte und Dienstleistungen sowie das Potenzial für die Digitalisierung zu identifizieren. Unser Ziel ist, bessere Behandlungsergebnisse für unsere Patienten, nahtlose Konnektivität und Optimierungen der Arbeitsabläufe für das Pflegepersonal sowie signifikante Reduzierungen der Behandlungskosten für unsere Kunden zu erreichen.

Heimdialyse

Die Heimdialyse ist ein schnell wachsender Teil unseres Geschäfts. Im Jahr 2024 haben mehr als 14.500 Patienten in den USA portable Heimhämodialyse-Systeme von NxStage verwendet (2023: mehr als 13.500). Ermöglicht wurde diese Entwicklung durch die Markteinführung der neuen, von der FDA zugelassenen GuideMe-Software auf dem NxStage VersiHD-Cycler in den USA. Die digitale Technologie von GuideMe nutzt die Touchscreen-Oberfläche, um eine verbesserte Benutzererfahrung für Patienten und Pflegepersonal zu bieten. Sie stellt schrittweise graphische Anleitungen zur Verfügung, die das Lernen und Behalten des Gelernten erleichtert, was den Übergang zur Heimdialyse vereinfacht.

Im März 2024 haben wir außerdem den NxStage VersiHD-Cycler auch in Europa eingeführt. Zudem haben wir unsere Bestrebungen zur Kostenoptimierung für das NxStage-Portfolio fortgesetzt, indem wir die Herstellung von vorgefertigten Dialysebeuteln, die im Januar 2024 von der FDA zugelassen wurden, intern übernommen haben.

Zusätzlich zu den NxStage-Markteinführungen hat die Einführung des Liberty Select Cyclers mit der Kinexus PD bidirektionalen Ferntherapiesteuerung die Durchführung der Peritonealdialyse im Jahr 2024 verbessert. Diese Technologie ermöglicht es klinischen Teams, remote auf die Behandlungsdaten und Programme von Patienten zuzugreifen und deren Verschreibungen zu aktualisieren.

Seit der Markteinführung in den USA wurden bis Ende 2024 über 27.000 Programme zur Verschreibung von Therapien remote übermittelt und Daten von über 4,5 MIO Patientenbehandlungen digital übertragen. Im Mai 2024 haben wir in bestimmten europäischen Ländern die Kinexus PD Ferntherapiesteuerung für Patienten, die eine kontinuierliche ambulante oder eine automatisierte Peritonealdialyse erhalten und zudem den sleep.safe harmony Cycler nutzen, eingeführt, und planen Markteinführungen in weiteren Ländern in Europa und Asien.

Zentrumsdialyse

Im Februar 2024 erhielten wir von der FDA die 510(k)-Zulassung für unser Hämodialyse-System 5008X. Dies ermöglicht uns, mit klinischen Auswertungen und Anwenderstudien vor der für 2026 geplanten Markteinführung in den USA zu beginnen. Mit diesem Dialysesystem haben wir eine Vielzahl unterschiedlicher Behandlungsmethoden erfolgreich durchgeführt, darunter auch die HVHDF-Dialysetherapie, die wir in den kommenden Jahren in größerem Umfang für Dialysepatienten in den USA anbieten werden.

Die Digitalisierung unserer Zentrumsdialyse verbessert die Patientenversorgung durch personalisierte Behandlungen und Fernüberwachung, wodurch die gesamten dialysebedingten Gesundheitskosten gesenkt, Innovationen vorangetrieben, die betriebliche Effizienz gesteigert, die Einhaltung regulatorischer Anforderungen sichergestellt und die Möglichkeiten des Datenmanagements verbessert werden.

Darüber hinaus haben wir die Automatisierung in der Vorbehandlung von Dialysewasser mit Online-Überwachungslösungen durch unsere AquaSENS- und AquaSOFT-Qualitätsangebote weiter ausgebaut. Im Jahr 2024 führten wir auch PuraSafe ein, ein System zur Fernüberwachung unserer zentralen Umkehrosmoseanlage, das in ausgewählten Märkten verfügbar ist.

Intensivmedizin

Wir bieten Krankenhäusern und Intensivstationen ein umfassendes Portfolio an Technologien zur extrakorporalen Behandlung von Organen für schwerkranke Patienten.

Unsere multiFiltratePRO-Plattform bietet dem Personal auf Intensivstationen eine breite Palette von Funktionen zur Unterstützung der Patientenversorgung bei der kontinuierlichen Nierenersatztherapie. Im Jahr 2024 haben wir die therapeutischen Möglichkeiten von multiFiltratePRO um die Anwendung der Hämoperfusion ergänzt. Zu den weiteren technologischen Entwicklungen gehören ein neu gestalteter Monitor und ein Secure Connectivity Board (SCB) zur Verbesserung der Cybersicherheit, das 2026 auf den Markt kommen soll. Zudem haben wir die Produktion von multiFiltratePRO in China weiter ausgebaut, nachdem wir die Genehmigung der chinesischen Behörden erhalten haben, und konnten im August 2024 die ersten Maschinen an unsere Kunden in China ausliefern.

Durch die Einführung unserer eigenen PVC-freien Biofine®-Folie für unsere CiCa®-Dialysatbeutel können wir Kosten einsparen, die Produktion lief im Dezember 2024 an. Im Mai 2024 erhielten wir die 510(k)-Zulassung für unsere pureFLOW-Fluids 400, 401, 402 und 407 sowie die spezielle 510(k)-Zulassung für unseren neuen multiFlux 1000-Filter zur Anwendung bei akutem Nierenversagen.

Unser Apheresegerät zur Reduzierung von Krankheitserregern (Apheresis Pathogen Reduction Device, APRED) wurde entwickelt, um dem medizinischen Personal ein modernes, technologisch fortschrittliches Gerät für die therapeutische Apherese zur Verfügung zu stellen. Im August 2024 erhielten wir die CE MDR-Zertifizierung für APRED und nach der anschließenden Markteinführung wurden im September 2024 die ersten Lipoprotein-Apherese-Behandlungen mit APRED durchgeführt.

Weiterhin haben wir im Jahr 2024 multiHL7 entwickelt, das eine Anschlusslösung für multiFiltratePRO-Geräte bietet. Konnektivität war auch ein wichtiger Faktor bei der Aufrüstung unserer Xenios 2.0-Konsole. Das System unterstützt die einfache Implementierung von standardisierten medizinischen Daten und ermöglicht zudem die flexible Integration von maschinellen Daten in verschiedene Systeme zur Patientenüberwachung. Medizinische Daten werden automatisch an ein Managementsystem für Patientendaten oder eine elektronische Patientenakte gesendet, was die Arbeitsbelastung der Dienstleister im Gesundheitswesen durch das Straffen der Prozesse zur Dokumentation und Datenverwaltung erheblich verringern kann.

Im August 2024 erhielten wir die MDR-Zulassung für Xenios 2.0, unser neues extrakorporales lebenserhaltendes Behandlungssystem (ECLS), das es medizinischem Fachpersonal ermöglicht, das gesamte Spektrum der ECLS-Behandlungen sowohl für neugeborene wie auch erwachsene Patienten anzubieten. Entwickelt mit Sicherheitsmerkmalen, einer vereinfachten geführten Benutzeroberfläche und verbesserter Konnektivität, bietet das System innovative Technologie und intelligente Fehlerbehebung für ärztliches Fachpersonal und Pflegepersonal.

Damit verbunden war auch die Einführung unserer Ready4 multiFiltratePRO Augmented-Reality-Lernapplikation. Diese Trainingsergänzung nutzt Augmented Reality, um digitale Elemente in der realen Welt darzustellen und die Kompetenz und das Vertrauen der Nutzer des multiFiltratePRO Akutdialysegeräts auf Intensivstationen zu fördern.

Forschungs- und Entwicklungsressourcen

Die Investitionen in Forschung und Entwicklung entsprechen einem Anteil von 4% (2023: 6%) unserer Umsatzerlöse mit Gesundheitsprodukten. Unser Patentportfolio umfasste Ende 2024 rund 9.529 Schutzrechte in etwa 1.586 Patentfamilien, also Gruppen von Patenten, die zu derselben Erfindung gehören. Im Jahr 2024 haben wir mit unserer Forschungs- und Entwicklungsarbeit etwa 54 weitere Patentfamilien geschaffen. Unser breites Patentportfolio sichert uns auf diesem wettbewerbsintensiven Gebiet künftig vielfältige Behandlungsoptionen.

Zum 31. Dezember 2024 waren weltweit 1.384 Beschäftigte (ermittelt auf Basis der Gesamtbeschäftigtenzahl) in der Forschung und Entwicklung der Gesellschaft tätig (31. Dezember 2023: 1.358). Diese kommen aus den unterschiedlichsten Bereichen: Fachleute aus Medizin, Wirtschaft und Technik arbeiten in interdisziplinären Teams mit Software-, Daten- und KI-Spezialisten zusammen. Mehr als 840 Beschäftigte – und damit der Großteil unserer Forschungs- und Entwicklungsteams – sind in Europa tätig. Die meisten Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten finden an unseren Standorten Schweinfurt und Bad Homburg v. d. Höhe (Deutschland) statt. Weitere Entwicklungsstandorte sind St. Wendel (Deutschland) und Palazzo Pignano (Italien).

In den USA befindet sich unser Kompetenzzentrum für die Entwicklung von Dialysatoren und anderen Einwegprodukten in Ogden, Utah. In China konzentrieren sich unsere Entwicklungsaktivitäten in Shanghai und Changshu auf die wachsende Nachfrage nach kostengünstigen Dialysesystemen in Asien und den Schwellenländern. Die globale Forschungs- und Entwicklungsorganisation sorgt für eine enge Zusammenarbeit und den Austausch von Wissen zwischen all diesen Standorten.

Weitere Informationen enthält die nachfolgende Tabelle:

Forschung und Entwicklung (F&E)	2024	2023	2022
F&E-Aufwendungen in MIO €	183	232	229
Zahl der Patente ⁽¹⁾	9.529	9.537	10.086
Mitarbeitende ^{(1), (2)}	1.384	1.358	1.235

(1) Zum 31. Dezember der jeweiligen Berichtsperiode.

(2) Ermittelt auf Basis der Gesamtbeschäftigtenzahl.

Steuerungssystem

Der Vorstand steuert unser Unternehmen anhand von strategischen und operativen Vorgaben und verschiedenen finanziellen Kenngrößen, die auf Basis der vom International Accounting Standards Board (IASB) veröffentlichten International Financial Reporting Standards (IFRS®-Rechnungslegungsstandards) in Euro ermittelt werden, sowie anderen Kenngrößen, wie unten beschrieben.

In den einzelnen Geschäftssegmenten werden für die Steuerung die identischen Kenngrößen verwendet.

Die Zielgrößen, an denen unsere Geschäftssegmente gemessen werden, sind so gewählt, dass diese alle Erträge und Aufwendungen beinhalten, die im Entscheidungsbereich der Geschäftssegmente liegen. Unser GMO, das zur Aufgabe hat, medizinische Behandlungen und Klinik-Prozesse im Unternehmen zu optimieren und sowohl Care Delivery als auch Care Enablement unterstützt, wird zentral verwaltet und seine Gewinne und Verluste werden den Segmenten zugewiesen. In ähnlicher Weise ordnen wir Kosten zu, die in erster Linie als Gemeinkosten der Konzernzentrale anzusehen sind, einschließlich Buchhaltungs- und Finanzkosten sowie bestimmter Personal-, Rechts- und IT-Kosten, da wir der Ansicht sind, dass diese Kosten den Segmenten zurechenbar sind und bei der Allokation von Ressourcen für Care Delivery und Care Enablement verwendet werden. Diese Kosten werden zu budgetierten Beträgen allokiert, wobei die Differenz zwischen budgetierten und tatsächlichen Werten in den Zentralbereichen erfasst wird. Bestimmte Kosten, die sich hauptsächlich auf Aktionärsaktivitäten, Managementaktivitäten, die globale interne Revision, die Neubewertung von bestimmten Investitionen und von in virtuellen Stromabnahmeverträgen (vPPAs) eingebetteten Derivaten beziehen, werden jedoch nicht einem Segment zugeordnet, sondern als Konzernkosten (Zentralbereiche) ausgewiesen. Finanzierung ist eine zentrale Aufgabe, die nicht dem Einfluss der Geschäftssegmente unterliegt. Daher gehen Zinsaufwendungen für die Finanzierung nicht in die Zielgröße für ein Geschäftssegment ein. Darüber hinaus gehen Steueraufwendungen nicht in die Zielgröße für ein Geschäftssegment ein, da diese nicht im Entscheidungsbereich der Geschäftssegmente liegen.

Bestimmte der nachfolgend dargestellten finanziellen Kenngrößen und andere in diesem Bericht verwendete finanzielle Informationen sowie Erläuterungen und Analysen enthalten Kenngrößen, die nicht gemäß IFRS-Rechnungslegungsstandards definiert sind (Nicht-IFRS-Kennzahlen). Wir halten diese Informationen, neben vergleichbaren finanziellen IFRS®-Rechnungslegungsstandards-Kenngrößen, für unsere Investoren für nützlich, da

sie eine Grundlage für die Messung unserer Leistung, Zahlungsverpflichtungen im Zusammenhang mit der erfolgsabhängigen Vergütung, der Einhaltung von Auflagen und verbesserten Transparenz sowie Vergleichbarkeit unserer Ergebnisse darstellen. Diese Nicht-IFRS-Kennzahlen sollen nicht als Ersatz für nach IFRS-Rechnungslegungsstandards dargestellte Finanzinformationen betrachtet oder interpretiert werden.

Kenngrößen zu konstanten Wechselkursen (Nicht-IFRS-Kennzahlen)

Unsere Darstellung von manchen in diesem Bericht verwendeten finanziellen Kenngrößen, etwa die Entwicklung der Umsatzerlöse, des operativen Ergebnisses und des Konzernergebnisses (Ergebnis, das auf die Anteilseigner der FME AG entfällt), wird durch die Entwicklung der Wechselkurse beeinflusst. In unseren Veröffentlichungen berechnen und präsentieren wir diese Finanzkennzahlen sowohl nach IFRS-Rechnungslegungsstandards als auch zu konstanten Wechselkursen, um die Entwicklung dieser Kenngrößen und anderer Positionen ohne periodische Wechselkursschwankungen darzustellen. Gemäß IFRS-Rechnungslegungsstandards werden die in lokaler (das heißt Nicht-Euro-)Währung generierten Beträge zum Durchschnittskurs der jeweiligen Berichtsperiode in Euro umgerechnet. Nach der Umrechnung zu konstanten Wechselkursen berechnen wir dann die Veränderung in Prozent aus den Beträgen der laufenden Periode zu Wechselkursen des Vorjahres im Vergleich zu den Beträgen des Vorjahres. Dieser Prozentsatz ist eine Nicht-IFRS-Finanzkennzahl, die sich auf die Änderung als einen Prozentsatz zu konstanten Wechselkursen bezieht. Die währungsbereinigten Finanzkennzahlen werden mit dem Begriff „zu konstanten Wechselkursen“ kenntlich gemacht.

Die bedeutsamsten finanziellen Kenngrößen werden sowohl gemäß IFRS-Rechnungslegungsstandards als auch zu konstanten Wechselkursen dargestellt. Jeder dieser Indikatoren, die zu konstanten Wechselkursen dargestellt werden, wird als Nicht-IFRS-Kennzahl betrachtet. Im Rahmen der Vorstandsvergütung werden diese Kenngrößen auch mit den bei der Festlegung der Vergütungsziele mit Anreizwirkung verwendeten Wechselkursen bewertet.

Wir sind der Ansicht, dass Kennzahlen zu konstanten Wechselkursen für Investoren, Kreditgeber und andere Gläubiger von Nutzen sind, da diese Informationen ihnen ermöglichen, den Einfluss von Wechselkursschwankungen auf unsere Umsatzerlöse, unser operatives Ergebnis, das Konzernergebnis und auf andere Positionen im Periodenvergleich zu beurteilen. Darüber hinaus wird für unsere Vergütungspläne mit langfristiger Anreizwirkung die Erreichung bestimmter Zielvorgaben anhand des zu konstanten Wechselkursen ermittelten Wachstums der Umsatzerlöse und des Konzernergebnisses gemessen. Wir verwenden die Entwicklung zu konstanten Wechselkursen im Periodenvergleich dennoch nur als Maß für den Einfluss von Wechselkursschwankungen bei der Umrechnung fremder Währung in Euro. Wir bewerten unsere Ergebnisse und Leistungen immer unter Einbeziehung:

1. der Entwicklung der Werte für die Umsatzerlöse, das operative Ergebnis, das Konzernergebnis und andere Positionen gemäß IFRS-Rechnungslegungsstandards gegenüber dem Vergleichszeitraum sowie
2. der Entwicklung der entsprechend ermittelten Werte zu konstanten Wechselkursen.

Wir empfehlen den Lesern des Berichts, diese Kennzahlen nicht isoliert zu betrachten, sondern im Zusammenhang mit den Veränderungen der Umsatzerlöse, des operativen Ergebnisses, des Konzernergebnisses und anderer Positionen, die gemäß IFRS-Rechnungslegungsstandards ermittelt wurden, zu würdigen. Wir stellen die jeweilige Wachstumsrate der entsprechenden Nicht-IFRS-Kennzahlen der jeweiligen Wachstumsrate von IFRS-Rechnungslegungsstandards-Kennzahlen wie Umsatzerlöse, operatives Ergebnis, Konzernergebnis und andere Positionen gegenüber. Da die Überleitung der Nicht-IFRS-Finanzkennzahlen zu den gemäß IFRS-Rechnungslegungsstandards ermittelten Finanzkennzahlen im Kapitel „Wirtschaftsbericht“, Abschnitt „Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage“ enthalten ist, sind wir der Meinung, dass eine separate Überleitungsrechnung keinen zusätzlichen Nutzen bieten würde.

Kenngrößen auf Basis des Ausblicks

Die bedeutsamsten finanziellen Kenngrößen werden im Rahmen der Steuerung des Unternehmens, einschließlich der Erstellung des Ausblicks, zu konstanten Wechselkursen ohne Sondereffekte herangezogen. Somit ist der Vorstand der Meinung, dass die bedeutsamsten finanziellen Kenngrößen in der externen Berichterstattung zudem auch zu konstanten Wechselkursen ohne Sondereffekte dargestellt werden sollten, um die Transparenz und die Vergleichbarkeit unserer Angaben zu erhöhen. Sondereffekte sind Effekte, die in ihrer Art ungewöhnlich sind und die zum Zeitpunkt der Erstellung des Ausblicks nicht vorhersehbar waren beziehungsweise deren Umfang oder Auswirkungen nicht vorhersehbar waren. Bei der Darstellung der erwarteten Geschäftsentwicklung in unserem Ausblick werden Sondereffekte daher nicht berücksichtigt. Die Darstellung unserer Ergebnisse ohne Sondereffekte gewährleistet die Vergleichbarkeit der dargestellten Zahlen mit den finanziellen Zielen der Gesellschaft, die ohne Sondereffekte definiert wurden.

Im Geschäftsjahr 2024 und 2023 haben wir die Aufwendungen für das Programm FME25, die Neubewertungen von Humacyte, die Rechtsformwechsel-Kosten sowie die Auswirkungen der Optimierung des Bestandsportfolios (jeweils unten definiert) als Sondereffekte identifiziert, deren Ausschluss aus den dargestellten Kennzahlen den Lesern weitere für die Beurteilung unserer operativen Entwicklung nützliche Zusatzinformationen bietet. Diese Ergebnisse zu konstanten Wechselkursen auf Basis des Ausblicks werden im Rahmen der Erläuterung des tatsächlichen und des prognostizierten Geschäftsverlaufs sowie im Prognosebericht dargestellt, ebenso wie Überleitungen der Kenngrößen für den Konzernabschluss gemäß IFRS-Rechnungslegungsstandards auf die Kenngrößen zu konstanten Wechselkursen auf Basis des Ausblicks. Diese Ergebnisse zu konstanten Wechselkursen auf Basis des Ausblicks sind lediglich als Ergänzung zu unseren dargestellten Ergebnissen gemäß IFRS-Rechnungslegungsstandards zu betrachten.

Für weitere Informationen siehe Abschnitt „Geschäftsverlauf – Vergleich des tatsächlichen und des prognostizierten Geschäftsverlaufs“ im Kapitel „Wirtschaftsbericht“ und Abschnitt „Entwicklung der Steuerungsgrößen von Fresenius Medical Care 2025“ im Kapitel „Prognosebericht“.

Finanzielle Kenngrößen

Bedeutsamste finanzielle Kenngrößen

Umsatzerlöse und Wachstum der Umsatzerlöse

Wir verwenden die operativen Kennzahlen Umsatzerlöse und Wachstum der Umsatzerlöse, da wir davon ausgehen, dass der Schlüssel zu kontinuierlichem Wachstum der Umsatzerlöse unsere Fähigkeit ist, neue Patienten zur Steigerung der Anzahl der jährlich durchgeführten Behandlungen zu gewinnen. Die Anzahl der jährlich durchgeführten Behandlungen ist somit ein Indikator für den absoluten Betrag der Umsatzerlöse sowie für kontinuierliches Umsatzwachstum.

Für Steuerungszwecke werden die Umsatzerlöse und das Wachstum der Umsatzerlöse zu konstanten Wechselkursen ohne Sondereffekte herangezogen.

Operatives Ergebnis

Darüber hinaus ist das operative Ergebnis der Maßstab, der am besten dazu geeignet ist, die Ertragskraft unserer Geschäftssegmente zu beurteilen.

Für Steuerungszwecke wird die Veränderung des operativen Ergebnisses zu konstanten Wechselkursen ohne Sondereffekte herangezogen.

Wichtige finanzielle Leistungsindikatoren

Rendite auf das investierte Kapital (Nicht-IFRS-Kennzahl)

Die Rendite auf das investierte Kapital (Return on Invested Capital, ROIC) bezieht das operative Ergebnis der letzten zwölf Monate nach angepassten Ertragsteuern (Net Operating Profit After Tax, NOPAT) auf das durchschnittlich investierte Kapital der letzten fünf Quartalsstichtage, jeweils angepasst um in den letzten zwölf Monaten getätigte Akquisitionen und Desinvestitionen, deren Kaufpreis eine Schwelle von 50 MIO € übersteigt, im Einklang mit den jeweiligen Anpassungen, die wie unten beschrieben bei der Ermittlung des angepassten EBITDA (Earnings before Interest, Taxes, Depreciation and Amortization – Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Abschreibungen) vorgenommen wurden (siehe „Netto-Verschuldungsgrad (Nicht-IFRS-Kennzahl)“). Seit dem Jahr 2024 bereinigen wir den ROIC um die Aufwendungen im Zusammenhang mit der Optimierung des Bestandsportfolios, die in den letzten zwölf Monaten entstanden sind, um die Vergleichbarkeit der Finanzzahlen, die bestimmten Leistungszielen für die Vorstandsvergütung zugrunde liegen, mit der operativen Leistung der Gesellschaft zu erhöhen und die tatsächliche Leistung der Vorstandsmitglieder angemessen zu würdigen. Der ROIC gibt Auskunft darüber, wie effizient wir mit dem zur Verfügung stehenden Kapital arbeiten beziehungsweise wie effizient der Kapitaleinsatz für Investitionsvorhaben ist.

Operative Marge

Bei der operativen Marge wird das Verhältnis vom operativen Ergebnis zu den Umsatzerlösen dargestellt. Die operative Marge zeigt unserer Meinung nach an, wie rentabel unsere Geschäftssegmente und unser Konzern wirtschaften.

Konzernergebnis und Wachstum des Konzernergebnisses

Da das Konzernergebnis die Rentabilität unseres Geschäfts nach allen Kosten einschließlich Betriebskosten, Zinserträgen und -aufwendungen, Steuern und Auswirkungen nicht beherrschender Anteile in unseren Tochtergesellschaften darstellt, zeigt diese Kennzahl unseren Periodengewinn nach Berücksichtigung aller Aspekte unseres Geschäfts. Auf Konzernebene betrachten wir zudem das Wachstum des Konzernergebnisses (Ergebnis, das auf die Anteilseigner der FME AG entfällt) in Prozent.

Wachstum des Ergebnisses je Aktie (unverwässert)

Das Wachstum des Ergebnisses je Aktie (unverwässert) zu konstanten Wechselkursen in Prozent (Nicht-IFRS-Kennzahl) ist eine Kennzahl zur Beurteilung unserer Ertragskraft. Mit dieser Kennzahl wird unsere Gesamtleistung

gesteuert. Das Ergebnis je Aktie (unverwässert) ergibt sich aus dem Konzernergebnis geteilt durch den gewichteten Durchschnitt der während des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anzahl von ausstehenden Aktien.

Cash Flow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit in % der Umsatzerlöse

Unsere Konzern-Kapitalflussrechnung ermöglicht einen Einblick, auf welche Weise wir Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente (Cash Flow) erwirtschaftet und wie wir diese verwendet haben. In Verbindung mit unseren übrigen Hauptbestandteilen des Konzernabschlusses liefert die Konzern-Kapitalflussrechnung Informationen, die helfen, die Änderungen unseres Reinvermögens und unserer Finanzstruktur (einschließlich Liquidität und Solvenz) bewerten zu können. Anhand des Cash Flows aus betrieblicher Geschäftstätigkeit kann beurteilt werden, ob ein Unternehmen die finanziellen Mittel eigenständig erwirtschaften kann, die zur Finanzierung von Ersatz- und Erweiterungsinvestitionen benötigt werden. Der Cash Flow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit wird durch die Rentabilität unseres Geschäfts und die Entwicklung des Nettoumlaufvermögens, insbesondere des Forderungsbestands, beeinflusst. Aus der Kennzahl Cash Flow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit in Prozent der Umsatzerlöse lässt sich erkennen, wie viel Prozent der Umsatzerlöse in Form von finanziellen Mitteln zur Verfügung stehen. Diese Kennzahl ist ein Indikator für die operative Finanzierungskraft unseres Konzerns.

Free Cash Flow in % der Umsatzerlöse (Nicht-IFRS-Kennzahl)

Der Free Cash Flow (den wir als Cash Flow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit nach Investitionen in Sachanlagen und aktivierten Entwicklungskosten, vor Akquisitionen und Beteiligungen definieren) ist der frei verfügbare Cash Flow, einschließlich des Cash Flows, der gewissen Restriktionen des Verwendungszwecks unterliegen mag. Der Free Cash Flow in Prozent der Umsatzerlöse ist ein Indikator, wie viel Prozent der Umsatzerlöse für Akquisitionen und Beteiligungen, für die Dividenden an die Aktionäre, für die Schuldentilgung und Verringerung der Fremdfinanzierung oder für Aktienrückkäufe zur Verfügung stehen.

Investitionen in Sachanlagen und aktivierte Entwicklungskosten

Wir steuern unsere Investitionen mittels eines detaillierten Abstimmungs- und Bewertungsprozesses. Der Vorstand legt unser Investitionsbudget sowie die Investitionsschwerpunkte fest. Bevor die konkreten Investitionsvorhaben oder Akquisitionen umgesetzt werden, prüft ein unternehmensinterner Ausschuss (Acquisition & Investment Committee) anhand bestimmter Schwellenwerte die einzelnen Projekte und Maßnahmen und berücksichtigt dabei voraussichtliche Renditeanforderungen und Renditepotenziale. Die Investitionsprojekte werden auf Basis gängiger Methoden wie Kapitalwert, Interner-Zinsfuß und Kapitalrendite bewertet. Damit wollen wir sicherstellen, dass wir nur die Investitionen und Akquisitionen tätigen beziehungsweise umsetzen, die tatsächlich den Unternehmenswert steigern. Investitionen in Sachanlagen und aktivierte Entwicklungskosten ist eine zur Steuerung unseres Konzerns verwendete Kennzahl, die in Form von Ersatz- und Erweiterungsinvestitionen das im Unternehmen eingesetzte Kapital beeinflusst.

Netto-Verschuldungsgrad (Nicht-IFRS-Kennzahl)

Der Netto-Verschuldungsgrad ist ein finanzieller Leistungsindikator für das Kapitalmanagement. Finanzverbindlichkeiten und Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen abzüglich der flüssigen Mittel (Netto-Verschuldung beziehungsweise Net Debt) und EBITDA werden zueinander ins Verhältnis gesetzt, um so den Netto-Verschuldungsgrad zu bestimmen. Dabei wird das EBITDA um folgende Sachverhalte angepasst:

- Effekte von innerhalb der letzten zwölf Monate getätigten Akquisitionen und Desinvestitionen, deren Kaufpreis die in unserer syndizierten Kreditlinie festgelegte Größenordnung von 50 MIO € übersteigt,
- nicht zahlungswirksame Aufwendungen,
- Wertminderungen (einschließlich etwaiger Wertminderungen im Zusammenhang mit dem Programm FME25 und der Optimierung des Bestandsportfolios, wie unten definiert) und
- Sondereffekte, einschließlich
 - i. der Aufwendungen für das Programm FME25,
 - ii. der Auswirkungen der Neubewertung unseres Anteils an Humacyte, Inc. und von Forderungen im Zusammenhang mit Lizenzgebühren, auf die wir aufgrund von Verkäufen von Humacyte, Inc. in den USA Anspruch haben (Neubewertungen von Humacyte),
 - iii. bestimmter Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Rechtsformwechsel, vor allem in Bezug auf die erforderliche Umregistrierung unserer Produkte, Transaktionskosten (zum Beispiel Aufwendungen für externe Berater und die Durchführung einer außerordentlichen Hauptversammlung) und Aufwendungen im Zusammenhang mit der Einrichtung von einzelnen Verwaltungsfunktionen, die für das Management bestimmter Dienstleistungen erforderlich sind, die in der Vergangenheit auf der Ebene des Fresenius SE-Konzerns ausgeführt und an die Gesellschaft belastet wurden (Rechtsformwechsel-Kosten), sowie
 - iv. der Auswirkungen aus strategischen Veräußerungen, die bei der Überprüfung unseres Geschäftsportfolios identifiziert werden, hauptsächlich aufgrund des Ausstiegs aus nicht nachhaltigen Märkten und der Veräußerung von Nicht-Kerngeschäftsbestandteilen sowie der

Einstellung bestimmter Forschungs- und Entwicklungsprogramme, um eine stringente Kapitalallokation auf Bereiche in unserem Kerngeschäft zu ermöglichen, von denen ein höheres profitables Wachstum erwartet wird (Optimierung des Bestandsportfolios). Im Geschäftsjahr 2024 umfassen diese Auswirkungen hauptsächlich Gewinne und Verluste aus Veräußerungen, Wertminderungsverluste aus der Bewertung von zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten oder aus der Abschreibung damit verbundener langfristiger Vermögenswerte.

Das Verhältnis ist ein Indikator dafür, wie lange es dauert, die Netto-Verschuldung aus eigenen Mitteln zu tilgen. Nach unserer Auffassung liefert der Netto-Verschuldungsgrad, ergänzend zur absoluten Höhe unserer Verschuldung, alternative Informationen, die der Vorstand als nützlich erachtet, um zu beurteilen, ob wir in der Lage sind, unseren Zahlungsverpflichtungen nachzukommen. Wir haben eine starke Marktposition in globalen, wachsenden und größtenteils nichtzyklischen Märkten. Zudem verfügen die meisten Kunden über eine hohe Kreditqualität, da die Dialysebranche durch stabile Cash Flows gekennzeichnet ist. Wir sind der Meinung, dass wir dadurch mit einem angemessenen Anteil an Fremdkapital arbeiten können.

Steuerungsgröße für die FME AG als Konzernobergesellschaft ist der handelsrechtliche Bilanzgewinn. Insbesondere durch Gewinnabführungen und Ausschüttungen von verbundenen Unternehmen soll die Umsetzung unserer langfristigen ergebnisorientierten Dividendenpolitik sichergestellt werden.

Beschäftigte

Unser Personalmanagement ist fachlich global organisiert. Damit wollen wir sicherstellen, dass es strategisch einheitlich auf die übergreifenden Unternehmensziele ausgerichtet ist.

Fresenius Medical Care beschäftigte zum 31. Dezember 2024 weltweit 111.513 Mitarbeitende (ermittelt auf Basis der Gesamtbeschäftigtenzahl) in 67 Ländern. Infolge unserer Optimierung des Bestandsportfolios und unseres Programms FME25 ist unsere Belegschaft gegenüber dem Vorjahr um 7% oder absolut um 8.332 Mitarbeitende gesunken.

Die folgende Tabelle zeigt die Aufteilung der Mitarbeitenden nach unseren wesentlichen Aktivitäten:

Mitarbeitende				
Ermittelt auf Basis der Gesamtbeschäftigtenzahl				
	31. Dezember 2024	31. Dezember 2023	Veränderung	Anteil in %
Weltweit	111.513	119.845	(8.332)	100
USA	60.516	60.868	(352)	54
Care Delivery	55.437	55.047		
Care Enablement	5.024	5.805		
Zentralbereiche	55	16		
Deutschland	7.658	7.581	77	7
Care Delivery	2.545	2.394		
Care Enablement	5.025	5.125		
Zentralbereiche	88	62		
Rest der Welt	43.339	51.396	(8.057)	39
Care Delivery	25.161	33.556		
Care Enablement	18.168	17.839		
Zentralbereiche	10	1		

Der Personalaufwand bei Fresenius Medical Care stieg im Jahr 2024 auf 7.789 MIO € (2023: 7.768 MIO €). Das entspricht 40% (2023: 40%) der Umsatzerlöse. Der durchschnittliche Personalaufwand pro Mitarbeitendem (Jahresdurchschnitt auf Basis der Gesamtbeschäftigtenzahl) betrug 68.419 € (2023: 63.095 €).

Qualitätsmanagement

Ein exzellentes Qualitätsmanagement ist ein wesentlicher Bestandteil unseres Anspruchs, qualitativ hochwertige und zuverlässige Produkte und Therapien für unsere Patienten und Kunden anzubieten.

Qualitätsmanagement bei Care Enablement

Mit dem Fokus auf Qualität, Kosten und Verfügbarkeit haben wir in den letzten Jahren im Geschäftssegment Care Enablement eine verbesserte organisatorische Infrastruktur mit effizienten Prozessen und Systemen eingeführt. Alle Produktionsstandorte folgen dem Lean-Manufacturing-Ansatz, der in unseren Werken in Nordamerika und in den meisten Werken in EMEA das Managementsystem „Lean Six Sigma“ beinhaltet. Der Schwerpunkt von Lean Manufacturing und Six Sigma ist die kontinuierliche Verbesserung von Fertigungsprozessen, um eine niedrige Fehlerquote zu erreichen, die zu einer besseren Produktionsqualität bei gleichzeitiger Verkürzung der Fertigungszeiten führt. Wir haben die wichtigsten Qualitätsmanagementsysteme (QMS) aller Produktions- und Entwicklungsstandorte außerhalb der USA, der von der Internationalen Organisation für Normung (ISO) zertifizierten Marketing- und Vertriebsstandorte in der EMEA-Region und des EU-rechtlichen Herstellers erfolgreich unter einem weltweit abgeglichenen Managementsystem (GMS) harmonisiert. Jedes Werk für Medizinprodukte an diesen Standorten verfügt über ein lokales QMS gemäß GMS, das entweder nach ISO 13485:2016 und/oder ISO 9001:2015 unter dem Medical Device Single Audit Program (MDSAP) zertifiziert ist. Unsere Produktionsaktivitäten in den USA werden weiterhin durch unser nordamerikanisches Managementsystem in Übereinstimmung mit den FDA-Vorschriften geregelt. Betriebe, die Produkte mit der Conformité Européenne (CE)-Kennzeichnung herstellen, entsprechen der EU Medical Device Regulation (MDR), unser Produktportfolio befindet sich im Übergangsprozess zur Erlangung der EU-MDR-Konformität in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Fristen bis Mai 2028. Das QMS jedes Standortes wird zudem durch regelmäßige Überprüfungen des Managements auf Unternehmens- und lokaler Ebene sowie durch interne Audits überprüft.

Alle zertifizierten Werke haben die jährlichen ISO 13485, ISO 9001, MDSAP zugrundeliegenden behördlichen Anforderungen, externen QMS-Audits und behördlichen Inspektionen zur Aufrechterhaltung ihrer erforderlichen Zertifizierungen und Lizenzen erfolgreich bestanden.

Qualitätsmanagement bei Care Delivery

Unsere Dialysezentren arbeiten in Übereinstimmung mit den allgemein anerkannten Qualitätsstandards der Branche, insbesondere den Richtlinien der Kidney Disease Outcomes Quality Initiative (KDOQI) aus den USA, dem European Renal Best Practice Standard und zunehmend auch den Standards von Kidney Disease: Improving Global Outcomes (KDIGO), einer Brancheninitiative für weltweit gültige Richtlinien zur klinischen Praxis. Mittels klinischer Datenmanagementsysteme werden regelmäßig bestimmte medizinische Parameter erfasst, die wir in anonymisierter Form unter Beachtung dieser Richtlinien auswerten.

In jedem unserer Dialysezentren in den USA ist ein Qualitätssicherungskomitee damit betraut, die Daten zur Pflegequalität zu überprüfen, lokale Projekte zur Qualitätsverbesserung zu wählen und die Fortschritte in der Erreichung der Qualitätsziele zu überwachen, die durch KDOQI, KDIGO und der vom GMO in den USA aufgestellten klinischen und Qualitätsagenda vorgegeben werden. Außerhalb der USA obliegt es der Abteilung für Klinisches Qualitätsmanagement innerhalb Care Delivery International (CDI CQM), die Einführung und Aufrechterhaltung unserer internen Qualitätsmanagementsysteme zu gewährleisten.

Nachhaltigkeitsmanagement

Bei Fresenius Medical Care steht die Versorgung von Patienten im Mittelpunkt. Dieser Ansatz prägt unser Nachhaltigkeitsmanagement. Wir fokussieren uns auf Beiträge zu den Lösungen für globale Herausforderungen der Gesundheitsversorgung und priorisieren Aktivitäten, die am meisten auf unseren Unternehmenszweck einzahlen. Nachhaltiges Handeln ist ein grundlegender Bestandteil unserer Strategie. Dazu gehört, dass wir Auswirkungen, Risiken und Chancen im Bereich Nachhaltigkeit verstehen und steuern.

In den letzten Jahren haben wir Nachhaltigkeit kontinuierlich in unsere Unternehmensführung und unsere Geschäftsaktivitäten integriert.

WIRTSCHAFTSBERICHT

Der Dialysemarkt ist ein nachhaltiger Wachstumsmarkt mit steigendem Bedarf an Produkten und Dienstleistungen für nierenkranke Menschen.

Gesamtwirtschaftliches und branchenbezogenes Umfeld

Gesamtwirtschaftliches Umfeld

Abhängigkeit von Konjunkturzyklen und anderen makroökonomischen Faktoren

Unser Geschäft ist Konjunkturzyklen in relativ geringem Maße unterworfen. Dadurch unterscheiden wir uns beispielsweise von Konsumgüterherstellern, die einer eher zyklischen Produktnachfrage unterliegen.

Zu den wichtigsten Einflussfaktoren für unser Geschäft gehören die staatlich festgelegten Vergütungssysteme und Erstattungssätze. Beim Blick auf Vergütungssätze in bestimmten Ländern ist zu beachten, dass diese eine breite Palette von Dienstleistungen auf sehr individueller Ebene abdecken. Die Dialyse ist eine lebensnotwendige medizinische Dienstleistung, deren Kosten deshalb in der Regel vom zuständigen Gesundheitssystem getragen werden.

Das gesamtwirtschaftliche Umfeld bleibt hinsichtlich der Arbeitsmarktsituation herausfordernd, die zu deutlich höheren Personalkosten führte. Zwar gibt es Anzeichen für eine Stabilisierung des Arbeitsmarkts, doch hielten diese Herausforderungen auch im Jahr 2024 an.

Für weitere Informationen siehe Abschnitt „Geschäftsverlauf – Wesentliche Ereignisse“ in diesem Kapitel.

Wechselkursentwicklung

Die Entwicklung der Wechselkurse hat wesentlichen Einfluss auf die Geschäftsergebnisse von Fresenius Medical Care, da wir weltweit tätig sind. Für Fresenius Medical Care ist vor allem die Entwicklung der beiden Währungen US-Dollar und Euro entscheidend, da wir einen Großteil unserer Umsatzerlöse in den USA erwirtschaften. Die weltweite Wechselkursentwicklung war im Geschäftsjahr 2024 im Vergleich zum Geschäftsjahr 2023 gekennzeichnet durch eine Abschwächung des Euro gegenüber dem US-Dollar im Jahresverlauf, insbesondere im 4. Quartal 2024. Im Gesamtdurchschnitt notierte der Euro nahezu unverändert im Verhältnis zum US-Dollar im Vergleich zum Geschäftsjahr 2023.

Darüber hinaus beeinflusst vor allem die Wechselkursentwicklung zwischen dem Euro und den anderen lokalen Währungen die Geschäftsergebnisse von Fresenius Medical Care aufgrund konzerninterner Verkäufe von den großen Produktionsstätten in der Eurozone an Konzerngesellschaften mit anderen funktionalen Währungen sowie durch die Berichterstattung in Euro. Im Zusammenhang mit konzerninternen Verkäufen sind die Tochtergesellschaften mit Wechselkursänderungen konfrontiert zwischen den Fakturierungswährungen und den Währungen, in denen sie ihre lokalen Geschäftstätigkeiten durchführen. Fresenius Medical Care reduziert Transaktionsrisiken, also Risiken durch Fremdwährungspositionen oder schwankende Wechselkurse, durch ein weltweites Netz von Fertigungsstätten, das sich am Nachfragegefüge im Geschäft mit Dialyseprodukten orientiert, sowie durch derivative Devisengeschäfte. Häufig sind Produktionsstätten in den Märkten angesiedelt, die sie bedienen. Kosten fallen demnach in der gleichen Währung an, in der die Umsatzerlöse erzielt werden. Bei den Gesundheitsdienstleistungen ist das Risiko von Währungskursschwankungen vergleichsweise gering, da wir die Leistungen vor Ort erbringen und in der jeweiligen Landeswährung abrechnen.

Branchenbezogenes Umfeld

Chronische Nierenerkrankung ist eine globale Epidemie. Die Anzahl der auf eine Nierenersatztherapie angewiesenen Patienten steigt weltweit: Am Ende des Jahres 2024 unterzogen sich etwa 5,2 MIO Patienten (2023: 5,0 MIO) einer Dialysebehandlung oder erhielten ein Spenderorgan.

Weitere Informationen enthält die nachfolgende Tabelle:

Patienten mit Nierenerkrankung im Endstadium (ESRD)

in MIO (gerundet)

	2024	Anteil in %	2023	Anteil in %
Patienten mit Nierenerkrankung im Endstadium	5,2	100	5,0	100
Davon Patienten mit Transplantaten	1,0	19	1,0	19
Davon Dialysepatienten	4,2	81	4,1	81
Zentrums-Hämodialyse	3,7	72	3,6	72
Peritonealdialyse	0,4	8	0,4	8
Heimhämodialyse	<0,1	1	<0,1	1

Quelle: Unternehmensangaben und Schätzungen.

Eine erfolgreiche Nierentransplantation gilt als die effektivste Behandlung für ESRD, da sie den Patienten die Chance auf ein längeres, gesünderes Leben bietet. Jedoch ist die Zahl der gespendeten Organe weltweit seit vielen Jahren deutlich niedriger als die Zahl der Patienten, die auf den Wartelisten für eine Transplantation stehen. Trotz umfangreicher Bemühungen vor allen in regionalen Initiativen, das Bewusstsein für Nierenspende zu erhöhen und die Spendenbereitschaft zu fördern, ist der weltweite Anteil der Patienten, die eine Nierentransplantation im Vergleich zu anderen Behandlungsmethoden erhalten, in den letzten zehn Jahren relativ unverändert und vergleichsweise niedrig geblieben.

Die Krankheitshäufigkeit (Prävalenz) von chronischem Nierenversagen variiert zwischen geographischen Regionen. Dafür gibt es mehrere Gründe:

- Die Länder unterscheiden sich in der Demografie ihrer Bevölkerung, da diese im weltweiten Ländervergleich variiert.
- Die Risikofaktoren für Nierenerkrankungen wie Übergewicht, Diabetes und Bluthochdruck variieren stark.

- Die Wahrscheinlichkeit, erblich bedingt an der Niere zu erkranken – auch genetische Disposition genannt – ist weltweit ebenfalls unterschiedlich stark ausgeprägt.
- Der Zugang zur Dialysebehandlung bleibt in vielen Ländern eingeschränkt, was bedeutet, dass viele Patienten, die an chronischem Nierenversagen leiden, nicht behandelt werden und daher nicht in verfügbaren Statistiken erscheinen.
- Kulturelle Unterschiede, wie die Ernährung, spielen eine Rolle.

Die Zahl der Dialysepatienten ist im Geschäftsjahr 2024 weltweit um etwa 4% bis 5% gestiegen (2023: 4%).

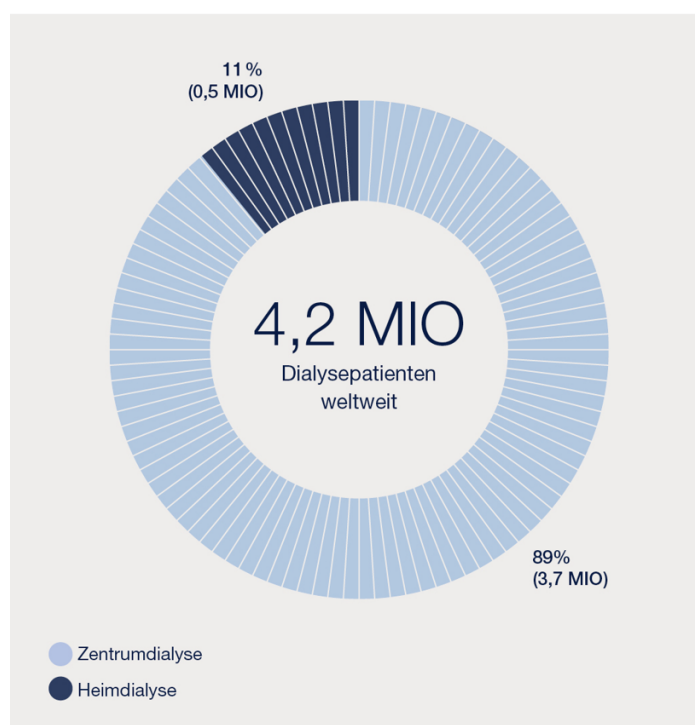
Neue Wirkstoffklassen wie Glukagon-ähnliches Peptid-1 (GLP-1)-Rezeptoragonisten oder Natrium-Glukose-Transporter 2 (SGLT2)-Inhibitoren haben in klinischen Studien gezeigt, dass sie das Fortschreiten von CKD verlangsamen und die kardiovaskuläre Sterblichkeit verringern. In unserer Analyse mittels Populationswirkungsmodell (Population Impact Model - ein computergestütztes Instrument zur Vorhersage der Größe und Altersverteilung der zukünftigen Patientenpopulation mit Nierenerkrankungen für das kommende Jahrzehnt auf der Grundlage verschiedener Szenarien des öffentlichen Gesundheitswesens) deuten die Sensitivitätsbänder der verschiedenen Szenarien für den Einsatz von GLP-1-Rezeptoragonisten und SGLT2-Inhibitoren in der Patientenpopulation mit chronischem Nierenversagen auf einen leichten Anstieg der gesamten Patientenpopulation mit chronischem Nierenversagen und einen leichten Rückgang der Wachstumsrate der Patientenpopulation mit terminaler Niereninsuffizienz hin, was im Wesentlichen mit den Prognosen für die Patientenpopulation übereinstimmt, die den Einsatz dieser Medikamente nicht einschlossen. In Anbetracht der positiven kardiovaskulären Wirkungen der Medikamente, die die Sterblichkeitsrate senken, sowie der progressionsverzögernden Wirkung auf die Patientenpopulation mit chronischem Nierenversagen sehen wir einen sich ausgleichenden Effekt der Medikamente auf die Patientenpopulation.

Methoden der Dialysebehandlung im Vergleich

im Jahr 2024 wurden die meisten Dialysepatienten in einem von rund 51.000 Dialysezentren weltweit behandelt (2023: 50.000), durchschnittlich etwa 80 Patienten pro Zentrum (2023: 80). Diese Zahl variiert jedoch erheblich von Land zu Land.

Hämodialyse ist die mit Abstand häufigste Therapieform bei chronischem Nierenversagen. Weltweit wurden 2024 insgesamt 89% der Dialysepatienten mit dieser Therapie in einem Dialysezentrum behandelt (2023: 89%). Die Heimhämodialyse ist eine Alternative zur Behandlung in einem Dialysezentrum. Weltweit werden derzeit insgesamt etwa 1% aller Patienten auf diese Weise behandelt (2023: 1%). Im Jahr 2024 wurden 10% aller Dialysepatienten mit Peritonealdialyse behandelt (2023: 10%). Im gleichen Zeitraum wurden 11% aller Dialysepatienten mit Heimdialyse behandelt (2023: 11%), und etwa 15% (2023: 15%) aller Dialysepatienten in den USA wurden mit Heimdialyse behandelt. Die folgende Grafik zeigt einen Vergleich zwischen Zentrums- und Heimdialyse:

VERGLEICH ZENTRUMS- UND HEIMDIALYSE



Bei akutem Nierenversagen (Acute Renal Failure) ist die vorherrschende Behandlungsmethode die kontinuierliche Nierenersatztherapie. Über 50% oder etwas mehr als 1 MIO Akut-Patienten wurden 2024 mit dieser Methode behandelt (2023: über 50% oder ungefähr 1 MIO). Die Anzahl der Menschen, die eine kontinuierliche Nierenersatztherapie zur Behandlung von akutem Nierenversagen benötigen, wird voraussichtlich von etwas mehr als 1 MIO Patienten im Jahr 2024 auf über 1,5 MIO pro Jahr zum Ende des nächsten Jahrzehnts ansteigen. In diesem Behandlungsfeld hat Fresenius Medical Care einen Marktanteil von etwa 30% (2023: 30%).

Dialysemarktvolumen

Laut unseren Schätzungen blieb das Volumen des globalen Dialysemarktes im Jahr 2024 mit einem Wert von 80 bis 84 MRD € relativ stabil (2023: 80 bis 84 MRD €). Wir schätzen, dass sich dieses Marktvolumen in etwa wie folgt zusammensetzt: Rund 16 MRD € (2023: 16 MRD €) für Dialyseprodukte und der restliche Anteil für Dialyse-Dienstleistungen (einschließlich der Verabreichung von Dialysemedikamenten).

Andere Gesundheitsdienstleistungen

Neben Dialysebehandlungen umfasst das Dienstleistungsportfolio der Gesellschaft auch wert- und risikobasierte Versorgungsprogramme, die Distribution verschreibungspflichtiger Arzneimittel, Gesundheitsdienstleistungen im Bereich der Gefäßchirurgie sowie Dienstleistungen in ambulanten Operationszentren, nephrologische Dienstleistungen durch niedergelassenes ärztliches Fachpersonal sowie ambulante Behandlungen.

Aufgrund der Vielzahl unterschiedlicher Dienstleistungen im Bereich der anderen Gesundheitsdienstleistungen innerhalb unseres Segments Care Delivery können wir kein aussagekräftiges Schätzzolumen für den Markt bereitstellen.

Kostenträger unserer Leistungen sind meist Krankenversicherungen

Die wichtigsten Kostenträger der Dienstleistungen von Fresenius Medical Care sind staatliche oder öffentliche Krankenversicherungen sowie privatwirtschaftlich organisierte Krankenversicherungen.

Gesundheits- und Vergütungssysteme variieren von Land zu Land

Die Nierenersatztherapie ist eine lebensrettende medizinische Dienstleistung. Deshalb werden die Kosten der Dialyse oft nicht von den Erkrankten selbst, sondern vom zuständigen Gesundheitssystem getragen. Die Vergütungssysteme für Dialysebehandlungen – also die Strukturen, die von den Gesundheitssystemen zur Regelung der Vergütung von Dialyseleistungen verwendet werden – variieren von Land zu Land und mitunter sogar innerhalb einer Nation. Die geschäftlichen Aktivitäten von Dialyседienstleistern und die Vergütung von Dialysebehandlungen werden von verschiedenen Faktoren bestimmt, darunter regionale Rahmenbedingungen, Behandlungsmethode, Regulierungsfragen und Art des Dialyседienstleisters (öffentlich oder privat).

Das Erstattungssystem in den USA

Das Bereitstellen von Gesundheitsdienstleistungen und -produkten ist in den meisten Ländern, in denen wir tätig sind, stark reguliert. Gesetzesvorschläge für Reformen in diesen Ländern werden häufig eingebracht, um den Zugang zur Gesundheitsversorgung zu verbessern, Probleme mit der Qualität der Versorgung zu lösen und die Kosten des Gesundheitssystems zu steuern.

In den USA, unserem größten Markt, sind viele Patienten, die wir betreuen, bei der staatlichen Gesundheitsbehörde, den Centers for Medicare and Medicaid (CMS), versichert. Die CMS legen die Erstattungssätze für ihre Begünstigten (Medicare-Patienten) fest. Im Jahr 2024 machten die Erstattungen der CMS etwa 18% unserer gesamten Umsatzerlöse aus (Medicare Advantage ausgenommen).

Zukünftige Veränderungen in den Vorschriften zur Gesundheitsversorgung sind ein entscheidender Einflussfaktor für unser Geschäft. Die US-Regierung hat Mechanismen implementiert, um die hohen Gesundheitskosten zu steuern. Historisch betrachtet war das Ausmaß der jährlichen Erhöhungen der staatlichen Erstattungssätze in den USA eher begrenzt, und es wird erwartet, dass dies auch in Zukunft so bleiben wird. Änderungen bei Medicare, der kommerziellen Krankenversicherung, den Medicare Advantage-Plänen oder dem Zugang der Patienten zu kommerziellen Versicherungen könnten wesentliche Auswirkungen auf unser Care Delivery-Geschäft haben.

Am 1. November 2024 veröffentlichten die CMS eine finale Regelung für den Erstattungssatz für Behandlungen bei chronischem Nierenversagen für das Jahr 2025. Dieser aktualisierte Erstattungssatz wird jährlich im Rahmen des Pauschalvergütungssystems für Patienten mit ESRD (PVS) festgelegt, bekannt als der ESRD-PVS-Erstattungssatz. Die CMS erwarten, dass der Erstattungssatz zu einer Erhöhung der Gesamtzahlungen an ESRD-Einrichtungen um 2,7% führen wird. Die 2,7%-Erhöhung umfasst eine Erhöhung des Basisbetrags pro Behandlung um 1,0% auf 273,82 US\$ (2024: 271,02 US\$), zuzüglich zusätzlicher Anpassungen für Inflation und Produktivität, wie sie im Affordable Care Act (ACA) festgelegt sind, sowie Anpassungen der Lohnindex-Budgetneutralität. Der signifikante Anstieg der Lohnkosten der zurückliegenden Jahre wird damit nicht ausgeglichen, und dies, obgleich die finale Regelung generell auch eine routinemäßige Aktualisierung des Lohnindexes auf Grundlage der bestehenden Richtlinien vorsehen sollte.

Jede wesentliche Veränderung der Medicare-Erstattungssätze könnte grundsätzliche Auswirkungen auf unser Geschäft haben. Soweit Inflation, beispielsweise in Form höherer Lohn- und Verbrauchsmaterialkosten, nicht vollständig durch eine Erhöhung der Erstattungssätze kompensiert wird, könnte die Nachfrage nach unseren Produkten und Dienstleistungen sinken und die Ergebnisse der Geschäftstätigkeit negativ beeinflusst werden.

Der Supreme Court hat im Fall Marietta Memorial Hospital Employee Health Benefit Plan gegen DaVita, Inc. zugunsten einer vom Arbeitgeber finanzierten Krankenversicherung entschieden, die im Falle einer Dialysebehandlung von Menschen mit chronischem Nierenversagen lediglich eine Erstattung für externe („out of network“) Anbieter leistet. Dies könnte dazu führen, dass kommerzielle Versicherungen für ESRD-Patienten vergleichsweise weniger interessant sind und Medicare potenziell attraktiver wird. Das Marietta-Urteil könnte möglicherweise bewirken, dass bestimmte betriebliche Gesundheitspläne Erstattungen von Dialyseleistungen ausschließen. Das könnte einen erheblichen nachteiligen Einfluss auf unser Geschäft, unsere finanzielle Lage und unsere Betriebsergebnisse haben, abhängig von der Anzahl der betroffenen Patienten. Obwohl das Urteil unser Geschäft im Jahr 2024 nicht signifikant beeinflusst hat, könnten das Fehlen gesetzlicher Maßnahmen und die Verlagerung von kommerziell versicherten Patienten zu Medicare und Medicaid ab dem Jahr 2025 und darüber hinaus negative Auswirkungen haben. Es wurden bereits Gesetzesentwürfe in den Kongress eingebracht, die sich mit der Marietta-Entscheidung befassen, die aber im aktuellen Kongress erneut eingebracht werden müssen. Der Restore Protections for Dialysis Patients Act würde das Verständnis des Medicare-Zusatzzahler Gesetzes (Medicare Secondary Payer Act) vor der Marietta-Entscheidung wiederherstellen und sicherstellen, dass Patienten nicht aufgrund ihrer Dialysebedürftigkeit diskriminiert werden können. Beide Gesetzesentwürfe müssen erneut eingebracht werden, bevor sie im 119. Kongress, der am 3. Januar 2025 begann, behandelt werden. Es kann jedoch keine Garantie dafür gegeben werden, dass dieser oder ein anderer Gesetzesentwurf zur Marietta-Entscheidung verabschiedet wird.

Weitere Informationen dazu sind im Kapitel „Risiko- und Chancenbericht“ zu finden.

In den USA ist die Erstattung durch private Krankenversicherungen und Managed-Care-Organisationen höher als die Erstattung durch staatliche Institutionen. Entsprechend stellen Zahlungen von privaten Krankenversicherungen einen hohen Anteil unseres Gewinns dar, sodass unser Geschäft direkt von Veränderungen im Anteil der Erstattungen durch private Krankenversicherungen in den USA beeinflusst wird. Im Jahr 2024 entfielen 59% unserer Umsatzerlöse aus Gesundheitsdienstleistungen auf Erstattungen privater Krankenversicherungen in den USA.

Vorläufige Zuschläge für neue Medikamente und Geräte in den USA

Die CMS (Centers for Medicare and Medicaid Services) haben eine Änderung der ESRD-PVS-Zuschlagsregelung für 2024 bezüglich des Übergangs-Zuschlags für Arzneimittel (Transitional Drug Add-On Payment Adjustment, TDAPA) abgeschlossen. Ebenso wurde ein neuer Zuschlag für bestimmte neue Dialysemedikamente und -produkte in bestehenden ESRD-PVS-Funktionskategorien eingeführt, nachdem der TDAPA-Zeitraum endet.

Im Rahmen des Verfahrens zur Bestimmung des ESRD-PVS-Vergütungssatzes bieten die CMS für neue Dialysemedikamente und -präparate eine Bezahlung auf der Grundlage von TDAPA an. Davon ausgenommen sind Medikamente, die ausschließlich oral verabreicht werden. Medikamente, die einer bestehenden Funktionskategorie des ESRD-PVS zugeordnet werden können, bezahlen die CMS für eine Übergangsphase von zwei Jahren unter Anwendung des TDAPA. In diesem Fall werden die CMS den Basissatz am Ende der Übergangsphase nicht aktualisieren, um so die Kosten und die Verwendung des neuen Medikaments zu berücksichtigen. Bei neuen Medikamenten und Präparaten, die keiner der bestehenden Funktionskategorien zugeordnet werden können, zahlen die CMS für einen Zeitraum von mindestens zwei Jahren unter Anwendung des TDAPA, um in dieser Zeit ausreichende Kosten- und Anwendungsdaten erfassen zu können. Nach Ablauf der Übergangsphase werden die CMS den Basissatz anpassen, um der Aufnahme des neuen Medikaments oder Präparats Rechnung zu tragen.

Ab dem 1. Januar 2025 werden ausschließlich oral verabreichte Medikamente (einschließlich Phosphatbinder) unter dem ESRD-PVS mit dem TDAPA-Zuschlag vergütet werden und nicht mehr unter Medicare bezahlt. Dies könnte potenziell nachteilige Auswirkungen auf unser Geschäft, unsere finanzielle Lage und unsere Betriebsergebnisse in den zukünftigen Perioden haben.

Qualitätsbasierte Vergütung

In einigen Ländern steht eine Vergütung nach qualitativen Kriterien („pay for performance“) im Mittelpunkt der aktuellen gesundheitspolitischen Diskussion. Dabei wird dem medizinischen Dienstleister mehr Verantwortung übertragen. Das Ziel solcher Vergütungsmodelle ist, bei insgesamt geringeren Gesamtkosten für das Gesundheitssystem eine hohe Behandlungsqualität zu erzielen.

Das Erstattungssystem in den USA ist ein Beispiel für solch ein qualitätsbasiertes Vergütungsmodell. Die CMS beispielsweise legen im Rahmen ihres Qualitätsverbesserungsprogramms (Quality Incentive Program, QIP) Qualitätsstandards für Dialysekliniken fest. Wenn eine Klinik diese Standards nicht erreicht, kann dies eine Kürzung der jährlichen Erstattungen um bis zu 2% zur Folge haben. Die CMS aktualisieren die Qualitätsmaßnahmen jedes Jahr, indem sie Maßnahmen hinzufügen, überarbeiten oder streichen.

Im Rahmen des ESRD QIP bewerten die CMS die Gesamtleistung jeder Einrichtung anhand einer Reihe von Qualitätsmaßnahmen, die pro Zahlungsjahr festgelegt werden, und kürzen die Zahlungen um bis zu 2% für Einrichtungen, die eine Mindestpunktzahl für die Gesamtleistung nicht erreichen. In der finalen Regelung für das Jahr 2025 und mit Wirkung zum 1. Januar 2025 haben die CMS eine umfassende klinische Maßnahme zur Bestimmung der Effektivität der Dialyse anhand des Kt/V-Werts durch ein themenbezogenes Maßnahmenbündel ersetzt, das aus vier einzelnen Kt/V-Maßnahmen besteht und auf der Grundlage einer separaten Reihe von Leistungsstandards für jede dieser Maßnahmen bewertet wird. Die CMS haben außerdem die Maßnahme „National Healthcare Safety

Network Dialysis Event Reporting“ ab dem Zahlungsjahr 2027 aus dem Set an ESRD-QIP-Maßnahmen herausgenommen. Darüber hinaus gelten seit 2025 neue QIP-Anforderungen, wonach die Einrichtungen ein Screening auf soziale Faktoren der Gesundheit durchführen müssen.

In der finalen Regelung für das Jahr 2024 haben die CMS die Gesamtleistung jeder Einrichtung anhand einer festgelegten Reihe von Qualitätskriterien bewertet und eine Kürzung der Zahlungen von bis zu 2% auf Einrichtungen angewendet, die nicht den Mindestwert der Gesamtbewertung erreichen.

Das “CMS Five-Star Quality Rating System“ vergibt einen bis fünf Sterne an Dialyseeinrichtungen anhand von Bewertungsrichtlinien in Bezug auf die klinische Leistung einer Einrichtung und deren Ergebnisse für die Patienten. Bei den letzten Bewertungen (2023) erhielten 65 Prozent unserer mehr als 2.700 Dialysezentren in den USA ein CMS-Rating von drei oder mehr Sternen. Damit liegen wir über dem nationalen Durchschnitt aller US-Kliniken. Dieses Ergebnis spiegelt unser Engagement für eine sichere und effektive Versorgung unserer Patienten wider.

Wertbasierte Versorgungsprogramme mit privaten Kostenträgern

Wir haben Vereinbarungen über risiko- und wertbasierte Versorgungsprogramme mit privaten Kostenträgern abgeschlossen, um die Versorgung von Menschen mit chronischem Nierenversagen im Rahmen von Medicare Advantage langfristig zu gewährleisten. Bei diesen Zahlungsvereinbarungen wird unser finanzieller Erfolg durch unsere Fähigkeit bestimmt, fest definierte medizinische Kosten so zu steuern, dass sie in einem gewissen Rahmen bleiben und das gewünschte Behandlungsergebnis erzielt wird.

Andere Erstattungsmodelle

Im Jahr 2019 wurde in den USA eine Durchführungsverordnung (Executive Order) unterzeichnet, die das Gesundheitsministerium anweist, ein Vergütungsmodell zu entwickeln, mit dem neue Vergütungsansätze für Anbieter von Nierenbehandlungen erprobt werden sollen, die sich an Kosten und qualitativen Ergebnissen orientieren. Dieses Modell zielt darauf ab, das Spektrum der Versorgungs- und Medicare-Zahlungsoptionen zu erweitern, wobei der Schwerpunkt auf der Verzögerung oder Verhinderung des Auftretens von Nierenversagen, der Vermeidung unnötiger Krankenhausaufenthalte und der Erhöhung der Transplantationsraten liegt. Dieses Modell sieht auch flexible Vorauszahlungen für Nephrologen vor, die es ihnen ermöglichen, Diagnosen und Behandlungen in einem früheren Stadium der Nierenerkrankung durchzuführen. Eines dieser Modelle, das verpflichtende ESRD Treatment Choices Modell (ETC-Modell), gilt von Januar 2021 bis Juni 2027 und umfasst zwei Teilerstattungsprogramme: Für einen Zeitraum von drei Jahren wird die Erstattung von Heimdialysebehandlungen erhöht. Zudem sieht das Modell eine leistungsabhängige Anpassung der Erstattungen vor; sie basiert auf Heimdialyse-Quoten und Wartelistenplätzen für Nierentransplantationen von Einrichtungen, die in das Modell einbezogen sind. Die erste leistungsabhängige Anpassung der Erstattungen wurde im Juli 2022 vorgenommen und ist bis Juni 2027 gültig. Diese Änderungen führten jedoch nicht zu zusätzlichen Einsparungen für das Medicare-Programm. Zurzeit haben unsere Zahlungsanpassungen im Rahmen des ETC-Modells zu einer für uns positiven Nettoanpassung geführt. Zum 31. Dezember 2024 waren insgesamt 975 bzw. rund 35% unserer US-Dialysezentren in das Modell einbezogen.

Gemäß der Durchführungsverordnung (Executive Order) kündigte der ehemalige US-Gesundheitsminister auch freiwillige Medicare-Erstattungsmodelle an, die finanzielle Anreize für Gesundheitsdienstleister in den Bereichen CKD und Transplantation bieten sollen. Unsere Anträge auf Beteiligung am freiwilligen Comprehensive Kidney Care Contracting (CKCC)-Modell wurden im Juni 2020 angenommen, ebenso wie vier weitere Anträge, die wir im zweiten Leistungsjahr des CKCC-Modells eingereicht haben. Das Erstattungsmodell ermöglicht es Gesundheitsdienstleistern, etwaige finanzielle Risiken einzuschätzen und zu übernehmen, indem sie Kidney Care Entities (KCEs) gründen. Zum 31. Dezember 2024 waren wir an 23 KCEs beteiligt, von denen 20 innerhalb des ersten Leistungsjahres am 1. Januar 2022 mit der Übernahme des finanziellen Risikos begannen, während 4 innerhalb des zweiten Leistungsjahres am 1. Januar 2023 mit der Übernahme des finanziellen Risikos begannen und ein KCE seine Leistung im Laufe des Jahres 2024 beendete. Das CKCC-Modell wird voraussichtlich bis 2026 fortgeführt. Im Oktober 2024 veröffentlichten die CMS die Leistungsergebnisse der Teilnehmer aus dem Jahr 2022, wobei die Mehrheit der KCEs, die von Interwell Health organisiert wurden, in verschiedenen Qualitätskennzahlen als leistungsstark eingestuft wurden. Im Dezember 2024 waren rund 54.000 Patienten KCEs zugeordnet, an denen wir beteiligt sind.

Gesetzliche Maßnahmen und Wählerinitiativen in den USA

In den USA könnten künftig weitere Gesetze und Vorschriften durch Gesetzgebungsverfahren und öffentliche Referenden erlassen werden, die die Vergütung für von uns und unseren Tochterunternehmen bereitgestellten Produkte und Dienstleistungen deutlich verändern sowie neue oder alternative Betriebs- und Vergütungsmodelle vorgeben könnten. Wählerinitiativen auf Ebene einzelner US-Bundesstaaten können von Bürgern des jeweiligen Bundesstaates eingebracht werden, um vorgeschlagene neue Gesetze direkt anzunehmen oder abzulehnen. Diese Initiativen erfordern von uns den Einsatz erheblicher Ressourcen, wenn wir uns am öffentlichen Diskurs über die vorgeschlagenen neuen Gesetze beteiligen wollen. Im Falle ihrer Verabschiedung könnten sie verschiedene Aspekte unserer Geschäftstätigkeit weiter regulieren, etwa die Anforderungen an die Personalausstattung von Kliniken oder die Notwendigkeit staatlicher Inspektionen und letztlich auch unsere Gewinnspannen. Außerdem könnten künftig Gesetze verabschiedet oder Verordnungen erlassen werden, die zusätzliche Anforderungen an die Teilnahme an Gesundheitsprogrammen des Bundes und der Bundesstaaten stellen. Solche neuen Gesetze oder Verordnungen könnten sich positiv oder negativ auf unser Geschäft und unser Betriebsergebnis auswirken.

Mögliche Änderungen mit Auswirkungen auf unsere privaten Kostenträger in den USA

Die CMS sowie staatliche Versicherungsaufsichtsbehörden und der Gesetzgeber beschäftigen sich zunehmend mit gemeinnützigen Hilfsprogrammen wie dem des American Kidney Fund. Dies könnte zu einem regulatorischen Rahmen führen, der sich von den aktuellen Regelungen oder von Bundesstaat zu Bundesstaat unterscheidet. Auch ohne Maßnahmen der CMS, staatlicher Aufsichtsbehörden oder des Gesetzgebers zur Beschränkung des derzeitigen Zugangs von Patienten zu bezuschussten Hilfsprogrammen werden die Versicherer vermutlich weiterhin versuchen, die gemeinnützige Unterstützung von Prämienzahlungen durch bezuschusste Hilfsprogramme für unsere Patienten zu verhindern. Sollten diese Bestrebungen in einem für unsere Tätigkeit in den USA wesentlichen Bereich oder Umfang erfolgreich sein, hätten sie erhebliche nachteilige Auswirkungen auf unser Geschäft und unser Betriebsergebnis.

Geschäftsverlauf

Wesentliche Ereignisse

Optimierung des Bestandsportfolios

Wir überprüfen weiterhin unser Geschäftsportfolio, insbesondere im Hinblick auf den Ausstieg aus nicht nachhaltigen Märkten und der Veräußerung von Nicht-Kerngeschäftbestandteilen sowie die Einstellung bestimmter Forschungs- und Entwicklungsprogramme, um Kapital fokussiert auf Bereiche in unserem Kerngeschäft zu allokalieren, von denen ein höheres profitables Wachstum erwartet wird. Im Geschäftsjahr 2024 umfassen die Auswirkungen der Optimierung des Bestandsportfolios hauptsächlich die Bestandteile, die oben im Abschnitt „Steuerungssystem“ im Kapitel „Grundlagen des Konzerns“ in Punkt iv. unter „Netto-Verschuldungsgrad (Nicht-IFRS-Kennzahl)“ beschrieben sind.

Die Auswirkungen der Optimierung des Bestandsportfolios resultierten in einem negativen Effekt auf das operative Ergebnis in Höhe von 288 MIO € im Geschäftsjahr 2024 (2023: 204 MIO €).

Programm FME25

Die Aufwendungen für das Programm FME25 wirkten sich negativ auf das operative Ergebnis aus; der Effekt beläuft sich auf 180 MIO € im Geschäftsjahr 2024 (2023: 153 MIO €). Die wiederkehrenden Einsparungen aus dem Programm FME25 beliefen sich im Geschäftsjahr 2024 auf 567 MIO € (2023: 346 MIO €).

In der nachstehenden Erläuterung unserer Ergebnisse für das Geschäftsjahr 2024 im Vergleich zum Geschäftsjahr 2023 werden die Auswirkungen der Kosten und Einsparungen im Zusammenhang mit dem Programm FME25 netto dargestellt.

Die Auswirkungen der Optimierung des Bestandsportfolios und die Aufwendungen für das Programm FME25 werden als Sondereffekte behandelt.

Externer Cyber-Vorfall

Am 21. Februar 2024 wurde einer unserer externen Dienstleister Opfer eines Cyberangriffs, der zur Abschaltung seiner Systeme führte (externer Cyber-Vorfall). Da dieser externe Dienstleister eine Reihe von finanziellen Abrechnungsdienstleistungen für uns erbrachte, führte der Cyberangriff auf seine Systeme zu Verzögerungen bei der Bearbeitung von Forderungen, die sich auf unseren Konzernabschluss auswirkten und in erster Linie den Forderungsbestand und den Cash Flow beeinträchtigten. Zum 31. Dezember 2024 sind die Auswirkungen des externen Cyber-Vorfalles weitestgehend ausgeklungen und nicht mehr wesentlich.

Weitere Trends

Wir sind weiterhin mit signifikanten Herausforderungen auf dem Arbeitsmarkt konfrontiert, die zu deutlich höheren Kosten führten. Zwar gibt es Anzeichen für eine Stabilisierung des Arbeitsmarkts, doch diese Herausforderungen hielten an und die Kosten stiegen im Jahr 2024, da wir Investitionen in unsere Beschäftigten tätigten. Außerdem sank die Anzahl der Behandlungen im Geschäftsjahr 2024 insgesamt im Vergleich zum Geschäftsjahr 2023, im Wesentlichen da sich die Veräußerungen im Zusammenhang mit der Optimierung des Bestandsportfolios negativ auf das Gesamtbehandlungsvolumen auswirkten. Speziell in den USA wurden die Behandlungsvolumina durch die Kündigung weniger profitabler Verträge in der Akutversorgung negativ beeinflusst, was im Geschäftsjahr 2024 zu einem Rückgang des organischen Behandlungswachstums (wie unten definiert) um 0,2% beitrug, zusätzlich zu den oben genannten Auswirkungen der Veräußerungen, wie in den Erläuterungen zu unseren konsolidierten Umsatzerlösen und operativen Segmentergebnissen sowie in den Tabellen unter „Bedeutsamste finanzielle Kenngrößen“ unten angegeben.

Vergleich des tatsächlichen und des prognostizierten Geschäftsverlaufs

Die Rahmenbedingungen unseres Geschäfts haben sich im Laufe des Geschäftsjahres 2024 nach unseren Erwartungen entwickelt. Im 2. Quartal 2024 haben wir unsere Annahme zum organischen Behandlungswachstum in den USA von ursprünglich +0,5% bis +2% angepasst auf unverändert bis +0,5% im Jahr 2024. Das um die Kündigung weniger profitabler Verträge in der Akutversorgung bereinigte organische Behandlungswachstum in den USA hat diese angepasste Annahme erfüllt. Die Geschäftsentwicklung wurde nach wie vor durch höhere Personalkosten, inflationsbedingte Kostensteigerungen und ungünstige Wechselkurseffekte belastet. Gegenläufig

wirkten Einsparungen im Zusammenhang mit dem Programm FME25, die unsere Zielvorgabe übertroffen haben. Die für das Geschäftsjahr 2024 abgegebenen Prognosen haben wir erreicht.

Der Ausblick für das Geschäftsjahr 2024 beruhte auf den im Kapitel „Prognosebericht“ im Konzernlagebericht des Geschäftsberichts 2023 genannten Annahmen, basierte auf konstanten Wechselkursen und berücksichtigte keine Sondereffekte. Sondereffekte umfassen die Aufwendungen für das Programm FME25, die Neubewertungen von Humacyte, die Rechtsformwechsel-Kosten und die Auswirkungen der Optimierung des Bestandsportfolios sowie andere Effekte, die in ihrer Art ungewöhnlich sind und die zum Zeitpunkt der Erstellung des Ausblicks nicht vorhersehbar waren beziehungsweise deren Umfang oder Auswirkungen nicht vorhersehbar waren. Die tatsächlichen Ergebnisse 2024 haben wir entsprechend bereinigt, um sie mit dem Ausblick vergleichbar zu machen.

Die Aufwendungen für das Programm FME25 beinhalten im Wesentlichen Abfindungszahlungen und damit verbundene Personalkosten, IT-Kosten, Kosten für Beratungsleistungen, Wertminderungen von Sachanlagen, immateriellen Vermögenswerten und Nutzungsrechten aus Leasingverhältnissen sowie regulatorische Kosten. Die Aufwendungen für das Programm FME25 betreffen beide Segmente, Care Delivery und Care Enablement sowie die Zentralbereiche.

Die Auswirkungen der Optimierung des Bestandsportfolios umfassen hauptsächlich Gewinne und Verluste aus Veräußerungen, Wertminderungsverluste aus der Bewertung von zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten oder aus der Abschreibung damit verbundener langfristiger Vermögenswerte. Die Auswirkungen der Optimierung des Bestandsportfolios betreffen vor allem das Segment Care Delivery.

Die Rechtsformwechsel-Kosten beinhalten Aufwendungen vor allem für Rechts- und Unternehmensberatung, Aufwendungen im Zusammenhang mit der Einrichtung von einzelnen Verwaltungsfunktionen, die für das Management bestimmter Dienstleistungen erforderlich sind, die in der Vergangenheit auf der Ebene des Fresenius SE-Konzerns ausgeführt und an die Gesellschaft belastet wurden, sowie Aufwendungen in Bezug auf die erforderliche Umregistrierung unserer Produkte. Die Rechtsformwechsel-Kosten sind den Zentralbereichen zugeordnet.

Die Neubewertungen von Humacyte sind hinsichtlich der Auswirkungen der Neubewertung unseres Anteils an Humacyte, Inc. den Zentralbereichen und hinsichtlich der Auswirkungen der Neubewertung von Forderungen im Zusammenhang mit Lizenzgebühren dem Segment Care Enablement zugeordnet.

Die prognostizierten Wachstumsraten basierten auf den Ergebnissen 2023 ohne Sondereffekte. Um die Vergleichbarkeit des Ausblicks für 2024 zu gewährleisten, wurde die Vorjahresbasis zudem um die Auswirkungen der in 2023 abgeschlossenen Veräußerungen auf die Geschäftstätigkeit und die Vergleichsvereinbarung im Jahr 2023 im Zusammenhang mit einer früheren Klage, die wir 2019 gegen die US-Regierung eingereicht haben, um Beträge zurückzuerhalten, die uns im Rahmen des Tricare-Programms geschuldet wurden (Tricare-Vergleich) entsprechend angepasst.

Eine Überleitung der Ergebnisse 2024 und 2023 auf die jeweiligen Ergebnisse 2024 und 2023 auf Basis des Ausblicks befindet sich am Ende dieses Abschnitts.

Für das Geschäftsjahr 2024 hatten wir das Wachstum der Umsatzerlöse zu konstanten Wechselkursen im niedrigen bis mittleren einstelligen Prozentbereich erwartet. Die Umsatzerlöse für das Geschäftsjahr 2024 betragen auf Basis des Ausblicks 19,5 MRD € (2023: 19,0 MRD €). Auf Basis des Ausblicks erhöhten sich die Umsatzerlöse demnach um 2% und lagen im unteren Bereich unserer Erwartungen.

Zu dieser Entwicklung haben beide Segmente, vor allem aber das Segment Care Enablement, beigetragen. Das Umsatzwachstum in Care Delivery war durch die geschlossenen oder verkauften Geschäftsbereiche (hauptsächlich im Zusammenhang mit der Optimierung des Bestandsportfolios) negativ beeinflusst. Weitere Einzelheiten zur Entwicklung der Umsatzerlöse werden im Abschnitt „Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage“ dargestellt.

Zu Beginn des Geschäftsjahres hatten wir erwartet, dass das um Sondereffekte bereinigte operative Ergebnis im mittleren bis hohen Zehnerprozentbereich zu konstanten Wechselkursen ansteigt. Aufgrund der Entwicklungen in den ersten neun Monaten 2024 grenzten wir unsere Wachstumsprognose des operativen Ergebnisses ein und rechneten mit einem Anstieg um 16% bis 18%. Das operative Ergebnis auf Basis des Ausblicks betrug im Geschäftsjahr 2024 1,8 MRD € (2023: 1,5 MRD €), ein Anstieg um 18%. Damit lagen wir am oberen Rand unseres angepassten Zielkorridors.

Die folgende Tabelle zeigt die erreichten Ergebnisse und unseren Ausblick für das Geschäftsjahr 2024:

Ergebnisse und Ausblick für die bedeutsamsten finanziellen Kenngrößen 2024

in MIO €

	Ergebnisse 2024		Ausblick 2024
	Wie berichtet	Auf Basis des Ausblicks ⁽²⁾	Ohne Sondereffekte (zu konstanten Wechselkursen) ^{(1), (3)}
Umsatzerlöse	19.336	19.454	Wachstum im niedrigen bis mittleren einstelligen Prozentbereich
Operatives Ergebnis	1.392	1.812	Wachstum um 16 - 18% (ursprünglich: Wachstum im mittleren bis hohen Zehnerprozentbereich)

- (1) Der Ausblick 2024 basierte auf den im Kapitel „Prognosebericht“ im Konzernlagebericht des Geschäftsberichts 2023 genannten Annahmen und war ohne Sondereffekte. Sondereffekte umfassen die Aufwendungen für das Programm FME25, die Neubewertungen von Humacyte, die Rechtsformwechsel-Kosten und die Auswirkungen der Optimierung des Bestandsportfolios sowie andere Effekte, die in ihrer Art ungewöhnlich sind und die zum Zeitpunkt der Erstellung des Ausblicks nicht vorhersehbar waren bzw. deren Umfang oder Auswirkungen nicht vorhersehbar waren. Die Wachstumsraten basierten auf den Ergebnissen 2023 ohne Sondereffekte. Darüber hinaus wurden die Ergebnisse 2023 um die Auswirkungen der in 2023 abgeschlossenen Veräußerungen auf die Geschäftstätigkeit und den Tricare-Vergleich angepasst.
- (2) Um die geschäftliche Entwicklung mit dem Ausblick 2024 vergleichbar zu machen, sind die Ergebnisse 2024 zu konstanten Wechselkursen und ohne Sondereffekte dargestellt. Für eine Überleitung der Ergebnisse 2024 und 2023 auf die Ergebnisse 2024 und 2023 auf Basis des Ausblicks siehe nachfolgende Tabellen.
- (3) Für weitere Informationen zu konstanten Wechselkursen siehe Abschnitt „Steuerungssystem“ im Kapitel „Grundlagen des Konzerns“.

Die folgenden Tabellen stellen die Überleitung der Ergebnisse 2024 und 2023 auf die jeweiligen Ergebnisse 2024 und 2023 auf Basis des Ausblicks dar:

Operative Entwicklung auf Basis des Ausblicks

in MIO €

	Sondereffekte						Ergebnisse 2024 zu konstanten Wechselkursen auf Basis des Ausblicks ⁽¹⁾	
	Ergebnisse 2024	Programm FME25	Neubewertungen von Humacyte	Rechtsformwechsel-Kosten	Optimierung des Bestandsportfolios	Ergebnisse 2024 ohne Sondereffekte		Währungsumrechnungseffekte
Umsatzerlöse	19.336	—	—	—	—	19.336	118	19.454
Operatives Ergebnis	1.392	180	(72)	9	288	1.797	15	1.812

Operative Entwicklung auf Basis des Ausblicks

in MIO €

	Sondereffekte							Ergebnisse 2023 auf Basis des Ausblicks
	Ergebnisse 2023	Programm FME25	Neubewertungen von Humacyte	Rechtsformwechsel-Kosten	Optimierung des Bestandsportfolios	Veräußerungen ⁽²⁾	Tricare-Vergleich	
Umsatzerlöse	19.454	—	—	—	—	(214)	(191)	19.049
Operatives Ergebnis	1.369	153	(15)	30	204	(20)	(181)	1.540

- (1) Für weitere Informationen zu konstanten Wechselkursen siehe Abschnitt „Steuerungssystem“ im Kapitel „Grundlagen des Konzerns“.
- (2) Auswirkungen der in 2023 abgeschlossenen Veräußerungen auf die Geschäftstätigkeit.

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Die folgenden Kapitel fassen die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der FME AG zum Bilanzstichtag zusammen.

Ertragslage der FME AG

Die FME AG weist für das Geschäftsjahr 2024 einen Jahresüberschuss in Höhe von 966.458 TSD € aus (i. Vj. 798.197 TSD €).

Als Holdinggesellschaft erzielt die FME AG ihr Ergebnis aus Beteiligungserträgen, sowie aus Umsatzerlösen aus ihrer zentralen Funktion als Erbringerin von globalen Dienstleistungen innerhalb des Fresenius Medical Care Konzerns. Das Beteiligungsergebnis hat sich im Geschäftsjahr 2024 wie folgt entwickelt:

Beteiligungsergebnis	2024	2023	Abweichung
	TSD €	TSD €	TSD €
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	1.083.922	860.940	222.982
Erträge aus Beteiligungen	136.050	287.082	(151.032)
Aufwendungen aus Verlustübernahme	—	(20)	20
Summe	1.219.972	1.148.002	71.970

Die FME AG erhält ihr Ergebnis aus Ergebnisabführungsverträgen nahezu ausschließlich von der Fresenius Medical Care Beteiligungsgesellschaft mbH (im Folgenden "FME Beteiligungsgesellschaft"), die unter anderem Verträge zur Ergebnisabführung mit der Fresenius Medical Care Investment GmbH (im Folgenden "FME Investment GmbH") abgeschlossen hat. Die Erträge aus Beteiligungen entfallen überwiegend auf ein Beteiligungsunternehmen in der Schweiz.

Das Ergebnis der FME Beteiligungsgesellschaft resultiert im Geschäftsjahr 2024 überwiegend aus Erträgen aus Beteiligungen, vorwiegend aus der Beteiligung an einer Tochtergesellschaft in den USA in Höhe von 612.491 TSD €. Des Weiteren beinhaltet das Ergebnis der FME Beteiligungsgesellschaft die Gewinne und Verluste aus Ergebnisabführungsverträgen mit der FME Investment GmbH und drei weiteren Gesellschaften. Der im Rahmen der Ergebnisabführung übernommene Gewinn der FME Investment GmbH in Höhe von 196.524 TSD € resultiert vorwiegend aus der Zuschreibung der Anteile an der Fresenius Medical Care Deutschland GmbH (im Folgenden "FME D-GmbH") in Höhe von 185.063 TSD €. Aufgrund des Ergebnisses einer Unternehmensbewertung wurde eine Wertaufholung des Beteiligungsbuchwertes für diese Gesellschaft vorgenommen. Weiterhin sind in der Ergebnisabführung der FME Investment GmbH die Erträge aus der Gewinnabführung der FME D-GmbH (24.933 TSD €) und der Fresenius Medical Care GmbH (im Folgenden "FME-GmbH") (25.047 TSD €) enthalten. Unternehmensgegenstand der FME D-GmbH ist die Herstellung und der weltweite Vertrieb von Dialysegeräten und Dialyseprodukten wie Dialysatoren und damit verbundenes Einwegzubehör. Unternehmensgegenstand der FME-GmbH ist der Vertrieb von Dialyseprodukten, jedoch beschränkt auf das Inland. Das Ergebnis der FME Beteiligungsgesellschaft beinhaltet im Geschäftsjahr weiterhin Erträge aus dem Verkauf von Beteiligungen an Dritte sowie Erträge aus der Verzinsung des Inhouse cash Guthabens. Gemindert wurde das Ergebnis der FME Beteiligungsgesellschaft aufgrund von Abschreibungen auf Anteile an verbundenen Unternehmen in Höhe von 52.136 TSD €; dieser Aufwand wurde teilweise kompensiert durch Zuschreibungen auf Anteile an verbundenen Unternehmen in Höhe von 14.334 TSD €.

Im Vorjahr resultierte das Ergebnis der FME Beteiligungsgesellschaft vorwiegend aus Erträgen aus Beteiligungen an Tochtergesellschaften in Luxemburg und in den USA, sowie aus der Übernahme der Gewinne und Verluste aus den Ergebnisabführungsverträgen mit der FME Investment GmbH und drei weiteren Gesellschaften. Das Ergebnis der FME Beteiligungsgesellschaft wurde in 2023 weiterhin aufgrund von Abschreibungen auf Anteile an verbundenen Unternehmen in Höhe von 108.563 TSD €, sowie der Gewährung von Zuschüssen an verbundene Unternehmen in Höhe von 14.538 TSD € gemindert; dieser Aufwand wurde teilweise kompensiert durch Zuschreibungen auf Anteile an verbundenen Unternehmen in Höhe von 100.756 TSD €.

Die Umsatzerlöse der Gesellschaft sanken im Geschäftsjahr leicht gegenüber dem Vorjahr von 293.052 TSD € auf 291.219 TSD €. Die FME AG führte im Vorjahr eine Global Intercompany Service Charging (GISC) Initiative ein. Mit der GISC-Initiative wurde ein standardisierter und vereinfachter globaler Rahmen für die Erbringung von Dienstleistungen innerhalb des Konzerns implementiert. Die Gesellschaft übernimmt dabei die zentrale Servicefunktion (Global Service-Hub). Sie erbringt Dienstleistungen für Konzernunternehmen und bedient sich zur Leistungserbringung vielfach der Dienstleistungen von Konzernunternehmen. Daraus resultieren Umsatzerlöse sowie Aufwendungen für bezogene Leistungen aus der Bereitstellung von Personaldienstleistungen. Des Weiteren führen Erträge und Aufwendungen aus der Weiterbelastung von Lizenzgebühren zwischen Konzerngesellschaften jeweils zu sonstigen betrieblichen Erträgen und Aufwendungen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge der FME AG erhöhten sich im aktuellen Geschäftsjahr um 195.311 TSD € auf 495.213 TSD € (Vj. 299.902 TSD €). Der Anstieg ist im Wesentlichen zurückzuführen auf höhere Erträge aus der Weiterbelastung von Lizenzgebühren und sonstigen Dienstleistungen innerhalb des Konzerns (ohne Personaldienstleistungen), sowie auf Erträge aus der Auflösung von Einzelwertberichtigungen auf Forderungen

gegen verbundene Unternehmen. Des Weiteren erhöhten die Erträge aus der Auflösung einer Rückstellung für drohende Verluste, die die Gesellschaft im Vorjahr für ein Patronatserklärung an eine Tochtergesellschaft in Luxemburg gebildet hatte, die sonstigen betrieblichen Erträge. Die Erträge aus Währungskursgewinnen stiegen im Vergleich zum Vorjahr um 36.514 TSD € an. Den Währungskursgewinnen stehen, unter Berücksichtigung von Einmaleffekten, in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthaltene Währungskursverluste in vergleichbarer Höhe gegenüber. Zudem führten um 9.438 TSD € höhere Ausgleichszahlungen für die Erteilung einer Genehmigung an ein Drittunternehmen, bestimmte Produkte außerhalb eines Beteiligungsunternehmens in der Schweiz zu verkaufen, zu höheren sonstigen betrieblichen Erträgen. Zusätzlich sind in den sonstigen betrieblichen Erträgen die Erträge aus der Weiterbelastung der Kosten für den Vorstand der FME AG an die FME Tochtergesellschaften enthalten, denen die Kosten wirtschaftlich zuzurechnen sind. Die Weiterbelastung erfolgt auf Basis eines zwischen den Gesellschaften geschlossenen Kostenallokationsvertrages.

Im Materialaufwand in Höhe von 291.884 TSD € sind ausschließlich die Aufwendungen für bezogene Leistungen aus der Bereitstellung von globalen Personaldienstleistungen innerhalb des Konzerns enthalten. Diese Aufwendungen waren im Vorjahr (296.532 TSD €) aufgrund der Neueinführung der zentralen Servicefunktion für globale Dienstleistungen erstmalig enthalten.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen verzeichneten einen Anstieg um 56.496 TSD € auf 464.251 TSD € (Vj. 407.755 TSD €). Ursache hierfür sind in erster Linie um 59.376 TSD € höhere Währungskursverluste gegenüber dem Vorjahr. Den Währungskursverlusten stehen, unter Berücksichtigung von Einmaleffekten, in den sonstigen betrieblichen Erträgen enthaltene Währungskursgewinne in vergleichbarer Höhe gegenüber. Weiterhin führten höhere Aufwendungen aus der Weiterbelastung von Lizenzgebühren und sonstigen Dienstleistungen innerhalb des Konzerns zu höheren sonstigen betrieblichen Aufwendungen. Die Personalaufwendungen stiegen im Vergleich zum Vorjahr um 13.868 TSD € aufgrund der erstmalig für das vollständige Geschäftsjahr enthaltenen Personalaufwendungen für den Vorstand der FME AG. Nach dem Ausscheiden der Fresenius Medical Care Management AG (im Folgenden "FME Management AG") als persönlich haftende Gesellschafterin der FME AG, werden diese Aufwendungen direkt in den Personalaufwendungen der Gesellschaft erfasst.

Die Abschreibungen auf Finanzanlagen verminderten sich von 42.934 TSD € im Vorjahr auf 8.906 TSD € im Geschäftsjahr 2024. Im aktuellen Geschäftsjahr wurden unter anderem außerplanmäßige Abschreibungen auf Anteile an einem verbundenen Unternehmen in Australien sowie auf Ausleihungen an verbundene Unternehmen in Japan vorgenommen. Im Vorjahr wurden unter anderem außerplanmäßige Abschreibungen auf Ausleihungen an verbundene Unternehmen in Kolumbien, Mexico und Brasilien vorgenommen.

Die sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträge sanken geringfügig von 100.941 TSD € auf 99.684 TSD €. Vorwiegend führte eine niedrigere Verschuldung von verbundenen Unternehmen aus Darlehen und Inhouse Cash Banksalden zu niedrigeren Zinserträgen. Gegenläufig wirkten sich höhere Zinserträge für Steuern aus.

Der Anstieg der Zinsen und ähnlichen Aufwendungen von 223.250 TSD € auf 270.652 TSD € ist im Wesentlichen auf höhere Aufwendungen für die Verzinsung der Inhouse Cash Guthaben der Tochtergesellschaften aufgrund eines höheren Volumens zurückzuführen.

Die Gesellschaft weist zum 31. Dezember 2024 gegenüber dem Vorjahr (22.073 TSD €) um 18.714 TSD € höhere Aufwendungen aus Steuern vom Einkommen und vom Ertrag in Höhe von 40.787 TSD € aus. Diese Veränderung resultiert im Wesentlichen aus der Erhöhung der voraussichtlichen Verpflichtungen für derzeit stattfindende und noch nicht abgeschlossene sowie zukünftige steuerliche Außenprüfungen, soweit sie das Geschäftsjahr oder vergangene Geschäftsjahre betreffen. Ebenso wirken sich Aufwendungen aus ausländischen Quellensteuern sowie die erstmalige Bildung einer Steuerrückstellung für die Globale Mindestbesteuerung (Pillar II) aus. Ein gegenläufiger Effekt ergibt sich aus einer niedrigeren Steuerbelastung für das laufende Geschäftsjahr. Im Geschäftsjahr führen temporäre Differenzen zwischen handels- und steuerlichen Wertansätzen zu aktiven latenten Steuern, die die passive Steuerlatenz übersteigen. Nach Saldierung sämtlicher Steuerlatenzen entsteht ein Überhang von aktiven latenten Steuern. Die Gesellschaft übt das Wahlrecht, den Aktivüberhang anzusetzen, nicht aus.

Aufgrund der zuvor beschriebenen Entwicklungen weist die Gesellschaft für das aktuelle Geschäftsjahr ein positives Ergebnis nach Steuern in Höhe von 966.550 TSD € aus (i.Vj. 798.262 TSD €).

Finanzlage der FME AG

Kapitalflussrechnung	2024 in TSD €	2023 in TSD €
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	663.920	2.416.954
davon Jahresüberschuss zzgl. nicht zahlungswirksame Aufwendungen (Erträge) aus Abschreibungen (Zuschreibungen) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, Sachanlagen, Finanzanlagen, Darlehen und Forderungen an verbundene Unternehmen sowie Erträge (Aufwendungen) aus dem Abgang von Finanzanlagen	922.623	857.032
davon Veränderungen bei Forderungen gegen / Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie gegenüber verbundene Unternehmen	(413.948)	1.500.975
davon Veränderung der Pensions- und Steuerrückstellungen / sonstigen Rückstellungen	37.882	44.939
davon Veränderung der sonstigen betrieblichen Aktiva / sonstigen betrieblichen Passiva	117.499	14.094
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	373.894	(295.125)
davon Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens, Sachanlagen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen und für Kapitaleinzahlungen in Tochterunternehmen	(112)	(24.896)
davon Netto-Einzahlungen (i.Vj. Auszahlungen) aus der Auszahlung und der Tilgung von Darlehen an verbundene Unternehmen	373.868	(270.321)
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	(1.167.067)	(1.840.360)
davon Dividendenzahlungen	(349.162)	(328.623)
davon Netto-Auszahlungen aus der Aufnahme und der Tilgung von Finanzkrediten	(800.000)	(346.500)
davon Netto-Auszahlungen aus der Aufnahme und der Tilgung von Darlehen gegenüber verbundenen Unternehmen	(17.896)	(1.165.228)
Veränderung der flüssigen Mittel aus Geschäfts-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit	(129.253)	281.469
Flüssige Mittel am Anfang des Jahres	281.481	12
Flüssige Mittel am Ende der Periode	152.228	281.481

Die FME AG verantwortet als Konzernobergesellschaft die Finanzierungsaktivitäten des Konzerns und ist daran auch maßgeblich beteiligt. Die Gesellschaft verfügt neben der unten erläuterten syndizierten Kreditlinie und dem Commercial Paper Programm auch über Einlagen von verbundenen Unternehmen und Tochtergesellschaften im Rahmen des Inhouse Banking (Cash Pool) sowie Konzerndarlehen. Anleihen, die in Euro denominiert sind, werden über das 10 Mrd. Euro Anleihe-Emissionsprogramm („Debt Issuance Programm“) des Konzerns emittiert.

Die wesentlichen mittel- und langfristigen Finanzierungsinstrumente des Konzerns sind Anleihen. Kurzfristiger Finanzierungsbedarf wird über Inanspruchnahme im Rahmen des 1,5 Mrd. Euro Commercial Paper Programms in Euro, des Forderungsverkaufsprogramms in US-Dollar, welches zum 31. Mai 2024 gekündigt wurde, und über bilaterale Kreditlinien abgedeckt. Zum 31. Dezember 2024 sind keine Schuldtitel im Rahmen des Commercial Paper Programms der FME AG ausgegeben.

Am 01. Juli 2021 schloss die FME AG eine neue syndizierte revolvingende Kreditlinie in Höhe von 2 Mrd. Euro ab. Die syndizierte Kreditlinie hat eine Laufzeit von fünf Jahren plus zwei Verlängerungsoptionen um je ein Jahr und kann in verschiedenen Währungen in Anspruch genommen werden. Derzeit wird die syndizierte Kreditlinie nicht in Anspruch genommen. Sie dient vielmehr als zusätzliche Liquiditäts-Absicherung („Back-up Linie“) des Konzerns. Zudem wurde eine Nachhaltigkeitskomponente in der neuen Kreditlinie verankert. Dementsprechend kann die Marge der syndizierten Kreditlinie in Abhängigkeit von der Nachhaltigkeitsleistung des Unternehmens steigen oder fallen.

Am 08. Juni 2022 wurde die syndizierte Kreditlinie um ein Jahr verlängert und dahingehend geändert, dass alle Bezugnahmen auf den US-Dollar-LIBOR durch die Term Secured Overnight Financing Rate ersetzt wurden. Am 2. Juni 2023 wurde die syndizierte Kreditlinie um ein weiteres Jahr bis zum 1. Juli 2028 verlängert, wobei das Volumen der Kreditfazilität im letzten Jahr 1.959 TSD € beträgt. Im Zuge der Änderungs- und Anpassungsvereinbarung vom 26. November 2024 ist die Fresenius Medical Care Holdings Inc., USA (im Folgenden "FME Holdings") aus der syndizierten Kreditlinie als Darlehensnehmer und Garant ausgeschieden. Demzufolge entfällt die anteilige Zahlung der Bereitstellungszinsen durch die FME Holdings ab dem 26. November 2024, welche ab diesem Zeitpunkt in Gänze von der FME AG gezahlt wird.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die ausstehenden Anleihen von 100%-igen Tochtergesellschaften der FME AG zum 31. Dezember 2024. Für diese Anleihen garantierten die Gesellschaften FME AG und FME Holdings bis einschließlich 25. November 2024 gesamtschuldnerisch. Mit Ausscheiden der FME Holdings als Darlehensnehmer und Garant in der syndizierten Kreditlinie am 26. November 2024 entfiel auch die Garantie der FME Holdings für die

Anleihen der FME AG und die damit verbundenen von der FME AG an die FME Holdings gezahlten Garantiegebühren.

Emittent / Transaktionen	Nominalwert in MIO	Umgerechnet in MIO €	Fälligkeit	Kupon
FME US Finance III* 2019/2029	500 US\$	469 €	15. Juni 2029	3,750%
FME US Finance III* 2020/2031	1.000 US\$	938 €	16. Februar 2031	2,375%
FME US Finance III* 2021/2026	850 US\$	797 €	01. Dezember 2026	1,875%
FME US Finance III* 2021/2031	650 US\$	609 €	01. Dezember 2031	3,000%

*Fresenius Medical Care US Finance III Inc., USA

Die folgende Tabelle zeigt die ausstehenden Anleihen der FME AG zum 31. Dezember 2024.

Emittent / Transaktion	Nominalwert in MIO	Fälligkeit	Kupon	Ausgabepreis
FME AG 2018/2025	500 €	11. Juli 2025	1,500%	99,704%
FME AG 2019/2026	600 €	30. November 2026	0,625%	99,238%
FME AG 2019/2029	500 €	29. November 2029	1,250%	99,832%
FME AG 2020/2026	500 €	29. Mai 2026	1,000%	99,405%
FME AG 2020/2030	750 €	29. Mai 2030	1,500%	99,742%
FME AG 2022/2027	750 €	20. September 2027	3,875%	99,635%

Am 14. Februar 2022 emittierte die FME AG Schuldscheindarlehen in Höhe von 25.000 TSD € und 200.000 TSD € mit Laufzeiten von fünf beziehungsweise sieben Jahren zu variablen Zinssätzen.

Bis einschließlich 28. Juni 2024 beliefen sich die variabel verzinsten, langfristigen Darlehen mit Geschäftsbanken, die in den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten enthalten sind, auf 400.000 TSD €, die im September 2025 bzw. Oktober 2026 zur Rückzahlung fällig sind. Zum Ende des Jahres 2024 reduzierten sie sich auf 0 TSD € aufgrund einer frühzeitigen Rückzahlung des im September 2025 fälligen Darlehens am 28. Juni 2024 sowie des im Oktober 2026 fälligen Darlehens am 27. Dezember 2024.

Vermögenslage der FME AG

Die Bilanzsumme sank gegenüber dem Vorjahr um 1.747.923 TSD € auf 11.387.048 TSD € zum 31. Dezember 2024.

Die wesentlichen Veränderungen in der Bilanz betreffen die Finanzanlagen mit einem Rückgang von 1.041.433 TSD €, sowie die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen mit einem Rückgang von 1.740.161 TSD €. Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen verzeichneten einen Rückgang von 579.365 TSD €. und das Eigenkapital erhöhte sich um 617.296 TSD €. Diese Entwicklung sowie weitere bedeutende Veränderungen werden in der Folge näher erläutert.

Die Summe der Finanzanlagen sank von 10.411.124 TSD € im Vorjahr auf 9.369.691 TSD € im Geschäftsjahr. Hauptursache hierfür ist die Rückzahlung aus der Kapitalrücklage einer inländischen Tochtergesellschaft in Höhe von 2.200.000 TSD € an die FME Gesellschafterin. Durch die Neuvergabe eines langfristigen Darlehens sowie die Umgliederung eines kurzfristigen Darlehens in die Ausleihungen an eine Tochtergesellschaft in den USA erhöhten sich gegenläufig die Ausleihungen an verbundene Unternehmen.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen verminderten sich von 2.312.316 TSD € auf 1.732.951 TSD € im Wesentlichen aufgrund der Rückzahlung der Forderung gegenüber der FME Beteiligungsgesellschaft aus der Ergebnisabführung des Vorjahres. Gegenläufig erhöhte die Forderung aus der Ergebnisabführung des aktuellen Geschäftsjahres die Forderungen gegen verbundene Unternehmen. Infolge einer Teilrückzahlung und anschließender Umgliederung eines Darlehens an eine Tochtergesellschaft in den USA in die Ausleihungen in Höhe von 524.183 TSD €, verminderten sich die Forderungen gegen verbundene Unternehmen entsprechend.

Das Eigenkapital der FME AG stieg im Vergleich zum Vorjahr von 3.838.590 TSD € auf 4.455.886 TSD €. Das entspricht einem Anstieg von rund 16,1%. Zum Anstieg des Eigenkapitals führte vorwiegend der Jahresüberschuss des aktuellen Geschäftsjahres, vermindert um die Ausschüttung der Dividende für das Geschäftsjahr 2023. Die Eigenkapitalquote stieg um 9,9% Punkte gegenüber dem Vorjahr und beträgt zum 31. Dezember 2024 rund 39,1%.

Die Rückstellungen stiegen von 265.002 TSD € auf 302.884 TSD €. Der Anstieg in Höhe von 37.882 TSD € ist hauptsächlich zurückzuführen auf um 64.595 TSD € höhere Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen sowie um 23.405 TSD € höhere Steuerrückstellungen. Dagegen verminderten um 50.118 TSD € niedrigere sonstige Rückstellungen die Summe der Rückstellungen. Der Anstieg der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen von 65.428 TSD € auf 130.023 TSD € ist bedingt durch die Übertragung von leistungsorientierten Versorgungsplänen für ehemalige Vorstandsmitglieder im Zuge der Verschmelzung der

Fresenius Medical Care PensCo GmbH (im Folgenden "FME PensCo GmbH") mit der FME AG. Die FME PensCo GmbH hatte im Geschäftsjahr einen Teil des Vermögens von der FME Management AG im Wege der Abspaltung übernommen. Die Steuerrückstellungen stiegen von 53.274 TSD € auf 76.679 TSD €, im Wesentlichen aufgrund der voraussichtlichen Verpflichtungen für die derzeit stattfindenden und noch nicht abgeschlossenen steuerlichen Außenprüfungen sowie der erstmaligen Bildung einer Steuerrückstellung für die Globale Mindestbesteuerung (Pillar II). Die Auflösung einer im Vorjahr gebildeten Drohverlustrückstellung für eine Patronatserklärung gegenüber einer Tochtergesellschaft in Luxemburg führte im aktuellen Geschäftsjahr zu niedrigeren sonstigen Rückstellungen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten verminderten sich von 786.196 TSD € auf 513.959 TSD €, vorwiegend durch die vorzeitige Rückzahlung zweier langfristiger Darlehen mit Geschäftsbanken. Gegenläufig wirkten sich höhere Verbindlichkeiten aus dem bestehenden Cash Management System mit einem währungsübergreifenden Notional Pooling aus. Zur näheren Erläuterung verweisen wir auf unsere Ausführungen in der Finanzlage des Lageberichtes.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen sanken gegenüber dem Vorjahr von 4.201.875 TSD € auf 2.461.714 TSD €. Der Rückgang ist im Wesentlichen bedingt durch die Kapitalrückzahlung der FME Beteiligungsgesellschaft an die FME AG. Die Kapitalrückzahlung erfolgte über den Ausgleich von Guthaben bei der FME Inhouse Cash Bank.

Die sonstigen Verbindlichkeiten sanken von 432.177 TSD € auf 45.193 TSD € hauptsächlich infolge der Rückzahlung von kurzfristigen Schuldtiteln aus dem bestehenden Commercial Paper Programm. Zusätzlich enthalten die sonstigen Verbindlichkeiten erhaltene Ausgleichszahlungen in Höhe von US\$ 38.000 (36.577 TSD €) (i.Vj. US\$ 35.000, 32.867 TSD €) für die Erteilung einer Genehmigung an ein Drittunternehmen, bestimmte Produkte außerhalb eines Beteiligungsunternehmens in der Schweiz zu verkaufen.

Gesamtaussage der Unternehmensleitung

Das Ergebnis des Einzelabschlusses der FME AG ist im Geschäftsjahr 2024 aufgrund höherer Beteiligungserträge sowie aufgrund höherer sonstiger betrieblicher Erträge positiv. Wir konnten im aktuellen Geschäftsjahr höhere Ergebnisse von unseren Tochtergesellschaften vereinnahmen und unser Bilanzgewinn stieg im Vergleich zum Vorjahr trotz Dividendenausschüttungen an die Aktionäre an. Der Aufsichtsrat wird der Hauptversammlung eine im Vergleich zum Vorjahr gestiegene Dividende vorschlagen.

NACHTRAGSBERICHT

Wir verweisen auf unsere Ausführungen im Anhang der FME AG.

PROGNOSEBERICHT

Der Prognosebericht beschreibt die voraussichtliche Entwicklung von Fresenius Medical Care im Geschäftsjahr 2025. Alle zum Zeitpunkt der Bilanzaufstellung bekannten Ereignisse, die unsere Geschäftsentwicklung im Jahr 2025 beeinflussen könnten, sind berücksichtigt.

Geschäftspolitik

Fresenius Medical Care ist der weltweit führende Anbieter von Produkten und Dienstleistungen für Menschen mit Nierenerkrankungen, gemessen an den veröffentlichten Umsatzerlösen und der Anzahl der behandelten Patienten. Unsere Produkte und Dienstleistungen bilden den Kern unserer Strategie, und wir setzen uns dafür ein, das Leben nierenkranker Menschen durch eine Kombination aus medizintechnischer Innovation, Kompetenz in der Fertigung und umfassender Patientenversorgung zu verbessern. In unseren beiden Geschäftssegmenten, Care Delivery und Care Enablement, bieten wir das gesamte Spektrum an Gesundheitsdienstleistungen, Systemen, Geräten, Technologien, Produkten und Medikamenten an, um Menschen mit Nierenerkrankungen in jeder Phase ihrer Krankheit zu unterstützen. Da die Häufigkeit von Nierenerkrankungen aufgrund verursachender Faktoren wie Adipositas, Diabetes und Bluthochdruck weltweit zunimmt, setzen wir uns weiterhin für die Verbesserung und Erweiterung unserer Dialyседienstleistungen und -therapien ein und treiben die Nierenforschung voran, um das Wohlergehen unserer Patienten zu fördern.

Im Jahr 2025 werden wir uns auf drei Kernbereiche konzentrieren: die gesamtheitliche Nierentherapie, intensivmedizinische Lösungsansätze und unterstützende Geschäftsaktivitäten. Im Rahmen der gesamtheitlichen Nierentherapie wollen wir die Nierenversorgung mit neuen Versorgungsmodellen, wert- und risikobasierter Versorgung, Nierentransplantation sowie zukünftigen Innovationen verbessern. In den nächsten Jahren werden wir verstärkt auf unsere Expertise in der intensivmedizinischen Versorgung setzen und unsere Kernkompetenzen durch unser Netzwerk von Partnerschaften sowie Investitionen und Akquisitionen weiterhin optimal nutzen. Damit verpflichten wir uns zu nachhaltiger Entwicklung und langfristigem Wachstum.

Branchenbezogenes Umfeld – Dialysemarkt

Fresenius Medical Care erwartet für das Geschäftsjahr 2025 einen Anstieg der weltweiten Patientenzahlen von etwa 4% bis 5%. Die ab dem Jahr 2020 im Vergleich zu den Vorjahren niedrigeren weltweiten Wachstumsraten sind hauptsächlich auf die Covid-19-bedingte Übersterblichkeit von Menschen mit terminaler Niereninsuffizienz zurückzuführen. Ab 2022 zeigt sich eine Erholung der weltweiten Wachstumsraten, und wir gehen davon aus, dass das Patientenwachstum weltweit künftig im Bereich von 4% bis 5% pro Jahr liegen wird. Dabei werden die zum Teil erheblichen regionalen Unterschiede voraussichtlich bestehen bleiben: Für die USA, Japan, West- und Mitteleuropa rechnen wir mit unterdurchschnittlichen Zuwachsraten. In diesen Ländern und Regionen ist die Anzahl der Patienten mit chronischem Nierenversagen bereits relativ hoch und der Zugang zu einer entsprechenden Behandlung, zumeist der Dialyse, sichergestellt. In ökonomisch schwächeren Regionen erwarten wir, dass die Zuwachsraten zum Teil deutlich höher liegen. Auch in den nächsten Jahren erwarten wir einen Trend hin zu steigenden Patientenzahlen – siehe die folgende Tabelle mit den Patientenzahlen im Segment Care Delivery:

Erwartetes Wachstum der Patientenzahlen

	Wachstum in 2025
USA	0% bis 1%
International	5% bis 6%
Weltweit	4% bis 5%

Quelle: Interne Schätzungen.

Unsere Wachstumsstrategie basiert auf einer eingehenden Analyse der für Fresenius Medical Care relevanten Trends:

- **Demografische Faktoren:** Demografische Faktoren sind einer der Hauptgründe für das kontinuierliche Wachstum von Dialysemärkten. Aufgrund der weltweit steigenden durchschnittlichen Lebenserwartung nimmt der Anteil älterer Menschen an der Bevölkerung kontinuierlich zu. Mit dem Alter verringert sich jedoch die Leistungsfähigkeit der Nieren. Die demografische Entwicklung ist daher ein wichtiger Indikator für die zukünftige Zahl der Dialysepatienten. Diese wird voraussichtlich weltweit von rund 4,2 MIO im Jahr 2024 auf rund 7 MIO im Jahr 2035 ansteigen.

- Zunahme von Zivilisationskrankheiten: Erkrankungen wie Bluthochdruck und Diabetes sind weltweit auf dem Vormarsch. Sie können zu Schädigungen im gesamten Organismus führen und langfristig auch die Nierenfunktion beeinträchtigen.
- Verbesserter Zugang zu medizinischer Versorgung: Durch den kontinuierlichen Auf- und Ausbau ausgewogener und nachhaltiger Gesundheitssysteme ist in vielen Ländern weltweit der Zugang zu einer adäquaten Dialysebehandlung für eine wachsende Zahl von Patienten überhaupt erst möglich geworden. Wir gehen davon aus, dass sich diese Entwicklung weiter fortsetzt und die daraus resultierende Nachfrage nach qualitativ hochwertigen Produkten und Therapien steigen wird.
- Wandel in der Gesundheitsbranche: Der Gesundheitsbereich befindet sich im stetigen Wandel. Wir glauben, dass der Bedarf an ganzheitlicher Betreuung von Nierenkranken weiter steigen wird und dass künftig nicht nur das einzelne Dialyseprodukt oder die Dienstleistung im Vordergrund stehen wird, sondern die Verbindung und eine effektivere Koordination aller Anwendungsgebiete rund um die Dialyse.

Die Hämodialyse wird auch in Zukunft mit 89% bis 90% die vorherrschende Behandlungsmethode sein. Die Peritonealdialyse wird die Behandlungsart der Wahl für 10% bis 11% aller Dialysepatienten bleiben.

Das Volumen des weltweiten Dialysemarktes war im vergangenen Jahr unter anderem durch Wechselkurseffekte beeinflusst und betrug nach vorläufigen Schätzungen etwa 80 bis 84 MRD €. Für die Zukunft erwarten wir einen jährlichen Anstieg von 2% bis 4%. Voraussetzung dafür ist, dass die Wechselkursrelationen im Prognosezeitraum stabil bleiben. Damit könnte sich das Volumen des Dialysemarktes im Jahr 2025 auf etwa 84 MRD € bis 88 MRD € belaufen, im Jahr 2030 auf über 100 MRD €. Wir erwarten, dass das Patientenwachstum, hauptsächlich aufgrund von Mixeffekten zwischen Ländern, leicht höher ausfällt als das Wertwachstum.

Unser Geschäft wird maßgeblich vom Erstattungsumfeld sowie dem Umfeld für die Verordnung von Zusatzdienstleistungen beeinflusst, wobei in unserem wichtigsten Markt, den USA, die Erstattung durch staatliche Gesundheitsprogramme geringer als durch private Krankenversicherungen ist. Daher hätte eine Veränderung des Anteils der Erstattungen durch private Krankenversicherungen in den USA erhebliche Auswirkungen auf unser Geschäft.

Entwicklung der Steuerungsgrößen von Fresenius Medical Care 2025

Die Prognosen von Fresenius Medical Care zum Geschäftsverlauf im Geschäftsjahr 2025 basieren auf konstanten Wechselkursen und berücksichtigen keine Sondereffekte. Sondereffekte umfassen die Aufwendungen für das Programm FME25, die Auswirkungen der Optimierung des Bestandsportfolios, die Rechtsformwechsel-Kosten und die Neubewertungen von Humacyte sowie andere Effekte, die in ihrer Art ungewöhnlich sind und die zum Zeitpunkt der Erstellung des Ausblicks nicht vorhersehbar waren beziehungsweise deren Umfang oder Auswirkungen nicht vorhersehbar waren. Die Prognosen basieren auf den folgenden Annahmen:

Annahmen zum Umsatz:

- Organisches Behandlungswachstum in den USA von über +0,5%.
- Die Optimierung des Bestandsportfolios (realisiert im Jahr 2024) wirkt sich mit rund 1% negativ auf das Umsatzwachstum aus.
- Umsatzwachstum aus wert- und risikobasierten Versorgungsprogrammen in Höhe von etwa 100 MIO € auf etwa 1,9 MRD €.

Annahmen zum operativen Ergebnis:

- Weitere nachhaltige Einsparungen durch das Programm FME25 in Höhe von etwa 180 MIO € mit zugehörigen einmaligen Kosten in Höhe von etwa 100 MIO € bis 150 MIO €.
- Geschäftswachstum in Höhe von 500 MIO € bis 600 MIO €.
- Höhere Personalkosten in Höhe von 150 MIO € bis 200 MIO €.
- Inflationsbedingte Kostensteigerungen in Höhe von 100 MIO € bis 150 MIO €.
- Kosten im Zusammenhang mit der Optimierung des Bestandsportfolios in Höhe von etwa 50 MIO € bis 100 MIO €.

Wir beobachten die derzeitige volatile Situation hinsichtlich der US-Importzölle sowie möglicher Folgeeffekte, einschließlich etwaiger Vergeltungsmaßnahmen sehr genau. Zum jetzigen Zeitpunkt schätzen wir die potenziellen Auswirkungen aufgrund der Art unserer Produkte, unseres Standorts und unserer Lieferkette als sehr begrenzt ein.

Die Wachstumsraten basieren auf den Ergebnissen 2024 ohne Sondereffekte. Die Überleitung der Ergebnisse 2024 auf die Ergebnisse 2024 ohne Sondereffekte zeigt die Tabelle am Ende dieses Abschnittes.

Umsatzerlöse und Wachstum der Umsatzerlöse

Wir erwarten im Geschäftsjahr 2025 ein positives Umsatzwachstum im niedrigen einstelligen Prozentbereich zu konstanten Wechselkursen. Diese Entwicklung basiert auf den Umsatzerlösen im Geschäftsjahr 2024.

Operatives Ergebnis

Im Geschäftsjahr 2025 erwarten wir, dass das operative Ergebnis im hohen Zehner- bis hohen Zwanzigerprozentbereich zu konstanten Wechselkursen ansteigt. Diese Entwicklung basiert auf dem operativen Ergebnis im Geschäftsjahr 2024 ohne Sondereffekte. Die implizierte operative Marge liegt bei etwa 11% bis 12%.

Die Prognosen könnten durch Entwicklungen, die im Risiko- und Chancenbericht beschrieben sind, beeinflusst werden.

Unseren Ausblick für das Geschäftsjahr 2025 fasst die folgende Tabelle zusammen:

Ausblick für die bedeutsamsten finanziellen Kenngrößen 2025

	Ergebnisse 2024	Ausblick 2025 (zu konstanten Wechselkursen)
Umsatzerlöse ⁽¹⁾	19.336 MIO €	Positives Wachstum im niedrigen einstelligen Prozentbereich
Operatives Ergebnis ⁽¹⁾	1.797 MIO €	Wachstum im hohen Zehner- bis hohen Zwanzigerprozentbereich

(1) Ausblick 2025 basiert auf den oben dargestellten Annahmen und ist ohne Sondereffekte. Sondereffekte umfassen die Aufwendungen für das Programm FME25, die Auswirkungen der Optimierung des Bestandsportfolios, die Rechtsformwechsel-Kosten und die Neubewertungen von Humacyte sowie andere Effekte, die in ihrer Art ungewöhnlich sind und die zum Zeitpunkt der Erstellung des Ausblicks nicht vorhersehbar waren bzw. deren Umfang oder Auswirkungen nicht vorhersehbar waren. Die Wachstumsraten basieren auf den Ergebnissen 2024 ohne Sondereffekte. Für eine Überleitung der Ergebnisse 2024 auf die Ergebnisse 2024 ohne Sondereffekte siehe nachfolgende Tabelle. Für weitere Informationen zu konstanten Wechselkursen siehe Abschnitt „Steuerungssystem“ im Kapitel „Grundlagen des Konzerns“.

Überleitung der Ergebnisse 2024 auf die Ergebnisse 2024 ohne Sondereffekte

in MIO €

	Ergebnisse 2024	Sondereffekte				Ergebnisse 2024 ohne Sondereffekte
		Programm FME25	Optimierung des Bestandsportfolios	Rechtsformwechsel-Kosten	Neubewertungen von Humacyte	
Umsatzerlöse	19.336	—	—	—	—	19.336
Operatives Ergebnis	1.392	180	288	9	(72)	1.797

FME25: Dynamik aufnehmen, um Werte zu erzeugen

Das Programm FME25 wurde bislang erfolgreich umgesetzt. Wir haben ein neues globales Betriebsmodell eingeführt und stabilisiert, unser bestehendes Bestandsportfolio optimiert, die Betriebsabläufe verbessert und unsere Einsparungsziele übertroffen. Wir haben erhebliche Fortschritte gemacht, aber das Programm FME25 ist noch nicht abgeschlossen und wird bis Ende des Jahres 2025 fortgesetzt.

Mit Blick auf die Zukunft haben wir uns verpflichtet, die Umsetzung der FME25-Initiativen abzuschließen, wobei wir uns stark auf die weitere Verbesserung der Prozesse, die Steigerung der Effizienz und die Erhöhung der Rentabilität fokussieren. Diese Anstrengungen werden den Erfolg des Programms fördern und den Grundstein für weitere Verbesserungen nach Abschluss des Programms legen.

Im Jahr 2024 haben wir früher als geplant bedeutende Einsparungen durch das Programm FME25 erzielt. Die von uns erzielten Fortschritte ermöglichen, unser Einsparziel von 650 MIO € auf 750 MIO € im Jahr 2025 weiter zu erhöhen. Die mit dem Programm FME25 verbundenen einmaligen Kosten werden sich nach unserer Einschätzung bis 2025 auf 700 MIO € bis 750 MIO € belaufen.

Gesamtaussage der Unternehmensleitung

Im Hinblick auf die Umsetzung unserer Strategie 2025 bleiben wir zuversichtlich. Wir haben die Weichen gestellt, um das operative Ergebnis im hohen Zehner- bis hohen Zwanzigerprozentbereich zu konstanten Wechselkursen weiter zu steigern und die daraus abgeleitete operative Ergebnismarge im Jahr 2025 auf etwa 11% bis 12% zu erhöhen.

Vergleich des prognostizierten mit dem tatsächlichen Geschäftsverlauf der FME AG sowie die voraussichtliche Entwicklung im Geschäftsjahr 2025

Die FME AG erzielt ihre Ergebnisse im Wesentlichen aus der Abführung von Gewinnen und Verlusten, die ihre Tochtergesellschaften weltweit aus dem Vertrieb von Dialyseprodukten und dem Erbringen von Dialysedienstleistungen erwirtschaften; sowie aus Beteiligungserträgen und aus der Übernahme von Holdingfunktionen. Die Entwicklung des Ergebnisses der Gesellschaft ist daher mit der Entwicklung der Ergebnisse der Tochtergesellschaften verbunden.

Für das Geschäftsjahr 2024 hatten wir mit einem leicht positiven Beteiligungsergebnis und einem leichten Anstieg des Bilanzgewinns gegenüber dem Geschäftsjahr 2023 gerechnet. Aufgrund von höheren Dividenderträgen der Tochtergesellschaften als erwartet, stiegen die Erträge aus Ergebnisabführungen der FME AG und führten trotz Dividendenausschüttungen an die Aktionäre zu einem gestiegenen Bilanzgewinn.

Für das Geschäftsjahr 2025 rechnen wir mit einem leicht positiven Beteiligungsergebnis. Nach Berücksichtigung der Dividendenausschüttungen an die Aktionäre gehen wir davon aus, dass der Bilanzgewinn der FME AG weiter leicht steigen wird.

RISIKO- UND CHANCENBERICHT

Wir sind ein weltweit tätiges Unternehmen und damit naturgemäß Risiken im Zusammenhang mit unternehmerischem Handeln ausgesetzt. Chancen, die sich für unser Geschäft ergeben, können wir nur dann nutzen, wenn wir auch bereit sind, gewisse Risiken einzugehen. Unsere umfangreichen Marktkenntnisse und langjährige Erfahrung bilden eine gute Basis, um sowohl Risiken als auch Chancen zu erkennen und einzuschätzen.

Risiko- und Chancenmanagement

Risikomanagement verstehen wir als die fortwährende Aufgabe, das Spektrum der tatsächlichen und möglichen Risiken unserer Geschäftstätigkeit in unserem Umfeld zu erfassen, zu analysieren, zu bewerten und – soweit möglich – präventive und korrigierende Maßnahmen zu ergreifen. Die Grundlage hierfür ist unser Risikomanagementsystem. Es versetzt das Management in die Lage, Risiken, die das Wachstum oder unseren Fortbestand gefährden könnten, zu identifizieren und negative Auswirkungen zu minimieren. Dementsprechend ist es ein wichtiger Bestandteil unserer Unternehmenssteuerung.

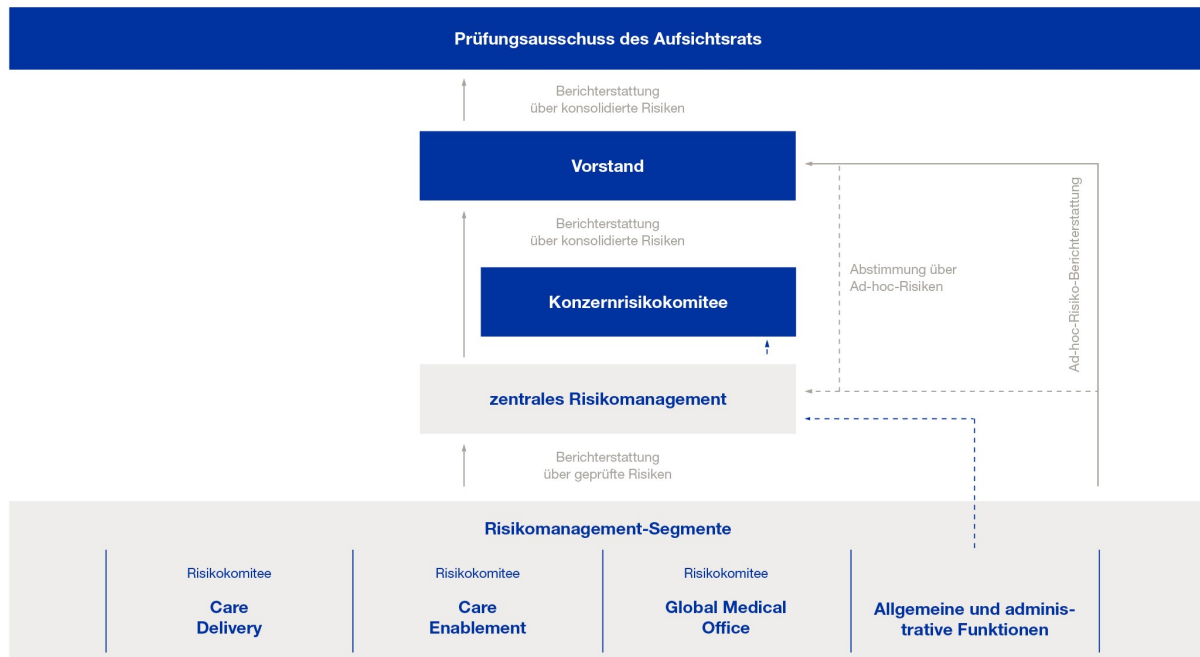
Daneben sichern wir den Unternehmenserfolg langfristig durch unser Chancenmanagement. Ziel ist hier, Chancen für das Unternehmen so früh wie möglich zu erkennen, zu bewerten und geeignete Maßnahmen einzuleiten, damit aus den Chancen geschäftliche Erfolge für uns werden. Lang- und mittelfristige Chancen berücksichtigen wir im Rahmen unserer Strategie und der Budgetplanungen. Kurzfristig realisierbare Chancen nutzen wir im laufenden operativen Geschäft, sofern dies unternehmerisch sinnvoll und mit unseren Geschäftszielen vereinbar ist.

Wesentliche Merkmale des Risikomanagement- und Internen Kontrollsystems

Risikomanagementsystem

Das Ziel des Risikomanagementsystems ist, potenzielle Risiken möglichst frühzeitig zu identifizieren, deren Einfluss auf die Unternehmenstätigkeit zu bewerten und uns in die Lage zu versetzen, gegebenenfalls entsprechende Gegenmaßnahmen zu ergreifen. Aufgrund sich fortwährend ändernder externer wie interner Anforderungen und Bedingungen unterliegt unser Risikomanagementsystem einer kontinuierlichen Weiterentwicklung. Im abgelaufenen Geschäftsjahr haben wir unsere Risikoberichterstattung an Vorstand und Aufsichtsrat weiterentwickelt, indem wir bei der Analyse, Diskussion und Darstellung von Risikoinformationen einen verstärkten Fokus auf mögliche Kombinationseffekte und eine ganzheitliche Betrachtung gelegt haben. Darüber hinaus wurden die Risikoverantwortung und die operativen Zuständigkeiten von Personen und Gremien präzisiert, um die Qualität der Risikoinformationen sowie von Gegenmaßnahmen weiter zu verbessern.

Die organisatorische Ausgestaltung unseres konzernweiten Risikomanagements sowie die beschriebenen Abläufe sind in der folgenden Abbildung dargestellt:



Die Ausgestaltung des internen Risikomanagementsystems ist dabei am international anerkannten Rahmenwerk für unternehmensweites Risikomanagement, „Enterprise Risk Management – Integrated Framework“ des Committee of Sponsoring Organizations of the Treadway Commission (COSO), orientiert. Darüber hinaus ist das nachhaltigkeitsbezogene Risiko- und Chancenmanagement Teil des internen Risikomanagementsystems. Chancen werden mit Ausnahme von nachhaltigkeitsbezogenen Chancen durch das implementierte Risikomanagementsystem nicht erfasst.

Im Rahmen des Risikomanagementsystems übernehmen Risikokoordinatoren innerhalb unserer Risikomanagement-Segmente unter Anwendung einer Risikomanagementsoftware die Koordination der Risikomanagementaktivitäten, insbesondere der Risikoidentifikation und -bewertung mit den einzelnen Risikoverantwortlichen, unter anderem mittels Workshops, Interviews und Abfragen. Diese Aktivitäten beziehen sich auf bereits bestehende ebenso wie auf potenziell entstehende kurzfristige sowie mittelfristige Risiken. Zweimal im Jahr werden die identifizierten Risikoinformationen von den Risikokoordinatoren aufbereitet und durch die jeweiligen Funktions- und Segmentverantwortlichen überprüft, gefolgt von einer Diskussion und Überprüfung in Risikokomitees. Anschließend erfasst das zentrale Risikomanagement die Risiken und Gegenmaßnahmen aus den Risikomanagement-Segmenten, analysiert und diskutiert diese im Konzernrisikokomitee und meldet die konsolidierten Ergebnisse an den Vorstand. Die Analyse der Risikosituation umfasst dabei unter anderem auch die Feststellung des Grades einer potenziellen Bestandsgefährdung durch die Aggregation aller Risiken mit Hilfe eines softwaregestützten Risikosimulationsansatzes.

Über neue Risiken, die als hoch eingeschätzt werden, sowie über bekannte Risiken, die sich zu hohen Risiken entwickeln, findet eine umgehende Information des Vorstands und des zentralen Risikomanagements statt, um eine angemessene Handhabung der Risiken sicherzustellen (Informationen zur Einordnung der Risiken als hoch, mittel und gering ergeben sich aus der Abbildung der Risikomatrix im Abschnitt „Risiken“ in diesem Kapitel). Die Wirksamkeit des Risikomanagementsystems wird vom Prüfungsausschuss des Aufsichtsrats überwacht, der auch Empfänger der Risikoberichterstattung ist.

Neben der Risikoberichterstattung ist auch das klassische Berichtswesen an die Unternehmensführung ein wichtiges Instrument, um Risiken zu steuern, zu kontrollieren und zeitnah Maßnahmen der Risikovorsorge zu ergreifen. Daher wird der Vorstand von Fresenius Medical Care monatlich über die Branchensituation, das operative und nichtoperative Geschäft sowie über Analysen der Ertrags- und Finanzlage, ferner quartalsweise über die Vermögenslage informiert.

Die interne Revision wird regelmäßig über die Ergebnisse des internen Risikoüberwachungssystems informiert. Diese Abteilung bestimmt risikoorientierte Schwerpunktbereiche und überprüft jährlich eine ausgewählte Anzahl von Unternehmensbereichen, Konzerngesellschaften und IT-Anwendungen weltweit. Die festgelegten Schwerpunktbereiche werden über alle Geschäftsbereiche hinweg geprüft. Die Abteilung arbeitet gemäß den

international anerkannten Standards des Fachverbands Institute of Internal Auditors, was 2022 durch eine Qualitätsprüfung bestätigt wurde. Die nächste Qualitätsprüfung ist für 2027 geplant. Die Prüffelder der internen Revision sind weitreichend und umfassen unter anderem periodische Effektivitätsprüfungen von Kontrollen (einschließlich Kontrollen zur Einhaltung von Rechts- und Compliance-Vorschriften) in Geschäftsprozessen sowie in der IT-Sicherheit, die Zuverlässigkeit der Finanzberichterstattung und die Einhaltung von Rechnungslegungsvorschriften und internen Richtlinien. Seit 2021 hat die interne Revision auch Prüfungen von ausgewählten Vertriebsvermittlern durchgeführt, um sicherzustellen, dass die Geschäftsvorgänge mit Fresenius Medical Care-Produkten den geltenden Compliance-Standards entsprechen. Die Unternehmensstandorte und -einheiten, die einer Revision unterzogen werden sollen, werden jährlich anhand eines Auswahlmodells festgelegt, in dem verschiedene Risiken berücksichtigt sind. Dieser jährliche Revisionsplan wird vom Vorstand und vom Prüfungsausschuss des Aufsichtsrats geprüft und genehmigt. Alle Prüfungsberichte mit wesentlichen Feststellungen werden dem Vorstand vorgelegt. Zu den Aufgaben der internen Revision gehört auch, die Umsetzung von Maßnahmen hinsichtlich identifizierter Schwächen zu überwachen. Über den Umsetzungsfortschritt wird der Vorstand quartalsweise informiert. Darüber hinaus wird den Mitgliedern des Prüfungsausschusses des Aufsichtsrats Auskunft über die Prüfungsergebnisse erteilt. Im Jahr 2024 fanden insgesamt 25 Prüfungen und 16 Prüfungen von Vertriebsvermittlern statt. Die Prüfungsschwerpunkte waren Compliance, der U.S. Foreign Corrupt Practices Act (FCPA), Governance und ESG.

Dennoch ist es wichtig festzuhalten, dass auch ein funktionsfähig eingerichtetes und angemessenes Risikomanagementsystem kein Garant dafür ist, dass sich sämtliche Risiken vollumfänglich identifizieren und steuern lassen.

Internes Kontrollsystem¹

Unser internes Kontrollsystem zielt darauf ab, Risiken innerhalb verschiedener Geschäftsprozesse durch effiziente und effektive Kontrollmechanismen zu mindern, um die Zuverlässigkeit der Geschäftsprozesse sowie die Erreichung der damit verbundenen Ziele sicherzustellen. Der Anwendungsbereich unseres internen Kontrollsystems ist nicht nur auf die Finanzberichterstattung beschränkt, um zu gewährleisten, dass auch Compliance-Risiken sowie operative Risiken durch angemessene interne Kontrollen adressiert werden.

Unser internes Kontrollsystem orientiert sich an den Anforderungen des international anerkannten, von COSO veröffentlichten „Internal Control - Integrated Framework (2013)“. Das interne Kontrollsystem gliedert sich in fünf Komponenten: Kontrollumfeld, Risikobeurteilung, Kontrollaktivitäten, Information und Kommunikation sowie die Überwachung des internen Kontrollsystems. Jede dieser Komponenten wird regelmäßig dokumentiert und beurteilt.

Die letztendliche Verantwortung für die Implementierung eines angemessenen und wirksamen internen Kontrollsystems liegt beim Vorstand von Fresenius Medical Care. Der Vorstand hat verschiedene Funktionen innerhalb von Fresenius Medical Care beauftragt, für die Implementierung eines internen Kontrollsystems in ihrem jeweiligen Verantwortungsbereich zu sorgen und dabei ein globales Regelwerk für die jeweiligen internen Kontrollen anzuwenden. Es bestehen entsprechende Überwachungs- und Berichterstattungsmechanismen, um den Vorstand und den Prüfungsausschuss des Aufsichtsrats über den Zustand des internen Kontrollsystems zu informieren. Darüber hinaus sind die internen Kontrollen auch Gegenstand von Prüfungen durch die interne Revision, die die Prüfungsergebnisse an das jeweilige Prüfobjekt (z. B. Länderorganisationen, globale Funktionen) und an den Vorstand von Fresenius Medical Care weiterleitet. Der Prüfungsausschuss des Aufsichtsrats wird ebenfalls über die Prüfungsergebnisse informiert.

In Abhängigkeit der Risiken innerhalb der Geschäftsprozesse und der zugrunde liegenden Prozessgestaltung variieren die Kontrollen in Bezug auf ihre Ausgestaltung und ihre Kontrollanforderungen. Kontrollschwachstellen, die durch Kontrolltests festgestellt werden, können auch Anpassungen der zugrunde liegenden Kontrollen erfordern. Kontrollen innerhalb der Finanzprozesse und finanznahen Prozesse unterscheiden sich von Compliance-Kontrollen oder Kontrollen innerhalb operativer Geschäftsprozesse. Eine hinreichende Risikominderung steht jedoch bei allen Kontrollen, die wir in unserer Organisation durchführen, immer im Vordergrund. Typische Kontrolltypen (die Auflistung an dieser Stelle ist nicht vollumfänglich), die bei Fresenius Medical Care zum Einsatz kommen, beziehen sich auf präventive Genehmigungen von Geschäftsvorgängen, nachgelagerte Management Reviews, organisatorische Kontrollmaßnahmen (z. B. Funktionstrennung), IT-bezogene Kontrollverfahren (z. B. System-Backups oder die Überprüfung von Benutzerzugriffen) oder Qualitäts-/Sicherheitskontrollen innerhalb operativer Geschäftsprozesse (z. B. innerhalb unserer Produktionsanlagen oder unserer Kliniken). Zusätzlich zu den genannten Kontrollaktivitäten verfügt Fresenius Medical Care über interne Kontrollen in Bezug auf nachhaltigkeitsbezogene Ziele. Diese beinhalten die Messung der Zielerreichung der Vorstandsmitglieder in Hinblick auf ihre Vergütungspläne mit kurzfristiger und langfristiger Anreizwirkung. Im Berichtsjahr bezogen sich diese auf Kennzahlen zu Patientenzufriedenheit und Arbeitnehmerengagement sowie zu CO₂e-Emissionen. Die Kontrollanforderungen konzentrieren sich auf eine klare Definition der Rollen des Datenlieferanten und des Datenvalidierers sowie auf eine umfassende Dokumentation von Kontrollverfahren. In 2024 haben wir das nachhaltigkeitsbezogene interne Kontrollsystem weiter verbessert, indem wir Kontrollen für wesentliche Nachhaltigkeitskennzahlen in Bezug auf Patienten, Mitarbeiter und Kliniken implementiert haben. Diese Verbesserungen umfassen Prozesse zur Erfassung, Validierung und Prüfung von nachhaltigkeitsbezogenen Daten.

¹ Bei den Angaben in diesem Absatz handelt es sich um sogenannte lageberichts fremde Angaben. Diese sind daher ungeprüft.

Unser internes Kontrollsystem ist Gegenstand ständiger Veränderungen und Verbesserungen, um Veränderungen innerhalb unserer Organisation, unserer Geschäftsprozesse und auch des externen Umfelds, in dem wir tätig sind, zu berücksichtigen.

Ähnlich wie bei unserem Risikomanagementsystem gibt es auch bei unserem internen Kontrollsystem inhärente Grenzen, was bedeutet, dass es keine absolute Garantie dafür gibt, dass alle Risiken innerhalb der verschiedenen Geschäftsprozesse zu 100% wirksam gemindert werden und dass die jeweiligen Ziele vollumfänglich erreicht werden.

Fresenius Medical Care hat verschiedene Überwachungs- und Berichtsmechanismen implementiert, um den Vorstand und den Prüfungsausschuss des Aufsichtsrats über den Zustand des Risikomanagementsystems und des internen Kontrollsystems zu informieren. Auf dieser Grundlage hat der Vorstand keine Hinweise darauf, dass das Risikomanagementsystem und das interne Kontrollsystem zum 31. Dezember 2024 nicht angemessen oder nicht wirksam gewesen wären.

Internes Kontrollsystem für die Finanzberichterstattung

Unser internes Kontrollsystem für die Finanzberichterstattung ist darauf ausgelegt, hinreichende Sicherheit hinsichtlich der Zuverlässigkeit der Finanzberichterstattung und der Erstellung des Jahresabschlusses der Gesellschaft für Zwecke der externen Berichterstattung in Übereinstimmung mit den vom IASB herausgegebenen und von der EU-Kommission zur Anwendung anerkannten IFRS-Rechnungslegungsstandards zu bieten. Dafür, dass die Finanzdaten und -kennzahlen zuverlässig erfasst, weiterverarbeitet und kontrolliert werden können, ist insbesondere der interne Berichtsprozess entworfen worden. Zahlen und Daten werden regelmäßig auf Monats- und Quartalsbasis mit den Vorjahreszahlen, den Budgetwerten und der aktuellen Hochrechnung verglichen und erörtert. Darüber hinaus besprechen das Management und die für die Erstellung der Jahres- und Konzernabschlüsse zuständigen Abteilungen alle Parameter, Annahmen und Schätzungen, die die extern berichteten Konzern- und Segmentergebnisse wesentlich beeinflussen. Final befasst sich auch der Prüfungsausschuss des Aufsichtsrats mit der Analyse und Auswertung aktueller Finanzdaten, wie Quartalszahlen und Budgets.

Unser internes Kontrollsystem enthält Richtlinien und Anweisungen, deren Ausgestaltung dazu beitragen soll, dass alle Transaktionen ordnungsgemäß aufgezeichnet und akkurat innerhalb der Finanzberichterstattung dargestellt werden.

Zu den weiteren Kontrollmechanismen, die auf eine zuverlässige Finanzberichterstattung und die ordnungsgemäße Erfassung von Transaktionen in der Buchhaltung und im Konsolidierungsprozess abzielen, zählen systemtechnische und manuelle Abstimmungen sowie die organisatorische Trennung bestimmter Funktionen, um eventuellen Interessenskonflikten vorzubeugen. Darüber hinaus gibt es mehrere präventive Genehmigungsschritte sowie detektive Plausibilitätsprüfungen in verschiedenen Kernprozessen des Finanzwesens und weiteren finanzbezogenen Prozessen, um eine korrekte Finanzberichterstattung zu gewährleisten. Alle Prozessverantwortlichen identifizieren und bewerten die Risiken ihrer Prozesse im Hinblick auf die Rechnungslegung und ihren direkten Einfluss auf die Finanzberichterstattung. Diese Prozessverantwortlichen tragen ebenfalls dazu bei, dass Kontrollen eingerichtet sind, die diese Risiken minimieren. Änderungen der Rechnungslegungsvorschriften werden im Unternehmen kontinuierlich besprochen und bei der Erstellung der Abschlüsse berücksichtigt; dazu werden die mit der Finanzberichterstattung betrauten Beschäftigten regelmäßig zu Änderungen der Rechnungslegungsvorschriften geschult. Die Konsolidierung wird von einer zentralen Abteilung durchgeführt. Die Basis für die Konsolidierung bilden die von den Konzerngesellschaften vorgelegten Berichtspakete sowie Teilkonzernabschlüsse, die auf Grundlage zentraler Vorgaben und Richtlinien erstellt werden.

Weil unsere Aktie auch an der New Yorker Börse notiert ist, unterliegen wir den Vorschriften des in den USA geltenden Sarbanes-Oxley Act (SOX). Der Abschnitt 404 dieses US-Bundesgesetzes fordert, dass der Vorstand von Gesellschaften, die an US-Börsen notiert sind, die Verantwortung für die Einrichtung und Einhaltung eines effektiven internen Kontrollsystems übernimmt, das eine zuverlässige Finanzberichterstattung gewährleisten soll. Jährlich wird ein Scoping durchgeführt, um die Einheiten, Prozesse und Kontrollen zu bestimmen, die den SOX-Anforderungen unterliegen. Die Angemessenheit und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems für die Finanzberichterstattung werden regelmäßig intern getestet und durch die interne Revision geprüft. Die Ergebnisse der Kontrolltests werden regelmäßig mit den jeweiligen Beteiligten erörtert und die Behebung von Kontrollschwächen wird überwacht. Diese Kriterien sind zudem Gegenstand der jährlichen Prüfung durch unseren unabhängigen Wirtschaftsprüfer. Ein vierteljährlicher Zertifizierungsprozess wurde als formaler Mechanismus für die Rechenschaftspflicht und Verantwortung der Länder, Segmente, Shared Services Center sowie der Gesellschaften auf Gruppenebene eingeführt, der auf die Genauigkeit der Finanzberichterstattung und die damit verbundenen Kontrollen und Verfahren abzielt.

Die Prüfung des internen Kontrollsystems für die Finanzberichterstattung orientiert sich an einer spezifischen Richtlinie der U.S. Securities and Exchange Commission (SEC) (Richtlinie für die Bewertung des internen Kontrollsystems für die Finanzberichterstattung durch das Management) und wird softwareunterstützt durchgeführt. Regionale Internal Control Teams koordinieren dabei zunächst die Bewertung der Kontrollen in den einzelnen Ländern; die Ergebnisse werden anschließend konzernweit zusammengeführt. Kontrollen innerhalb der Shared Service Centers sowie auf Konzernebene werden ebenfalls bewertet. Auf dieser Basis beurteilt schließlich das Management die Funktionsfähigkeit des internen Kontrollsystems jeweils für das laufende Geschäftsjahr. Soweit

notwendig, werden externe Berater hinzugezogen. Ein konzernweiter Lenkungsausschuss trifft sich mehrmals im Jahr, um sich über regulatorische Entwicklungen und Änderungen hinsichtlich relevanter Anforderungen an interne Kontrollen zu informieren, eventuelle Kontrollschwächen zu besprechen und Maßnahmen abzuleiten. Zudem informiert sich der Prüfungsausschuss des Aufsichtsrats in seinen Sitzungen regelmäßig über die Beurteilung der Funktionsfähigkeit des internen Kontrollsystems durch das Management.

Zum 31. Dezember 2024 hat das Management das interne Kontrollsystem für die Finanzberichterstattung der Gesellschaft beurteilt und dessen Wirksamkeit festgestellt.

Unabhängig davon, wie sorgfältig interne Kontrollsysteme für die Finanzberichterstattung ausgestaltet sind, sind den Systemen inhärente Grenzen gesetzt. Es kann deshalb keine absolute Sicherheit geben, dass die Ziele der Finanzberichterstattung erreicht und falsche Angaben stets verhindert oder aufgedeckt werden.

Compliance Management System²

Wir verfügen über ein globales Compliance-Programm, das auf den Eckpfeilern Prävention, Aufdeckung und Korrektur beruht, um sicherzustellen, dass wir unser Geschäft im Einklang mit dem Gesetz und internen Richtlinien betreiben.

Wir verhindern Compliance-Verstöße durch schriftlich festgehaltene Richtlinien und Verfahren, den Einsatz von Compliance-Beauftragten in unserer gesamten Organisation sowie durch laufende Compliance-Schulungen. Wir decken Compliance-Verstöße durch offene Kommunikationswege, Untersuchungen sowie laufende Überwachung und Überprüfungen auf. Wenn nötig, sorgen wir mit Hilfe von Disziplinausschüssen für angemessene Abhilfemaßnahmen.

Compliance-Kontrollen, wie zum Beispiel die Prüfung von Drittparteien, die Überwachung von Transaktionen mit Lieferanten und Kunden sowie Rechnungsüberprüfungen, sind von zentraler Bedeutung bei der Vermeidung und Aufdeckung von Compliance-Verstößen und sind in unserer gesamten Organisation verankert.

Alle Beschäftigten befolgen einen Ethik- und Verhaltenskodex, der wichtige Bereiche wie Patientenversorgung, Produkt- und Dienstleistungsqualität, Korruptions- und Bestechungsbekämpfung, Gesundheit und Sicherheit, Datenschutz, Lieferantenverhalten und Menschenrechte abdeckt. Unser Compliance-Programm verfügt über Systeme und Prozesse zur kontinuierlichen Überwachung und Bewertung von Compliance-Risiken, zur frühzeitigen Erkennung von Compliance-Risiken und zur Verminderung und Korrektur von Verstößen. Jeder Geschäftsbereich führt routinemäßig Risikobewertungen durch, um Transparenz und Arbeitsprogramme zu schaffen, die eine kontinuierliche Einhaltung der Vorschriften gewährleisten. Die Ergebnisse der Compliance-Risikobewertungen fließen auch in unser unternehmensweites Risikomanagementsystem ein.

Die Aufsicht über unser Compliance-Programm sowie die Überprüfung wesentlicher Feststellungen erfolgt durch unseren Vorstand und den Prüfungsausschuss. Darüber hinaus berichten die Compliance-Beauftragten regelmäßig an die jeweiligen Business Partner und der Chief Compliance Officer an den Vorstand. Schließlich finden regelmäßige Treffen zur kontinuierlichen Verbesserung zwischen der Compliance-Abteilung und den Geschäftsbereichen sowie anderen globalen Funktionen statt, um die Zusammenarbeit und Transparenz bei Compliance-Fragen zu gewährleisten.

Wir passen unser Compliance-Programm und unsere Compliance-Prozesse kontinuierlich an und versuchen, diese zu verbessern.

Risiken

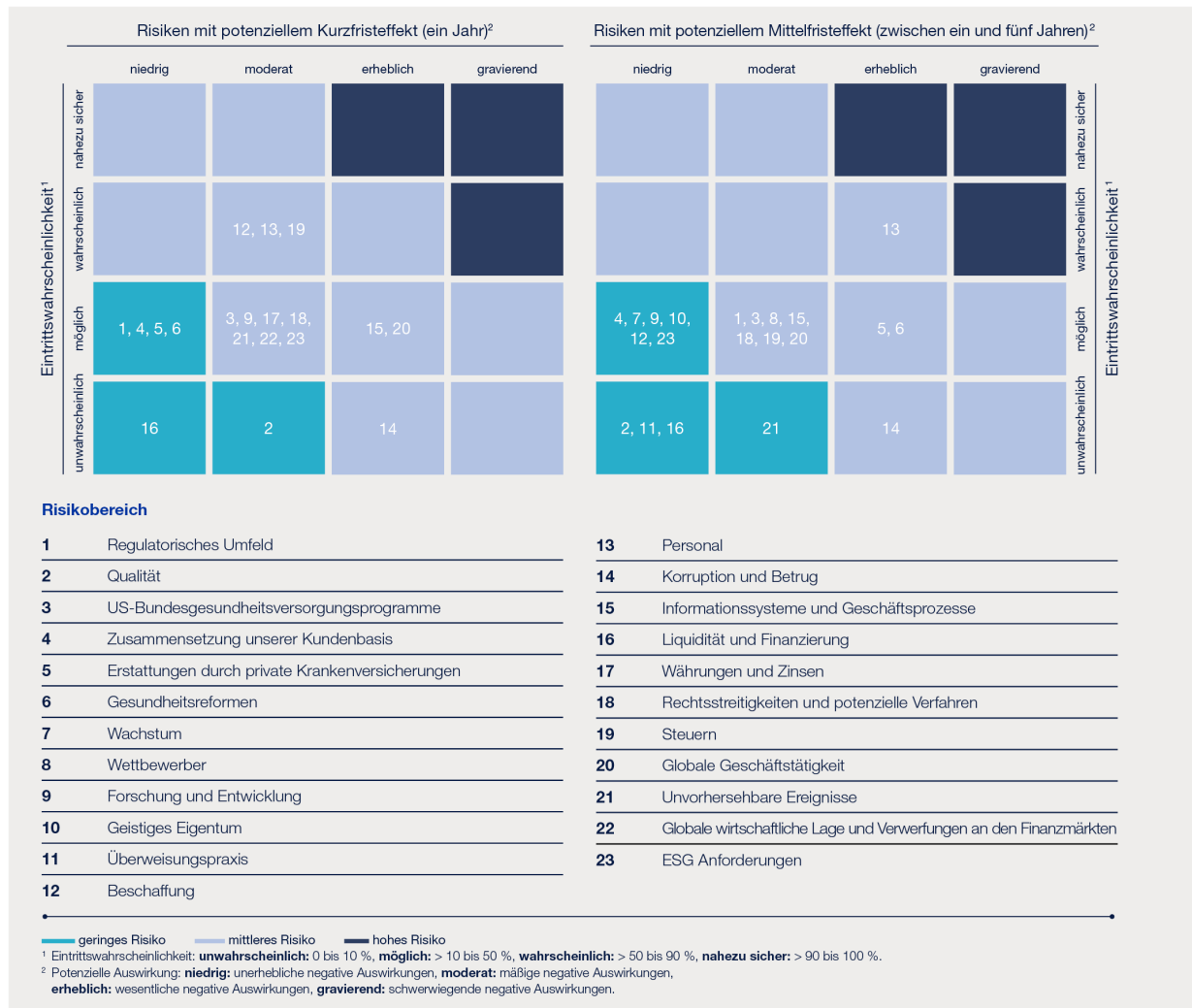
Der folgende Abschnitt beschreibt die wesentlichen Risiken, die Auswirkungen auf unsere Geschäftstätigkeit haben könnten. Im Zuge der Risikobewertung findet eine Einschätzung der Risiken anhand der Eintrittswahrscheinlichkeit und der potenziellen Auswirkung im jeweiligen Bewertungszeitraum statt, was eine Priorisierung der Risiken anhand der Klassen gering, mittel und hoch ermöglicht. Zur Einschätzung möglicher Schadensausmaße der Risiken werden, neben quantitativen Faktoren, auch qualitative Faktoren herangezogen. Zur Identifikation strategischer Entwicklungen können Risiken neben der kurzfristigen Betrachtung, also hinsichtlich eines Ein-Jahres-Zeitraums, auch mittelfristig, das heißt hinsichtlich einer Auswirkung innerhalb von fünf Jahren bewertet werden.

Die Skalen zur Klassifizierung der potenziellen Auswirkung und der Eintrittswahrscheinlichkeit sowie die Verortung der Risiken in der Risikomatrix sind in der folgenden Abbildung dargestellt.

Im Detail ergibt sich folgendes Bild hinsichtlich unserer Risikosituation:

² Bei den Angaben in diesem Absatz handelt es sich um sogenannte lageberichts-fremde Angaben. Diese sind daher ungeprüft.

RISIKEN MIT POTENZIELLEM KURZFRISTEFFEKT (EIN JAHR) UND MITTELFRISTEFFEKT (ZWISCHEN EIN UND FÜNF JAHREN)



Die oben dargestellten Risikobereiche sowie zugehörige risikomindernde Gegenmaßnahmen in diesen Bereichen werden im Folgenden näher beschrieben.

Branchenbezogene Risiken

Regulatorisches Umfeld, Qualität

Sowohl unsere Gesundheitsdienstleistungen als auch unsere Produkte unterliegen in nahezu jedem Land, in dem wir tätig sind, umfassender staatlicher Regulierung. Darüber hinaus haben wir weitere allgemein anwendbare Rechtsvorschriften, einschließlich kartellrechtlicher Vorschriften, zu beachten. Diese von uns zu beachtenden Gesetze und Vorschriften unterscheiden sich von Land zu Land und betreffen unter anderem die folgenden Bereiche:

- die Qualität, Sicherheit und Wirksamkeit medizinischer und pharmazeutischer Produkte und Verbrauchsgüter,
- behördliche Genehmigungen und Überwachung von klinischen und bestimmten nichtklinischen Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten,
- Produktfreigaben sowie regulatorische Genehmigungen für neue Produkte und Produktverbesserungen,
- den Betrieb und die Lizenzierung von Produktionsanlagen, Laboren, Dialysekliniken, ambulanten Operationszentren und anderen Gesundheitseinrichtungen,
- Prüfungen sowie Durchsichten durch Vollzugsbehörden, einschließlich der Food and Drug Administration (FDA), bezüglich der Einhaltung der geltenden Arzneimittelvorschriften,
- die Etikettierung von Produkten sowie die Werbung für Produkte und sonstige Reklame,
- den korrekten Ausweis und die Fakturierung von Erstattungen durch staatliche und private Krankenversicherer sowie korrekte und vollständige medizinische Aufzeichnungen zum Nachweis der Abrechnungen,

- die Rabattierung von erstattungsfähigen Pharma- und medizintechnischen Produkten sowie die Meldung von Medikamentenpreisen an Regierungsstellen,
- Einschränkungen unserer Fähigkeit, Akquisitionen oder bestimmte Investitionen zu tätigen sowie eingeschränkte dazugehörige Transaktionsbedingungen,
- die Sammlung, Veröffentlichung, Nutzung, Sicherheit, der Schutz sowie die Vertraulichkeit von geschützten Gesundheitsinformationen und anderen geschützten Daten,
- die Einhaltung von Sorgfaltspflichten, Gewährleistungspflichten und Regelungen zur Produkthaftung und
- die Vergütung für medizinisches Personal sowie finanzielle Vereinbarungen mit ärztlichem Fachpersonal und Einrichtungen, die Überweisungen von Patienten veranlassen.

Neben den Risiken aus der Nichteinhaltung von Rechtsvorschriften sind wir als produzierendes Unternehmen dem Risiko ausgesetzt, dass Produkte aufgrund ungeeigneter Produktdesigns oder Probleme im Produktionsprozess unsere Qualitätsstandards nicht erfüllen, sodass erwartete Behandlungsergebnisse nicht erzielt werden, was in der Folge zu Produktrückrufen führen kann und somit zu erheblichen nachteiligen finanziellen Auswirkungen oder Reputationsschäden.

Sollten wir gegen diese zahlreichen gesundheitsrechtlichen oder sonstigen öffentlich-rechtlichen Vorschriften verstoßen oder Produkte und Dienstleistungen Qualitätsmängel aufweisen, kann dies vielfältige negative rechtliche und finanzielle Folgen nach sich ziehen. Zu diesen Rechtsfolgen zählen insbesondere der Verlust von staatlichen Zertifizierungen, der Verlust von Lizenzen seitens umsatzrelevanter Regierungsstellen, Straf- und Bußgelder, Rückrufaktionen und Schadenersatzforderungen, gesetzlich oder behördlich verhängte Lieferstopps, erhöhte Aufwendungen zur Erfüllung behördlicher Auflagen, der Ausschluss von den Erstattungsprogrammen des staatlichen Gesundheitswesens, die Rückerstattung von erhaltenen Zahlungen von staatlichen Kostenträgern und Versorgungsempfängern staatlicher Gesundheitsversorgungsprogramme infolge des Nichteinhaltens maßgeblicher Vorgaben oder die vollständige oder teilweise Untersagung der Geschäftstätigkeit. Schließlich könnten Risiken dieser Art nicht mehr zu angemessenen Bedingungen versicherbar sein. Zusammen mit erheblichen Kosten für die Rechtsverteidigung könnten diese Verstöße unser Geschäft sowie die Ertrags- und Finanzlage erheblich beeinträchtigen.

Ein Teil des Geschäfts mit Gesundheitsdienstleistungen, welches wir in den USA betreiben, steht im Eigentum oder unter der Leitung von Organisationen, an denen ein oder mehrere Krankenhäuser, ärztliches Fachpersonal oder Arztpraxisgemeinschaften eine Beteiligung halten. Darüber hinaus haben wir Vereinbarungen mit Arztpraxen zur Zusammenarbeit bei unseren wert- und risikobasierten Versorgungsprogrammen mit öffentlichen und privaten Kostenträgern getroffen. Obwohl die Vereinbarungen mit ärztlichem Fachpersonal so strukturiert sind, dass sie viele Kriterien erfüllen, die nach US-Anti-Kickback Gesetzen sowie weiterer staatlicher Gesetze gegen Betrug und Missbrauch für einen sogenannten Safe-Harbor-Schutz und für Verzichtserklärungen erforderlich sind, genügen diese Vereinbarungen den Safe-Harbor-Vorgaben nicht immer vollumfänglich. Sollten eine oder mehrere dieser Vereinbarungen, einschließlich der wert- und risikobasierten Versorgungsprogramme, das US-Anti-Kickback Gesetz, das sogenannte Stark Law oder vergleichbare Gesetze auf Ebene der Bundesstaaten beziehungsweise ähnliche Gesetze weltweit verletzen, könnten wir verpflichtet sein, diese zu restrukturieren oder sogar aufzulösen. Ferner könnten wir verpflichtet sein, Vergütungen, die aufgrund unzulässiger Überweisungen von Medicare, Medicaid oder anderen Bundesgesundheitsversorgungsprogrammen erhalten wurden, zurückzuerstatten. Zudem könnten wir Strafzahlungen unterliegen und zukünftig von Erstattungen durch öffentliche Gesundheitsträger ausgeschlossen werden. Dies könnte unser Geschäft sowie die Ertrags- und Finanzlage erheblich beeinträchtigen.

Unsere implementierten Compliance-Programme reduzieren das Risiko von Rechtsverstößen durch Zurverfügungstellung allgemeiner und spezifischer Verhaltens- und Verfahrensregeln sowie regelmäßiges Training der Beschäftigten entsprechend der relevanten Vorgaben. Um zu gewährleisten, dass unsere Produkte und Dienstleistungen den geltenden Qualitätsanforderungen entsprechen, haben wir entsprechende Qualitätsmanagementsysteme implementiert. Die jeweiligen Beschäftigten können auf Verfahrens- und Arbeitsanweisungen zurückgreifen, die sicherstellen sollen, dass die geltenden Qualitätsvorgaben eingehalten werden. Darüber hinaus führen wir interne Überprüfungen der Produktionsstandorte und Kliniken durch, um die Einhaltung von Qualitätsstandards bei unseren Produkten und Dienstleistungen zu überwachen. Zudem werden regulatorische Initiativen und Änderungen genau beobachtet, um sich schnell an neue Vorschriften anpassen zu können.

US-Bundesgesundheitsversorgungsprogramme

Wie bereits im Kapitel „Wirtschaftsbericht“ im Abschnitt „Gesamtwirtschaftliches und branchenbezogenes Umfeld“ dargelegt, nehmen unsere Dialysekliniken in den USA im Rahmen des ESRD-PVS am QIP teil. Hierbei können Leistungskürzungen der Medicare-Erstattungen um bis zu 2% vorgenommen werden, sobald in den Kliniken die Qualitätsmaßstäbe des QIP nicht eingehalten werden. Sollte es uns in größerem Ausmaß nicht gelingen, die Mindestanforderungen des QIP zu erfüllen, könnte dies eine wesentliche negative Auswirkung auf unser Geschäft sowie die Ertrags- und Finanzlage haben.

Durch unsere wert- und risikobasierten Versorgungsprogramme übernehmen wir für bestimmte Patienten das Risiko sowohl für medizinische als auch administrative Kosten und erhalten im Gegenzug feste periodische Zahlungen oder

potenzielle Erstattungen basierend auf dem Erreichen festgelegter Benchmark-Ziele von staatlichen und privaten Versicherern. So nehmen wir gegenwärtig an Programmen wie dem sogenannten CKCC-Modell teil sowie an Vergütungsvereinbarungen mit Versicherern. Einzelheiten sowie detaillierte Beschreibungen zu den erwähnten und weiteren Programmen, an denen wir teilnehmen, finden sich im Kapitel „Wirtschaftsbericht“, im Abschnitt „Gesamtwirtschaftliches und branchenbezogenes Umfeld“.

Die Rentabilität unserer wert- und risikobasierten Versorgungsprogramme hängt teilweise von unserer Fähigkeit ab, günstige finanzielle Konditionen auszuhandeln, die Versorgung von Patienten zu koordinieren, mit unseren Kostenträgern zusammenzuarbeiten, uns mit anderen Gesundheitsdienstleistern zu koordinieren, die Gesundheitszustände unserer Patienten zur Risikoanpassung genau zu dokumentieren und kosteneffiziente, medizinisch geeignete Standorte für diese zu finden. Jedes Versäumnis dahingehend würde uns daran hindern, die Qualität der Patientenversorgung und die Behandlungsergebnisse zu verbessern sowie medizinisch unnötige Kosten zu reduzieren, was bei wert- und risikobasierten Versorgungsprogrammen zu einem schlechteren Ergebnis führen könnte.

Die Rückstellungen, die wir für die Durchführung unserer wert- und risikobasierten Versorgungsprogramme bilden sowie Schätzungen der Höhe der Umsätze aus Gesundheitsdienstleistungen, die wir in einem Berichtszeitraum erzielen, basieren auf Annahmen und Beurteilungen mehrerer Faktoren, die Unsicherheiten unterliegen. Diese Faktoren umfassen Trends wie die Entwicklung von Versorgungskosten, Ausgaben, die Hospitalisierungsraten unserer Patienten, den komplizierten Abrechnungs- und Bezahlungsprozess, komplexe und sich ändernde Gesetze und Vorschriften, die Interpretationen unterliegen, die Bestimmung des Primär- und Sekundärversicherungsschutzes sowie andere Faktoren. Darüber hinaus können Zahlungen, Rückerstattungen sowie Zahlungswiderrufe von Kostenträgern in der Regel noch bis zu drei Jahre oder länger nach Erbringung der Dienstleistungen erfolgen. Sollte sich der tatsächliche Leistungsanspruch ungünstiger entwickeln als auf Grundlage unserer Annahmen geschätzt, so könnte sich dies negativ auf den Zeitpunkt und die Höhe unserer realisierten Umsätze sowie auf zukünftige Gewinne auswirken oder sich in steigenden Verlusten niederschlagen.

Basierend auf der durch den ACA gewährten Befugnis setzten die CMS das CKCC-Modell um, das darauf abzielt, bessere Gesundheitsergebnisse für ESRD-Patienten zu erzielen und gleichzeitig die Kosten der CMS zu senken. Die Bemühungen zur Abschaffung oder Ersetzung des ACA, welche bisher nicht erfolgreich waren, werden fortgesetzt, was im Risikobereich „Gesundheitsreformen“ innerhalb dieses Berichts beschrieben ist.

Wir können nicht garantieren, dass wir die durch die Programme vorgegebenen beziehungsweise angestrebten Kosteneinsparungen erreichen, was einen wesentlichen negativen Effekt auf unsere Geschäftsergebnisse haben kann. Darüber hinaus kann es zu höheren Abschreibungen auf Medicare-Selbstbehalte und andere Kostenteilungsbeträge aufgrund von nicht zusatzversicherten und unterversicherten Patienten kommen, was zu einer Erhöhung der uneinbringlichen Forderungen führen würde.

Wir haben die Auswirkungen des ESRD-PVS und der weiteren vorstehend aufgeführten Gesetzesinitiativen mit zwei umfassenden Maßnahmen begrenzt. Erstens arbeiten wir mit Klinikleitungen und behandelndem ärztlichem Fachpersonal im Sinne des QIP sowie guter klinischer Praxis an Änderungen der Abläufe bei der Behandlung der Patienten und verhandeln über Kosteneinsparungen beim Arzneimittelkauf. Des Weiteren führten wir mit dem Ziel, Effizienzsteigerungen und verbesserte Patientenbehandlungserfolge zu erreichen, neue Initiativen zur Verbesserung der Patientenversorgung bei Dialysebeginn, zur Steigerung des Anteils der Heimdialysepatienten und zur Generierung von weiteren Kosteneinsparungen in unseren Kliniken ein.

Kontinuierlich verfeinerte versicherungsmathematische Modelle werden zur Schätzung von Erstattungen und als Grundlage für einen Überwachungsprozess verwendet, der die tatsächlichen Erfahrungen auswertet und die Entwicklung von Maßnahmen für Risikopatienten ermöglicht, um Krankenhausaufenthalte und andere möglicherweise vermeidbare medizinische Kosten zu reduzieren, die Qualität der Ergebnisse zu verbessern und insgesamt Einsparungen von Pflegekosten für die Patientenpopulation zu erzielen.

Zusammensetzung unserer Kundenbasis

Unser Geschäft mit Gesundheitsprodukten sowie unser Geschäft mit Dialyседienstleistungen unterscheidet sich in den Regionen, in denen wir tätig sind. In vielen Fällen werden unsere Produkte und Dienstleistungen direkt oder indirekt von staatlichen Institutionen bezahlt. Wir glauben, dass das Ausfallrisiko staatlicher Kostenträger weltweit allgemein niedrig bis moderat ist. Jedoch könnte insbesondere ein Stillstand bei der Bewilligung des US-Haushalts oder ein Stillstand der US-Bundesverwaltung (Government Shutdown) signifikante Zahlungsverzögerungen verursachen, auch wenn dies zu keinem Forderungsausfall führt. Auf Länderebene zeichnet sich der Absatzmarkt durch unterschiedliche Kunden- oder Kostenträgergruppen aus, deren Volumen von wenigen Kunden bis zu einer beträchtlichen Anzahl von Kundentypen reichen kann. Mit diesen Kunden- oder Kostenträgergruppen sind sowohl unterschiedliche Risiken hinsichtlich des Ausfalls oder der Nichtzahlung von Forderungen verbunden sowie Risiken aus Abhängigkeiten aufgrund des Wettbewerbs in Kundenumgebungen mit geringem Volumen. In bestimmten Fällen kann eine daraus resultierende Abhängigkeit vom Zahlungsverhalten und der Entscheidungsfindung unserer Geschäftspartner (z. B. in Hinblick auf die Nichtfortführung von Verträgen aus Ausschreibungen) die Einbringlichkeit von Forderungen beeinträchtigen und sich nachteilig auf unser Geschäft sowie die Ertrags- und Finanzlage auswirken.

Wir versuchen kontinuierlich, diese Risiken zu mindern, indem wir mit Großkunden aktiv Verträge mit festen Laufzeiten aushandeln, neue Dienstleistungen oder Produkte entwickeln und Angebote mit wettbewerbsfähigen Margen abgeben sowie die Qualität unserer Dienstleistungen und Produkte verbessern. Darüber hinaus werden offene Forderungen im Rahmen eines umfassenden Forderungsmanagementsystems genau überwacht und nachverfolgt.

Erstattung durch private Krankenversicherungen

In den USA wird ein Teil der Dialysebehandlungen durch private Krankenversicherungen und sogenannte Integrated-Care-Organisationen erstattet, wobei diese Erstattungen generell höher sind als die Erstattungen durch staatliche Gesundheitsprogramme. Infolgedessen tragen die Zahlungen, die wir von privaten Kostenträgern erhalten, einen wesentlichen Teil zu unserem Gewinn bei. Im Jahr 2024 entfielen rund 59% unserer Umsatzerlöse aus Gesundheitsdienstleistungen auf private Kostenträger in den USA. Falls es diesen Versicherungsträgern in den USA gelingt, Erstattungen abzulehnen oder eine Senkung der Erstattungssätze durchzusetzen, sie den Umfang oder die Konditionen ihrer Netzwerke ändern oder der Anteil der Erstattungen durch private Krankenversicherungen sinkt, könnte dies die Umsatzerlöse für unsere Produkte und Dienstleistungen und das operative Ergebnis wesentlich verringern. Ein Teil unseres Geschäfts, welches aktuell durch private Krankenversicherungen oder Krankenhäuser erstattet wird, könnte in Zukunft durch sogenannte Integrated-Care-Organisationen erstattet werden, die möglicherweise Erstattungszahlungen nach einer Methodik leisten, die die Erstattungen für unsere Dienstleistungen reduzieren könnten.

Das Marietta-Urteil erleichtert es darüber hinaus Krankenversicherungen, den Versicherungsschutz für ESRD-Patienten, welche auch für Medicare zugelassen wären, so auszugestalten, dass eine private Krankenversicherung im Vergleich zur Teilnahme an Medicare weniger attraktiv wird. Daraus möglicherweise resultierende Bestrebungen arbeitgeberfinanzierter Krankenversicherungen beziehungsweise privater Krankenversicherungen könnten Leistungen begrenzen, die Erstattungen für unsere Dienstleistungen reduzieren oder sogar Erstattungen für einige Dienstleistungen gänzlich beenden. Wir können nicht absehen, ob der US-Kongress Gesetze verabschiedet wird, welche die Auswirkungen des Urteils revidieren würden.

Sollten die gesetzlichen oder regulatorischen Bemühungen erfolgreich sein, Prämien aus karitativer Unterstützung zu beschränken oder abzuschaffen, könnte ein Teil unserer Patienten, die derzeit über privaten Versicherungsschutz verfügen, nicht mehr in der Lage sein, entsprechende Prämienzahlungen zu leisten und somit ihren Versicherungsschutz für Dialyseleistungen verlieren oder zu staatlich finanzierten Erstattungsprogrammen übergehen, die uns niedrigere Sätze für unsere Leistungen zurückerstatten.

Darüber hinaus erlebt die Krankenversicherungsbranche eine anhaltende Konsolidierung unter den Versicherern und den sogenannten Pharmacy Benefit Managern, einschließlich zunehmender Verhandlungsmacht und Auswirkungen auf die Art und Zahl der Patientenüberweisungen. Dies kann sich nachteilig auf unsere Fähigkeit auswirken, mit diesen Versicherern günstige Versicherungsbedingungen und wirtschaftlich vernünftige Tarife auszuhandeln.

Wir prüfen die Geschäftsbeziehungen zu privaten Krankenversicherungen fortlaufend und versuchen, die Geschäftsbeziehungen durch möglichst langfristige Verträge abzusichern und somit die Rentabilität unseres Geschäfts zu gewährleisten.

Gesundheitsreformen

Eine Reihe von Regierungen arbeitet an Vorschlägen, die gegenwärtigen Systeme der staatlichen Gesundheitsfürsorge zu ändern, um den Zugang zur Gesundheitsfürsorge und deren Qualität zu verbessern und deren Kosten zu kontrollieren. Die politischen Entscheidungsträger in verschiedenen Ländern erwägen ebenfalls Reformen, welche die Erstattungsmethodik für Anbieter von Gesundheitsdienstleistungen ändern könnten. Ebenso können Standards und Regulierungen in Bezug auf die Durchführung von Dialyседienstleistungen Gegenstand von weitreichenden Veränderungen sein.

Im Geschäftsjahr 2024 resultierten ungefähr 18% der weltweiten Umsätze aus den Erstattungen der staatlichen Gesundheitsversorgungsprogramme Medicare und Medicaid in den USA (Medicare Advantage ausgenommen). Änderungen in der Gesetzgebung, in der Auslegung der gesetzlichen Vorschriften durch Gerichte oder in der Erstattungspraxis, zum Beispiel bezüglich des ESRD-PVS, der Gebührenordnungen für ärztliches Fachpersonal und klinische Labore sowie des Abrechnungssystems für ambulante chirurgische Kliniken, könnten sowohl den Umfang von Medicare- und Medicaid-Erstattungen für Dienstleistungen als auch den Umfang des Versicherungsschutzes beeinflussen. Pauschale Kürzungen von Zahlungen an Medicare-Dienstleister im US-Haushalt (Sequestration) haben in der Vergangenheit unsere Geschäftsergebnisse beeinträchtigt und werden dies auch weiterhin tun.

Eine Verringerung der Erstattungssätze, der erstatteten Leistungen oder Änderungen von Standards, Regulierungen und staatlicher Finanzierung in Ländern, in denen wir tätig sind, insbesondere wesentliche Änderungen der Medicare- und Medicaid-Programme in den USA, könnten unsere Umsatzerlöse und die Rentabilität verschlechtern und unser Geschäft sowie die Ertrags- und Finanzlage maßgeblich beeinträchtigen.

In diesem Zusammenhang kann es vorkommen, dass die jährlich angepassten ESRD-PVS-Erstattungssätze möglicherweise keine vollständige Erstattung für die während der Behandlung in Anspruch genommenen Dienstleistungen oder Produkte bieten. Dies bezieht sich insbesondere auf die Erstattung von Arzneimitteln in Abhängigkeit von ihrem Status außerhalb oder innerhalb des gebündelten Erstattungssatzes. Im gebündelten

Erstattungssatz enthaltene Arzneimittel unterliegen einem erhöhten Druck auf die Erstattungssätze. Wenn wir für die von uns in unseren Dialysekliniken angebotenen Arzneimittel keine angemessenen Rückerstattungsvereinbarungen treffen können, könnte dies zu einer erheblichen Beeinträchtigung unserer Geschäftsergebnisse führen. Darüber hinaus kann eine verstärkte Verwendung von Arzneimitteln, die in dem gebündelten Erstattungssatz enthalten sind, sowie eine Verringerung der Erstattung für Arzneimittel außerhalb des gebündelten Erstattungssatzes zu erheblichen nachteiligen Auswirkungen auf unsere Ertragslage führen.

In den USA gab es die Absicht zur Durchführung signifikanter Änderungen an momentan existierenden Gesundheitsversorgungsprogrammen, einschließlich der Bemühungen zur Abschaffung oder Ersetzung des ACA, welche bisher nicht erfolgreich waren, aber fortgesetzt werden. Darüber hinaus werden auch Varianten zur Umstrukturierung des Medicare-Programms in ein beitragsorientiertes Premium Support Modell (Gewährung eines festen Betrags je Medicare-Begünstigten durch die US-Bundesregierung für den Kauf einer Krankenversicherung) und die Umwandlung der Medicaid-Finanzierung in Block Grants (Zahlung eines festen Betrags je US-Bundesstaat durch die US-Bundesregierung für das gesamte Medicaid-Programm oder Teile davon) oder eine Pro-Kopf-Vereinbarung (fester Betrag, den US-Bundesstaaten pro Person von der US-Bundesregierung erhalten), welche größere Flexibilität für die Staaten bedeuten könnte, in Erwägung gezogen.

Im Oktober 2017 hat die US-Regierung Zuschüsse an Krankenkassen in Form sogenannter Cost-sharing Reduction Payments (CSR-Zahlungen) an Versicherungen mit der Begründung eingestellt, dass der Kongress es versäumt habe, angemessene Mittel für sie bereitzustellen. Als Reaktion darauf erlaubten oder verlangten viele staatliche Versicherungsministerien (state departments of insurance) von den Versicherern, ihre Verluste durch eine Erhöhung der Prämien für ihre ACA Pläne für 2018 zu reduzieren. Viele Versicherer reduzierten die Auswirkungen auf sich selbst auch durch sogenanntes silver loading, eine Praxis, bei der Prämien für silver-level-Pläne, welche die gängigsten Versorgungspläne im Rahmen des ACA darstellen, erhöht wurden, um den Verlust der CSR-Zahlungen abzufedern. Silver loading könnte auch die Auswirkungen von Prämien erhöhungen auf einige einkommensschwache Versicherungsnehmer aufgrund höherer steuerlicher Zuschüsse zur Prämienzahlung verringert haben. In 2019 und 2020 wurde silver loading von allen Bundesstaaten entweder erlaubt oder vorgeschrieben. In 2017 haben mehrere Versicherer die US-Regierung auf Wiedereinführung von CSR-Zahlungen verklagt. Am 21. Juni 2021 lehnte der Oberste Gerichtshof der USA die Anträge mehrerer Versicherer auf Überprüfung von Gerichtsentscheidungen niedrigerer Instanzen ab, wonach diese keinen Anspruch auf die volle Höhe der nicht gezahlten CSR-Zahlungen hätten. Infolgedessen haben die Versicherer Anspruch auf ungezahlte CSR-Zahlungen, jedoch muss der geschuldete Gesamtbetrag mit etwaigen überschüssigen Steuergutschriften aus Prämien erhöhungen für 2018 und darüber hinaus verrechnet werden. Die US-Regierung beantragte Mittel für CSR-Zahlungen in ihrem Haushaltsantrag für das Jahr 2025. Der Kongress bewilligte keine Haushaltsentwürfe für das Jahr 2025 und die Finanzierung auf dem aktuellen Niveau erfolgt über einen fortlaufenden Beschluss, der am 14. März 2025 ausläuft. Infolgedessen könnte eine Verringerung der Verfügbarkeit von Versicherungen durch vom ACA geschaffene Versicherungsbörsen oder das Auslaufen ohne Erneuerung der Prämienzuschüsse, die derzeit im Rahmen des ACA verfügbar sind, die Zahl unserer privat versicherten Patienten verringern und diese Patienten auf Medicare und Medicaid verlagern.

Herausforderungen in dieser Hinsicht können unser Geschäft maßgeblich, sowohl positiv als auch negativ, beeinflussen, wobei die genauen Folgen nicht vorhersehbar sind.

Wir beobachten die gesetzlichen und regulatorischen Entwicklungen, die sich auf unsere Geschäfte auswirken können, genau, damit wir in der Lage sind, bei Bedarf proaktiv zu handeln.

Risiken im Zusammenhang mit der Geschäftstätigkeit

Wachstum

In der Gesundheitsbranche findet weiterhin eine Konsolidierung statt, insbesondere im Bereich der Gesundheitsdienstleister. Zudem steigen die Kosten sowie der Druck auf die Kostenerstattung, was uns zwingt, sowohl Wachstumschancen als auch Möglichkeiten zur Effizienzsteigerung in unserer Arbeitsweise zu identifizieren. Die anhaltende Konsolidierung in unserer Branche könnte unsere Möglichkeiten beeinträchtigen, geeignete Akquisitionen zu tätigen und unser zukünftiges Wachstum und unsere Verkaufszahlen zu steigern. Bei der Suche nach geeigneten Akquisitionszielen und bei der Entwicklung unseres Kerngeschäfts im Gesundheitswesen, stehen wir auch im Wettbewerb mit anderen Gesundheitsunternehmen. Zukünftige Akquisitionen sowie die Entwicklung unseres Kerngeschäfts in der Nierenversorgung hängen von einer geeigneten Auswahl strategischer Ziele, von den zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln sowie von den geltenden Beschränkungen des Wettbewerbsrechts in verschiedenen Ländern ab. Bei der Integration von Firmenzukäufen kann es zu Schwierigkeiten kommen, die zu unvorhergesehenen Kosten führen können, zum Beispiel durch die Übernahme unbekannter Verbindlichkeiten, unterdurchschnittlicher Geschäftsentwicklung im Anschluss an die Integration, Anforderungen von Wettbewerbsbehörden oder nicht gesetzeskonformer Geschäftspraktiken, die vom Verkäufer nicht offengelegt oder bei der Due Diligence nicht aufgedeckt wurden.

Unsere Strategie beinhaltet die weitergehende Transformation unseres Betriebsmodells in eine deutlich vereinfachte Struktur aus zwei global agierenden Geschäftssegmenten, die einen stärker zentralisierten Ansatz verfolgen (Programm FME25) und die Überprüfung unseres Geschäftsportfolios, insbesondere im Hinblick auf den Ausstieg aus nicht nachhaltigen Märkten und Aktivitäten, die nicht Teil unseres Kerngeschäfts sind, sowie die Einstellung

bestimmter Forschungs- und Entwicklungsprogramme, um eine gezieltere Kapitalallokation auf Bereiche in unserem Kerngeschäft zu ermöglichen, von denen ein höheres profitables Wachstum erwartet wird.

Um HVHDF als neuen Behandlungsstandard in der Dialysebranche der USA zu etablieren, planen wir eine begrenzte Markteinführung in ausgewählten Kliniken von Fresenius Kidney Care ab dem Jahr 2025 und eine umfassendere Markteinführung ab dem Jahr 2026 und darüber hinaus. Weitere Informationen sind im Abschnitt „Hochvolumen-Hämodiafiltration“ unter „Chancen“ zu finden.

Wenn wir die erwarteten Kosteneinsparungen aus dem Programm FME25 nicht innerhalb des angekündigten Zeitrahmens realisieren können, könnte sich dies negativ auf den Markt für unsere Wertpapiere und die Verfügbarkeit von Finanzmitteln auswirken, was darüber hinaus unser zukünftiges Wachstum, einschließlich des Wachstums unserer Umsätze oder Erträge in unseren Geschäftsbereichen für Gesundheitsdienstleistungen und -produkte, einschränken könnte. Erwartete Ergebnisse aus der Optimierung unseres Bestandsportfolios und der Einführung von HVHDF in den USA basieren auf unseren aktuellen Einschätzungen und könnten von den tatsächlichen Ergebnissen abweichen. Schließlich könnten ebenfalls Effekte aus anderen in diesem Bericht beschriebenen Risikobereichen, deren Auswirkungen in der jeweiligen Bewertung reflektiert sind, die Unsicherheit bezüglich dieser Schätzungen und Annahmen erhöhen. Einige oder alle dieser Faktoren könnten nachteilige Auswirkungen auf unser Geschäft sowie die Ertrags- und Finanzlage haben.

Für weitere Informationen siehe Abschnitt „Geschäftsmodell“ im Kapitel „Grundlagen des Konzerns“ und Abschnitt „FME25“ im Kapitel „Prognosebericht“.

Wettbewerber

Sowohl im Bereich Gesundheitsdienstleistungen als auch im Verkauf von Dialyseprodukten sind zahlreiche Wettbewerber tätig, von denen einige über beträchtliche Ressourcen in den Bereichen Finanzen, Marketing oder Forschung und Entwicklung verfügen können. Der Wettbewerb sowohl mit neuen als auch mit bekannten Wettbewerbern sowie insbesondere neue wettbewerbsfähige Entwicklungen und Innovationen im Bereich Technologie, Pharmazeutika und Versorgungsmodelle können die zukünftige Preisgestaltung und den Verkauf unserer Produkte und Dienstleistungen erheblich beeinträchtigen. Im Jahr 2023 wurde eine Studie zu GLP-1-Rezeptoragonisten hinsichtlich der Wirksamkeit bei der Behandlung von chronischem Nierenversagen bei Diabetes-Patienten vorzeitig beendet, da die Studie bestimmte vorab festgelegte klinische Studienziele erreicht hatte. Die Verwendung von GLP-1-Rezeptoragonisten zusammen mit SGLT2-Inhibitoren in der CKD-Population deutet auf einen leichten Anstieg in der CKD-Gesamtpopulation und einen leichten Rückgang in der Wachstumsrate der ESRD-Population hin, die im Wesentlichen mit den Prognosen für die Patientenpopulation übereinstimmen, in denen die Verwendung dieser Medikamente nicht enthalten ist. Während die positiven kardiovaskulären Effekte der Medikamente, die Verringerung der Sterblichkeit sowie die progressionsverzögernde Wirkung der Medikamente auf die CKD-Population auf einen sich ausgleichenden Effekt dieser Medikamente auf unsere Patientenpopulation hindeuten, können wir nicht gewährleisten, dass weitere Entwicklungen oder Veränderungen in der Patientenpopulation nicht zu einer wesentlichen negativen Auswirkung auf unser Geschäft und unsere Ertragslage führen werden.

In der Vergangenheit waren insbesondere technologische Innovationen ein bedeutender Wettbewerbsfaktor für das Geschäft mit Dialyseprodukten. Die Einführung neuer Produkte oder Dienstleistungen durch Wettbewerber könnte diese für gewisse zusätzliche Erstattungen für neue und innovative Ausstattungen qualifizieren oder eines oder mehrere unserer Produkte beziehungsweise Dienstleistungen weniger wettbewerbsfähig oder sogar überflüssig machen, was unter anderem ebenfalls Auswirkungen auf die Umsätze und den Arzneimittelvertrieb, für den zum Teil jährliche Mindestlizzenzzahlungen zu leisten sind, haben könnte.

Um unsere Wettbewerbsfähigkeit dauerhaft zu gewährleisten, arbeiten wir eng mit Fachleuten in Medizin und Wissenschaft zusammen. Wichtige technologische und pharmazeutische Innovationen sollen durch diese Zusammenarbeit frühzeitig aufgegriffen und weiterentwickelt werden, gegebenenfalls auch durch Anpassung unserer Unternehmensstrategie. Darüber hinaus sichern wir unsere Wettbewerbsfähigkeit durch kontinuierliche Analysen unseres Marktumfelds und der gesetzlichen Rahmenbedingungen. Das Marktgeschehen, insbesondere die Produkte unserer Wettbewerber und Neueinführungen von dialysebezogenen Produkten, wird umfassend beobachtet. Das Zusammenspiel der verschiedenen technischen, medizinischen und akademischen Einrichtungen unseres Konzerns sichert ebenfalls unsere Wettbewerbsfähigkeit. Des Weiteren führen wir konsequent die Programme zur Kosteneinsparung und Effizienzsteigerung unserer Prozesse fort, um unsere Wettbewerbsfähigkeit zu stärken.

Forschung und Entwicklung

Die Entwicklung neuer Produkte und Therapien ist grundsätzlich mit dem Risiko verbunden, dass das angestrebte Entwicklungsziel nicht oder deutlich später als geplant erreicht wird. Bis zur Zulassung sind kostenaufwendige und umfangreiche präklinische und klinische Prüfungen notwendig. Alle Produkte, Verpackungen, Anwendungen und Technologien werden ständig und systematisch überwacht, getestet und verbessert. Möglichen Risiken im Bereich Forschung und Entwicklung begegnen wir, indem wir Entwicklungstrends kontinuierlich analysieren und bewerten sowie überprüfen, ob die Forschungs- und Entwicklungsprojekte zu unserer Gesamtstrategie passen. Als vertikal integriertes Unternehmen profitieren wir außerdem vom direkten Kontakt zu unseren Patienten und zum medizinischen Fachpersonal. Dank dieser Marktnähe verfügen wir über wichtige Informationen, um bedarfsgerechte Produkte und Therapien zu entwickeln und anzubieten.

Überweisungspraxis

Bei der Erbringung von Dienstleistungen im Gesundheitsbereich sind wir darauf angewiesen, dass Patienten unsere Gesundheitseinrichtungen als Ort für ihre Versorgung wählen. Patienten können eine Einrichtung ganz oder teilweise auf Basis einer Empfehlung ihres ärztlichen Fachpersonals auswählen. Ärztliches Fachpersonal und Gesundheitspersonal berücksichtigen in der Regel eine Reihe von Faktoren, wenn sie ESRD-Patienten eine bestimmte Dialyseeinrichtung, Apotheke, Arztpraxis, ein Gefäßchirurgie- oder Herzkatheterzentrum, Heimdialyse-Programm oder eine ambulante Klinik empfehlen, einschließlich der Pflegequalität, Kompetenz des Personals, einer geeigneten Terminplanung sowie dem Standort und der körperlichen Verfassung des Behandelten. Ärztliches Fachpersonal kann seine Empfehlungen ändern, was dazu führen kann, dass neue oder bestehende Patienten in konkurrierende Einrichtungen verlegt werden, einschließlich Einrichtungen, die von dem ärztlichen Fachpersonal selbst betrieben werden. In den meisten unserer Dialysekliniken und Heimdialyse-Programmen wird die Überweisung der gesamten oder eines bedeutenden Teils der Patientenbasis häufig von einer relativ geringen Anzahl von ärztlichem Fachpersonal entschieden. Wir können diese Empfehlungen und Überweisungen nicht kontrollieren. Wenn eine bedeutende Anzahl von ärztlichem Fachpersonal oder anderen Entscheidern ihre Patienten nicht mehr an unsere Einrichtungen oder Heimdialyse-Programme überweist oder auf den Kauf oder die Verschreibung unserer Dialyseprodukte verzichten würde, könnte dies unsere Umsatzerlöse verringern und unsere Geschäftstätigkeit erheblich beeinträchtigen.

Geistiges Eigentum

Zu den typischen Risiken bezüglich geistigen Eigentums, denen auch wir ausgesetzt sind, gehört ein unzureichender Schutz von sensiblem Wissen zu den von uns entwickelten Technologien und Produkten durch Patente. Wettbewerber könnten dadurch unsere Produkte kopieren, ohne vergleichbare Entwicklungskosten tragen zu müssen. Zu einem Verlust sensiblen Wissens könnte es darüber hinaus auch infolge von Industriespionage oder unzureichenden Wettbewerbsverbot-Vereinbarungen mit Beschäftigten kommen. Darüber hinaus gibt es in bestimmten Ländern, in denen wir unsere Produkte vermarkten, herstellen oder verkaufen, keine Gesetze, die unser geistiges Eigentum in gleichem Maße schützen wie in den USA oder anderswo, und unsere Konkurrenten könnten durch die Entwicklung von Produkten, die unsere geistigen Eigentumsrechte verletzen, Marktanteile gewinnen. Ein unzureichender Schutz des eigenen geistigen Eigentums könnte sich nachteilig auf unsere Ertrags- und Finanzlage auswirken.

Wir könnten außerdem Patente von Dritten verletzen und dadurch schadensersatzpflichtig werden; auch der weitere Vertrieb des betroffenen Produkts könnte in diesem Zusammenhang untersagt werden.

Risiken eines unzureichenden Schutzes von geistigem Eigentum mindern wir unter anderem, indem wir in den relevanten Bereichen, soweit möglich, Mitarbeiter-Wettbewerbsbeschränkungen vereinbaren und den Zugang zu bestimmten Informationen und Bereichen im Unternehmen überprüfen und kontrollieren. Um Patente von Wettbewerbern nicht zu verletzen, sind standardisierte Überwachungs- und Bewertungsprozesse implementiert.

Beschaffung

Unsere Geschäftstätigkeit ist von einer verlässlichen Versorgung mit verschiedensten Materialien und Fertigerzeugnissen für die Produktion und unsere Dienstleistungen abhängig. Sollte es uns in Phasen begrenzter Verfügbarkeit von Materialien oder Komponenten trotz unserer Einkaufsstrategie in Kombination mit einer kontinuierlichen Marktbeobachtung nicht gelingen, den Risiken von Lieferengpässen zu begegnen, könnte dies zu Verzögerungen in der Produktion führen und sich damit nachteilig auf die Ertragslage auswirken. Insbesondere das anhaltende makroökonomische Inflationsumfeld, zusammen mit geopolitischen Konflikten, hat unter anderem zu signifikanten Kostensteigerungen für Energie, Materialien und Transportleistungen geführt und könnte dies auch weiterhin tun. Unsere getroffenen Gegenmaßnahmen können einen erheblichen Preisanstieg möglicherweise nicht ausgleichen, was sich nachteilig auf unsere künftige Ertragslage auswirken könnte. Unterbrechungen von Lieferketten, kombiniert mit Personalmangel, Personalkostensteigerungen, erhöhter Abwesenheit und Fluktuation von Beschäftigten, haben sich nachteilig auf unsere Ertragslage ausgewirkt und könnten dies auch weiterhin tun, was uns auch gesetzlichen Haftungsrisiken aus der Lieferung unserer Waren und Dienstleistungen aussetzen könnte. Zudem können sich Preiserhöhungen durch Lieferanten (inklusive Inflationauswirkungen) sowie mangelnder Zugriff auf neue Produkte oder Technologien nachteilig auf die Ertragslage auswirken. In einigen unvermeidlichen Fällen erfolgt die Beschaffung bestimmter Produkte über einen einzelnen Lieferanten. Sollte ein solcher Lieferant seine vertraglichen Verpflichtungen nicht erfüllen können, könnte dies unsere Fähigkeit, Produkte rechtzeitig und kosteneffizient herzustellen, zu verkaufen und zu liefern negativ beeinträchtigen. Aufgrund strenger Regulierungen und Anforderungen von Behörden sind wir möglicherweise nicht in der Lage, zusätzliche oder alternative Bezugsquellen kurzfristig aufzubauen.

Potenziellen Risiken im Bereich der Beschaffung begegnen wir, indem wir, soweit dies praktikabel ist, sicherstellen, dass wir über vertraglich festgelegte Preise und mindestens zwei Bezugsquellen für alle liefer- und preiskritischen Vorprodukte verfügen (Dual Sourcing, Multiple Sourcing). Darüber hinaus versuchen wir Materialengpässe, sofern sinnvoll, durch Vorratsbildung und Platzierung fester Bestellungen sowie bei Bedarf mit Hilfe zusätzlicher Arbeitsgruppen oder unserer regionalen Krisenreaktionsteams zu verhindern.

Personal

Das kontinuierliche Wachstum im Bereich der Gesundheitsdienstleistungen hängt davon ab, gut ausgebildete Beschäftigte, beispielsweise qualifiziertes Pflegepersonal, Personal für die Dialysetechnik und anderes medizinisches Personal, anzuwerben und zu halten. Wir sind mit Herausforderungen auf dem Arbeitsmarkt, insbesondere in den USA, konfrontiert worden, die sich weiterhin auf unser Wachstum auswirken, insbesondere im Bereich der Gesundheitsdienstleistungen in den USA, wo der Arbeitskräftemangel unsere Fähigkeit beeinträchtigt hat, das Behandlungsvolumen zu erhöhen. Die Wettbewerbsfähigkeit im Bereich des Medizinproduktegeschäfts hängt von der Entwicklung neuer Produkte, Technologien und Behandlungskonzepte ab. Dafür müssen wir die besten und talentiertesten Beschäftigten, insbesondere in der Forschung & Entwicklung, gewinnen. Der Wettbewerb um solche Beschäftigte ist intensiv und sowohl die Knappheit an stark gefragtem Personal wie Pflegekräften oder hochqualifizierten Beschäftigten im Ingenieurwesen und Fachkräften für Forschung und Entwicklung als auch die erhöhte Inanspruchnahme von Vertragsarbeitskräften könnte weiterhin die Personal- und Einstellungskosten erhöhen und unserer Reputation für die Produktion von technologisch fortschrittlichen Produkten schaden. Höhere Mitarbeiterfehlzeiten, Fluktuation und längere Rekrutierungszyklen in den letzten Jahren trugen ebenfalls zum festgestellten Personalmangel bei und könnten dies auch weiterhin tun. Darüber hinaus gehen wir davon aus, dass der zukünftige Erfolg als Dienstleistungsanbieter erheblich von der Fähigkeit abhängt, qualifiziertes ärztliches Fachpersonal zu gewinnen und zu halten, das als Mitarbeitende und als Beratende in unserem Geschäft mit Gesundheitsdienstleistungen tätig ist.

Darüber hinaus sind wir bei der Rekrutierung, Anstellung und Bindung von Beschäftigten gestiegenen Risiken hinsichtlich verschiedener Arbeitsgesetze, Gesetzgebungs-, Gewerkschafts- oder anderer arbeitsbezogener Aktivitäten oder Veränderungen ausgesetzt. Diese Faktoren könnten außerdem dazu führen, dass wir erworbene Unternehmen nicht in unsere Geschäftstätigkeit integrieren können, was zu erhöhten Kosten oder verringerter Produktivität führen sowie die Realisierung von Synergien durch Akquisitionen verhindern könnte. Wenn wir die genannten Risiken nicht bewältigen können, könnten unser Wachstum und unsere Ertragslage beeinträchtigt werden.

Wir adressieren potenzielle Risiken im Bereich Personal durch die Weiterentwicklung unserer Strategien zur Personalgewinnung und -bindung inkl. der Gestaltung des Gesamtpakets aus Vergütung, weiteren Leistungen und dem Arbeitsumfeld, durch den kontinuierlichen Einsatz von Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen für Beschäftigte sowie durch eine adäquate Nachfolgeplanung.

Korruption und Betrug

Zur Erbringung von Gesundheitsdienstleistungen betreiben wir eine Vielzahl an Einrichtungen und arbeiten dabei auch mit Geschäftspartnern zusammen. Bei solch ausgedehnten und globalen Geschäftsaktivitäten ist es schwierig, das gewünschte Maß an Kontrolle über Tausende von Beschäftigten auszuüben, die von vielen verbundenen Unternehmen und ihren Geschäftspartnern beschäftigt werden. Schulungen, Aufsicht und Compliance-Programme können nicht vollständig gewährleisten, dass Beschäftigte oder Dritte, die als Vermittler für uns tätig sind, nicht vorsätzlich, fahrlässig oder versehentlich gegen unsere Compliance-Richtlinien oder gegen Anti-Korruptionsgesetze verstoßen. Solche Verstöße könnten die Geschäftstätigkeit stören und die Ertrags- und Finanzlage negativ beeinflussen.

Am 29. März 2019 sind wir ein Non-Prosecution-Agreement (NPA) mit dem United States Department of Justice (DOJ) sowie eine separate Vereinbarung mit der SEC (SEC Order) im Zusammenhang mit ihrer Unterlassungsverfügung eingegangen, mit dem Ziel, vollständig und abschließend die aus der Untersuchung resultierenden Vorwürfe der US-Regierung gegen uns, die sich aus den Untersuchungen des DOJ und der SEC zu Verhaltensweisen in Ländern außerhalb der USA ergeben, die gegen den FCPA oder andere Anti-Korruptionsgesetze verstoßen haben, beizulegen. Als Teil dieser Vereinbarungen stimmten wir der Einsetzung eines unabhängigen Compliance Monitors (der Monitor) zu. Am 30. Dezember 2022 bescheinigte uns der Monitor die Umsetzung eines wirksamen Compliance-Programms zur Korruptionsbekämpfung und legte seinen abschließenden Zertifizierungsbericht am 31. Januar 2023 vor. Das DOJ und die SEC haben die Zertifizierung des Monitors angenommen und das NPA und die SEC-Order sind am 1. März 2023 bzw. 29. März 2023 ausgelaufen.

Im Jahr 2015 berichteten wir selbst der deutschen Staatsanwaltschaft über Verhalten mit einem potenziellen Bezug zu Deutschland und kooperieren weiterhin mit Regierungsbehörden in Deutschland bei deren Prüfung des Verhaltens, das die Untersuchungen von uns und der US-Regierung veranlasst hat.

Wir investieren weiterhin in erheblichem Umfang in unsere Compliance- und Finanzkontrollen sowie in unsere Compliance-, Rechts- und Finanzorganisationen (einschließlich bestimmter verbleibender Empfehlungen des Monitors) und bekennen uns zur Einhaltung des FCPA und anderer anwendbarer Anti-Korruptionsgesetze.

Informationssysteme und Geschäftsprozesse

Im Zuge der Expansion unserer internationalen Geschäftstätigkeiten in der Vergangenheit sind die Abläufe im Unternehmen komplexer geworden. Entsprechend erhöht sich die Abhängigkeit von Informations- und Kommunikationstechnologien und -systemen, mit denen Abläufe strukturiert und zunehmend überregional harmonisiert werden können. Eine unzureichende Gestaltung dieser Systeme und Geschäftsprozesse könnte ineffiziente Arbeitsabläufe, unzureichende interne und externe Kommunikation sowie Intransparenz in Bezug auf den

Geschäftsbetrieb zur Folge haben. Ein Ausfall dieser Systeme könnte vorübergehend zum teilweisen Erliegen unseres Produkt- und Dienstleistungsgeschäfts führen und somit hohe Schäden verursachen.

Vor dem Rechtsformwechsel wurden uns als Teil des Fresenius SE-Konzerns bestimmte wesentliche Funktionen zur Verfügung gestellt, über die wir damals nicht selbst verfügten und die wir auch heute nicht selbständig (ganz oder teilweise) bereitstellen können. Infolge des Rechtsformwechsels sollen bestimmte Funktionen und Leistungen, welche vorher durch die Fresenius SE erbracht wurden, intern aufgebaut und/oder bereitgestellt werden. Als Teil des Rechtsformwechsels haben wir mit der Fresenius SE eine Reihe von Übergangsdienstleistungsverträgen mit unterschiedlichen Laufzeiten zu Kosten abgeschlossen, die nach unserer Einschätzung mit den Kosten vergleichbar sind, die uns vor dem Rechtsformwechsel für solche Dienstleistungen entstanden sind. Obwohl wir beim Aufbau interner Kapazitäten für einige dieser Funktionen Fortschritte gemacht haben, können wir nicht garantieren, dass wir in der Lage sein werden, diese Funktionen nach dem Zeitraum der Übergangsdienstleistungen ohne wesentliche nachteilige Auswirkungen auf unser Geschäft sowie die Ertrags- und Finanzlage einzurichten oder zu beschaffen.

Bezüglich unserer internen Systeme sowie Systemen von Dienstleistern könnten Cyberangriffe oder Datenschutz- und Datensicherheitsverletzungen zu Missbrauch oder Kompromittierung sensibler Informationen führen (insbesondere da Gesundheitsdaten ein lukratives Ziel sind). Wir sowie Drittanbieter von Dienstleistungen erfassen und verarbeiten persönliche Informationen unserer Patienten sowie Finanzdaten in vielen Regionen der Welt und müssen daher verschiedene Datenschutz- und Datensicherheitsbestimmungen einhalten. Der zunehmende Einsatz von Telemedizin zur Erbringung von Gesundheitsdienstleistungen verstärkt dieses Risiko. Darüber hinaus hat die verschärfte politische Konfrontation mit Russland infolge des russischen Einmarsches in die Ukraine das Risiko von Cyberangriffen auf unsere Systeme und Daten erhöht. Jeglicher Verlust, unzulässiger Zugang, die Nutzung oder Offenlegung dieser sensiblen Informationen oder die Nichteinhaltung von Datenschutz- und Datensicherheitsgesetzen, Vorschriften und Standards, einschließlich der Verpflichtung zur Meldung von Datenschutzverletzungen an Aufsichtsbehörden, könnte unsere Position im Wettbewerb, unsere Reputation sowie den regulären Betrieb unseres operativen Geschäfts gefährden.

Wir haben, wenn dies angemessen war, Anzeigen gegen die unbekanntenen Täter bei den entsprechenden Behörden erstattet und die betroffenen Patienten sowie weitere Behörden und Interessensgruppen informiert. Außerdem haben wir verstärkt Anstrengungen zur Implementierung von Gegenmaßnahmen unternommen, zum Beispiel im Hinblick auf die Überwachung des Netzwerks hinsichtlich verdächtiger Aktivitäten, den Schutz von Endgeräten und Verbesserungen der Backup- und Recovery-Pläne für den Fall von Datenverlusten. Die Angriffe hatten keine wesentlichen Auswirkungen auf die Ertrags- und Finanzlage.

Wir haben das international anerkannte Cybersecurity-Rahmenwerk (CSR) des National Institute of Standards and Technology (NIST) eingeführt, um unser Cybersecurity-Risiko zu analysieren, zu steuern und zu reduzieren sowie um unsere Netzwerke und Informationen zu schützen. Das CSR des NIST ist die Grundlage für unsere Cybersecurity-Aktivitäten und bestimmt die Prioritäten für unsere Planung und Strategie in Bezug auf Cybersecurity in den nächsten Jahren.

Wir entwickeln unsere Prozesse in Hinblick auf Cybersecurity und Datensicherheit kontinuierlich weiter und rollen diese, soweit möglich, global aus. Wir implementieren aktiv globale Systeme zur Bewertung und Überwachung von diversen Prozessen, wie zum Beispiel die Steuerung des Risikos durch Drittparteien, die Überwachung von Datenschutzbestimmungen und die Vermeidung von Datenverlusten. Unsere kritischen Unternehmensdaten werden routinemäßig im Rahmen von Backups gesichert und bestehende Notfallpläne regelmäßig getestet. Zudem sind unsere Datenzentren geographisch verteilt, um eine maximale Verfügbarkeit der IT-Systeme sicherzustellen.

Unsere informationstechnische Sicherheitsarchitektur besteht aus mehreren Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz unserer Netzwerke, Systeme und Informationen. Der Zugang zu sensiblen und kritischen Informationen von außerhalb unserer gesicherten Netzwerke (z. B. Informationen in der Cloud) wird durch sichere Verfahren und kryptografische Maßnahmen geschützt. Umfassende Untersuchungen auf Schwachstellen, entsprechende Anpassungen und Penetrationstests sorgen dafür, dass wichtige Informationen geschützt sind.

Darüber hinaus sind unter anderem unternehmensinterne Richtlinien zum Datenschutz und zur Datensicherheit zu beachten, die auch die Vergabe von Zugriffsrechten sowie die Zusammenarbeit mit Dritten regeln. Es werden Schulungen für Beschäftigte durchgeführt und Governance-Strukturen werden kontinuierlich angepasst. Die Einhaltung von Vorgaben wird unter anderem durch Kontrollen mit Bezug auf Abschnitt 404 des SOX überprüft. Operative und sicherheitsbezogene Prüfungen, sowohl intern als auch durch externe Prüfer, finden jährlich statt.

Sonstige Risiken

Liquidität und Finanzierung

Das Liquiditätsrisiko ist definiert als das Risiko, dass eine Gesellschaft möglicherweise ihren finanziellen Verpflichtungen oder der Finanzierung anderer Zwecke nicht nachkommen kann. Mittels eines effektiven Working Capital und Cash Managements sowie einer vorausschauenden Evaluierung von Refinanzierungsalternativen steuert das Management von Fresenius Medical Care die Liquidität des Konzerns. Das Management von Fresenius Medical Care ist davon überzeugt, dass die bestehenden Kreditfazilitäten sowie der Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit und aus sonstigen kurzfristigen Finanzierungsquellen zur Deckung unseres vorhersehbaren Liquiditätsbedarfs ausreichen.

Darüber hinaus könnte ein unangemessener Verschuldungsgrad die erfolgreiche Umsetzung der Unternehmensstrategie beeinträchtigen, die Anfälligkeit gegenüber generell ungünstigen ökonomischen Bedingungen erhöhen sowie unsere Fähigkeit einschränken, unser Investment Grade Rating zu bewahren und notwendige Finanzierungen zu erhalten. Eine Verschlechterung unseres aktuellen Ratings könnte zu einer Wiedereinführung von Auflagen führen, unsere finanzielle Flexibilität limitieren, unsere Finanzierungskosten erhöhen oder den Zugang zu Finanzmitteln einschränken. Potenzielle negative Auswirkungen, die in anderen Risikobereichen beschrieben sind, könnten die Wahrscheinlichkeit einer Verschlechterung unseres aktuellen Ratings erhöhen. Zum 31. Dezember 2024 beziehungsweise 31. Dezember 2023 betragen unsere Finanzverbindlichkeiten und Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen (einschließlich Finanzverbindlichkeiten und Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen, die in den Verbindlichkeiten in direktem Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten enthalten sind) konzernweit 10,99 MRD € beziehungsweise 12,19 MRD €.

Unsere Gegenmaßnahmen zielen darauf ab, diese Risiken durch eine umsichtige Finanzstrategie zu mindern, die die frühzeitige Refinanzierung anstehender Fälligkeiten, die aktive und konservative Steuerung des finanziellen Spielraums sowie ein ausgewogenes Fälligkeitsprofil unserer Finanzverbindlichkeiten umfasst.

Währungen und Zinsen

Geopolitische Faktoren wie der Ukraine-Krieg sowie die Auswirkungen von Hyperinflation in bestimmten Volkswirtschaften könnten Wechselkursschwankungen, Währungsabwertungen und/oder wesentliche Zinserhöhungen, zum Beispiel der Zentralbanken als Reaktion auf die hohe Inflation, verstärken, was sich negativ auf die Rentabilität auswirken könnte.

Wir betreiben ein aktives Risikomanagement für die sich aus unserer Geschäftstätigkeit ergebenden Währungs- und Zinsrisiken. Das Risikomanagement basiert dabei auf Strategien, die in enger Zusammenarbeit mit dem Vorstand definiert wurden und, wenn erforderlich, angepasst werden. Dazu gehören unter anderem Richtlinien, die sämtliche Phasen und Ebenen des Risikomanagementprozesses regeln. Sie bestimmen die Verantwortlichkeiten für die Ermittlung von Risiken, die sorgsame Anwendung von Finanzinstrumenten zu Absicherungszwecken und eine präzise Berichterstattung. Der Einsatz derivativer Finanzinstrumente ist auf die Absicherung durch Mikrohedgies für Risiken beschränkt, die im Rahmen der normalen Geschäftstätigkeit entstehen. Geschäfte zu Handels- und Spekulationszwecken werden nicht abgeschlossen. Transaktionen erfolgen im Allgemeinen mit Banken, die ein erforderliches Mindest-Rating (Investment-Grade-Status) aufweisen. Die Überprüfung der Effektivität der Sicherungsbeziehungen zwischen Sicherungsinstrumenten und Grundgeschäften erfolgt mittels quartalsweise durchgeführter Effektivitätstests.

Wir setzen derivative Finanzinstrumente, insbesondere Zinsswaps und in gewissem Umfang Zinsoptionen, zur Absicherung des Risikos steigender Zinssätze ein. Diese Zinsderivate sind als Cash Flow Hedges designed und werden abgeschlossen, um Zahlungen aus variabel verzinslichen Verbindlichkeiten in fixe Zinszahlungen umzuwandeln. Zum 31. Dezember 2024 hatten wir keine Zinsswaps im Bestand.

Derivative Devisengeschäfte werden zur Vermeidung von Wechselkursrisiken aus Verkäufen und Käufen zwischen unseren Tochterunternehmen, die in verschiedenen Ländern ansässig sind und in verschiedenen Währungen bilanzieren, sowie im Zusammenhang mit konzerninternen Finanzierungen abgeschlossen. Der Hauptteil der Transaktionsrisiken entsteht aus Verkäufen aus dem Euroraum an internationale Konzerngesellschaften. Der Nominalwert aller Kurssicherungsgeschäfte, vorwiegend für die Absicherung von Euro gegen US-Dollar und gegen verschiedene andere Währungen, belief sich am 31. Dezember 2024 auf 2.897 MIO €. Die von uns eingesetzten ökonomischen Sicherungsbeziehungen werden im Konzernabschluss, wenn nötig, als bilanzielle Sicherungsbeziehungen abgebildet.

Die Abschätzung und Quantifizierung der Transaktionsrisiken in fremder Währung erfolgen auf Basis einer statistisch ermittelten Kennzahl, dem Cash Flow at Risk. Dieser Wert zeigt, wie hoch ein möglicher Verlust aus dem geplanten Fremdwährungs-Cash Flow der nächsten zwölf Monate mit einer Wahrscheinlichkeit von 95% maximal sein wird. Zum 31. Dezember 2024 betrug unser Cash Flow at Risk 30,4 MIO €.

Um unsere Kontrahentenrisiken zu mindern, überwachen wir auch die Ausfallwahrscheinlichkeiten unserer Gegenparteien und prüfen kontinuierlich die geltenden Bankeinlagenlimits.

Rechtsstreitigkeiten und potenzielle Verfahren

Risiken, die sich im Zusammenhang mit Rechtsstreitigkeiten und Untersuchungen ergeben, werden in unserem Unternehmen fortlaufend identifiziert, bewertet und berichtet. Wir sind in verschiedene Rechtsstreitigkeiten und Untersuchungen involviert, die sich aus der operativen Geschäftstätigkeit ergeben. Ein negativer Ausgang dieser Rechtsstreitigkeiten oder zu Rechtsstreitigkeiten führende Untersuchungen könnten sich nachteilig auf unsere Ertrags- und Finanzlage auswirken.

Risiken aus Rechtsstreitigkeiten wird stets unter Zuhilfenahme anwaltlicher Beratung begegnet. Falls erforderlich erfolgt auch eine bilanzielle Vorsorge durch die Bildung von Rückstellungen.

Steuern

Wir unterliegen möglichen Änderungen in der steuerlichen Gesetzgebung sowie steuerlichen Betriebsprüfungen in den USA, Deutschland und anderen Rechtssystemen. Wir haben im Zusammenhang mit einigen dieser Betriebsprüfungen Mitteilungen über nachteilige Änderungen von Steuerbescheiden sowie steuerliche Abzugsverbote erhalten. Zudem ist die steuerliche Gesetzgebung in den Ländern, in denen wir tätig sind, fortwährenden Änderungen und Weiterentwicklungen unterworfen. So könnte beispielsweise Gesetzgebung, welche zusätzliche Ertragssteuern gegen diskriminierende oder territoriale Steuern ausländischer Rechtsordnungen zu erheben versucht, nachteilige Auswirkungen auf die Höhe der Ertragssteueraufwendungen haben, die derzeit nicht vorhersehbar sind. Wenn wir gegen genannte Mitteilungen oder andere nachteilige Entscheidungen nicht erfolgreich vorgehen oder sich die steuerliche Gesetzgebung in Ländern, in denen wir tätig sind, zu unserem Nachteil ändert, könnten wir zu weiteren Steuerzahlungen verpflichtet sein, die unsere Geschäftstätigkeit, die Finanzlage und das operative Ergebnis negativ beeinflussen könnten.

Generell werden steuerlich relevante Sachverhalte, soweit notwendig, mit internen Steuerfachkundigen bezüglich Gesetzeskonformität abgestimmt und wenn notwendig Stellungnahmen und Gutachten von externen Beratern eingeholt, um steuerliche Risiken zu minimieren. Wir überwachen zudem unsere Steuerplanungsstrategien hinsichtlich ihrer Einhaltung von implementierten internen Richtlinien und externen Steuervorschriften.

Globale Geschäftstätigkeit

Wir betreiben Dialysekliniken in rund 40 Ländern und vertreiben eine große Palette an Produkten und Dienstleistungen an Kunden in etwa 150 Ländern. Die globale Geschäftstätigkeit unterliegt einer Reihe von Risiken, unter anderem, jedoch nicht begrenzt auf die folgenden:

- Die ökonomische und politische Situation in bestimmten Ländern oder Regionen könnte sich verschlechtern, instabil werden oder wie im Falle des Ukraine-Kriegs zu bewaffneten Konflikten führen.
- Wir könnten Schwierigkeiten haben, in fremden Rechtssystemen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen durchzusetzen und einzuziehen.
- Einige Rechtsordnungen könnten uns beschränken, Dialysekliniken oder sonstige Unternehmen zu erwerben.
- Einige Länder oder Wirtschaftsunionen könnten Gebühren oder Beschränkungen wie beispielsweise local-content-Anforderungen auferlegen, die die Einfuhr unserer Produkte einschränken oder lokale Hersteller bei Ausschreibungen bevorzugen sowie Dienstleistern hohe Vergünstigungen beim Erwerb unserer Produkte zugestehen.
- Potenzielle Erhöhungen von Zöllen und Handelshemmnissen, die sowohl den Verkauf unserer Produkte als auch den Import von Produkten und Produktbestandteilen betreffen, könnten sich aus dem Austritt der Vereinigten Staaten oder anderer Länder aus bedeutenden multilateralen Handelsabkommen sowie der Einführung von Sanktionen, Strafzöllen und anderen Maßnahmen im Zuge von Handelsstreitigkeiten, geopolitischen Konflikten und Kriegen in bestimmten Regionen (wie z. B. dem Ukraine-Krieg) ergeben.
- Es könnte zu Transportverzögerungen oder -unterbrechungen kommen.
- Internationales Wachstum und die Expansion in Schwellenländer könnten aufgrund größerer regulatorischer Hindernisse als in den Vereinigten Staaten von Amerika oder Westeuropa Anpassungen an neue Regulierungssysteme mit unterschiedlichen wirtschaftlichen, sozialen, rechtlichen und politischen Aspekten erfordern und uns somit Schwierigkeiten bereiten.
- Wir könnten Misserfolge bei wettbewerbsorientierten Ausschreibungen verzeichnen.

Wir führen unternehmerische Tätigkeiten mit humanitärem Bezug durch und bieten, direkt oder indirekt, lebenserhaltende Medizinprodukte und Gesundheitsdienstleistungen in Ländern an, die von Sanktionen betroffen sind. Wir sind der Ansicht, dass unser humanitäres Geschäft im Rahmen der geltenden Sanktionsregelungen zulässig ist (oder in einigen Fällen von solchen Regelungen ausgenommen ist). Vor dem Hintergrund der humanitären Art unserer Produkte und Dienstleistungen sowie der Tatsache, dass Patienten von diesen profitieren, erwarten wir, diese Aktivitäten fortführen zu können. Voraussetzung ist, dass diese weiterhin im Rahmen geltender Ausfuhrkontrollen und Wirtschaftssanktionen zulässig beziehungsweise von diesen ausgenommen sind. Produktregistrierungsverfahren in bestimmten Ländern oder Wirtschaftsunionen (z. B. Russland, Weißrussland oder Länder in der Eurasischen Wirtschaftsunion (EAWU) angesichts der aktuellen Sanktionsregelungen) könnten ebenfalls beeinträchtigt sein, wenn Technologie bzw. technische Informationen zu Produkten oder Komponenten, die in solchen Verfahren vorgelegt werden müssen, aktuellen oder zukünftigen Ausfuhr- oder Transferbeschränkungen für ein bestimmtes Land unterliegen oder in Zukunft unterliegen werden und wenn die entsprechenden Lizenzen nicht eingeholt werden können, was letztlich auch Auswirkungen auf die Marktfähigkeit der betroffenen Produkte haben könnte. Im Falle eines Verstoßes gegen geltende Wirtschaftssanktionen oder Exportkontrollgesetze und -vorschriften können wir Konsequenzen unterworfen sein, die von Land zu Land variieren und von den tatsächlichen Umständen des Verstoßes abhängen, jedoch unter anderem strafrechtliche Sanktionen, Inhaftierungen von Verantwortlichen, verwaltungsrechtliche oder zivilrechtliche Sanktionen, einen eingeschränkten Zugang zu bestimmten Märkten und Reputationsschäden umfassen können.

Unsere internen Richtlinien und -verfahren schützen uns möglicherweise nicht vor absichtlichen, rücksichtslosen oder versehentlichen Handlungen unserer Beschäftigten oder Vertreter, die gegen unsere Compliance-Richtlinien oder gegen geltendes Recht verstoßen.

Diese oder andere Faktoren in Verbindung mit unserer globalen Geschäftstätigkeit könnten unsere Kosten steigern, unsere Einnahmen senken oder unsere Aktivitäten beeinträchtigen, was erhebliche nachteilige Auswirkungen auf unser Geschäft und die Finanzlage haben könnte.

Entwicklungen dieser Art werden fortlaufend beobachtet und analysiert und falls notwendig unser Krisenreaktionsteam zusätzlich einbezogen. Darüber hinaus existiert ein Global Trade Governance Compliance-Programm, um die Einhaltung handelsbezogener Vorschriften wie Exportkontrollen, Handelssanktionen und Zölle sicherzustellen.

Unvorhersehbare Ereignisse

Wir betreiben Dialyseeinrichtungen oder Produktionsstätten in vielen Regionen der Erde mit unterschiedlichsten geographischen, gesellschaftlichen, politischen und ökonomischen Bedingungen und sind unvorhersehbaren Ereignissen außerhalb unserer Kontrolle ausgesetzt wie Naturkatastrophen, terroristischen Anschlägen, sozialen Unruhen oder Krisen im Bereich der öffentlichen Gesundheit, wie Epidemien oder Pandemien, ausgelöst durch zum Beispiel Virusinfektionen. Angesichts des bereits geschwächten Gesundheitszustandes unserer typischen Dialysepatienten stellen diese eine besonders gefährdete Personengruppe dar. Dies trifft insbesondere, aber nicht ausschließlich, während einer Epidemie oder einer Pandemie zu, die zu einem Rückgang der Behandlungen und einem Anstieg der Sterblichkeitsraten in unserer Patientenpopulation führen könnte, was wiederum negative Auswirkungen auf unsere Geschäftstätigkeit hätte. Die globale Covid-19-Pandemie resultierte in höheren Kosten für die Bewältigung von Personalengpässen, für Präventivmaßnahmen zum Schutz von Patienten, Mitarbeitern und anderen Personen sowie in einer wesentlichen Verschlechterung der Lieferketten und der Bedingungen für die Weltwirtschaft und die Finanzmärkte. Jedes dieser unvorhersehbaren Ereignisse könnte sich nachteilig auf unser Geschäft sowie unsere Finanz- und Ertragslage auswirken.

Wir verwenden „Fresenius“ in unserem Namen und in unseren Marken im Rahmen einer unentgeltlichen Lizenz der Fresenius SE. Gemäß den Änderungen dieser Lizenz, die im Zusammenhang mit dem Rechtsformwechsel vereinbart wurden, hat die Fresenius SE das Recht, die Lizenz zu kündigen, wenn, neben anderen Gründen, ein direkter Wettbewerber der Fresenius SE die Kontrolle über die Gesellschaft oder ein anderer Dritter die Kontrolle über die Gesellschaft erwirbt und die Fresenius SE bei angemessener Betrachtung davon ausgeht, dass ein solcher Erwerb zu einem nicht unerheblichen Risiko negativer Auswirkungen auf die Marke Fresenius führen könnte.

Durch vorausschauende Planung und Präventionsprogramme versuchen wir bereits im Vorfeld, mögliche Auswirkungen solcher Ereignisse einzudämmen. Um den Betrieb im Falle eines Eintritts aufrecht zu erhalten und mögliche Folgen für unsere Patienten und das Unternehmen zu vermindern, stehen Reservekapazitäten und Sicherheitsbestände bestimmter Ressourcen sowie Notfall- und Wiederherstellungspläne bereit. Restrisiken werden schließlich, soweit möglich und zweckmäßig, durch den Abschluss von Versicherungen abgedeckt.

Globale wirtschaftliche Lage und Verwerfungen an den Finanzmärkten

Wir sind abhängig von der Lage der Finanzmärkte und der Weltwirtschaft. Um Geschäfte zu tätigen sind wir, unsere Kunden und die privaten und staatlichen Krankenversicherer auf Kapital angewiesen. Wird der Zugang zu Kapital über die Finanzmärkte erschwert beziehungsweise verteuert, wird unsere Geschäftstätigkeit und Ertragslage beeinträchtigt. Inflationsbedingte Kostensteigerungen hatten nachteilige Auswirkungen auf unser Geschäft und könnten diese weiterhin haben, insbesondere falls die Preise und Erstattungen für unsere Produkte und Dienstleistungen unverändert bleiben oder sich nicht in ausreichendem Maße an gestiegene Kosten anpassen lassen.

Ein möglicher Rückgang von Staatseinnahmen könnte zusätzlichen Druck ausüben, Erstattungen für unsere Dienstleistungen von öffentlichen Kostenträgern einschließlich Medicare und Medicaid in den USA sowie von anderen staatlich geförderten Programmen in den USA und in anderen Ländern auf der ganzen Welt einzugrenzen oder zu senken.

Arbeitsplatzverluste oder ein Anstieg von Arbeitslosenquoten könnten zur Folge haben, dass ein geringerer Anteil unserer Patienten über arbeitgeberfinanzierten Krankenversicherungsschutz verfügt und dass ein höherer Anteil über geringer vergütete staatliche Erstattungsprogramme versichert ist. In dem Maße, in dem staatliche und private Krankenversicherer von einer Verschlechterung der wirtschaftlichen Lage beeinträchtigt werden, könnten wir weiteren Druck auf die Vergütungssätze, eine weitere Verlangsamung von Zahlungseingängen und eine Senkung der erwarteten Zahlungsbeträge verspüren.

Derartige Entwicklungen sowie Währungsabwertungen, nachteilige Änderungen des allgemeinen Zinsniveaus und sich verschlechternde wirtschaftliche Bedingungen, durch geopolitische Konflikte entstandene Unsicherheit hinsichtlich einer möglichen Verschlechterung der globalen makroökonomischen Aussichten, darunter inflationäre Preisentwicklungen in verschiedenen Märkten in Verbindung mit sich verschlechternden Länder-Kreditratings, könnten das Risiko von Wertminderungen des Firmenwerts erhöhen, welche zur teilweisen oder vollständigen Abschreibung des Firmenwerts oder Markennamen der betroffenen Cash Generating Unit führen oder sich negativ auf unsere Investitionen und externen Partnerschaften auswirken können. Darüber hinaus könnten sich diese

Faktoren sowie Unsicherheit und Volatilität auf den globalen Finanzmärkten, einschließlich des Bankensektors, auch negativ auf die Bewertungen bestimmter Investitionen sowie zinssensitiver Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten auswirken.

Derartige Entwicklungen können sich zudem nachteilig in anderen Risikobereichen, wie zum Beispiel "US-Bundesgesundheitsversorgungsprogramme", "Gesundheitsreformen", "Erstattungen durch private Krankenversicherungen", "Liquidität und Finanzierung", "Währungen und Zinsen", "Personal", "Zusammensetzung unserer Kundenbasis" sowie auch "Beschaffung" auswirken und sind in den Bewertungen der entsprechenden hier aufgeführten Risikobereiche reflektiert.

Einige oder alle der oben aufgeführten Faktoren sowie andere Konsequenzen einer anhaltenden oder sich verschlechternden nationalen oder globalen wirtschaftlichen Lage, welche derzeit nicht vorhergesehen werden können, könnten anhaltende nachteilige Auswirkungen auf unser Geschäft und unsere Ertragslage haben.

ESG Anforderungen

Die ESG-Aktivitäten unseres Unternehmens erfahren zunehmend Aufmerksamkeit von Interessengruppen wie institutionellen und anderen Investoren, Aufsichtsbehörden und Nichtregierungsorganisationen (NGOs). Ein Versäumnis, die notwendigen Nachhaltigkeitsaktivitäten und die damit verbundene Berichterstattung, wie erforderlich oder erwartet, effektiv zu identifizieren, auszuführen und zu steuern sowie Auswirkungen von Faktoren wirksam zu bewältigen, die außerhalb unserer Kontrolle liegen, könnte dazu führen, dass uns zusätzliche Kosten entstehen oder unsere Marke beschädigt wird. Wir könnten auch durch Behörden in Jurisdiktionen, in denen wir geschäftlich tätig sind, mit finanziellen und anderen Strafen belegt werden. Des Weiteren könnte ein Anstieg der Preise für CO₂-Emissionsrechte aufgrund der Anforderungen des europäischen Klimagesetzes die Produktionskosten erhöhen. Solche Kostensteigerungen könnten sich nachteilig auf unsere Geschäftstätigkeit und Ergebnisse auswirken, wenn wir die erforderlichen nachhaltigen Geschäftspraktiken nicht sorgfältig in die Planung einbeziehen und effektiv umsetzen. Weitere Informationen über potenzielle Kostensteigerungen sind in den Risikobereichen "Beschaffung" und "Globale wirtschaftliche Lage und Verwerfungen an den Finanzmärkten" zu finden. Darüber hinaus haben wir mehrere vPPAs mit Entwicklern von Wind- und Solarenergieprojekten in Deutschland und in den USA geschlossen, um Herkunftsnachweise bzw. Zertifikate für erneuerbare Energien zu erhalten und unsere Nachhaltigkeitsziele zu erreichen. Die Volatilität in der Bewertung von Finanzinstrumenten, die in Verbindung mit Energiepreisen oder Energieproduktionsmengen stehen, einschließlich des erhöhten Volatilitätsrisikos aufgrund von geopolitischen Konflikten in bestimmten Regionen, könnte jedoch erhebliche negative Auswirkungen auf unser Geschäft oder unsere Ertragslage haben.

Neben Umweltrisiken sind wir auch verschiedenen sozialen Risiken ausgesetzt. Unser kontinuierliches Wachstum im Gesundheitswesen hängt von der Fähigkeit ab, qualifizierte Arbeitskräfte zu gewinnen und zu halten, darunter hochqualifizierte Pflegefachkräfte und anderes medizinisches Personal. Der Wettbewerb um diese Beschäftigten ist intensiv und ein Mangel an diesen begehrten Beschäftigten könnte möglicherweise zur Schließung einiger Kliniken führen und dazu, dass wir einen Teil unserer Patienten nicht behandeln können. Weitere Informationen zu Personalrisiken finden sich im Risikobereich „Personal“.

Darüber hinaus erwarten Unternehmen zunehmend von ihren Lieferanten, dass sie ihr Engagement für Nachhaltigkeit teilen und nachhaltige Geschäftspraktiken in ihren Lieferketten demonstrieren, einschließlich ihrer Fähigkeit, im Zusammenhang mit den Anforderungen des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes oder anderer Bestimmungen, insbesondere solcher, die innerhalb der EU verabschiedet oder vorgeschlagen wurden, Menschenrechts-Risiken in ihrer gesamten Wertschöpfungskette zu erkennen und zu mindern. Wenn wir unseren gesetzlichen Verpflichtungen im Zusammenhang mit der Lieferkettensorgfaltspflicht nicht nachkommen, könnten uns erhebliche Bußgelder auferlegt und wir von öffentlichen Ausschreibungen und Verträgen ausgeschlossen werden. Wir könnten auch Reputationsschäden erleiden, insbesondere, da unsere Leistung in diesem Bereich von NGOs, Investoren und anderen genau beobachtet wird.

Unter anderem vor dem Hintergrund dieser Erwartungen haben wir Nachhaltigkeit als Erfolgsziel in die Vergütung des Vorstands aufgenommen. Sollte das Management bestimmte Ziele nicht erreichen, könnten Investoren und/oder Kreditgeber uns als nicht geeignet für ihre Anlage- oder Finanzierungszwecke betrachten, was sich negativ auf unseren Aktienkurs oder unsere Fähigkeit auswirkt, Fremdfinanzierungsmittel zu beschaffen. Dies beinhaltet auch unsere syndizierte und währungsübergreifende, an Nachhaltigkeitskriterien gebundene, revolvingierende Kreditfazilität in Höhe von 2 MRD €, welche als Back-up-Fazilität dient und die eine Nachhaltigkeitskomponente enthält, nach der die Marge der Kreditfazilität für alle ausstehenden Kredite in Abhängigkeit von unseren Nachhaltigkeitsaktivitäten steigt oder fällt.

Die verstärkte Aufmerksamkeit von bestimmten Regulierungsbehörden und anderen Interessengruppen auf ESG-Themen kann zu umfassenderen regulatorischen Anforderungen führen, die darauf abzielen, die Auswirkungen des Klimawandels und anderer aktueller und zukünftiger Entwicklungen mit ESG-Bezug zu mindern, sowie zu möglichen Problemen bei der Einhaltung unterschiedlicher ESG-Standards und möglicherweise zu verstärktem Widerstand gegen Initiativen, die wir zur Erreichung unserer ESG-Ziele ergreifen. Sollten weitere Vorschriften (wie z. B. Anforderungen zur Offenlegung von Klimadaten für Unternehmen, die in Kalifornien in den USA tätig sind) oder die Erwartungen der Stakeholder in der Zukunft strikter sein, könnte dies zu einer erhöhten Belastung und zu höheren

Kosten für die Einhaltung der Vorschriften führen. Wir können derzeit nicht abschätzen, welche Auswirkungen bestehende und künftige Vorschriften auf unser Geschäft sowie die Ertrags- und Finanzlage haben werden.

Für die kommenden Jahre haben wir neue Nachhaltigkeitsziele definiert, die, wie oben erwähnt, mit der Vergütung des Vorstands verbunden sind. Wir analysieren kontinuierlich Vorschriften und Trends im Bereich der Nachhaltigkeit sowie die Anforderungen der Aktionäre. Für den Fall, dass neue Vorschriften erlassen werden, verfügen wir über einen konkreten Ansatz, um diese systematisch umzusetzen.

Veränderung der Risikosituation

Wir agieren in einer sich ständig ändernden Umwelt. Entsprechend unterliegt auch die Risikolage einer ständigen Veränderung. Bezüglich der Eingruppierung einzelner Risiken hinsichtlich Eintrittswahrscheinlichkeit und potenzieller Auswirkung haben sich gegenüber dem Vorjahr folgende wesentliche Änderungen ergeben:

Ein-Jahres-Prognosezeitraum:

Das Risiko Geistiges Eigentum (10) wurde für die kurzfristige Sicht entfernt, da wir nun davon ausgehen, dass wesentliche nachteilige Auswirkungen, die sich auf unser Geschäft auswirken könnten, in diesem Bereich grundsätzlich eher mittelfristig eintreten würden, oder bereits in anderen Risikobereichen erfasst werden.

Das Risiko aus dem Bereich Liquidität und Finanzierung (16) wird nun aus kurzfristiger Sicht als geringes Risiko eingestuft, da sich die Ertragslage des Unternehmens verbessert und sich der Ausblick für das Unternehmensrating bei den drei relevanten Ratingagenturen zu „stabil“ geändert hat.

Das von Covid-19 ausgehende Risiko wurde entfernt, da speziell bezüglich Covid-19 kein wesentliches Risiko mehr verbleibt. Risiken im Zusammenhang mit Pandemien werden jetzt im Risikobereich Unvorhersehbare Ereignisse berücksichtigt (21).

Eine Bewertung möglicher negativer Auswirkungen von ESG-Anforderungen (23) ergab ein mittleres Risiko aus kurzfristiger Sicht.

Fünf-Jahres-Prognosezeitraum:

Das Risiko aus dem Bereich der Liquidität und Finanzierung (16) wird nun aus mittelfristiger Sicht als geringes Risiko eingestuft, da sich die Geschäftsergebnisse des Unternehmens verbessert haben und eine positive Entwicklung der Zinssituation erwartet wird.

Das Risiko im Zusammenhang mit Steuern (19) stieg in der mittelfristigen Sicht auf ein mittleres Risiko an, da laufende Steuerverfahren zu höheren Steuerzahlungen für bestimmte Jahre in der Vergangenheit sowie in der Zukunft führen könnten.

Das von Covid-19 ausgehende Risiko wurde entfernt, da speziell bezüglich Covid-19 kein wesentliches Risiko mehr verbleibt. Risiken im Zusammenhang mit Pandemien werden jetzt im Risikobereich Unvorhersehbare Ereignisse berücksichtigt (21).

Das Risiko aus ESG-Anforderungen (23) wird nun aus mittelfristiger Sicht als geringes Risiko eingestuft, da die Bewertung des Einflusses von ESG-Anforderungen auf Entscheidungen unserer Kunden und Geschäftspartner, basierend auf der Grundlage der gesammelten Erfahrungen aus der Vergangenheit, angepasst wurde.

Chancenmanagement

Chancenmanagementsystem

Als vertikal integriertes Dialyseunternehmen sind wir in der Lage, branchenspezifische Trends, Anforderungen und die daraus resultierenden Chancen frühzeitig zu erkennen, wodurch wir befähigt sind, unsere Strategien proaktiv anzupassen und im Einklang mit unseren Werttreibern auszurichten. Um Geschäftsmöglichkeiten zu erschließen, führen wir außerdem umfangreiche quantitative und qualitative Analysen durch. Dabei werten wir relevante Marktdaten systematisch aus, untersuchen Forschungsvorhaben detailliert und beziehen vorherrschende gesellschaftliche Trends in unsere Betrachtungen ein. Kernpunkte der Analysen sind gesamtwirtschaftliche und branchenspezifische, regionale und lokale Entwicklungen sowie regulatorische Veränderungen.

Chancen

Wir bieten nahezu alle Produkte und Dienstleistungen an, die chronisch und schwer kranke Menschen im Rahmen einer ganzheitlichen Nierentherapie benötigen. Unser Netzwerk von 3.675 Dialysezentren in rund 40 Ländern ist das größte seiner Art weltweit. Damit stehen wir für einen Erfahrungsschatz in der Dialyse, der in der Branche einzigartig ist. Dank dieser Erfahrung wissen wir: Hohe Qualität ist nicht nur der Schlüssel zu mehr Lebensqualität für unsere Patienten, sondern kann auch wesentlich dazu beitragen, die Kosten im Gesundheitswesen zu senken. Eine sehr große Chance bietet sich durch die Digitalisierung: Sie eröffnet uns neue Möglichkeiten in der Nierentherapie, vor allem im Bereich Telemedizin und Heimdialyse. Durch die zunehmende Nutzung digitaler Optionen können wir chronisch kranken Menschen schneller eine maßgeschneiderte Therapie anbieten. Mit Hilfe von moderner Datenanalytik, künstlicher Intelligenz (KI), maschinellem Lernen und Prognosemodellen gewinnen wir praxisnahe Erkenntnisse für eine effizientere Patientenversorgung, verbessern dadurch die Behandlungsergebnisse und senken die Kosten.

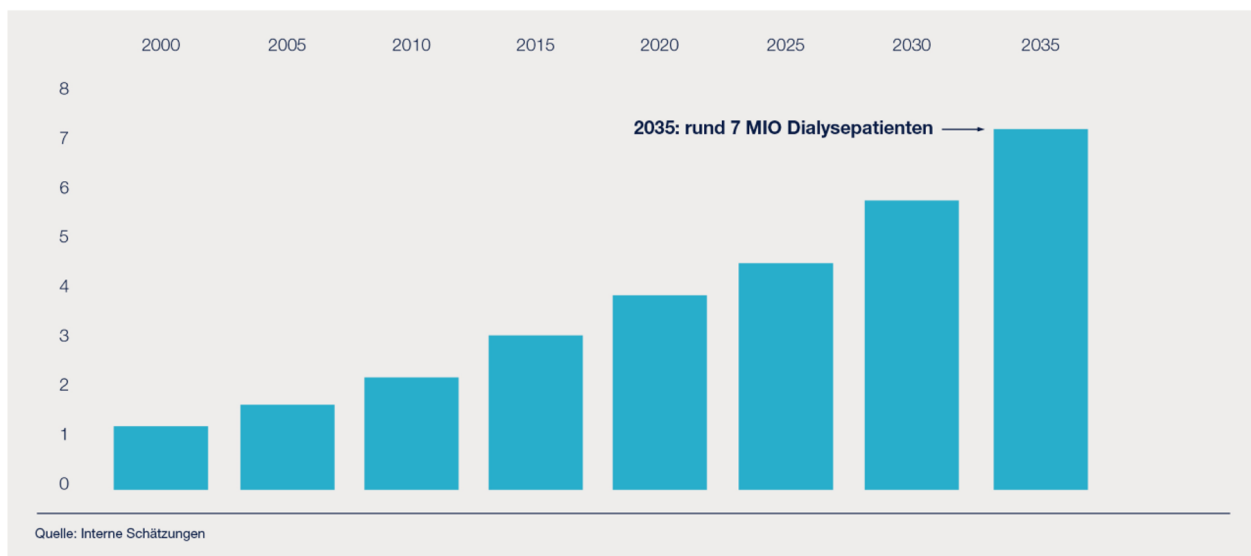
Aus diesem Verständnis und aus unserem Geschäftsmodell ergeben sich grundsätzlich große Chancen, welche unsere Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage Stand heute positiv beeinflussen könnten. Die im Folgenden erläuterten Chancen gelten, sofern nicht anders angegeben, für alle Segmente.

Branchenbezogene Chancen und Chancen im Zusammenhang mit unserer Geschäftstätigkeit

Steigende Patientenzahl und demografische Entwicklung

Die steigende Verbreitung von Diabetes und die weltweit verbreitete gesundheitliche Belastung durch Hypertonie, zwei Erkrankungen, die oft dem Beginn einer chronischen Niereninsuffizienz vorausgehen, treiben das Wachstum der Anzahl von Dialysepatienten an, insbesondere in Regionen mit fortschrittlichen Gesundheitssystemen und einer alternden Bevölkerung. Nach Schätzungen nimmt die Anzahl der Menschen weltweit, die an chronischer Niereninsuffizienz leiden und eine Dialysebehandlung benötigen, jährlich um etwa 4% bis 5% zu. Es wird erwartet, dass sie bis 2025 rund 4,4 MIO erreicht und bis 2035 bei rund 7 MIO liegt (siehe nachfolgende Abbildung). In Entwicklungs- und Schwellenländern sind die wachsende Bevölkerung und der stetig verbesserte Zugang zur Dialyse aufgrund steigenden Wohlstands entscheidende Faktoren, die die Nachfrage nach Dialyseprodukten und -dienstleistungen weiter antreiben. Wir haben uns verpflichtet, auch in Zukunft einen bedeutenden Beitrag zur Behandlung von Personen mit Nierenerkrankungen zu leisten.

ANZAHL DIALYSEPATIENTEN WELTWEIT – PROGNOSE BIS 2035
IN MIO



Wachsender Bedarf an ganzheitlichen, wert- und risikobasierten Versorgungsprogrammen

Mit dem zunehmenden Kostendruck und steigenden Patientenzahlen wächst im Gesundheitswesen der Bedarf an ganzheitlichen sowie wert- und risikobasierten Versorgungsmodellen für Menschen mit chronischem Nierenversagen. Wertorientierte Versorgungsmodelle verändern die Rolle der Gesundheitsdienstleister: In einem solchen System bieten wir nicht nur die Dialyse an, sondern übernehmen auch die Verantwortung für das medizinische Wohl über diese Kernleistung hinaus. In dieser Entwicklung sehen wir eine besonders große Chance, die über das reine Wachstum der Dialysepatientenzahlen hinausgeht.

Wert- und risikobasierte Versorgungsmodelle sorgen für eine höhere Qualität der Behandlung und bessere Behandlungsergebnisse bei geringeren Kosten. Das Ziel ist, nachhaltige Partnerschaften mit Kostenträgern weltweit aufzubauen, um den Übergang von der Vergütung einzelner Leistungen hin zu ergebnisorientierten Vergütungsmodellen voranzutreiben.

Wir haben diese Entwicklung von Anfang an unterstützt, weil wir die Bedürfnisse unserer Dialysepatienten verstehen. Wir haben die Koordination aller Aspekte der medizinischen Versorgung in unseren anderen Gesundheitsdienstleistungen vereint. Dazu gehören pharmazeutische Dienstleistungen, Dienstleistungen für ambulante Operationszentren zur Versorgung von Gefäßkrankheiten sowie das Angebot von wert- und risikobasierten Versorgungsprogrammen.

Mit Interwell Health stärken wir weiterhin unsere führende Position in der Behandlung chronischer Nierenerkrankungen in den USA. Interwell Health wendet ein umfassendes klinisches Versorgungsmodell an, das auf Früherkennung und Prävention abzielt, um das Fortschreiten der chronischen Nierenerkrankung zu verlangsamen und den Bedarf an kostspieligen Interventionen zu minimieren. Interwell Health verfolgt einen zweigliedrigen Ansatz, der die vollständige Patientenversorgung und die Unterstützung weiterer Anbieter umfasst, um Patienten mit chronischer Nierenerkrankung vom Stadium 3 bis hin zum Nierenversagen in allen 50 Bundesstaaten und Puerto Rico zu betreuen. In Zusammenarbeit mit mehr als 2.000 Nephrologen kümmert sich das interdisziplinäre Pflegeteam von Interwell Health telefonisch, digital, zu Hause, in der Arztpraxis oder im Dialysezentrum um die Patienten und nutzt dabei Algorithmen für maschinelles Lernen, um die Versorgung zu personalisieren. Darüber hinaus bietet Interwell Health eine exklusive Plattform zur Aufklärung über Nierenerkrankungen, das von Nephrologen am häufigsten eingesetzte elektronische System zur Verwaltung von Gesundheitsdaten, Beratungsdienste für Nephrologie-Praxen und sogenannte Patient Engagement Tools, Applikationen für die Patienteninteraktion. Mit einem integrierten Ansatz erstreckt sich dieses Versorgungsmodell auf mehr als 2.600 Dialysezentren, um eine nahtlose Koordination der Versorgung zwischen den Dialyseanbietern, dem Pflegeteam von Interwell Health und medizinischen Fachkräften sicherzustellen.

Ausbau der Heimdialyse

Wenn die Patientenzahlen so stark ansteigen wie angenommen, wird der Kostendruck weiter zunehmen und Dialysezentren werden ihre Kapazitätsgrenze erreichen. In diesem Fall gewinnen Heimtherapien in der Dialyse weiter an Bedeutung, nicht nur durch das ETC-Modell. Das wird uns neue Wachstumschancen erschließen. Wir bieten ein umfassendes Produktportfolio für Heimdialyse, einschließlich unserer NxStage-Produkte und -Lösungen.

Im Jahr 2024 haben mehr als 14.500 Patienten in den USA eine Heimhämodialyse mit Hilfe unserer NxStage-Systeme durchgeführt. Das gilt sowohl für Patienten von Fresenius Kidney Care, als auch anderer Anbieter. Die Zahl der Patienten, die in den USA eine Dialysebehandlung mit NxStage-Geräten begannen, ist im Vergleich zum Vorjahr um durchschnittlich 10% gestiegen.

Zugleich haben wir die neueste Version unseres Heim-Dialysegeräts, das NxStage® Versi®HD mit GuideMe Software, auf den Markt gebracht. Diese Version bietet eine einfachere Bedienung sowie höhere Benutzerfreundlichkeit und ermöglicht eine schnellere Schulung. Das unterstreicht die Wirksamkeit und Zuverlässigkeit des NxStage-Systems bei der sicheren und qualitativ hochwertigen Versorgung von Patienten zu Hause.

Digitale Lösungen im Bereich der Telemedizin und entsprechende Anwendungen bilden die Grundlage unserer Pläne und sind entscheidend für unsere Fähigkeit, diese Therapieform immer mehr Menschen anzubieten. Wir konzentrieren uns dabei stark auf die Bedürfnisse unserer Patienten, indem wir ihnen ein breites Spektrum an Therapieoptionen zur Verfügung stellen. Dies gibt ihnen die Freiheit zu entscheiden, welche Behandlungsform aktuell am besten für sie geeignet ist. Selbstbestimmung ist ein wichtiger Pfeiler unserer Vision, die Lebensqualität unserer Patienten zu verbessern. Insbesondere in den USA gewinnt die Heimdialyse zunehmend an Bedeutung: im Jahr 2024 wurden in den USA etwa 15% aller Dialysepatienten im häuslichen Umfeld behandelt. Wir sind weiterhin auf einem guten Weg, unser ehrgeiziges Ziel für den weiteren Ausbau der Heimdialyse zu erreichen: Spätestens im Jahr 2027 wollen wir 25% aller Behandlungen in den USA zu Hause durchführen.

Neue Produkte und Technologien

Die Entwicklung innovativer Produkte und Technologien, die einen nachhaltigen Mehrwert für Patienten und Vergütungssysteme bieten – bis hin zur Marktreife – ist ein weiterer entscheidender Faktor für unseren langfristigen Erfolg. Mit unseren eigenen Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten treiben wir Innovationen rund um die Dialyse

voran. Darüber hinaus entwickeln wir bestehende Produkte selbst weiter und passen sie an die Märkte an, in denen wir tätig sind. Wir werden unser Angebot auch künftig um innovative Produkte und Technologien erweitern, um Wachstumschancen zu nutzen und die Nachfrage nach integrierter Versorgung bestmöglich zu bedienen.

Hochvolumen-Hämodiafiltration

Im Jahr 2025 sind wir in der Position, mit der Markteinführung der HVHDF einen neuen Behandlungsstandard in der US-amerikanischen Dialysebranche zu etablieren. Dieser Launch stellt eine bedeutende Chance dar, die Behandlungsergebnisse der Patienten zu verbessern und die damit verbundenen positiven Auswirkungen im US-amerikanischen Dialysemarkt zu stärken. In Europa und dem Nahen Osten behandeln wir Patienten bereits seit über einem Jahrzehnt erfolgreich mit der hochvolumigen Hämodiafiltration, was die nachgewiesenen Vorteile und das Potenzial für eine breitere Anwendung unterstreicht.

HVHDF ist eine Nierenersatztherapie, die sowohl Konvektion als auch Diffusion kombiniert, um gelöste Stoffe aus dem Körper zu entfernen. Im Gegensatz zur konventionellen Hämodialyse, bei der in erster Linie Diffusion zum Einsatz kommt, umfasst die HVHDF eine hochvolumige Konvektionstherapie, bei der zusätzliche Flüssigkeit zugeführt und größere Mittelmoleküle entfernt werden.

Zusätzliche Aufmerksamkeit erhielt diese Therapie im Jahr 2023 durch die Veröffentlichung der von der Europäischen Union finanzierten CONVINCE-Studie, in der die Wirksamkeit der HVHDF mit der der High-Flux-Hämodialyse (HF-HD) verglichen wurde. Nach Beginn der Studie im Jahr 2018 beobachteten die Forscher mehr als 1.300 Teilnehmer über zweieinhalb Jahre. Die Ergebnisse zeigten einen Rückgang der Gesamtmortalität um durchschnittlich 23% bei Patienten, die mit HVHDF behandelt wurden, sowie eine Verbesserung der von den Patienten selbst berichteten Ergebnisse.

Im Februar 2024 wurde unser 5008X-Hämodialysesystem von der FDA als erstes Gerät zur Durchführung von HVHDF in den USA zugelassen. Zusammen mit unserem FX-CorAL-Dialysator, der bereits in den USA erhältlich ist, kombiniert der 5008X fortschrittliche Technik und Membrantechnologien, um HVHDF zu ermöglichen.

Vor 2004 wurde die Hämodiafiltration (HDF) in den Nephrocare-Kliniken von Fresenius Medical Care in Europa, dem Nahen Osten und Afrika (EMEA) nur begrenzt eingesetzt. Nach 2004 wurde die HDF zur Standardtherapie in den Nephrocare-Kliniken in EMEA und hat ihren Anteil unter den im Netzwerk verschriebenen Dialyseverfahren kontinuierlich erhöht. Im Jahr 2024 wurden 62% (2023: 57%) der Nephrocare-Patienten in EMEA mit diesem Dialyseverfahren behandelt. Seit Januar 2014 haben die Nephrocare-Kliniken in EMEA HVHDF (ein Infusionsvolumen von mehr als 21 Litern pro Sitzung) als neuen Qualitätsleistungsindikator für Patienten eingeführt, die sich einer Postdilutions-HDF unterziehen.

Um HVHDF als neuen Behandlungsstandard in der US-Dialysebranche zu etablieren, planen wir eine begrenzte Markteinführung in ausgewählten Fresenius Kidney Care Kliniken im Jahr 2025 und eine breitere Markteinführung im Jahr 2026 und darüber hinaus.

Neue Formen der Nierentherapie durch Digitalisierung und künstliche Intelligenz (KI)

Mit Hilfe digitaler Technologien wie der künstlichen Intelligenz, des Internets der Dinge und der Nutzung großer Datenmengen (Big Data) wollen wir neue Formen der Nierentherapie entwickeln. In Nordamerika sammeln wir beispielsweise täglich mehr als ein Terabyte Patientendaten, um Risikomodelle zu berechnen und viele unterschiedliche Behandlungsverläufe zu prognostizieren. Diese Daten ermöglichen uns, die Gesundheit unserer Patienten besser einzuschätzen. Mit den Informationen können wir nicht nur die Behandlungsergebnisse optimieren, sondern auch Kosten, klinische Abläufe, Produktions- und Entwicklungsprozesse effizienter gestalten.

Unsere Apollo Dial DB ist unsere erste anonymisierte globale Dialyse-Datenbank, die darauf abzielt, die Qualität der Patientenversorgung und die Behandlungsergebnisse zu verbessern, indem die Versorgung von Nierenkrankheiten durch datengestützte Erkenntnisse personalisierter und präziser wird. Durch die Harmonisierung von Daten aus den weltweiten klinischen Systemen des Unternehmens in der Cloud und der Aggregation von Daten aus 40 Ländern auf 6 Kontinenten zu mehr als 350 Parametern der Patientenbehandlung bildet es die Grundlage unserer langfristigen KI-Strategie.

Wir untersuchen, wie generative KI den Prozess der Erfassung von Informationen über Patientenüberweisungen vereinfachen könnte, was das Potenzial birgt, Überweisungen und Einweisungen zu beschleunigen und die Genauigkeit der Dateneingabe zu verbessern. Wir prüfen auch die Entwicklung eines ChatGPT-ähnlichen Tools, das dem Personal gezielte Anleitungen für die Durchführung nicht-klinischer Aufgaben bietet, mit dem Ziel, die Belastung der Mitarbeitenden zu reduzieren und Führungskräfte im klinischen Bereich zu unterstützen. Dazu gehört auch die Prüfung, wie das Tool die komplizierten Anforderungen im Zusammenhang mit der Entschädigung von Mitarbeitenden bei berufsbedingten Verletzungen oder Krankheiten sowie den Bedingungen für die Absicherung von Einrichtungen zur Behandlung von ESRD bewältigen kann. Darüber hinaus wollen wir die Abwanderung von Patienten verringern und die Patientenerfahrungen verbessern.

Im Rahmen unserer Wachstumsstrategie setzen wir auf digitale Technologien und die Fähigkeit, riesige Datenmengen zu analysieren, um neue Formen der Nierentherapie zu entwickeln. Die gewonnenen Informationen sollen potenziell eine frühere Diagnose ermöglichen, den fortschreitenden Verlauf der chronischen Nierenerkrankung verlangsamen und Interventionen mit neuen innovativen Therapien ermöglichen. Das genomische Register von

Frenova, einer Tochtergesellschaft von Fresenius Medical Care, wird genetische Sequenzierungsdaten von Patienten mit chronischen Nierenerkrankungen aus aller Welt enthalten, die von Forschern genutzt werden, um das Verständnis von Nierenerkrankungen zu verbessern. Restproben von Blut aus bereits monatlich entnommenen Proben von Patienten mit chronischem Nierenversagen werden gespeichert und für genomische Analysen verwendet. Mit der Erweiterung des Programms auf Personen, die nicht dialysepflichtig sind, können auch Blut- oder Speichelproben für die gleiche Analyse genutzt werden. Durch die Kombination von klinischen und genetischen Sequenzierungsdaten von ethnisch, demografisch, geographisch und pathologisch unterschiedlichen Teilnehmern wird diese wertvolle Ressource den Wissenschaftlern helfen, besser zu verstehen, wie genetische Variationen bei Patienten für präzisere Diagnosen und Therapien genutzt werden können, um durch individualisierte Versorgung, bekannt als Präzisionsmedizin, zu besseren Ergebnissen zu führen.

Die Umsetzung digitaler Projekte in der Telemedizin und integrierten Gesundheitsversorgung ist entscheidend für unsere Möglichkeit, den Anteil der Heimdialyse zu erhöhen. Wir haben bereits wichtige Schritte unternommen mit Kinexus, einer digitalen Lösung, die unsere Geräte umfassend mit unseren digitalen Hubs für Patienten, Anbieter und Versorgungsteams verbindet. Darüber hinaus digitalisieren wir zahlreiche Geschäftsprozesse, um noch bessere Unterstützung für diejenigen zu bieten, die von zu Hause arbeiten. Dies verschafft uns größere Flexibilität bei gleichzeitig niedrigeren Kosten.

Wachsender Bedarf an intensivmedizinischen Lösungsansätzen

Die Anzahl der Menschen, die zur Behandlung von akutem Nierenversagen eine kontinuierliche Nierenersatztherapie benötigen, wird in Zukunft weiter ansteigen. Wir haben unser Portfolio in der Akutversorgung um weitere extrakorporale intensivmedizinische Therapiebereiche, wie die Behandlung von akutem Herz-, Lungen- und Multiorganversagen erweitert. Damit verbunden sehen wir mittelfristig größere Wachstumschancen bei intensivmedizinischen Lösungen.

Investitionen und unterstützende Geschäftsaktivitäten

Wir generieren Ideen für Wachstumsinitiativen aus Marktanalysen und bewerten diese im Rahmen unserer jährlichen Budgetplanung oder in engeren Zeitabständen, sofern notwendig. Die für die Umsetzung von Projekten notwendigen Investitionen verwalten wir mithilfe eines detaillierten Koordinations- und Bewertungsprozesses. Der Vorstand legt das Investitionsbudget für Fresenius Medical Care sowie den Investitionsschwerpunkt fest. Vor der Realisierung von Investitionsprojekten prüft ein interner Ausschuss die einzelnen Projekte und Maßnahmen unter Berücksichtigung ihrer Renditeanforderungen und des potenziellen Return on Investment. Projekte werden nur dann umgesetzt, wenn sie zur Steigerung des Unternehmenswertes beitragen.

Wir werden unser bestehendes Netzwerk, wo möglich, durch zusätzliche Partnerschaften, Investitionen und Akquisitionen ergänzen und stärken. Dies wird uns helfen, einen zusätzlichen medizinischen Nutzen zu schaffen und gleichzeitig Kosten zu sparen.

Beurteilung der Gesamtrisikolage und Chancen durch die Unternehmensleitung

Unser Risikomanagementsystem bildet die Grundlage für die Einschätzung des Gesamtrisikos. Die Gesamtrisikolage von Fresenius Medical Care wird dabei durch die vorab beschriebenen Einzelrisiken bestimmt. Für Veränderungen in der Risikosituation von Fresenius Medical Care im Vergleich zum Vorjahr siehe den gleichnamigen Absatz im Kapitel „Risikomanagement“, Abschnitt „Risiken“ – „Sonstige Risiken“. Weder eines der identifizierten Einzelrisiken noch einer der zuvor berichteten Risikobereiche sind bestandsgefährdend und auch aus der Gegenüberstellung der aggregierten Risikoposition mit dem festgestellten Risikodeckungspotenzial ergeben sich derzeit keine Anzeichen, dass der Fortbestand von Fresenius Medical Care gefährdet ist. Im Zuge der unternehmensweiten Überprüfung im Rahmen des integrierten Managementsystems wird auch die Effektivität des implementierten Risikomanagementsystems überwacht. Bei Bedarf werden Nachbesserungen vorgenommen. Unser Risikomanagement und die Überprüfung des zugehörigen Managementsystems wird der Vorstand auch weiterhin ausbauen, um potenzielle Risiken noch schneller erkennen, untersuchen und einschätzen sowie dann entsprechende Gegenmaßnahmen einleiten zu können. Wir sind der Auffassung, dass wir organisatorisch alle Voraussetzungen geschaffen haben, um sich abzeichnende Risikosituationen frühzeitig erkennen und darauf angemessen reagieren zu können.

Wir sind weiterhin zuversichtlich, dass unser integriertes weltweites Geschäftsmodell und die Ertragskraft unseres Konzerns eine gute Basis für unsere Geschäftsentwicklung darstellen und wir so die Chancen nutzen können, die sich der Gesellschaft bieten. Angesichts unserer führenden Stellung im Dialysemarkt, unserer hohen Innovationskraft, unserer engagierten Beschäftigten sowie unserer strukturierten Prozesse in der Risikofrüherkennung und im Chancenmanagement sind wir davon überzeugt, dass wir auch in Zukunft die sich bietenden Chancen unternehmerisch verantwortungsvoll nutzen können.

CORPORATE GOVERNANCE GRUNDLAGEN

Die Gesellschaft hat die Rechtsform einer AG. Die Organe der Gesellschaft sind ihre Hauptversammlung, ihr Vorstand und ihr Aufsichtsrat. Nähere Angaben zu den Mitgliedern des Vorstands und des Aufsichtsrats sind als Anlage zum Anhang dargestellt. Die Corporate Governance-Struktur ist in der „Erklärung zur Unternehmensführung“ im Kapitel „Corporate Governance“ im Geschäftsbericht dargestellt.

Erklärung zur Unternehmensführung

Die Gesellschaft macht für das Geschäftsjahr 2024 von der Möglichkeit Gebrauch, die Erklärung zur Unternehmensführung gemäß § 315d HGB in Verbindung mit § 289f Abs. 1 Satz 2 HGB auf der Internetseite der Gesellschaft öffentlich zugänglich zu machen. Die Erklärung zur Unternehmensführung ist unter folgendem Link verfügbar: <https://www.freseniusmedicalcare.com/de/investoren/corporate-governance/erklaerung-zur-unternehmensfuehrung>.

Zudem ist die Erklärung zur Unternehmensführung Inhalt des Kapitels „Corporate Governance“ im Geschäftsbericht.

Veränderungen im Vorstand

Am 1. Januar 2024 begann Craig Cordola seine Tätigkeit als neues Vorstandsmitglied für das Segment Care Delivery. Craig Cordola trat die Nachfolge von William (Bill) Valle an, der seit 2009 für das Unternehmen tätig war und seit 2022 das Segment Care Delivery leitete. Zuvor war Herr Valle seit 2017 als CEO für die Region Nordamerika tätig und gehörte seit 2017 dem Vorstand an.

Am 13. März 2024 gaben wir die Ernennung von Jörg Häring zu unserem neuen globalen Leiter für die Rechtsabteilung, den Compliance- und Personalbereich bekannt. Herr Häring ist mit Wirkung zum 1. Juni 2024 als Mitglied des Vorstands zu uns gewechselt und hat zusätzlich die Rolle des Arbeitsdirektors übernommen. Bevor er Teil der Gesellschaft wurde, war er Mitglied des Management Committee, Chief Legal & Assurance Officer und Generalsekretär bei der spanischen Ölgesellschaft Compañía Española de Petróleos (CEPSA) und global verantwortlich für die Bereiche Recht, Unternehmensrevision, Risiko und Compliance. Zuvor war er mehr als 20 Jahre für den Siemens-Konzern tätig, davon fast 13 Jahre als Chefjustiziar (General Counsel), mit einem breiten Spektrum an zahlreichen regionalen und branchenspezifischen Verantwortlichkeiten. Bevor er 2002 zu Siemens kam, war Herr Häring bei der Anwaltskanzlei Cleary, Gottlieb, Steen & Hamilton mit Sitz in Frankfurt und Brüssel tätig. Er hat einen Dokortitel in Rechtswissenschaften und einen Abschluss in Wirtschaftswissenschaften von der Universität Tübingen (Deutschland) und wurde am Landgericht München II als Rechtsanwalt zugelassen.

Vergütungsbericht

Die Vergütung des Vorstands und des Aufsichtsrats der Gesellschaft wird im Vergütungsbericht nach § 162 AktG dargestellt. Der Vergütungsbericht ist als Bestandteil des Kapitels „Corporate Governance“ im Geschäftsbericht wiedergegeben.

Übernahmerelevante Angaben

Das von den Aktionären der Gesellschaft gehaltene Grundkapital beträgt zum 31. Dezember 2024 rund 293 MIO €, eingeteilt in 293.413.449 auf den Inhaber lautende Aktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von je 1 € (Stückaktien). Zum 31. Dezember 2024 hält die Gesellschaft keine eigenen Aktien.

Die Rechte der Aktionäre regeln das Aktiengesetz (AktG) und die Satzung der Gesellschaft. Jede Aktie gewährt in der Hauptversammlung eine Stimme und ist maßgebend für den Anteil der Aktionäre am Gewinn der Gesellschaft. Hiervon ausgenommen sind von der Gesellschaft gehaltene eigene Aktien, aus denen der Gesellschaft keine Rechte zustehen. In den Fällen des § 136 AktG ist das Stimmrecht aus den betroffenen Aktien kraft Gesetzes ausgeschlossen. Soweit Mitteilungspflichten über den Anteilsbesitz oder über Stimmrechte nicht erfüllt werden, können Rechte aus den hiervon betroffenen Aktien nach § 20 AktG oder § 44 Wertpapierhandelsgesetz vorübergehend nicht bestehen. Satzungsmäßige Beschränkungen hinsichtlich der Stimmrechte aus den Aktien der Gesellschaft oder hinsichtlich der Übertragung der Aktien der Gesellschaft bestehen nicht.

Die Fresenius SE & Co. KGaA, Bad Homburg v. d. Höhe, Deutschland, hält zum 31. Dezember 2024 94.380.382 Aktien der Gesellschaft. Dies entspricht einem Anteil von 32,17% und damit einem Anteil von mehr als 10% am gesamten Grundkapital der Gesellschaft. Im Übrigen sind der Gesellschaft keine direkten oder indirekten Beteiligungen am Kapital, die 10% der Stimmrechte überschreiten, bekannt.

Die Fresenius SE & Co. KGaA, Bad Homburg v. d. Höhe, Deutschland, ist, wenn sie Aktien der Gesellschaft mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital der Gesellschaft in Höhe von mindestens 15% hält, gemäß der Satzung der Gesellschaft berechtigt, eines der auf die Aktionäre entfallenden Mitglieder in den Aufsichtsrat zu entsenden; hält die Fresenius SE & Co. KGaA Aktien der Gesellschaft mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital der Gesellschaft in Höhe von mindestens 30%, ist sie zur Entsendung von zwei der auf die Aktionäre entfallenden Mitglieder in den Aufsichtsrat berechtigt. Im Übrigen haben keine Inhaber von Aktien Sonderrechte, die Kontrollbefugnisse verleihen.

Soweit Arbeitnehmer am Kapital der Gesellschaft beteiligt sind, können sie ihre Kontrollrechte aus den Aktien unmittelbar ausüben. Abweichende Vereinbarungen sind der Gesellschaft nicht bekannt.

Die Bestellung und Abberufung von Mitgliedern des Vorstands erfolgt gemäß §§ 84 und 85 AktG sowie § 31 Mitbestimmungsgesetz (MitbestG) durch den Aufsichtsrat. Der Vorstand besteht gemäß § 6 Abs. 1 der Satzung aus mindestens zwei Mitgliedern. Dem Vorstand hat nach § 33 Abs. 1 MitbestG ein Arbeitsdirektor anzugehören. Im Übrigen bestimmt der Aufsichtsrat die Zahl der Vorstandsmitglieder.

Änderungen der Satzung der Gesellschaft erfolgen durch Beschluss der Hauptversammlung gemäß §§ 119 Abs. 1 Nr. 6, 179 i. V. m. § 133 AktG, soweit nicht in der Satzung etwas anderes geregelt ist. Der Beschluss der Hauptversammlung bedarf einer Mehrheit, die mindestens drei Viertel des bei der Beschlussfassung vertretenen Grundkapitals umfasst. Die Satzung ermächtigt den Aufsichtsrat der Gesellschaft zu Änderungen der Satzung, welche allein ihre Fassung betreffen, ohne dass es eines Beschlusses der Hauptversammlung bedarf.

Der Vorstand ist mit Zustimmung des Aufsichtsrats ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft gemäß den von der Hauptversammlung beschlossenen genehmigten Kapitalien wie folgt zu erhöhen:

- Ermächtigung zur ein- oder mehrmaligen Erhöhung des Grundkapitals bis zum 26. August 2025 um bis zu insgesamt 35 MIO € durch Ausgabe neuer Inhaber-Stammaktien gegen Bareinlagen (Genehmigtes Kapital 2020/I).
- Ermächtigung zur ein- oder mehrmaligen Erhöhung des Grundkapitals bis zum 26. August 2025 um bis zu insgesamt 25 MIO € durch Ausgabe neuer Inhaber-Stammaktien gegen Bareinlagen und/oder Sacheinlagen (Genehmigtes Kapital 2020/II).

In beiden Fällen ist der Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrats nach Maßgabe der Beschlüsse der Hauptversammlung ermächtigt, über den Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre zu entscheiden. Die Einzelheiten der Ermächtigungen sind in Art. 4 Abs. 3 und 4 der Satzung der Gesellschaft geregelt. Von diesen Ermächtigungen wurde im Geschäftsjahr 2024 kein Gebrauch gemacht.

Das Grundkapital war im Geschäftsjahr 2024 um bis zu 8,957 MIO € bedingt erhöht. Diese bedingte Kapitalerhöhung wurde nur insoweit durchgeführt, wie gemäß dem Aktienoptionsprogramm 2011 nach Maßgabe der Beschlüsse der Hauptversammlung vom 12. Mai 2011 und vom 12. Mai 2016 Bezugsrechte ausgegeben wurden, die Inhaber der Bezugsrechte von ihrem Ausübungsrecht Gebrauch machten und die Gesellschaft zur Erfüllung der Bezugsrechte keine eigenen Aktien gewährte. Bezugsrechte unter dem Aktienoptionsprogramm 2011 konnten letztmalig im Jahr 2015 ausgegeben und letztmalig im Jahr 2023 ausgeübt werden. Im Geschäftsjahr 2024 wurde keine Aktien aus dem bedingten Kapital ausgegeben. Das bedingte Kapital wurde, soweit von ihm nicht zuvor Gebrauch gemacht worden war, am 27. Mai 2024 durch Eintragung der entsprechenden Änderung der Satzung in das Handelsregister aufgehoben. Seitdem ist das Grundkapital nicht mehr bedingt erhöht.

Der Vorstand wurde mit Beschluss der Hauptversammlung vom 20. Mai 2021, der mit Blick auf den Rechtsformwechsel der Gesellschaft durch Beschluss der außerordentlichen Hauptversammlung vom 16. Mai 2023 geändert wurde, ermächtigt, bis zum Ablauf des 19. Mai 2026 eigene Aktien bis zu insgesamt 10% des zum Zeitpunkt der Beschlussfassung bestehenden Grundkapitals zu erwerben. Auf die erworbenen Aktien dürfen zusammen mit anderen eigenen Aktien, die sich im Besitz der Gesellschaft befinden oder ihr nach den §§ 71a ff. AktG zuzurechnen sind, zu keinem Zeitpunkt mehr als 10% des Grundkapitals entfallen. Der Erwerb kann über die Börse oder mittels eines öffentlichen Kaufangebots beziehungsweise mittels einer öffentlichen Aufforderung zur Abgabe eines Verkaufsangebots erfolgen. Die Ermächtigung darf nicht zum Zweck des Handels in eigenen Aktien ausgenutzt werden. Der Vorstand ist ermächtigt, Aktien der Gesellschaft, die aufgrund dieser oder einer früheren Ermächtigung erworben wurden, zu jedem gesetzlich zugelassenen Zweck zu verwenden, insbesondere auch um diese (i) ohne weiteren Hauptversammlungsbeschluss einzuziehen, (ii) an Dritte gegen Sachleistung zu veräußern, (iii) anstelle der Ausnutzung eines bedingten Kapitals an Beschäftigte der Gesellschaft und mit ihr verbundene Unternehmen, einschließlich Mitglieder der Geschäftsleitungen verbundener Unternehmen, auszugeben und zur Bedienung von Rechten auf den Erwerb oder Pflichten zum Erwerb von Aktien der Gesellschaft zu verwenden und (iv) von der Gesellschaft oder von ihr im Sinne des § 17 AktG abhängigen Gesellschaften begebener Schuldverschreibungen mit Options- oder Wandlungsrechten beziehungsweise einer Wandlungspflicht zu bedienen. Im Geschäftsjahr 2024 wurden keine eigenen Aktien erworben.

Ein Kontrollwechsel infolge eines Übernahmeangebots hätte unter Umständen Auswirkungen auf einige langfristige Finanzierungsverträge der Gesellschaft, die marktübliche Change-of-Control-Klauseln enthalten. Diesen Klauseln zufolge können Gläubiger bei Eintritt eines Kontrollwechsels die vorzeitige Rückzahlung der ausstehenden Beträge verlangen. Bei einem Großteil dieser Finanzierungen – insbesondere bei den an den Kapitalmärkten platzierten Anleihen – besteht dieses Kündigungsrecht jedoch nur, wenn der Kontrollwechsel mit einer Herabstufung des Ratings der Gesellschaft unter Investment Grade oder einem Entzug des Ratings einhergeht und dieses nicht innerhalb von 120 Tagen wieder auf Investment Grade gesetzt wird.

Die Gesellschaft verwendet „Fresenius“ in ihrem Namen und ihren Marken auf der Grundlage einer Lizenz der Fresenius SE & Co. KGaA. Die Fresenius SE & Co. KGaA hat das Recht, die Lizenz zu kündigen, wenn ein direkter Wettbewerber der Fresenius SE & Co. KGaA die Kontrolle über die Gesellschaft erwirbt oder ein anderer Dritter die Kontrolle über die Gesellschaft erwirbt und die Fresenius SE & Co. KGaA bei vernünftiger Betrachtung davon

ausgeht, dass ein solcher Erwerb zu einem nicht unerheblichen Risiko negativer Auswirkungen auf die Marke Fresenius führt. In beiden Fällen ist „Kontrolle“ definiert als Erwerb von 30% oder mehr der Aktien der Gesellschaft. Im Fall einer solchen Kündigung darf die Gesellschaft den Namen „Fresenius“ noch 18 Monate lang verwenden, um die Bemühungen um ein Rebranding zu erleichtern.

Entschädigungsvereinbarungen der Gesellschaft, die für den Fall eines Übernahmeangebots mit den Mitgliedern des Vorstands oder mit Arbeitnehmern getroffen sind, bestehen nicht.

Hof (Saale), 28. Februar 2025

Fresenius Medical Care AG

Der Vorstand

**Fresenius Medical Care AG,
Hof (Saale)**

Bilanz zum 31. Dezember 2024

A k t i v a

	Anhang	31.12.2024	31.12.2023
	Tz.	TSD €	TSD €
Anlagevermögen			
	5		
Immaterielle Vermögensgegenstände	6	303	405
Sachanlagen		149	261
Finanzanlagen	7	9.369.691	10.411.124
		<u>9.370.143</u>	<u>10.411.790</u>
Umlaufvermögen			
	8		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		258	22.391
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		1.732.951	2.312.316
Forderungen gegen verbundene Unternehmen		2.271	2.209
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		122.139	96.275
Sonstige Vermögensgegenstände		<u>1.857.619</u>	<u>2.433.191</u>
Guthaben bei Kreditinstituten		152.228	281.481
		<u>2.009.847</u>	<u>2.714.672</u>
Rechnungsabgrenzungsposten	9	7.058	8.509
		<u>11.387.048</u>	<u>13.134.971</u>

**Fresenius Medical Care AG,
Hof (Saale)**

Bilanz zum 31. Dezember 2024

P a s s i v a

	Anhang	31.12.2024	31.12.2023
	Tz.	TSD €	TSD €
Eigenkapital	10		
Gezeichnetes Kapital			
Stammaktien		293.413	293.413
i.Vj. bedingtes Kapital 2011/I 8.957 TSD €			
Kapitalrücklage		1.940.002	1.940.002
Bilanzgewinn		2.222.471	1.605.175
		<u>4.455.886</u>	<u>3.838.590</u>
	
Rückstellungen	11		
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		130.023	65.428
Steuerrückstellungen		76.679	53.274
Sonstige Rückstellungen		96.182	146.300
		<u>302.884</u>	<u>265.002</u>
	
Verbindlichkeiten	12		
Anleihen		3.600.000	3.600.000
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		513.959	786.196
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		7.412	10.613
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		2.461.714	4.201.875
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		—	518
Sonstige Verbindlichkeiten		45.193	432.177
		<u>6.628.278</u>	<u>9.031.379</u>
	
		<u>11.387.048</u>	<u>13.134.971</u>
		=====	=====

**Fresenius Medical Care AG,
Hof (Saale)**

**Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024**

	Anhang	2024	2023
	Tz.	TSD €	TSD €
Beteiligungsergebnis	15	1.219.972	1.148.002
davon aus verbundenen Unternehmen 1.124.978 TSD € (i. Vj. 935.866 TSD €)			
Umsatzerlöse	16	291.219	293.052
Sonstige betriebliche Erträge	17	495.213	299.902
Materialaufwand	18	-291.884	-296.532
Personalaufwand	19	-70.685	-56.817
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-324	-672
Sonstige betriebliche Aufwendungen	20	-464.251	-407.755
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		7.951	6.398
davon aus verbundenen Unternehmen 7.951 TSD € (i. Vj. 6.398 TSD €)			
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	21	99.684	100.941
davon aus verbundenen Unternehmen 85.859 TSD € (i. Vj. 90.814 TSD €)			
Abschreibungen auf Finanzanlagen	22	-8.906	-42.934
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	23	-270.652	-223.250
davon an verbundene Unternehmen -127.023 TSD € (i. Vj. -83.348 TSD €)			
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	24	-40.787	-22.073
Ergebnis nach Steuern		966.550	798.262
Sonstige Steuern		-92	-65
Jahresüberschuss		966.458	798.197
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		1.256.013	806.978
Bilanzgewinn		2.222.471	1.605.175

**Fresenius Medical Care AG,
Hof (Saale)**

Anhang

für das Geschäftsjahr 2024

**der
Fresenius Medical Care AG,
Hof (Saale), Deutschland**

1. Allgemeines

Rechnungslegung

Im Geschäftsjahr 2023 hat die außerordentliche Hauptversammlung der Gesellschaft vom 14. Juli 2023 beschlossen, die Rechtsform der Gesellschaft von einer Kommanditgesellschaft auf Aktien (KGaA) in eine Aktiengesellschaft (AG) zu ändern (Rechtsformwechsel). Mit Wirksamwerden des Rechtsformwechsels (Eintragung in das Handelsregister am 30. November 2023) ist die Fresenius Medical Care Management AG (umbenannt in Fresenius Vermögensverwaltung AG), Hof (Saale) (im Folgenden auch „FME Management AG“) als persönlich haftende Gesellschafterin aus der Gesellschaft ausgeschieden.

Am 18. Januar 2024 hat die FME Management AG einen Teil ihres Vermögens im Wege der Abspaltung auf die Fresenius Medical Care PensCo GmbH, Hof (Saale) (im Folgenden auch „FME PensCo GmbH“), als übernehmenden Rechtsträger übertragen. Die FME PensCo GmbH ist sodann aufgrund des Verschmelzungsvertrags vom 4. Dezember 2023 auf die FME AG als übernehmender Rechtsträger verschmolzen. Die Eintragung im Handelsregister erfolgte am 2. Februar 2024. Im Zuge der Verschmelzung sind eine Darlehensforderung gegen ein Unternehmen, mit dem ein Beteiligungsverhältnis besteht, ein sonstiger Vermögensgegenstand, Pensionsrückstellungen und sonstige Personalrückstellungen zu Buchwerten übertragen worden.

Die Fresenius Medical Care AG, im Folgenden auch kurz „FME AG“ oder „Gesellschaft“ genannt, mit Sitz in Hof (Saale), eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Hof unter HRB 6841, erstellt und veröffentlicht als börsennotierte Gesellschaft einen Jahresabschluss und Lagebericht nach HGB. Sie unterliegt als kapitalmarktorientiertes Mutterunternehmen mit Sitz in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union (EU) zusätzlich der Pflicht, einen Konzernabschluss nach den „International Financial Reporting Standards“ (IFRS) unter Anwendung von § 315e HGB aufzustellen und zu veröffentlichen. Die Gesellschaft erstellt zum 31. Dezember 2024 einen Konzernabschluss unter Beachtung der am Abschlussstichtag gültigen Richtlinien des „International Accounting Standards Board“ (IASB) und den verbindlichen Interpretationen des „International Financial Reporting Interpretations Committee“ (IFRIC), wie sie in der EU verpflichtend anzuwenden sind, und veröffentlicht diesen. Der Konzernabschluss und der Konzernlagebericht werden im Unternehmensregister veröffentlicht.

Weiterhin erstellt die Gesellschaft einen Konzernabschluss nach IFRS, wie sie vom IASB veröffentlicht wurden, und reicht diesen als Bestandteil des Form 20-F bei der „Securities and Exchange Commission“ (SEC), Washington, D. C., USA, ein. Zum 31. Dezember 2024 gab es keine für die Berichterstattung relevanten IFRS oder Interpretationen des IFRIC, die vom IASB veröffentlicht wurden, jedoch noch nicht von der EU anerkannt waren.

Die Angaben zum Anteilsbesitz nach § 285 Nr. 11, Nr. 11a und Nr. 11b HGB erfolgen in der Anlage „Aufstellung des Anteilsbesitzes“, die integraler Bestandteil dieses Anhangs ist.

Entsprechend unserem Verständnis von Vielfalt und Inklusion verwenden wir in diesem Bericht weitgehend eine geschlechterneutrale Sprache. An einigen Stellen haben wir uns dazu entschlossen, aus Gründen der Lesbarkeit und Verständlichkeit das generische Maskulinum zu nutzen. Die gewählten Formulierungen gelten in diesen Fällen uneingeschränkt für alle Geschlechter.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind im Vergleich zum Vorjahr im Wesentlichen beibehalten worden.

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens werden mit den Anschaffungskosten vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen bewertet. Im Zugangsjahr erfolgen die Abschreibungen zeitanteilig. Die Nutzungsdauer liegt in der Regel zwischen zwei und zehn Jahren.

Die ausschließlich andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung umfassenden Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger, linearer Abschreibungen bewertet. Die Abschreibungen auf Zugänge des Sachanlagevermögens erfolgen grundsätzlich zeitanteilig. Für die Abschreibungsermittlung gelten überwiegend Nutzungsdauern von drei bis fünf Jahren.

Geringwertige Anlagegüter, deren Anschaffungskosten € 250 nicht übersteigen, werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben und als Abgang ausgewiesen. Liegen die Anschaffungskosten zwischen € 250 und € 1.000, erfolgt die Einstellung in einen Sammelposten, der über einen Zeitraum von fünf Jahren linear abgeschrieben wird.

Außerplanmäßige Abschreibungen werden vorgenommen, soweit den Vermögensgegenständen ein niedrigerer Wert am Bilanzstichtag beizulegen ist und die Wertminderung voraussichtlich dauerhaft ist.

Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten oder bei voraussichtlich dauernder Wertminderung zum niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. An jedem Abschlussstichtag wird die Werthaltigkeit der

Finanzanlagen geprüft. Liegt eine voraussichtlich dauernde Wertminderung vor, erfolgt eine Abschreibung auf den niedrigeren beizulegenden Wert.

Sofern bei Vermögensgegenständen des Anlagevermögens die Gründe für die außerplanmäßigen Abschreibungen nicht mehr bestehen, werden sie durch entsprechende Zuschreibungen rückgängig gemacht.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nominalbetrag abzüglich erforderlicher Einzelwertberichtigungen angesetzt.

Die Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nominalwert angesetzt.

Als Rechnungsabgrenzungsposten werden auf der Aktivseite Ausgaben vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Die Gesellschaft macht von dem Wahlrecht des § 250 Abs. 3 HGB Gebrauch, Unterschiedsbeträge, die sich zwischen dem Rückzahlungsbetrag einer Verbindlichkeit und dessen Ausgabebetrag ergeben, als Disagio zu aktivieren. Die Tilgung erfolgt durch planmäßige jährliche Abschreibungen, die auf die gesamte Laufzeit der Verbindlichkeit verteilt werden.

Das gezeichnete Kapital ist mit dem Nennbetrag angesetzt.

Die Pensionsrückstellungen und Rückstellungen für Entgeltumwandlungen werden versicherungsmathematisch unter Zugrundelegung biometrischer Wahrscheinlichkeiten (Richttafeln 2018 G von Prof. Dr. Heubeck) nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren (Projected-Unit-Credit-Methode) ermittelt. Zukünftig erwartete Entgelt- und Rentensteigerungen werden bei der Ermittlung der Verpflichtungen berücksichtigt. Dabei wird bei der Ermittlung der Pensionsrückstellungen derzeit von jährlichen Anpassungen von 3,00 % bis 4,00 % bei den Entgelten und von 2,00 % bei den Renten ausgegangen. Die ebenfalls eingerechnete unternehmensspezifische Fluktuationsrate liegt in Abhängigkeit von der Betriebszugehörigkeit zwischen 0 % und 18 %. Bei der Ermittlung der Rückstellungen für Entgeltumwandlungen beträgt die jährliche fest zugesagte Rentenanpassung 2,00 %. Zudem wird keine Fluktuation berücksichtigt. Der zugrunde gelegte Rechnungszins für die Abzinsung der Pensionsverpflichtungen beläuft sich auf 1,90 %; es handelt sich um den von der Deutschen Bundesbank ermittelten und veröffentlichten durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen zehn Geschäftsjahre für eine angenommene Restlaufzeit von 15 Jahren. Die Verpflichtungen aus Pensionen und ähnliche Verpflichtungen werden mit den Vermögensgegenständen, die ausschließlich der Erfüllung der Altersversorgungs- und ähnlichen Verpflichtungen dienen und dem Zugriff aller übrigen Gläubiger entzogen sind (sog. Deckungsvermögen), verrechnet. Die Bewertung des Deckungsvermögens erfolgt zum beizulegenden Zeitwert.

Die Rückstellung für Altersteilzeit, die nach Maßgabe des Blockmodells gebildet wird, beruht auf einzelvertraglichen Vereinbarungen, die die Gesellschaft individuell mit Mitarbeitern getroffen hat. Dabei wird derzeit von jährlichen Anpassungen von 1,50 % bei den Entgelten ausgegangen. Der zugrunde gelegte Rechnungszins für die Abzinsung der Altersteilzeitverpflichtungen beläuft sich auf 1,51 %; es handelt sich um den von der Deutschen Bundesbank ermittelten und veröffentlichten durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre für eine angenommene Restlaufzeit von einem Jahr. Die Wertpapiere, die der Erfüllung der Verpflichtungen aus Altersteilzeit dienen und Deckungsvermögen im Sinne von § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB darstellen, werden zum beizulegenden Zeitwert bewertet und mit den zugrunde liegenden Verpflichtungen saldiert.

Der Wert der Rückstellungen aus den mitarbeiterfinanzierten Lebensarbeitszeitkonten (Demografiefonds) bestimmt sich nach der Wertentwicklung des Aktivwertes der kongruenten Rückdeckungsversicherung unter Anwendung des § 253 Abs. 1 S. 3 HGB (wertpapiergebundene Altersvorsorge). Da die Rückdeckungsversicherung, die zum beizulegenden Zeitwert bewertet wird, als Deckungsvermögen im Sinne des § 246 Abs. 2 S. 2 HGB qualifiziert wird, erfolgt der Ausweis von Rückstellungen und korrespondierendem Rückdeckungsversicherungsanspruch saldiert.

Die Rückstellungen für Jubiläumsverpflichtungen werden versicherungsmathematisch unter Zugrundelegung der Richttafeln 2018 G von Prof. Dr. Heubeck ermittelt und mit einem Rechnungszins von 1,96 % abgezinst. Hierbei handelt es sich um den von der Deutschen Bundesbank ermittelten und veröffentlichten durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre für eine angenommene Restlaufzeit von 15 Jahren.

Die übrigen Rückstellungen werden für erkennbare Risiken und ungewisse Verbindlichkeiten gebildet und mit dem Erfüllungsbetrag unter Berücksichtigung zukünftiger Preis- und Kostensteigerungen angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Langfristige Rückstellungen werden zusätzlich mit dem ihrer Laufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Jahre, der von der Deutschen Bundesbank veröffentlicht wird, abgezinst.

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Aktive und passive latente Steuern werden für temporäre Differenzen zwischen den Handels- und Steuerbilanzen der FME AG und ihren ertragsteuerlichen Organtöchtern ermittelt und mit dem im Zeitpunkt des Abbaus geltenden Steuersatz bewertet. Das Wahlrecht des § 274 Abs. 1 S. 2 HGB, einen nach Saldierung der aktiven und passiven Steuerlatenzen gegebenenfalls entstehenden aktiven Überhang anzusetzen, wird nicht ausgeübt.

Um dem Charakter der Gesellschaft als Holdinggesellschaft Rechnung zu tragen, weicht die Gesellschaft vom Gliederungsschema des § 275 HGB ab und stellt ein zusammengefasstes Beteiligungsergebnis an erster Stelle dar.

3. Grundlagen zur Währungsumrechnung

Die Umrechnung von Fremdwährungsposten erfolgt im Entstehungszeitpunkt grundsätzlich zum Devisenkassamittelkurs bzw. bei Bestehen eines entsprechenden Sicherungsgeschäftes zum jeweiligen Sicherungskurs.

Gemäß § 256a HGB werden auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten mit Restlaufzeiten bis zu einem Jahr zum Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag umgerechnet.

Die Umrechnung von auf fremde Währung lautenden Vermögensgegenständen und Verbindlichkeiten mit Restlaufzeiten über einem Jahr erfolgt grundsätzlich mit dem Fremdwährungsumrechnungskurs zum Entstehungszeitpunkt und bei Vermögensgegenständen zum niedrigeren bzw. bei Verbindlichkeiten zum höheren Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag.

Sind die Voraussetzungen für die Bildung von Bewertungseinheiten erfüllt, werden die Sicherungs- und Grundgeschäfte zu einer Bewertungseinheit zusammengefasst und bis auf Spiegelgeschäfte und bestimmte Sondersachverhalte unter Anwendung der Durchbuchungsmethode erfasst und erfolgswirksam bewertet. Bei Spiegelgeschäften handelt es sich um Devisentermingeschäfte mit Banken, die der Absicherung von Fremdwährungsrisiken der Konzerngesellschaften der FME AG dienen. Gleichzeitig schließt die FME AG gegenläufige konzerninterne Devisentermingeschäfte ab. Für diese Spiegelgeschäfte sowie Sondersachverhalte werden beide Posten unter Anwendung der Einfrierungsmethode mit dem Kurs zum Entstehungszeitpunkt bewertet. Später eintretende, durch das abgesicherte Risiko verursachte und effektiv gesicherte Wertänderungen werden bilanziell und ergebnismäßig bis zur Abwicklung nicht mehr erfasst. Im Geschäftsjahr lagen keine Sondersachverhalte vor, die nach der Einfrierungsmethode bilanziert wurden.

Gewinne und Verluste aus der Umrechnung von Fremdwährungspositionen in Euro werden erfolgswirksam erfasst und in der Gewinn- und Verlustrechnung unter dem Posten „Sonstige betriebliche Erträge“ bzw. „Sonstige betriebliche Aufwendungen“ ausgewiesen.

4. Grundlagen zu den derivativen Finanzinstrumenten

Derivative Finanzinstrumente werden nur zu Sicherungszwecken eingesetzt. Hierzu schließt die Gesellschaft Devisentermingeschäfte ab.

Neben Sicherungsgeschäften für Darlehen in Fremdwährung an bzw. von Konzernunternehmen schließt die Gesellschaft Sicherungsgeschäfte mit Banken ab, denen gegenläufige Kontrakte zwischen der FME AG und deren Tochtergesellschaften zu gleichen Konditionen (sogenannte Spiegelgeschäfte) gegenüberstehen. Die Tochtergesellschaften verwenden die Kontrakte zur Sicherung der Zahlungsströme bzw. erwarteten Zahlungsströme aus ihrem operativen Geschäft sowie ihrer Fremdwährungsdarlehen gegen Fremdwährungsrisiken.

Derivative Finanzinstrumente werden mit dem beizulegenden Zeitwert am Bilanzstichtag bewertet. Nach handelsrechtlichen Bewertungsgrundsätzen wird ein negatives Bewertungsergebnis erfolgswirksam erfasst. Im Gegensatz hierzu bleiben positive Bewertungsergebnisse unberücksichtigt. Sind die Voraussetzungen zur Bildung von Bewertungseinheiten erfüllt, werden Sicherungs- und Grundgeschäft zu einer Bewertungseinheit (Mikro-Hedge) zusammengefasst, so dass die Ergebnisauswirkungen sowohl des Grund- als auch des Sicherungsgeschäfts aus effektivem Sicherungszusammenhang gemeinsam bei Bewertung und Abwicklung des Grundgeschäfts erfolgswirksam werden (Durchbuchungsmethode). Die Durchbuchungsmethode wird für die in Bewertungseinheiten abgebildeten Darlehenssicherungen angewendet. Bei Anwendung der Einfrierungsmethode werden Wertänderungen von Grund- und Sicherungsgeschäft bilanziell und ergebnismäßig bis zur Abwicklung nicht erfasst. Diese Art der Bewertungseinheit wird für Spiegelgeschäfte angewendet. Derivative Finanzinstrumente, die in einen Basisvertrag eingebettet sind (eingebettete Derivate), werden separat bilanziert.

Erläuterungen der Bilanz

5. Anlagevermögen

Die Aufgliederung der zusammengefassten Posten des Anlagevermögens und ihre Entwicklung sind nachfolgend dargestellt:

	Anschaffungskosten				Abschreibungen					Buchwerte 31.12.2024	Buchwerte 31.12.2023	
	Stand 01.01.2024	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2024	Stand 01.01.2024	Zugänge	Abgänge	Zuschrei- bungen	Stand 31.12.2024			
	TSD €	TSD €	TSD €	TSD €	TSD €	TSD €	TSD €	TSD €	TSD €	TSD €	TSD €	
Immaterielle Vermögensgegenstände												
Entgeltlich erworbene Konzessionen und ähnliche Rechte	6.491	56	—	6.547	6.086	158	—	—	6.244	303	405	
Sachanlagen												
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.239	56	310	985	978	166	308	—	836	149	261	
Finanzanlagen												
Anteile an verbundenen Unternehmen	9.700.437	12.801	2.201.023	7.512.215	27.799	5.000	—	3.903	28.896	7.483.319	9.672.638	
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	319.441	1.169.803	22.168	1.467.076	130.348	3.906	—	4.157	130.097	1.336.979	189.093	
Beteiligungen	549.393	—	—	549.393	—	—	—	—	—	549.393	549.393	
Summe Finanzanlagen	10.569.271	1.182.604	2.223.191	9.528.684	158.147	8.906	—	8.060	158.993	9.369.691	10.411.124	
Anlagevermögen	10.577.001	1.182.716	2.223.501	9.536.216	165.211	9.230	308	8.060	166.073	9.370.143	10.411.790	

6. Immaterielle Vermögensgegenstände

Die immateriellen Vermögensgegenstände betreffen ERP-, Spezial- und Standardsoftware sowie ein Patent.

7. Finanzanlagen

Bei den Anteilen an verbundenen Unternehmen hat sich hauptsächlich der Buchwert der Anteile an der Fresenius Medical Care Beteiligungsgesellschaft mbH, im Folgenden auch kurz „FME Beteiligungsgesellschaft“ genannt, mit Sitz in Hof (Saale), verändert, bei der eine Kapitalrückzahlung in Höhe von 2.200.000 TSD € erfolgte. Dieser Kapitalrückzahlung stehen Sacheinlagen in diese Gesellschaft in Höhe von 12.801 TSD € gegenüber. Zusätzlich wurde eine Gesellschaft in Kolumbien verkauft und eine deutsche Tochtergesellschaft wurde auf die Gesellschaft verschmolzen. Gleichzeitig wurden die Anteile an einem Tochterunternehmen in Australien in Höhe von 5.000 TSD € außerplanmäßig abgeschrieben.

Gegenläufig wirkte sich die Vornahme von Wertaufholungen von Anteilen an einem Tochterunternehmen in den USA in Höhe von 3.903 TSD € aus, welche zuvor außerplanmäßig abgeschrieben waren. Per Saldo verminderte sich der Buchwert der Anteile an verbundenen Unternehmen um 2.189.319 TSD € gegenüber dem Vorjahr.

Die Ausleihungen an verbundene Unternehmen veränderten sich im Geschäftsjahr 2024 durch die Umklassifizierung einer kurzfristigen Darlehensforderung in eine Ausleihung an ein Tochterunternehmen in den USA in Höhe von 524.009 TSD € als auch durch Neuvergabe von Ausleihungen an Tochtergesellschaften in den USA, in Thailand und in Indonesien. Zusätzlich erfolgten Wertaufholungen von zuvor außerplanmäßig abgeschrieben Ausleihungen an Gesellschaften in Deutschland und auf den Philippinen. Gegenläufig wirkten sich die Rückzahlungen von Ausleihungen von Tochtergesellschaften in Japan und auf den Philippinen aus. Zudem erfolgten außerplanmäßige Abschreibungen auf Ausleihungen an Tochterunternehmen in Japan, in Korea und in Indonesien. Per Saldo erhöhte sich der Buchwert der Ausleihungen um 1.147.886 TSD € gegenüber dem Vorjahr.

8. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr. Im Vorjahr enthielten die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen vorrangig Forderungen gegen die FME Management AG aus der Übernahme von Personalrückstellungen für den Vorstand der Gesellschaft im Zusammenhang mit dem Ausscheiden der FME Management AG als persönlich haftende Gesellschafterin der Gesellschaft aufgrund des Rechtsformwechsels. Die Forderungen wurden im Geschäftsjahr beglichen.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen enthalten Forderungen aus der Ergebnisabführung mit verbundenen Unternehmen in Höhe von 1.082.960 TSD € (i. Vj. 859.973 TSD €). Weiterhin enthalten sind Darlehen an verbundene Unternehmen inklusive der daraus resultierenden Zinsforderungen in Höhe von 269.308 TSD € (i. Vj. 1.140.959 TSD €) sowie Forderungen aus dem Inhouse Cash-System (IHC) in Höhe von 237.479 TSD € (i. Vj. 214.718 TSD €). Beim IHC fungiert die FME AG dabei als interne Bank, über die sie die internen Zahlungseingänge und -ausgänge für sich und ihre Tochtergesellschaften abwickelt. Zusätzlich enthalten sind Forderungen gegen in- und ausländische Konzerngesellschaften aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 139.177 TSD € (i. Vj. 92.622 TSD €) sowie Forderungen aus der umsatzsteuerlichen Organschaft mit Tochterunternehmen in Höhe von 4.027 TSD € (i. Vj. 4.044 TSD €). Alle Forderungen haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr. Der Rückgang in Höhe von 579.365 TSD € gegenüber dem Vorjahr ist im Wesentlichen bedingt durch die Umklassifizierung einer kurzfristigen Darlehensforderung an ein Tochterunternehmen in den USA in eine Ausleihung, die zuvor teilweise im Geschäftsjahr zurückgezahlt wurde. Zusätzlich erfolgten Rückzahlungen von Darlehen sowohl von inländischen als auch von ausländischen Tochterunternehmen. Gegenläufig wirkte sich der Anstieg der Forderung aus Ergebnisabführung für das Geschäftsjahr 2024 mit der FME Beteiligungsgesellschaft aus, mit der ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag besteht. Aufgrund eines besseren Ergebnisses dieser Gesellschaft konnte ein um 222.987 TSD € höheres Ergebnis an die Gesellschaft im Geschäftsjahr abgeführt werden.

Die Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr und resultieren aus Lieferungen und Leistungen.

In den sonstigen Vermögensgegenständen sind in Bewertungseinheiten einbezogene Derivate in Höhe von 9.281 TSD € (i. Vj. 8.702 TSD €) enthalten, die eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr ausweisen.

Des Weiteren beinhalten die sonstigen Vermögensgegenstände Steuer- und Zinsforderungen in Höhe von 64.649 TSD € (i. Vj. 56.489 TSD €). Diese Forderungen betreffen Steuerforderungen für Vorjahre, Forderungen aus deren voraussichtlicher Verzinsung sowie Steuerforderungen für das Geschäftsjahr 2024. Zusätzlich sind in den sonstigen Vermögensgegenständen Erstattungsansprüche auf Umsatzsteuer in Höhe von 39.633 TSD € (i. Vj. 28.721 TSD €) enthalten. Die Steuerforderungen weisen eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr aus.

9. Rechnungsabgrenzungsposten

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten enthält Disagien, die aus den im Folgenden beschriebenen Transaktionen resultieren.

Zum einen betrifft er ein Disagio aus einer Anleihe in Höhe von 500.000 TSD €. Die Anleihe wurde im Geschäftsjahr 2018 ausgegeben und wird am 11. Juli 2025 fällig. Das Disagio wird über die Laufzeit der Anleihe verteilt. Zum 31. Dezember 2024 beläuft sich der Buchwert des Disagios auf 106 TSD € (i. Vj. 317 TSD €).

Zum anderen enthält der aktive Rechnungsabgrenzungsposten Disagien für die im Geschäftsjahr 2019 begebenen Anleihen in einem Gesamtvolumen von 1.750.000 TSD € mit Laufzeiten von vier, sieben und zehn Jahren. Die Disagien werden über die jeweilige Laufzeit der einzelnen Anleihe verteilt. Zum 31. Dezember 2024 beläuft sich der Gesamtbuchwert der Disagien auf 1.665 TSD € (i. Vj. 2.402 TSD €).

Weiterhin enthalten sind Disagien für die im Geschäftsjahr 2020 begebenen Anleihen in einem Gesamtvolumen von 1.250.000 TSD € mit Laufzeiten von sechs und zehn Jahren. Die Disagien werden über die jeweilige Laufzeit der einzelnen Anleihe verteilt. Zum 31. Dezember 2024 beläuft sich der Gesamtbuchwert der Disagien auf 1.750 TSD € (i. Vj. 2.440 TSD €).

Weiterhin enthalten ist ein Disagio für die im Geschäftsjahr 2022 begebene Anleihe in Höhe von 750.000 TSD € mit einer Laufzeit von fünf Jahren. Das Disagio wird über die Laufzeit der Anleihe verteilt. Zum 31. Dezember 2024 beläuft sich der Buchwert des Disagios auf 1.506 TSD € (i. Vj. 2.053 TSD €).

Ferner enthalten sind Zahlungen für Softwarelizenzen.

10. Eigenkapital

Das Eigenkapital hat sich wie folgt entwickelt:

	Inhaber - Stammaktien		Kapital- rücklage	Bilanz- gewinn ¹⁾	Summe
	Aktien	TSD €			
Stand 01.01.2024	293.413.449	293.413	1.940.002	1.605.175	3.838.590
Dividende				-349.162	-349.162
Jahresüberschuss				966.458	966.458
Stand 31.12.2024	293.413.449	293.413	1.940.002	2.222.471	4.455.886

¹⁾ Im Bilanzgewinn ist ein Gewinnvortrag aus dem Vorjahr gemäß Gewinnverwendungsbeschluss in Höhe von T€ 1.256.013 enthalten.

Gezeichnetes Kapital

Zum 31. Dezember 2024 setzt sich das gezeichnete Kapital der Gesellschaft aus 293.413.449 auf den Inhaber lautenden Stammaktien (i. Vj. 293.413.449 Inhaber-Stammaktien) mit einem rechnerischen Anteil am gezeichneten Kapital von je 1,00 € (Stückaktien) zusammen. Das gezeichnete Kapital der Gesellschaft wurde voll eingezahlt.

Nach §§ 33, 34 Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) haben Meldepflichtige der Gesellschaft das Erreichen sowie das Über- oder Unterschreiten bestimmter Stimmrechtsschwellen unter Beachtung von Zurechnungstatbeständen mitzuteilen. Nach § 38 WpHG besteht eine Mitteilungspflicht auch für das Erreichen, Über- oder Unterschreiten bestimmter Schwellen durch unmittelbar oder mittelbar gehaltene Instrumente und nach § 39 WpHG besteht eine Mitteilungspflicht beim Erreichen sowie dem Über- oder Unterschreiten bestimmter Schwellen bei Zusammenrechnung der Stimmrechte im Sinne von § 33 WpHG und der Instrumente im Sinne von § 38 WpHG. Die der Gesellschaft zugegangenen Mitteilungen hat die Gesellschaft gemäß den gesetzlichen Bestimmungen auch auf der Website www.freseniusmedicalcare.com/de im Bereich Investoren veröffentlicht.

Mit Schreiben vom 8. Februar 2011 hat die Fresenius SE, Bad Homburg v. d. Höhe (im Folgenden auch „Fresenius SE“), der Gesellschaft gemäß § 21 WpHG a.F. (Vorgängerbestimmung zu § 33 WpHG) mitgeteilt, dass sie zu diesem Tag 35,74 % der Stimmrechte an der Gesellschaft hielt. Zum 31. Dezember 2024 hält die Fresenius SE 32,17 % der Stimmrechte an der Gesellschaft.

Harris Associates Investment Trust, Boston, Massachusetts, USA, hat am 7. Januar 2025 gemäß § 33 WpHG mitgeteilt, dass am 3. Januar 2025 3,00% der Stimmrechte an der Gesellschaft gehalten wurden.

Harris Associates L.P., Wilmington, Delaware, USA, hat, mit Blick auf zuzurechnende Stimmrechte, am 28. Oktober 2024 gemäß §§ 33, 34 WpHG mitgeteilt, dass am 23. Oktober 2024 4,95 % der Stimmrechte an der Gesellschaft gehalten wurden.

BlackRock, Inc., Wilmington, Delaware, USA, hat, mit Blick auf zuzurechnende Stimmrechte, am 4. Oktober 2024 gemäß §§ 33, 34 WpHG mitgeteilt, dass am 1. Oktober 2024 4,34 % der Stimmrechte an der Gesellschaft gehalten wurden, und gemäß § 38 WpHG mitgeteilt, dass Instrumente in Bezug auf 0,16 % der Stimmrechte an der Gesellschaft gehalten wurden.

Dodge & Cox International Stock Fund, San Francisco, Kalifornien, USA, hat am 6. Januar 2023 gemäß § 33 WpHG mitgeteilt, dass am 3. Januar 2023 3,00 % der Stimmrechte an der Gesellschaft gehalten wurden.

Dodge & Cox, San Francisco, Kalifornien, USA, hat, mit Blick auf zuzurechnende Stimmrechte, am 16. Dezember 2022 gemäß §§ 33, 34 WpHG mitgeteilt, dass am 13. Dezember 2022 5,03 % der Stimmrechte an der Gesellschaft gehalten wurden.

Richard Pzena, hat, mit Blick auf zuzurechnende Stimmrechte, am 28. Oktober 2022 gemäß §§ 33, 34 WpHG mitgeteilt, dass am 24. Oktober 2022 5,20 % der Stimmrechte an der Gesellschaft gehalten wurden.

Artisan Partners Asset Management Inc., Wilmington, Delaware, USA, hat, mit Blick auf zuzurechnende Stimmrechte, am 14. Juli 2022 gemäß §§ 33, 34 WpHG mitgeteilt, dass am 12. Juli 2022 2,99 % der Stimmrechte an der Gesellschaft gehalten wurden.

Genehmigtes Kapital

Zum 31. Dezember 2024 bestehen folgende Genehmigte Kapitalien:

Genehmigtes Kapital 2020/I

Durch Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung vom 27. August 2020, wirksam geworden durch Eintragung in das Handelsregister des Amtsgerichts Hof (Saale) am 23. September 2020, mit Blick auf den

Rechtsformwechsel der Gesellschaft im Wortlaut abgeändert durch Beschluss der außerordentlichen Hauptversammlung vom 14. Juli 2023, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Hof (Saale) am 30. November 2023, ist der Vorstand ermächtigt, in der Zeit bis zum 26. August 2025 das Grundkapital der Gesellschaft mit Zustimmung des Aufsichtsrats um bis zu insgesamt 35.000 TSD € gegen Bareinlagen durch ein- oder mehrmalige Ausgabe neuer auf den Inhaber lautender Stückaktien zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2020/I). Die Zahl der Aktien muss sich in dem gleichen Verhältnis wie das Grundkapital erhöhen. Den Aktionären steht grundsätzlich ein Bezugsrecht zu. Die neuen Aktien können auch von einem durch den Vorstand zu bestimmenden Kreditinstitut oder einem nach § 53 Abs. 1 Satz 1 KWG oder § 53b Abs. 1 Satz 1 oder Abs. 7 KWG tätigen Unternehmen (Finanzinstitut) oder einem Konsortium solcher Kredit- und/oder Finanzinstitute mit der Verpflichtung übernommen werden, sie den Aktionären der Gesellschaft zum Bezug anzubieten. Der Vorstand ist jedoch ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht der Aktionäre auszuschließen, um Spitzenbeträge vom Bezugsrecht auszunehmen. Von der vorstehenden Ermächtigung zum Ausschluss des Bezugsrechts darf der Vorstand nur in einem solchen Umfang Gebrauch machen, dass der anteilige Betrag, der insgesamt unter Ausschluss des Bezugsrechts ausgegebenen Aktien weder im Zeitpunkt des Wirksamwerdens dieser Ermächtigung noch im Zeitpunkt der Ausübung dieser Ermächtigung 10 % des Grundkapitals überschreitet. Sofern während der Laufzeit des Genehmigten Kapitals 2020/I bis zu seiner Ausnutzung von anderen Ermächtigungen zur Ausgabe oder zur Veräußerung von Aktien der Gesellschaft oder zur Ausgabe von Rechten, die den Bezug von Aktien der Gesellschaft ermöglichen oder zu ihm verpflichten, Gebrauch gemacht und dabei das Bezugsrecht ausgeschlossen wird, ist dies auf die vorstehend genannte Grenze anzurechnen.

Das Genehmigte Kapital 2020/I wurde bisher nicht genutzt.

Genehmigtes Kapital 2020/II

Durch Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung vom 27. August 2020, wirksam geworden durch Eintragung in das Handelsregister des Amtsgerichts Hof (Saale) am 23. September 2020, mit Blick auf den Rechtsformwechsel der Gesellschaft im Wortlaut abgeändert durch Beschluss der außerordentlichen Hauptversammlung vom 14. Juli 2023, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Hof (Saale) am 30. November 2023, ist der Vorstand ermächtigt, in der Zeit bis zum 26. August 2025 das Grundkapital der Gesellschaft mit Zustimmung des Aufsichtsrats um bis zu insgesamt 25.000 TSD € gegen Bareinlagen und/oder Sacheinlagen durch ein- oder mehrmalige Ausgabe neuer auf den Inhaber lautender Stückaktien zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2020/II). Die Zahl der Aktien muss sich in dem gleichen Verhältnis wie das Grundkapital erhöhen. Den Aktionären steht grundsätzlich ein Bezugsrecht zu. Die neuen Aktien können auch von einem durch den Vorstand zu bestimmenden Kreditinstitut oder einem nach § 53 Abs. 1 Satz 1 KWG oder § 53b Abs. 1 Satz 1 oder Abs. 7 KWG tätigen Unternehmen (Finanzinstitut) oder einem Konsortium solcher Kredit- und/oder Finanzinstitute mit der Verpflichtung übernommen werden, sie den Aktionären der Gesellschaft zum Bezug anzubieten. Der Vorstand ist jedoch ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht der Aktionäre in den folgenden Fällen auszuschließen:

- im Falle von einer oder mehreren Kapitalerhöhungen gegen Sacheinlagen zum Zwecke des Erwerbs von Unternehmen, Teilen von Unternehmen, Beteiligungen an Unternehmen oder sonstigen Vermögensgegenständen, oder
- im Falle von einer oder mehreren Kapitalerhöhungen gegen Bareinlagen, sofern der Ausgabepreis der Aktien den Börsenpreis der bereits börsennotierten Aktien nicht wesentlich unterschreitet und der anteilige Betrag am Grundkapital der Gesellschaft, der auf die unter Ausschluss des Bezugsrechts ausgegebenen Aktien entfällt, weder im Zeitpunkt des Wirksamwerdens dieser Ermächtigung noch im Zeitpunkt der Ausübung dieser Ermächtigung 10 % des Grundkapitals überschreitet. Auf diese Begrenzung anzurechnen ist der anteilige Betrag des Grundkapitals, der auf neue oder auf zuvor erworbene eigene Aktien entfällt, die während der Laufzeit dieser Ermächtigung unter Ausschluss des Bezugsrechts in unmittelbarer, sinngemäßer oder entsprechender Anwendung des § 186 Abs. 3 S. 4 AktG ausgegeben oder veräußert werden, sowie der anteilige Betrag des Grundkapitals, der auf Aktien entfällt, die zur Bedienung von Options- oder Wandlungsrechten oder zur Erfüllung von Options- oder Wandlungspflichten aus Schuldverschreibungen ausgegeben werden bzw. auszugeben sind, sofern die Schuldverschreibungen während der Laufzeit dieser Ermächtigung unter Ausschluss des Bezugsrechts in sinngemäßer Anwendung des § 186 Abs. 3 S. 4 AktG ausgegeben werden.

Von den vorstehenden Ermächtigungen zum Ausschluss des Bezugsrechts darf der Vorstand nur in einem solchen Umfang Gebrauch machen, dass der anteilige Betrag der insgesamt unter Ausschluss des Bezugsrechts ausgegebenen Aktien weder im Zeitpunkt des Wirksamwerdens dieser Ermächtigungen noch im Zeitpunkt der Ausübung dieser Ermächtigungen 10 % des Grundkapitals überschreitet. Sofern während der Laufzeit des Genehmigten Kapitals 2020/II bis zu seiner Ausnutzung von anderen Ermächtigungen zur Ausgabe oder zur Veräußerung von Aktien der Gesellschaft oder zur Ausgabe von Rechten, die den Bezug von Aktien der Gesellschaft ermöglichen oder zu ihm verpflichten, Gebrauch gemacht und dabei das Bezugsrecht ausgeschlossen wird, ist dies auf die vorstehend genannte Grenze anzurechnen.

Das Genehmigte Kapital 2020/II wurde bisher nicht genutzt.

Bedingtes Kapital

Die Hauptversammlung der Gesellschaft hat im Jahr 2011 das Aktienoptionsprogramm 2011 zur erfolgsabhängigen Vergütung des Vorstands und der leitenden Mitarbeiter beschlossen. Aufgrund dieses Programms wurden Aktienoptionen ausgegeben, für welche die nachfolgend beschriebene bedingte Kapitalerhöhung beschlossen wurde. Die Kapitalerhöhung wird jeweils nur insoweit durchgeführt, wie die Inhaber der Aktienoptionen von ihren Ausübungsrechten Gebrauch machen und die Gesellschaft die Rechte der Inhaber auf Aktien der Gesellschaft nicht anderweitig bedient.

Zum 31. Dezember 2024 besteht insoweit folgendes Bedingtes Kapital:

Bedingtes Kapital 2011/I

Durch Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung vom 12. Mai 2011, mit Blick auf den Rechtsformwechsel der Gesellschaft im Wortlaut angepasst durch Beschluss der außerordentlichen Hauptversammlung vom 14. Juli 2023, war das Grundkapital der Gesellschaft um bis zu 12.000 TSD € bedingt durch die Ausgabe von bis zu 12.000.000 Stück neuer Inhaber-Stammaktien erhöht (Bedingtes Kapital 2011/I).

Die bedingte Kapitalerhöhung wurde nur insoweit durchgeführt, wie gemäß dem Aktienoptionsplan 2011 Bezugsrechte in Form von Aktienoptionen ausgegeben wurden, die Inhaber der Bezugsrechte von ihrem Ausübungsrecht Gebrauch machten und die Gesellschaft zur Erfüllung der Bezugsrechte keine eigenen Aktien gewährte, wobei jede ausgegebene Aktienoption zu dem Bezug einer Aktie berechnete. Die Gesellschaft hatte das Recht, die Aktienoptionen durch eigene Aktien, die sie hielt oder zurückkaufte, zu bedienen, statt durch die Ausgabe von neuen Aktien das Grundkapital zu erhöhen.

Bezugsrechte auf Aktien der Gesellschaft unter der dem Bedingten Kapital 2011/I zugrunde liegenden Ermächtigung wurden letztmalig im Geschäftsjahr 2015 ausgegeben. Alle ausgegebenen Bezugsrechte sind im Einklang mit den Planbedingungen des Aktienoptionsplans 2011 im Dezember 2023 verfallen, soweit sie nicht zuvor ausgeübt worden waren. Das Bedingte Kapital 2011/I, das zum 31. Dezember 2023 und zuletzt 8.957 TSD € betrug, wurde, soweit von ihm nicht zuvor Gebrauch gemacht worden war, durch Eintragung der entsprechenden Änderung der Satzung der Gesellschaft am 27. Mai 2024 aufgehoben.

Eigene Anteile

Durch Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung vom 20. Mai 2021, der von der außerordentlichen Hauptversammlung der Gesellschaft vom 14. Juli 2023 mit Blick auf den Rechtsformwechsel in seinem Wortlaut angepasst wurde, ist der Vorstand ermächtigt, bis zum Ablauf des 19. Mai 2026 eigene Aktien bis zu insgesamt 10 % des zum Zeitpunkt der Beschlussfassung bestehenden Grundkapitals zu erwerben. Auf die erworbenen Aktien dürfen zusammen mit anderen eigenen Aktien, die sich im Besitz der Gesellschaft befinden oder ihr nach den §§ 71a ff. AktG zuzurechnen sind, zu keinem Zeitpunkt mehr als 10 % des Grundkapitals entfallen. Der Erwerb kann über die Börse oder mittels eines öffentlichen Kaufangebots bzw. mittels einer öffentlichen Aufforderung zur Abgabe eines Verkaufsangebots erfolgen. Die Ermächtigung darf nicht zum Zweck des Handels in eigenen Aktien ausgenutzt werden. Der Vorstand ist ermächtigt, Aktien der Gesellschaft, die aufgrund dieser oder einer früheren Ermächtigung erworben wurden, zu jedem gesetzlich zugelassenen Zweck zu verwenden, insbesondere auch um diese (i) ohne weiteren Hauptversammlungsbeschluss einzuziehen, (ii) an Dritte gegen Sachleistung zu veräußern, (iii) anstelle der Ausnutzung eines bedingten Kapitals an Mitarbeiter der Gesellschaft und mit ihr verbundene Unternehmen, einschließlich Mitglieder der Geschäftsleitungen verbundener Unternehmen, auszugeben und zur Bedienung von Rechten auf den Erwerb oder Pflichten zum Erwerb von Aktien der Gesellschaft zu verwenden und (iv) zur Bedienung von der Gesellschaft oder von ihr im Sinne des § 17 AktG abhängigen Gesellschaften begebener Schuldverschreibungen mit Options- oder Wandlungsrechten bzw. einer Wandlungspflicht zu verwenden.

Die Gesellschaft hat keine Aktienrückkäufe im Rahmen dieser Ermächtigung durchgeführt.

Am Ende des Geschäftsjahres hält die Gesellschaft keine eigenen Aktien.

11. Rückstellungen

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Im Geschäftsjahr 2024 hat die FME Management AG einen Teil ihres Vermögens im Wege der Abspaltung auf die FME PensCo GmbH als übernehmenden Rechtsträger übertragen. Die FME PensCo GmbH wurde sodann auf die FME AG als übernehmender Rechtsträger verschmolzen. Im Zuge der Verschmelzung sind Pensionsrückstellungen für Zusagen zu leistungsorientierten Versorgungsplänen für ehemalige Vorstandsmitglieder in Höhe von 66.147 TSD € an die FME AG übertragen worden.

Für den Ansatz der Pensionsrückstellungen und der Rückstellungen für Entgeltumwandlungen war bis zum Geschäftsjahr 2015 der von der Deutschen Bundesbank ermittelte und veröffentlichte durchschnittliche

Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre maßgeblich. Aufgrund der Änderungen des § 253 Abs. 2 S. 1 HGB im Geschäftsjahr 2016 wird zur Ermittlung des Rückstellungsbetrages der von der Deutschen Bundesbank ermittelte und veröffentlichte durchschnittliche Marktzinssatz der vergangenen zehn Geschäftsjahre zugrunde gelegt. Der sich aus dieser Gesetzesänderung ergebene Unterschiedsbetrag nach § 253 Abs. 6 HGB beträgt zum 31. Dezember 2024 7.553 TSD € (i. Vj. 4.341 TSD €).

Bedingt durch das Ausscheiden der FME Management AG als persönlich haftende Gesellschafterin der Gesellschaft hat die FME AG im Geschäftsjahr 2023 beitragsorientierte Versorgungszusagen übernommen, die Vorstandmitgliedern erteilt wurden, die nach dem 1. Januar 2019 in den Vorstand berufen wurden. Hierbei zahlt die Gesellschaft Beiträge auf Basis eines Treuhandvertrages in einen Trust ein. Diese Einlagen werden als Deckungsvermögen gemäß § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB mit den Rückstellungen aus Pensionen verrechnet. Zum 31. Dezember 2024 betragen die Pensionsverpflichtungen vor Saldierung 4.137 TSD €, das Deckungsvermögen hat einen beizulegenden Zeitwert von 4.137 TSD €, was dem Aktivwert der Versicherung entspricht. Die Aufwendungen und Erträge aus der Bewertung der Versicherung und der Rückstellung beliefen sich auf jeweils auf 41 TSD € und wurden in der Gewinn- und Verlustrechnung verrechnet. Der beizulegende Zeitwert der verrechneten Vermögensgegenstände entspricht den fortgeführten Anschaffungskosten (Deckungskapital zuzüglich Überschussbeteiligung) gemäß den Mitteilungen der Versicherer.

Steuerrückstellungen

Die Steuerrückstellungen enthalten voraussichtliche Beträge aus noch ausstehenden Steuerveranlagungen sowie für Belastungen aus Betriebsprüfungen in Höhe von 65.556 TSD € (i. Vj. 46.816 TSD €).

Außerdem enthalten sind Rückstellungen in Höhe von 6.458 TSD € (i. Vj. 6.458 TSD €) für sonstige Steuern, die aus Vorsteuerkürzungen innerhalb der umsatzsteuerlichen Organschaft der Gesellschaft mit mittelbaren Tochtergesellschaften für Vorjahre resultieren.

Aufgrund des Umfangs der Umsatzerlöse des FME-Konzerns fällt dieser in den Anwendungsbereich des Inclusive Framework on Base Erosion Profit Shifting (BEPS) Global Anti-Base Erosion Model Rules (GloBE) der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung: Globale Mindestbesteuerung (Pillar II). In diesem Zusammenhang hat die Gesellschaft erstmalig Rückstellungen für die globale Mindeststeuer in Höhe von 4.665 TSD € angesetzt.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen enthalten Rückstellungen in Höhe von 27.523 TSD € (i. Vj. 58.395 TSD €) für drohende Inanspruchnahmen aus Patronatserklärungen, die die Gesellschaft gegenüber Tochterunternehmen abgegeben hat. Hierbei garantiert die FME AG, die zur Erfüllung der fälligen Zahlungsverpflichtungen im Zusammenhang mit ausstehenden Verbindlichkeiten gegenüber anderen Konzerngesellschaften benötigten Mittel zur Verfügung zu stellen bzw. eine Kompensation von eventuell entstehenden finanziellen Nachteilen zugunsten der Tochtergesellschaften zu leisten. Im Geschäftsjahr wurde eine Rückstellung für eine Patronatserklärung ergebniswirksam aufgelöst, die die Gesellschaft gegenüber einer Tochtergesellschaft in Luxemburg abgegeben hatte, da mit keiner Inanspruchnahme mehr zu rechnen ist.

In den sonstigen Rückstellungen sind zusätzlich Rückstellungen für die voraussichtliche Verzinsung von Steuern aus noch ausstehenden Steuerveranlagungen für Vorjahre sowie Zinsen auf Steuern für noch nicht abgeschlossene Betriebsprüfungen bis zum Geschäftsjahresende in Höhe von 25.432 TSD € (i. Vj. 14.824 TSD €) enthalten.

Im Zuge der Verschmelzung der FME PensCo GmbH auf die FME AG sind im Geschäftsjahr Personalarückstellungen in Höhe von 2.240 TSD € an die FME AG übertragen worden.

Weiterhin enthalten sind Personalarückstellungen, Rückstellungen für ausstehende Rechnungen für Rechts- und sonstige Beratungen sowie Dienstleistungen als auch für ausstehende Kostenbelastungen von verbundenen Unternehmen.

Zusätzlich sind Derivate mit einem negativen beizulegenden Zeitwert in Höhe von 4.161 TSD € (i. Vj. 302 TSD €) enthalten, für die Bewertungseinheiten gebildet und die nach der Durchbuchungsmethode bilanziert wurden. Weiterhin beinhalten die sonstigen Rückstellungen Drohverlustrückstellungen in Höhe von 4.065 TSD € (i. Vj. 4.577 TSD €) für die in Devisentermingeschäften enthaltene Zinskomponente mit einem negativen Marktwert als auch für Devisentermingeschäfte, die nicht in Bewertungseinheiten stehen und einen negativen beizulegenden Zeitwert zum Bilanzstichtag ausweisen.

Bei den Rückstellungen aus Altersteilzeitverhältnissen werden in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Bestimmungen die Wertguthaben der Mitarbeiter gegen Insolvenz abgesichert. Hierzu erwirbt das Unternehmen Anteile an einem geldmarktnahen Investmentfonds in Höhe der jeweils angesammelten Wertguthaben. Die Besicherung erfolgt im Wege der Verpfändung der Investmentfondsanteile an einen Treuhänder. Die angelegten Wertpapiere dienen somit ausschließlich der Erfüllung der Verpflichtungen aus Altersteilzeit und sind im Falle der Insolvenz dem Zugriff der übrigen Gläubiger entzogen. Sie wurden nach § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB mit den

zugrunde liegenden Verpflichtungen verrechnet. Der beizulegende Zeitwert dieser Wertpapiere wurde aus deren Börsenkurs am Abschlussstichtag abgeleitet.

	TSD €
Erfüllungsbetrag der Verpflichtungen aus Altersteilzeit	522
Beizulegender Zeitwert der Wertpapiere	-263
Überhang der Verpflichtung über das Deckungsvermögen	259

Die Anschaffungskosten der Wertpapiere betragen 263 TSD €.

Die verrechneten Aufwendungen und Erträge aus der Bewertung der Wertpapiere und der Rückstellung beliefen sich auf 0 TSD €.

Auf Basis einer im November 2009 geschlossenen Betriebsvereinbarung wurde ein Demografiefonds für Tarifmitarbeiter des Unternehmens gebildet, der es ermöglicht, dass Mitarbeiter auf ein vom Unternehmen geführtes Konto Arbeitszeiten und Gehaltsbestandteile einbringen können, um sich diese zu einem späteren Zeitpunkt in Form von Freizeit wieder ausgleichen zu lassen. In diesen Demografiefonds erfolgen regelmäßig Einzahlungen, die bei einem Treuhänder auf der Grundlage eines Treuhandvertrages in einem Versicherungsprodukt angelegt werden. Die entsprechenden Rückstellungen gegenüber und die zugehörigen Forderungen gegen den Treuhänder aus den angelegten Mitteln (Deckungsvermögen) werden gemäß § 246 Abs. 2 S. 2 HGB miteinander saldiert, so dass weder eine Rückstellung noch ein aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung ausgewiesen wird. Der Saldierung liegen zugrunde:

	TSD €
Erfüllungsbetrag der Verpflichtungen aus Demografiefonds	2.194
Beizulegender Zeitwert der Versicherung	-2.194
Überschuss des Vermögens über die Verpflichtungen	—

Die Anschaffungskosten der Versicherung betragen 2.194 TSD €.

Die Aufwendungen und Erträge aus der Bewertung der Versicherung und der Rückstellung beliefen sich jeweils auf 38 TSD € und wurden in der Gewinn- und Verlustrechnung verrechnet. Der beizulegende Zeitwert der saldierten Rückdeckungsversicherungsansprüche entspricht den fortgeführten Anschaffungskosten (Deckungsvermögen zuzüglich Überschussbeteiligung) gemäß den Mitteilungen der Versicherer.

12. Verbindlichkeiten

	31.12.2024				31.12.2023			
	Gesamt	davon mit einer Restlaufzeit			Gesamt	davon mit einer Restlaufzeit		
		bis zu 1 Jahr	davon mehr als 1 Jahr	davon mehr als 5 Jahren		bis zu 1 Jahr	davon mehr als 1 Jahr	davon mehr als 5 Jahren
TSD €	TSD €	TSD €	TSD €	TSD €	TSD €	TSD €	TSD €	
Anleihen	3.600.000	500.000	3.100.000	750.000	3.600.000	-	3.600.000	1.250.000
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	513.959	288.959	225.000	-	786.196	161.196	625.000	200.000
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.412	7.412	-	-	10.613	10.613	-	-
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2.461.714	2.461.714	-	-	4.201.875	4.201.875	-	-
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	-	-	-	-	518	518	-	-
Sonstige Verbindlichkeiten (davon aus Steuern)	45.193 (270)	45.193 (270)	-	-	432.177 (2.027)	432.177 (2.027)	-	-
Summe	6.628.278	3.303.278	3.325.000	750.000	9.031.379	4.806.379	4.225.000	1.450.000

Anleihen

Im Geschäftsjahr 2018 hat die FME AG eine Anleihe mit einem Nennbetrag von 500.000 TSD € begeben. Die Anleihe hat eine Laufzeit von sieben Jahren und einen Kupon von 1,5 %. Der Ausgabepreis betrug 99,704 %. Zum 31. Dezember 2024 beträgt der bilanzierte Wert der Anleihe 500.000 TSD € (i. Vj. 500.000 TSD €).

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr 2019 Anleihen im Gesamtvolumen von 1.750.000 TSD € begeben, die aus drei Tranchen mit Laufzeiten von vier, sieben und zehn Jahren bestehen. Die vierjährige Anleihe wurde im Geschäftsjahr 2023 zurückgezahlt. Der Kupon der siebenjährigen Anleihe über 600.000 TSD € betrug 0,625 %, bei einem Ausgabepreis von 99,238 %. Der Kupon der zehnjährigen Anleihe über 500.000 TSD € betrug 1,25 %, bei einem Ausgabepreis von 99,832 %. Zum 31. Dezember 2024 beträgt der bilanzierte Wert der Anleihen 1.100.000 TSD € (i. Vj. 1.100.000 TSD €).

Im Geschäftsjahr 2020 hat die FME AG Anleihen im Gesamtvolumen von 1.250.000 TSD € begeben, die aus zwei Tranchen mit Laufzeiten von sechs und zehn Jahren bestehen. Der Kupon der sechsjährigen Anleihe über 500.000 TSD € betrug 1,0 %, bei einem Ausgabepreis von 99,405 %. Der Kupon der zehnjährigen Anleihe über 750.000 TSD € betrug 1,5 %, bei einem Ausgabepreis von 99,742 %. Zum 31. Dezember 2024 beträgt der bilanzierte Wert der Anleihen 1.250.000 TSD € (i. Vj. 1.250.000 TSD €).

Im Geschäftsjahr 2022 hat die FME AG eine Anleihe mit einem Nennbetrag von 750.000 TSD € begeben. Die Anleihe hat eine Laufzeit von fünf Jahren und einen Kupon von 3,875 %. Der Ausgabepreis betrug 99,635 %. Zum 31. Dezember 2024 beträgt der bilanzierte Wert der Anleihen 750.000 TSD € (i. Vj. 750.000 TSD €).

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Am 14. Februar 2022 emittierte die FME AG Schuldscheindarlehen in Höhe von 25.000 TSD € und 200.000 TSD € mit Laufzeiten von fünf und sieben Jahren zu variablen Zinssätzen. Zum 31. Dezember 2024 beträgt der bilanzierte Wert der Schuldscheindarlehen 225.000 TSD € (i. Vj. 225.000 TSD €).

Die Gesellschaft und einige Tochtergesellschaften verfügen weiterhin über ein Cash Management System mit einem währungsübergreifenden Notional Pooling. Zum 31. Dezember 2024 beträgt die daraus resultierende Verbindlichkeit 251.353 TSD € (i. Vj. 128.017 TSD €).

Im Vorjahr enthielten die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten zwei variabel verzinsten Darlehen mit Geschäftsbanken in Höhe von jeweils 200.000 TSD €, welche ursprünglich im September 2025 sowie im Oktober 2026 zur Rückzahlung fällig gewesen wären und am 28. Juni 2024 und am 27. Dezember 2024 vorzeitig zurückgezahlt wurden.

Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen Verbindlichkeiten aus dem Inhouse Cash-System (IHC) in Höhe von 1.717.663 TSD € (i. Vj. 3.403.839 TSD €). Die FME AG fungiert dabei als interne Bank, über die sie die internen Zahlungseingänge und -ausgänge für sich und ihre Tochtergesellschaften abwickelt. Weiterhin enthalten sind Verbindlichkeiten gegenüber in- und ausländischen Konzerngesellschaften aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 714.852 TSD € (i. Vj. 754.537 TSD €) sowie Verbindlichkeiten aus der umsatzsteuerlichen Organschaft mit Tochterunternehmen in Höhe von 18.535 TSD € (i. Vj. 16.462 TSD €) als auch Verbindlichkeiten aus Darlehen inklusive der daraus resultierenden Zinsverbindlichkeiten in Höhe von 10.664 TSD € (i. Vj. 27.037 TSD €).

Der Rückgang der Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von 1.740.161 TSD € gegenüber dem Vorjahr ist im Wesentlichen bedingt durch die Kapitalrückzahlung der FME Beteiligungsgesellschaft an die Gesellschaft im Geschäftsjahr. Hierfür nutzte diese Gesellschaft ihr Guthaben auf ihrem Inhouse Cash Konto bei der FME AG.

Sonstige Verbindlichkeiten

Die Gesellschaft hat im Jahr 2016 ein Commercial Paper Programm abgeschlossen, in dessen Rahmen kurzfristige Schuldtitel von bis zu 1.500.000 TSD € ausgegeben werden können. Zum 31. Dezember 2024 sind keine Schuldtitel ausgegeben (i. Vj. 400.000 TSD €).

Enthalten sind Verbindlichkeiten für Ausgleichszahlungen in Höhe von 38.000 TUS-\$ (36.577 TSD €), die die Gesellschaft von einem Drittunternehmen für erwartete entgangene Gewinne für das Geschäftsjahr 2025 erhalten hat. Die Gesellschaft hat dem Drittunternehmen die Genehmigung zum Vertrieb bestimmter Produkte außerhalb eines Beteiligungsunternehmens mit Sitz in der Schweiz für einen vertraglich festgelegten Zeitraum erteilt. Im Vorjahr bilanzierte die Gesellschaft für erhaltene Ausgleichszahlungen für das Geschäftsjahr 2024 Verbindlichkeiten in Höhe von TUS-\$ 35.000 (31.674 TSD €), die im Geschäftsjahr ergebniswirksam erfasst wurden.

Zusätzlich bestehen zum 31. Dezember 2024 Verbindlichkeiten aus Steuern in Höhe von 270 TSD € (i. Vj. 2.027 TSD €).

13. Latente Steuern

Die Ermittlung der latenten Steuern für den Organkreis erfolgt auf Basis eines im Zeitpunkt des voraussichtlichen Abbaus von temporären Differenzen geltenden Steuersatzes in Höhe von 30,337 %. Der Steuersatz betrifft mit 15 % die Körperschaftsteuer, mit 0,825 % den Solidaritätszuschlag und mit 14,512 % die Gewerbesteuer. Die

Ermittlung der latenten Steuern auf den Zinsvortrag erfolgt auf Basis eines geltenden Steuersatzes in Höhe von 26,709 %. Der Steuersatz betrifft mit 15 % die Körperschaftsteuer, mit 0,83 % den Solidaritätszuschlag und mit 10,884 % die Gewerbesteuer. Auf den körperschaftsteuerlichen Verlustvortrag erfolgt die Ermittlung der latenten Steuern auf Basis eines geltenden Steuersatzes in Höhe von 15,83 %. Der Steuersatz betrifft mit 15 % die Körperschaftsteuer und mit 0,83 % den Solidaritätszuschlag. Die Ermittlung der latenten Steuern auf den gewerbesteuerlichen Verlustvortrag erfolgt auf Basis eines geltenden Steuersatzes in Höhe von 14,512 % für die Gewerbesteuer.

Passive Steuerlatenzen resultieren aus unterschiedlichen Wertansätzen in Handels- und Steuerbilanz von Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen, von Gewinnrücklagen sowie von erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen.

Aktive Steuerlatenzen resultieren zum einen aus unterschiedlichen Wertansätzen in Handels- und Steuerbilanz von immateriellen Vermögensgegenständen, Sachanlagen, Finanzanlagen sowie von Rechnungsabgrenzungsposten. Zum anderen resultieren die aktiven Steuerlatenzen aus Unterschieden bei den Pensionsrückstellungen, den Steuerrückstellungen, den sonstigen Rückstellungen, den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie gegenüber verbundenen Unternehmen als auch den sonstigen Verbindlichkeiten. Weiterhin bestehen aktive Steuerlatenzen auf den Zinsvortrag sowie auf einen körperschaftsteuerlichen und gewerbesteuerlichen Verlustvortrag. Die aktiven Steuerlatenzen übersteigen die passiven Steuerlatenzen. Die Gesellschaft macht von dem Wahlrecht keinen Gebrauch, den nach Saldierung sämtlicher Steuerlatenzen entstehenden Überhang von aktiven latenten Steuern anzusetzen.

14. Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Zum 31. Dezember 2024 bestehen Haftungsverhältnisse in Höhe von 3.122.584 TSD € (i. Vj. 3.336.704 TSD €), die verbundene Unternehmen betreffen. Diese resultieren aus Gewährleistungsverträgen in Form von abgegebenen Patronatserklärungen gegenüber Tochterunternehmen.

Am 1. Juli 2021 hat die Gesellschaft eine syndizierte revolvingende Kreditlinie in Höhe von 2.000.000 TSD € abgeschlossen („syndizierte Kreditlinie“). Die syndizierte Kreditlinie hat eine Laufzeit von fünf Jahren plus zwei Verlängerungsoptionen um je ein Jahr und kann in verschiedenen Währungen in Anspruch genommen werden. Am 2. Juni 2023 wurde die Linie mit einem maximal verfügbaren Betrag von 1.959.184 TSD € um ein weiteres Jahr bis zum 1. Juli 2028 verlängert. Derzeit ist die syndizierte Kreditlinie nicht in Anspruch genommen und wird als zusätzliche Liquiditäts-Absicherung allgemeinen Unternehmenszwecken dienen.

Die Verpflichtungen aus der syndizierten revolvingenden Kreditlinie werden von FME AG garantiert. Fresenius Medical Care Holdings, Inc. USA (im Folgenden „FME Holdings“) ist mit der Änderungs- und Anpassungsvereinbarung vom 26. November 2024 aus der syndizierten Kreditlinie als Darlehensnehmer und Garant ausgeschieden. Demzufolge entfällt die anteilige Zahlung der Bereitstellungszinsen durch die FME Holdings ab dem 26. November 2024, welche ab diesem Zeitpunkt in Gänze von der FME AG gezahlt werden.

Die FME AG garantierte bis einschließlich 25. November 2024 zusammen mit FME Holdings außerdem die Verpflichtungen aus Anleihen, die 100%-ige Tochtergesellschaften in der Vergangenheit begeben haben. Mit Ausscheiden der FME Holdings als Darlehensnehmer und Garant in der syndizierten Kreditlinie am 26. November 2024 entfiel auch die Garantie der FME Holdings für die Anleihen der FME AG und die damit verbundenen, von der FME AG an die FME Holdings gezahlten, Garantieggebühren. Die folgende Übersicht zeigt die Verbindlichkeiten zum 31. Dezember 2024 und 2023:

Emittent	Fälligkeit	Kupon	Nominalwert in Mio.	Nominalwert umgerechnet in Mio. €	Nominalwert umgerechnet in Mio. €
				(zum 31. Dezember 2024)	(zum 31. Dezember 2023)
FME US Finance III ¹⁾ 2019/2029	15. Juni 2029	3,750%	US-\$ 500	€ 481	€ 452
FME US Finance III ¹⁾ 2020/2031	16. Februar 2031	2,375%	US-\$ 1.000	€ 963	€ 905
FME US Finance III ¹⁾ 2021/2026	1. Dezember 2026	1,875 %	US-\$ 850	€ 818	€ 769
FME US Finance III ¹⁾ 2021/2031	1. Dezember 2031	3,000 %	US-\$ 650	€ 626	€ 588

¹⁾ Fresenius Medical Care US Finance III, Inc., USA (im Folgenden „FME US Finance III“ genannt)

Die zugrundeliegenden Verpflichtungen können von den betreffenden Gesellschaften nach Erkenntnissen der Gesellschaft in allen Fällen erfüllt werden; mit einer Inanspruchnahme aus gegebenen Garantien und somit einer finanziellen Auswirkung ist angesichts der aktuellen Liquiditätssituation der Gesellschaften gegenwärtig nicht zu rechnen.

Die deutschen Finanzbehörden haben eine Umqualifizierung der in den Jahren 2006 bis 2013 erhaltenen Dividenden im Zusammenhang mit Vorzugsaktien in voll steuerpflichtige Zinszahlungen vorgenommen, was zu zusätzlichen Steuerzahlungen im mittleren zweistelligen Millionenbereich führen könnte. Darüber hinaus haben

die deutschen Steuerbehörden die Steuererklärungen der Gesellschaft beanstandet und die Auffassung vertreten, dass die Einkünfte einer der Finanzgesellschaften der Gesellschaft für die Jahre ab 2017 der Hinzurechnungsbesteuerung (German Controlled Foreign Corporation taxation) unterliegen sollten, was zu möglichen zusätzlichen Steuerzahlungen im niedrigen dreistelligen Millionenbereich führen könnte. In beiden Fällen wird die Gesellschaft alle geeigneten rechtlichen Schritte nutzen, um ihre Position zu verteidigen.

Erläuterungen der Gewinn- und Verlustrechnung

15. Beteiligungsergebnis

	2024	2023
	TSD €	TSD €
Erträge aus Beteiligungen	136.050	287.082
(davon von verbundenen Unternehmen)	(41.056)	(74.946)
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	1.083.922	860.940
(davon von verbundenen Unternehmen)	(1.083.922)	(860.940)
Aufwendungen aus Verlustübernahme	—	-20
(davon an verbundenen Unternehmen)	—	(-20)
Summe	1.219.972	1.148.002

Im Geschäftsjahr 2024 beinhalten die Erträge aus Beteiligungen Beteiligungserträge von einem Beteiligungsunternehmen in der Schweiz sowie Beteiligungserträge von verbundenen Unternehmen in Hongkong, China, in der Slowakei und in Rumänien.

Die Erträge aus Gewinnabführungsverträgen betreffen vorrangig die FME Beteiligungsgesellschaft.

16. Umsatzerlöse

	2024	2023
	TSD €	TSD €
Deutschland	83.098	89.208
Andere EU-Länder	55.349	42.006
Übriges Europa	9.096	7.613
Afrika	1.632	2.555
Asien	44.119	39.029
Australien	3.982	3.617
Mittelamerika	619	1.374
Nordamerika	77.394	81.589
Südamerika	15.930	26.061
Summe	291.219	293.052

Die Gesellschaft setzt ein globales System zur standardisierten und zentralisierten Abrechnung von Dienstleistungen innerhalb des Konzerns ein. Hierbei fungiert die Gesellschaft als zentrale Leistungserbringerin (Global Service-Hub) und bedient sich zur Leistungserbringung jedoch vielfach der Dienstleistungen von Konzernunternehmen.

17. Sonstige betriebliche Erträge

	2024	2023
	TSD €	TSD €
Sonstige betriebliche Erträge	495.213	299.902
(davon aus Kursgewinnen)	(220.847)	(184.333)
(davon periodenfremd)	(38.099)	(4.159)
(davon Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen)	(3.466)	(85)

Die sonstigen betrieblichen Erträge betreffen vor allem realisierte Kursgewinne aus Fremdwährungsgeschäften in Höhe von 181.904 TSD € (i. Vj. 162.436 TSD €). Unter Berücksichtigung von Sondereffekten stehen diesen im Wesentlichen realisierte Kursverluste aus Fremdwährungsgeschäften in Höhe von 200.037 TSD € (i. Vj. 159.038 TSD €) gegenüber, welche in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten sind.

Zusätzlich beinhalten die sonstigen betrieblichen Erträge auch Gewinne aus der Währungsumrechnung in Höhe von 38.943 TSD € (i. Vj. 21.897 TSD €), die aus der Umrechnung von Forderungen und Verbindlichkeiten in fremder Währung sowie aus den dazugehörigen Sicherungsgeschäften resultieren. Diesen Gewinnen stehen Verluste aus der Währungsumrechnung gegenüber, die in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten sind und diese Gewinne im Wesentlichen ausgleichen.

Die Gesellschaft setzt ein globales System zur standardisierten und zentralisierten Abrechnung von Dienstleistungen innerhalb des Konzerns ein. In diesem Zusammenhang werden der Gesellschaft auch Kosten für IT-Dienstleistungen bzw. Servicegebühren von Konzerngesellschaften belastet, die die Gesellschaft als Global Service-Hub wiederum innerhalb des Konzerns an Tochterunternehmen weiterbelastet. Aus der Weiterbelastung dieser Kosten erfasste die Gesellschaft im Geschäftsjahr Erträge in Höhe von 73.377 TSD € (i. Vj. 5.700 TSD €).

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten außerdem Erträge in Höhe von 58.798 TSD € (i. Vj. 49.360 TSD €) aus der Erteilung einer Genehmigung an ein Drittunternehmen, bestimmte Produkte außerhalb eines Beteiligungsunternehmens mit Sitz in der Schweiz im Geschäftsjahr 2024 zu vertreiben.

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten weiterhin Erträge aus Zuschreibungen von Ausleihungen und Darlehen mit verbundenen Unternehmen im In- und Ausland sowie aus Wertaufholungen von zuvor außerplanmäßig abgeschrieben Anteilen und Ausleihungen an Tochterunternehmen in einer Höhe von 57.179 TSD € (i. Vj. 15.633 TSD €).

Ferner beinhalten die sonstigen betrieblichen Erträge zusätzlich Erträge aus der Auflösung einer Rückstellung für eine Patronatserklärung, die die Gesellschaft gegenüber einer Tochtergesellschaft in Luxemburg abgegeben hat, da mit keiner Inanspruchnahme mehr zu rechnen ist.

Auf Basis eines zwischen der Gesellschaft und anderen Tochtergesellschaften abgeschlossenen Kostenallokationsvertrages belastet die FME AG Kosten des Vorstands an diese Gesellschaften, sofern diesen die Kosten wirtschaftlich zuzurechnen sind. Im Geschäftsjahr wurden Erträge in Höhe von 11.331 TSD € (i. Vj. 2.949 TSD €) erfasst.

Im Übrigen enthalten sind Erträge aus der Weiterbelastung von sonstigen Dienstleistungen und Projektkosten an verbundene Unternehmen.

18. Materialaufwand

	2024	2023
	TSD €	TSD €
Materialaufwand	291.884	296.532
(davon Aufwendungen für bezogene Leistungen)	(291.884)	(296.532)

Der Gesellschaft wurden als Dienstleisterin im Rahmen des Global-Service-Hub Modells Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Sub-Dienstleistungen belastet, die die Gesellschaft zur Erbringung von Dienstleistungen im Rahmen des Global Service-Hubs eingesetzt hat.

19. Personalaufwand

	2024	2023
	TSD €	TSD €
Löhne und Gehälter	63.077	45.246
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung (davon für Altersversorgung)	7.608 (2.391)	11.571 (6.258)
Summe	70.685	56.817

20. Sonstige betriebliche Aufwendungen

	2024	2023
	TSD €	TSD €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	464.251	407.755
(davon aus Kursverlusten)	(237.397)	(178.021)
(davon periodenfremd)	(393)	(699)

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betreffen unter anderem realisierte Kursverluste aus Fremdwährungsgeschäften in Höhe von 200.037 TSD € (i. Vj. 159.038 TSD €). Unter Berücksichtigung von Sondereffekten stehen diesen Kursverlusten realisierte Kursgewinne aus Fremdwährungsgeschäften in Höhe von 181.904 TSD € (i. Vj. 162.436 TSD €) gegenüber, die unter den sonstigen betrieblichen Erträgen ausgewiesen sind.

Zusätzlich sind in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen auch Verluste aus der Währungsumrechnung in Höhe von 37.360 TSD € (i. Vj. 18.983 TSD €) enthalten, die aus der Umrechnung von Forderungen und

Verbindlichkeiten in fremder Währung sowie aus den dazugehörigen Sicherungsgeschäften resultieren. Diesen Verlusten stehen Gewinne aus der Währungsumrechnung gegenüber, die in den sonstigen betrieblichen Erträgen enthalten sind und diese Verluste im Wesentlichen ausgleichen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten weiterhin Kosten für IT-Dienstleistungen bzw. Servicegebühren in Höhe von 47.426 TSD € (i. Vj. 0 TSD €), die der Gesellschaft im Zusammenhang mit dem globalen System zur standardisierten und zentralisierten Abrechnung von Dienstleistungen innerhalb des Konzerns von Konzerngesellschaften belastet wurden.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten weiterhin Rechts- und sonstige Beratungskosten sowie Kostenbelastungen von verbundenen Unternehmen.

Zusätzlich enthalten sind auch Kostenbelastungen von der Fresenius SE für die Übernahme von Verwaltungsfunktionen unter anderem für die Personalabteilung und Treasury. Diese Funktionen wurden im Geschäftsjahr zum Teil von der FME AG selbst wahrgenommen.

Im Übrigen enthalten sind Aufwendungen für IT-Lizenzen und für Versicherungen als auch Prüfungskosten und Aufwendungen aus außerplanmäßigen Abschreibungen auf Darlehen und auf Forderungen gegenüber ausländischen Tochterunternehmen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthielten im Vorjahr Aufwendungen für Weiterbelastungen der FME Management AG für einen Teil der Kosten, die ihr im Rahmen der Führung der Geschäfte der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA bis zum Wirksamwerden des Rechtsformwechsels in eine AG und dem Ausscheiden als persönlich haftende Gesellschafterin aus der Gesellschaft entstanden sind.

21. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

	2024	2023
	TSD €	TSD €
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	99.684	100.941
(davon aus verbundenen Unternehmen)	(85.859)	(90.814)

Die sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträge beinhalten vorrangig Zinserträge aus Darlehen mit verbundenen Unternehmen sowie aus der Verzinsung der IHC-Salden mit Tochtergesellschaften.

Ferner sind in den sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträgen Erträge aus Devisentermingeschäften mit Banken, Erträge aus Zinsen für Bankguthaben und aus kurzfristigen Geldanlagen sowie Zinserträge aus Steuern enthalten.

22. Abschreibungen auf Finanzanlagen

Im Geschäftsjahr wurden Anteile an einem Tochterunternehmen in Australien außerplanmäßig abgeschrieben. Zudem wurden die Ausleihungen an verbundene Unternehmen in Japan, in Korea und in Indonesien außerplanmäßig abgeschrieben.

Im Vorjahr wurden die Ausleihungen an verbundene Unternehmen in Kolumbien, in Mexiko, in Brasilien, in den Vereinigten Arabischen Emiraten sowie in Japan und Korea außerplanmäßig abgeschrieben. Zudem wurden die Anteile an Tochterunternehmen in den USA und in Australien außerplanmäßig abgeschrieben.

23. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

	2024	2023
	TSD €	TSD €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	270.652	223.250
(davon an verbundene Unternehmen)	(127.023)	(83.348)
(davon aus Aufzinsung von Rückstellungen)	(1.253)	(866)

Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen beinhalten Zinsaufwendungen aus Darlehen von verbundenen Unternehmen sowie aus der Verzinsung der IHC-Salden mit Tochtergesellschaften. Weiterhin enthalten sind Zinsaufwendungen aus Anleihen und aus kurzfristigen Geldaufnahmen.

Weiterhin enthalten sind Zinsaufwendungen aus Devisentermingeschäften und aus Steuern sowie Aufwendungen für Kreditlinienprovisionen. Im Übrigen enthalten Zinsen und ähnlichen Aufwendungen Zinsaufwendungen aus Commercial Papers und Aufwendungen aus der Verteilung von Disagien über die Laufzeit der Anleihen.

24. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

	2024	2023
	TSD €	TSD €
Körperschaftsteuer	24.923	4.544
Solidaritätszuschlag	737	341
Gewerbesteuer	10.462	17.188
Ergänzungssteuer (Pillar II)	4.665	-
Summe	40.787	22.073
(davon periodenfremde Steuern)	(23.692)	(1.336)

Zwischen der FME AG und der FME Beteiligungsgesellschaft besteht eine gewerbe- und körperschaftsteuerliche Organschaft. Darüber hinaus bestehen mit unmittelbaren und mittelbaren Tochtergesellschaften der FME Beteiligungsgesellschaft ebenfalls gewerbe- und körperschaftsteuerliche Organschaften.

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag betreffen zum einen den Steueraufwand des laufenden Geschäftsjahrs sowie Steueraufwand für das laufende Geschäftsjahr aus zukünftigen steuerlichen Außenprüfungen. Zum anderen betreffen die Steuern von Einkommen und Ertrag periodenfremden Steueraufwand aus der Zuführung von Rückstellungen für noch nicht abgeschlossene steuerliche Außenprüfungen und deren Folgewirkungen sowie periodenfremden Steuerertrag aus Steuerveranlagungen für Vorjahre.

Aufgrund des Umfangs der Umsatzerlöse des Konzerns fällt dieser in den Anwendungsbereich des Inclusive Framework on Base Erosion Profit Shifting (BEPS) Global Anti-Base Erosion Model Rules (GloBE) der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung: Globale Mindestbesteuerung (Pillar II). Die Gesetzgebung wurde am 15. Dezember 2023 in Deutschland, dem Land, in dem die Gesellschaft ansässig ist, verabschiedet und trat am 1. Januar 2024 in Kraft. Der Ertragssteueraufwand im Zusammenhang mit den Ertragsteuern aus Pillar II beträgt 4.665 TSD €.

Sonstige Angaben

25. Anzahl der beschäftigten Arbeitnehmer

	2024	2023
Mitarbeiter in Vollzeitäquivalenten	332	326
Mitarbeiteranzahl im Jahresdurchschnitt	366	369
(davon vollzeitbeschäftigt)	(318)	(324)
(davon teilzeitbeschäftigt)	(48)	(45)

Bei den Mitarbeitern handelt es sich im Wesentlichen um Mitarbeiter der Verwaltung.

26. Derivative Finanzinstrumente

Zur Absicherung bestehender Währungsrisiken setzt die FME AG derivative Finanzinstrumente ein. Der Abschluss derivativer Finanzinstrumente erfolgt damit ausschließlich zu Sicherungszwecken. Die derivativen Finanzinstrumente werden hinsichtlich ihrer wesentlichen Ausgestaltungsmerkmale übereinstimmend mit den Ausgestaltungsmerkmalen der Grundgeschäfte abgeschlossen, so dass von einer hohen Effektivität der Sicherungsbeziehung ausgegangen werden kann. Die Gesellschaft hat Richtlinien für die Risikobeurteilung und für die Kontrolle des Einsatzes von Finanzinstrumenten festgelegt. Sie beinhalten eine klare Trennung der Verantwortlichkeiten in Bezug auf die Ausführung auf der einen und die Abwicklung, Buchhaltung und Kontrolle auf der anderen Seite.

Ziel des Einsatzes von derivativen Finanzinstrumenten ist, in Bezug auf Ergebnis und Zahlungsmittelflüsse die Fluktuationen zu reduzieren, die aus Veränderungen von Wechselkursen resultieren.

Wechselkursrisiken

Die Gesellschaft setzt Devisentermingeschäfte zur Absicherung von Fremdwährungsrisiken aus Forderungen und Verbindlichkeiten sowie aus mit hoher Wahrscheinlichkeit erwarteten Geschäften der Gesellschaft und deren Konzerngesellschaften ein. Die Wertänderungen der Forderungen und Verbindlichkeiten in Fremdwährung sowie der Devisentermingeschäfte gleichen sich weitestgehend aus. Zum Stichtag hatte die Gesellschaft Währungsderivate mit einem Nominalvolumen in Höhe von 3.566.699 TSD € in ihrem Bestand. Der beizulegende Zeitwert der Währungsderivate belief sich netto auf plus 1.574 TSD € (davon positive Marktwerte in Höhe von 46.064 TSD € sowie negative Marktwerte in Höhe von 44.490 TSD €). Die maximale Restlaufzeit der Währungsderivate betrug 19 Monate. In einem Umfang von 1.334.013 TSD € bzw. 87.883 TSD € wurden gegen Fremdwährungsrisiken gesicherte Vermögensgegenstände bzw. Schulden in Bewertungseinheiten gemäß der Durchbuchungsmethode einbezogen. Dementsprechend beläuft sich der Umfang an gebuchten Bewertungseinheiten (sämtlich in der Durchbuchungsmethode) zum Erfassungszeitpunkt auf 1.421.896 TSD €.

Die FME AG schließt mit Banken Devisentermingeschäfte ab, die der Absicherung von Fremdwährungsrisiken der Konzerngesellschaften der FME AG dienen. Diese Fremdwährungsrisiken resultieren sowohl aus mit hoher Wahrscheinlichkeit zu erwartenden operativen zukünftigen Transaktionen als auch aus bereits gebuchten Forderungen und Verbindlichkeiten von Tochtergesellschaften. Gleichzeitig schließt die FME AG daher gegenläufige konzerninterne Devisentermingeschäfte mit den jeweiligen Tochtergesellschaften ab (sogenannte Spiegelgeschäfte). Die sich daraus ergebenden Wertänderungen gleichen sich vollständig aus. Das Nominalvolumen dieser Geschäfte belief sich zum 31. Dezember 2024 auf 1.452.767 TSD €. Diese Geschäfte werden zu Bewertungseinheiten (Mikro-Hedges) zusammengefasst. Von einer hohen Eintrittswahrscheinlichkeit der abgesicherten Transaktionen ist auszugehen, da es sich um routinemäßige operative Geschäfte der Tochtergesellschaften handelt. Der Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten unterliegt darüber hinaus klar definierten Vorgaben und internen Kontrollen. Die bilanzielle Darstellung dieser Bewertungseinheiten folgt der Einfrierungsmethode. Innerhalb dieser Bewertungseinheiten ergab sich aus externen und internen Geschäften zum Abschlussstichtag ein beizulegender Zeitwert von per Saldo € 0 (davon positive Marktwerte in Höhe von 25.634 TSD € sowie negative Marktwerte in Höhe von 25.634 TSD €). Der Ausgleich der gegenläufigen Zahlungsströme erfolgt spätestens nach 12 Monaten und findet vollständig statt, da der volle Zeitwert in die Bewertungseinheiten designiert wird.

Weitere Bewertungseinheiten (Mikro-Hedge) wurden für Darlehen in Fremdwährung, die Konzernunternehmen bei der Gesellschaft aufgenommen haben bzw. die die Gesellschaft bei Konzernunternehmen aufgenommen hat und deren Restlaufzeit unter einem Jahr beträgt, und den zu ihrer Absicherung abgeschlossenen, sich gegenläufig verhaltenden Devisentermingeschäften gebildet. Die sich daraus ergebenden Wertänderungen gleichen sich weitestgehend aus. Der Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten unterliegt darüber hinaus klar definierten Vorgaben und internen Kontrollen. Diese vollständig gegen Fremdwährungsrisiken gesicherten Darlehensforderungen und -verbindlichkeiten entsprachen zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2024 per Saldo einer Nettoforderung in Höhe von 61.408 TSD €. Die bilanzielle Darstellung dieser Bewertungseinheiten erfolgt unter Anwendung der Durchbuchungsmethode, bei welcher sowohl die Änderung der beizulegenden Zeitwerte

der Darlehensforderungen und -verbindlichkeiten als auch der Devisenkontrakte erfolgswirksam erfasst werden. Die externen Devisenkontrakte zur Sicherung der einzelnen Darlehensforderungen und -verbindlichkeiten mit einem Nominalvolumen von 182.052 TSD € weisen insgesamt einen positiven beizulegenden Zeitwert von per Saldo 118 TSD € (davon positive Marktwerte in Höhe von 2.849 TSD € sowie negative Marktwerte in Höhe von 2.731 TSD €) auf. Der nahezu vollständige Ausgleich der gegenläufigen Zahlungsströme erfolgt spätestens nach 10 Monaten. Zum 31. Dezember 2024 bildete die Gesellschaft für die in den Devisentermingeschäften enthaltenen Zinskomponenten mit einem negativen Marktwert eine Drohverlustrückstellung in den sonstigen Rückstellungen in Höhe von 1.239 TSD €, positive Marktwerte in Höhe von 188 TSD € wurden bilanziell nicht erfasst.

Für Darlehen in Fremdwährung, die Konzernunternehmen bei der Gesellschaft aufgenommen haben und deren Restlaufzeit über ein Jahr beträgt, schloss die Gesellschaft Devisentermingeschäfte in einem Nominalvolumen von 1.172.230 TSD € ab. Diese vollständig gegen Fremdwährungsrisiken gesicherten Darlehensforderungen beliefen sich zum Bilanzstichtag auf 1.206.339 TSD €. Die Devisentermingeschäfte weisen zum Bilanzstichtag insgesamt einen negativen Zeitwert in Höhe von 11.407 TSD € (davon positive Marktwerte in Höhe von 1.734 TSD € sowie negative Marktwerte in Höhe von 13.141 TSD €) bei einer Restlaufzeit von 19 Monaten aus. Sowohl die Darlehensforderungen als auch die dazugehörigen Devisentermingeschäfte werden zu Bewertungseinheiten zusammengefasst und nach der Einfrierungsmethode bilanziert. Für die in den Devisentermingeschäften enthaltenen Zinskomponenten mit einem negativen Marktwert bildete die Gesellschaft zum 31. Dezember 2024 eine Drohverlustrückstellung in den sonstigen Rückstellungen in Höhe von 764 TSD €, positive Marktwerte in Höhe von 60 TSD € wurden bilanziell nicht erfasst.

Die übrigen in Bewertungseinheiten stehenden Devisentermingeschäfte mit einem Nominalvolumen in Höhe von 78.853 TSD € zeigen einen positiven beizulegenden Zeitwert von per Saldo 5.224 TSD € (davon positive Marktwerte in Höhe 6.696 TSD € sowie negative Marktwerte in Höhe von 1.472 TSD €) zum Bilanzstichtag. Für die in den Devisentermingeschäften enthaltenen Zinskomponenten mit einem negativen Marktwert bildete die Gesellschaft zum 31. Dezember 2024 eine Drohverlustrückstellung in den sonstigen Rückstellungen in Höhe von 550 TSD €, positive Marktwerte in Höhe von 1.823 TSD € wurden bilanziell nicht erfasst. Die maximale Restlaufzeit dieser Währungsderivate beträgt 6 Monate.

Die übrigen, nicht in Bewertungseinheiten stehenden Devisentermingeschäfte mit einem Nominalvolumen in Höhe von 680.797 TSD € zeigen einen positiven beizulegenden Zeitwert von 7.639 TSD € (davon positive Marktwerte in Höhe 9.151 TSD € sowie negative Marktwerte in Höhe von 1.512 TSD €) zum Bilanzstichtag. Für Währungsderivate mit einem negativen beizulegenden Zeitwert zum Bilanzstichtag wurden Drohverlustrückstellungen in Höhe von 1.512 TSD € gebildet. Positive Zeitwerte in Höhe von 9.151 TSD € wurden bilanziell nicht erfasst. Die maximale Restlaufzeit dieser Währungsderivate beträgt ein Monat.

Bewertungsmethoden

Die beizulegenden Zeitwerte der derivativen Finanzinstrumente werden mit marktüblichen Bewertungsmethoden unter Berücksichtigung der am Bewertungsstichtag vorliegenden Marktdaten (Marktwerte) ermittelt. Im Einzelnen gelten dabei folgende Grundsätze:

Der beizulegende Zeitwert basiert auf dem Marktwert, zu dem ein derivatives Finanzinstrument in einer freiwilligen Transaktion zwischen unabhängigen Parteien gehandelt werden könnte, wobei Zwangsverkäufe oder Liquidationsverkäufe außer Betracht bleiben.

Für die Ermittlung der Marktwerte von Devisentermingeschäften wird der kontrahierte Terminkurs mit dem Terminkurs des Bilanzstichtags für die Restlaufzeit des jeweiligen Kontraktes verglichen. Der daraus resultierende Wert wird auf Basis der EUR-Zinskurve auf den Bilanzstichtag diskontiert. Der Marktwert des eingebetteten Derivats ermittelt sich aus der Differenz des Marktwerts der Wandelanleihe und einer Vergleichsanleihe ohne Wandlungsoption, diskontiert mit dem Marktzinssatz zum Bilanzstichtag.

Zur Messung der Effektivität von Sicherungsbeziehungen wird im Fall der Devisentermingeschäfte die Critical-Term-Match-Methode herangezogen. Hinsichtlich der Devisentermingeschäfte ergeben sich keine Ineffektivitäten, da die wertbestimmenden Ausgestaltungsmerkmale von Grund- und Sicherungsgeschäft identisch sind.

27. Honorar des Abschlussprüfers

Im Geschäftsjahr wurden im Konzern folgende Honorare für den Abschlussprüfer PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (PwC) und die ihm nahestehenden Unternehmen im Aufwand erfasst:

	2024		2023	
	Konzern	davon Deutschland	Konzern	davon Deutschland
	TSD €	TSD €	TSD €	TSD €
Abschlussprüfung	16.126	4.694	14.250	3.215
Sonstige Bestätigungsleistungen	1.549	960	1.897	937

Die Honorare für die Abschlussprüfung umfassen die Honorare, die der Abschlussprüfer für die Prüfung des Konzernabschlusses und der Jahresabschlüsse der Gesellschaft und von Tochterunternehmen, die Durchsicht von Zwischenabschlüssen und Bescheinigungen im Zusammenhang mit gesetzlich vorgeschriebenen oder regulatorisch vorgeschriebenen Berichten oder Aufträgen berechnet hat. Honorare für die Prüfung von internen Kontrollen bezüglich der finanziellen Berichterstattung sind auch in den Honoraren für die Abschlussprüfung enthalten.

Honorare für sonstige Bestätigungsleistungen enthalten die Honorare des Abschlussprüfers für prüfungsnahen Dienstleistungen, d. h. Dienstleistungen, die in engem Zusammenhang mit der Abschlussprüfung stehen, und nicht unter den Honoraren für die Abschlussprüfung ausgewiesen wurden. Diese Kategorie umfasst im Wesentlichen Honorare von PwC für die Erstellung von Comfort Letters, Prüfung des Vergütungsberichtes des Vorstandes, Prüfung des Nachhaltigkeitsberichtes, vereinbarte Dienstleistungen und sonstige Bescheinigungen und Vermerke im Zusammenhang mit regulatorischen Vorschriften.

28. Vergütung des Vorstands

Die Gesamtbezüge der Mitglieder des Vorstands (bis zum Wirksamwerden des Rechtsformwechsels der Gesellschaft: des Vorstands der FME Management AG) im Geschäftsjahr 2024 beliefen sich auf 21.109 TSD € (i. Vj. 19.994 TSD €), bestehend aus erfolgsunabhängiger Vergütung (inklusive beispielsweise Nebenleistungen und Versorgungsentgelte) in Höhe von insgesamt 8.915 TSD € (i. Vj. 6.316 TSD €), kurzfristiger, erfolgsbezogener Vergütung in Höhe von insgesamt 7.094 TSD € (i. Vj. 6.585 TSD €) sowie Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung (mehrjährige, variable Vergütung) mit einem gesamten beizulegenden Zeitwert am Zuteilungstag in Höhe von 5.100 TSD € (i. Vj. 7.093 TSD €). Die Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung bestehen aus 266.497 unter dem Fresenius Medical Care Management Board Long-Term Incentive Plan 2024+ zugeteilten Performance Shares (i. Vj. 219.185 unter dem Fresenius Medical Care Management Board Long-Term Incentive Plan 2020).

Die Gesamtbezüge der früheren Mitglieder des Vorstands und des Vorstands der FME Management AG betragen 2.525 TSD € (i. Vj. 4.520 TSD €). Gegenüber den früheren Mitgliedern des Vorstands und des Vorstands der FME Management AG bestehen in der Gesellschaft zum 31. Dezember 2024 Pensionsverpflichtungen nach HGB von insgesamt 72.221 TSD € (i. Vj. 9.804 TSD €). Weiterhin bestehen gegenüber den früheren Mitgliedern des Vorstands der FME Management AG in Konzerngesellschaften der Gesellschaft Pensionsrückstellungen in Höhe von 1.888 TSD € (i. Vj. 68.074 TSD € in der FME Management AG sowie damaligen Konzerngesellschaften der Gesellschaft). Somit ergeben sich gegenüber diesem Personenkreis insgesamt Pensionsverpflichtungen in Höhe von 74.109 TSD € (31. Dezember 2023: 77.878 TSD €).

Individualisierte Angaben zur Vorstandsvergütung macht die Gesellschaft in ihrem Vergütungsbericht.

29. Vergütung des Aufsichtsrats

Die Gesamtvergütung der Mitglieder des Aufsichtsrats belief sich für das Geschäftsjahr 2024 auf 3.002 TSD € (i. Vj. 1.297 TSD €).

Im Vorjahr wurde die Vergütung des Aufsichtsrats der FME Management AG und die Vergütung für deren Ausschüsse gemäß § 7 Abs. 3 der bis zum Rechtsformwechsel gültigen Satzung der Gesellschaft an die Gesellschaft weiterbelastet, die Gesamtvergütung der Mitglieder des Aufsichtsrats der FME Management AG belief sich im Vorjahr auf 977 TSD €.

30. Corporate Governance

Der Vorstand und der Aufsichtsrat der Gesellschaft haben die nach § 161 AktG vorgeschriebene Entsprechenserklärung abgegeben.

Die Gesellschaft hat die Erklärung auf ihrer Internetseite

<https://www.freseniusmedicalcare.com/de/investoren/corporate-governance/entsprechenserklaerung/>

dauerhaft öffentlich zugänglich gemacht.

31. Nachtragsbericht

Seit Ende des Geschäftsjahres 2024 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung aufgetreten, die die ausgewiesenen Kennzahlen und Geschäftsergebnisse in irgendeiner Form nennenswert beeinflussen. Derzeit sind auch keine Veränderungen in der Struktur oder Rechtsform der Gesellschaft vorgesehen.

32. Gewinnverwendungsvorschlag

Es wird vorgeschlagen, den Jahresabschluss in der vorgelegten Fassung festzustellen und den Bilanzgewinn für das Geschäftsjahr 2024 wie folgt zu verwenden:

Zahlung einer Dividende von € 1,44 je Stammaktie auf das dividendenberechtigte Grundkapital der Stammaktien in Höhe von € 293.413.449	422.515.366,56 €
Vortrag auf neue Rechnung	1.799.956.108,70 €
	<hr/>
	2.222.471.475,26 €
	<hr/> <hr/>

Hof (Saale), den 28. Februar 2025

Fresenius Medical Care AG

Der Vorstand

H. Giza

C. Cordola, Ed.D.

M. Fischer

Dr. J. Häring

F. W. Maddux, M.D.

Dr. K. Mazur-Hofsäß

Anlagen zum Anhang

Aufsichtsrat und Vorstand

Aufsichtsrat

Anteilseignervertreter

Michael Sen (Vorsitzender)

Mitglied des Vorstands der Fresenius Management SE, persönlich haftende Gesellschafterin der Fresenius SE & Co. KGaA (Vorsitzender)

Mitglied des Aufsichtsrats der:

Fresenius Kabi AG (Vorsitzender) (nicht-börsennotiertes Unternehmen, Fresenius-Konzernmandat)

Sara Hennicken (bis 14. März 2024 zugleich stellvertretende Vorsitzende)

Mitglied des Vorstands der Fresenius Management SE, persönlich haftende Gesellschafterin der Fresenius SE & Co. KGaA

Mitglied des Aufsichtsrats der:

Deutsche Lufthansa AG (seit 7. Mai 2024) (börsennotiertes Unternehmen)

Fresenius Kabi AG (stellvertretende Vorsitzende) (nicht-börsennotiertes Unternehmen, Fresenius-Konzernmandat)

VAMED AG, Österreich (stellvertretende Vorsitzende) (nicht-börsennotiertes Unternehmen, Fresenius-Konzernmandat)

Shervin J. Korangy

President und Chief Executive Officer (CEO) von BVI Medical, Inc., USA

Mitglied des Board of Directors der:

BVI Group Ltd., USA (Non-Executive Director) (nicht-börsennotiertes Unternehmen, BVI Medical-Konzernmandat)

The Hain Celestial Group, Inc., USA (Non-Executive Director) (börsennotiertes Unternehmen)

Dr. Marcus Kuhnert

Mitglied von Aufsichtsräten

Mitglied des Aufsichtsrats der:

maxingvest GmbH & Co. KGaA (seit 20. Juni 2024) (nicht-börsennotiertes Unternehmen)

MEWA Textil-Service SE (Non-Executive Director) (seit 1. April 2024) (nicht-börsennotiertes Unternehmen)

Mitglied des Verwaltungsrats der:

Döhler Group SE (Non-Executive Director) (nicht-börsennotiertes Unternehmen)

Gregory Sorensen, M.D.

Mitglied des Board of Directors der RadNet, Inc., USA

Mitglied des Board of Directors der:

REALM IDx, Inc., USA (Non-Executive Director) (bis 30. April 2024) (nicht-börsennotiertes Unternehmen)

Pascale Witz

President der PWH Advisors, USA

Mitglied des Board of Directors der:

Regulus Therapeutics, Inc., USA (Non-Executive Director) (börsennotiertes Unternehmen)

Revvity Inc., USA (Non-Executive Director) (börsennotiertes Unternehmen)

Arbeitnehmersvertreter (seit 26. Januar 2024)

Stefanie Balling (seit 14. März 2024 zugleich stellvertretende Vorsitzende)

Vorsitzende des Gesamtbetriebsrats der Fresenius Medical Care AG

Vorsitzende des Betriebsrats Schweinfurt der Fresenius Medical Care Deutschland GmbH

Ralf Erkens

Fachsekretär in der Hauptverwaltung der Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie

Mitglied des Aufsichtsrats der:

Abbott GmbH

Beate Haßdenteufel

Stellvertretende Vorsitzende des Betriebsrats St. Wendel der Fresenius Medical Care Deutschland GmbH

Regina Karsch

Vorstandssekretärin der stellvertretenden Vorsitzenden der Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie

Frank Michael Prescher

Pflegedienstleiter und Vorsitzender des Betriebsrats der Nephrocare Mönchengladbach GmbH

Dr. Manuela Stauss-Grabo

Senior Vice President und Head of Clinical Research im Global Medical Office der Fresenius Medical Care, Fresenius Medical Care Deutschland GmbH

Aufsichtsratsausschüsse

Prüfungsausschuss

Dr. Marcus Kuhnert (Vorsitzender)

Gregory Sorensen, M.D.

Pascale Witz (bis 14. März 2024, bis dahin zugleich stellvertretende Vorsitzende)
Stefanie Balling (seit 14. März 2024, seitdem zugleich stellvertretende Vorsitzende)
Frank Michael Prescher (seit 14. März 2024)

Präsidialausschuss

Michael Sen (Vorsitzender)
Dr. Marcus Kuhnert
Stefanie Balling (seit 14. März 2024, seitdem zugleich stellvertretende Vorsitzende)
Ralf Erkens (seit 14. März 2024)

Vergütungsausschuss

Pascale Witz (Vorsitzende)
Shervin J. Korangy
Dr. Manuela Stauss-Grabo (seit 14. März 2024, seitdem zugleich stellvertretende Vorsitzende)
Regina Karsch

Nominierungsausschuss

Michael Sen (Vorsitzender)
Shervin J. Korangy (stellvertretender Vorsitzender)
Sara Hennicken
Pascale Witz

Vermittlungsausschuss (seit 14. März 2024)

Michael Sen (Vorsitzender)
Gregory Sorensen, M.D.
Stefanie Balling (stellvertretende Vorsitzende)
Beate Haßdenteufel

Vorstand

Helen Giza

Vorstandsvorsitzende

Mitglied des Board of Directors der:

Fresenius Medical Care Holdings, Inc., USA (Non-executive Director) (nicht-börsennotiertes Unternehmen, Fresenius Medical Care-Konzernmandat)

Resonetics, LLC, USA (Non-Executive Director) (nicht-börsennotiertes Unternehmen)

Mitglied des Verwaltungsrates der:

Vifor Fresenius Medical Care Renal Pharma Ltd., Schweiz (Non-executive Director) (stellvertretende Vorsitzende) (nicht-börsennotiertes Unternehmen)

Craig Cordola, Ed.D.

Vorstand für Care Delivery

Mitglied des Verwaltungsrates der:

Vifor Fresenius Medical Care Renal Pharma Ltd., Schweiz (seit 13. Februar 2024) (Non-executive Director) (nicht-börsennotiertes Unternehmen)

Martin Fischer

Finanzvorstand

Dr. Jörg Häring

Vorstand für Recht, Compliance und Personal sowie Arbeitsdirektor (jeweils seit 1. Juni 2024)

Franklin W. Maddux, M.D.

Globaler Medizinischer Leiter

Mitglied des Board of Directors der:

Fresenius Medical Care Holdings, Inc., USA (Non-executive Director) (nicht-börsennotiertes Unternehmen, Fresenius Medical Care-Konzernmandat)

Mitglied des Verwaltungsrates der:

Vifor Fresenius Medical Care Renal Pharma Ltd., Schweiz (Non-executive Director) (nicht-börsennotiertes Unternehmen)

Dr. Katarzyna Mazur-Hofsäß

Vorstand für Care Enablement (sowie vom 14. März 2024 bis 31. Mai 2024 Arbeitsdirektor)

Mitglied des Aufsichtsrats der:

Xenios AG (Vorsitzende) (nicht-börsennotiertes Unternehmen, Fresenius Medical Care-Konzernmandat)

Mitglied des Board of Directors der:

Smith & Nephew plc, Vereinigtes Königreich (Non-Executive Director) (börsennotiertes Unternehmen)

Aufstellung des Anteilsbesitzes

der

**Fresenius Medical Care AG
Hof (Saale)**

Inhaltsverzeichnis	Seite
1. Verbundene Unternehmen Inland	1
2. Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland	4
3. Verbundene Unternehmen nicht konsolidiert Ausland	99
4. Assoziierte Unternehmen & sonstige Beteiligungen	100

Agenda

a	=	es liegt kein Jahresabschluss vor
b	=	Wert per 31.03. des Berichtsjahres
f	=	keine Angabe des Eigenkapitals und des Ergebnisses des Berichtsjahres HBI, sondern IFRS-Abschluss auf Ebene des Teilkonzerns FMC Holdings Inc.
h	=	diese Gesellschaften machen von der Befreiungsvorschrift nach § 264 b HGB Gebrauch
i	=	diese Gesellschaften machen von der Befreiungsvorschrift nach § 264 (3) HGB Gebrauch
j	=	Wert per 31.12. des Vorjahres
m	=	die Angabe des Bundesstaats spiegelt nicht den Geschäftssitz der Gesellschaft wider
t	=	diese Gesellschaften werden aufgrund vertraglicher Vereinbarungen konsolidiert
u	=	diese Gesellschaft wird aufgrund der mehrheitlichen Stimmrechte konsolidiert
w	=	Wert per 31.07. des Berichtsjahres

Mit Ausnahme der mit (*) gekennzeichneten Gesellschaften wird in der Beteiligungsliste FMC als Abkürzung für Fresenius Medical Care verwendet.

Verbundene Unternehmen Inland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und indirekter Anteil am Kapital %	Eigenkapital 31.12.2024 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	Ergebnis 2024 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
<u>In Konzernabschluss einbezogen - mit Ergebnisabführungsvertrag</u>					
1	DIZ München Nephrocare GmbH München Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i)	94 17)	38	0
2	ET Software Developments GmbH Heidelberg Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i)	100 6)	103	0
3	Fresenius Medical Care Beteiligungsgesellschaft mbH Bad Homburg v.d. Höhe Deutschland	(i)	100	6.618.578	0
4	Fresenius Medical Care Data Solutions GmbH Berlin Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i)	100 7)	530	0
5	Fresenius Medical Care Deutschland GmbH Bad Homburg v.d. Höhe Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i)	100 7)	581.721	0
6	Fresenius Medical Care GmbH Bad Homburg v.d. Höhe Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i)	100 7)	45.253	0
7	Fresenius Medical Care Investment GmbH Bad Homburg v.d. Höhe Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i)	100 3)	2.355.853	0
8	Fresenius Medical Care Ventures GmbH Bad Homburg v.d. Höhe Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i)	100 7)	32.600	0
9	MVZ Gelsenkirchen-Buer GmbH Gelsenkirchen-Buer Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i)	89 17)	42	0
10	Nephrocare Ahrensburg GmbH Ahrensburg Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i)	82 17)	50	0
11	Nephrocare Augsburg GmbH Augsburg Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i)	75 17)	131	0
12	Nephrocare Berlin-Weißensee GmbH Berlin Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i)	100 17)	2.225	0
13	Nephrocare Betzdorf GmbH Betzdorf Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i)	76 17)	1.681	0
14	Nephrocare Bielefeld GmbH Bielefeld Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i)	100 17)	10.425	0
15	Nephrocare Buchholz GmbH Buchholz Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i)	100 17)	1.925	0
16	Nephrocare Daun GmbH Daun Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i)	100 17)	3.675	0
17	Nephrocare Deutschland GmbH Bad Homburg v.d. Höhe Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i)	100 3)	177.114	0
18	Nephrocare Döbeln GmbH Döbeln Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i)	100 17)	9.675	0
19	Nephrocare Dortmund GmbH Dortmund Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i)	100 17)	18.675	0
20	Nephrocare Friedberg GmbH Friedberg Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i)	100 17)	9.575	0
21	Nephrocare Grevenbroich GmbH Grevenbroich Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i)	100 17)	2.875	0

Verbundene Unternehmen Inland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2024	2024
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
22	Nephrocare Hagen GmbH Hagen Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i)	100	5.925	0
			17)		
23	Nephrocare Hamburg-Altona GmbH Hamburg Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i)	100	3.237	0
			17)		
24	Nephrocare Hamburg-Barmbek GmbH Hamburg Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i)	51	49	0
			17)		
25	Nephrocare Hamburg-Süderelbe GmbH Hamburg Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i)	85	599	0
			17)		
26	Nephrocare Ingolstadt GmbH Ingolstadt Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i)	100	1.126	0
			17)		
27	Nephrocare Kaufering GmbH Kaufering Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i)	100	197	0
			17)		
28	Nephrocare Krefeld GmbH Krefeld Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i)	100	11.575	0
			17)		
29	Nephrocare Lahr GmbH Lahr Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i)	100	6.975	0
			17)		
30	Nephrocare Leverkusen GmbH Leverkusen Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i)	100	158	0
			17)		
31	Nephrocare Ludwigshafen GmbH Ludwigshafen Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i)	100	3.775	0
			17)		
32	Nephrocare Mettmann GmbH Mettmann Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i)	51	1.056	0
			17)		
33	Nephrocare Mönchengladbach GmbH Mönchengladbach Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i)	100	13.325	0
			17)		
34	Nephrocare Mühlhausen GmbH Mühlhausen Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i)	100	2.475	0
			17)		
35	Nephrocare München-Ost GmbH München Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i)	100	10.725	0
			17)		
36	Nephrocare Münster GmbH Münster Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i)	55	45	0
			17)		
37	Nephrocare MVZ Aalen GmbH Aalen Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i)	90	67	0
			17)		
38	Nephrocare Oberhausen GmbH Oberhausen Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i)	100	6.875	0
			17)		
39	Nephrocare Papenburg GmbH Papenburg Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i)	100	1.625	0
			17)		
40	Nephrocare Pirmasens GmbH Pirmasens Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i)	95	267	0
			17)		
41	Nephrocare Püttlingen GmbH Püttlingen Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i)	100	214	0
			17)		
42	Nephrocare Recklinghausen GmbH Recklinghausen Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i)	100	2.275	0
			17)		
43	Nephrocare Rostock GmbH Rostock Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i)	100	13.051	0
			17)		

Verbundene Unternehmen Inland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2024	2024
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
44	Nephrocare Salzgitter GmbH Salzgitter Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i)	100	7.725	0
			17)		
45	Nephrocare Schrobenhausen GmbH Schrobenhausen Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i)	100	7.525	0
			17)		
46	Nephrocare Schwandorf-Regenstauf GmbH Schwandorf Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i)	100	6.773	0
			17)		
47	Nephrocare Wetzlar GmbH Wetzlar Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i)	100	49	0
			17)		
48	Nephrocare Witten GmbH Witten Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i)	100	11.925	0
			17)		
49	Nephrologisch-Internistische Versorgung Ingolstadt GmbH Ingolstadt Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i)	100	2.125	0
			17)		
50	Nova Med GmbH Vertriebsgesellschaft für medizinischtechnische Geräte und Verbrauchsartikel Bad Homburg v.d. Höhe Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i)	100	81.654	0
			3)		
51	ProCure Medical GmbH Bad Homburg v.d. Höhe Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i)	100	25	0
			5)		
52	VIVONIC GmbH Sailauf Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i)	100	9.861	0
			3)		
	<u>In Konzernabschluss einbezogen - ohne Ergebnisabführungsvertrag</u>				
53	D.Med Consulting GmbH Hamburg Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.		51	2.663	875
			3)		
54	Fresenius Medical Care Thalheim GmbH Stollberg Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.		100	2.244	0
			58)		
55	Fresenius Medical Care US Vermögensverwaltungs GmbH & Co. KG Bad Homburg v.d. Höhe Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(h)	100	11.077	6.220
			3)		
56	Fresenius Medical Care US Zwei Vermögensverwaltungs GmbH & Co. KG Bad Homburg v.d. Höhe Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(h)	100	1.133	540
			3)		
57	Fresenius Medical Care Vermögensverwaltungs GmbH Bad Homburg v.d. Höhe Deutschland		100	880	77
58	National Medical Care (Deutschland) GmbH Bad Homburg v.d. Höhe Deutschland		100	18.999	5.652
59	NMC Holding GmbH Bad Homburg v.d. Höhe Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.		100	17.541	984
			3)		
60	NxStage GmbH & Co. KG Göttingen Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.		100	(f)	(f)
			689)		
61	NxStage Verwaltungs-GmbH Rosdorf Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.		100	(f)	(f)
			689)		
62	PONTORMO GmbH Bad Homburg v.d. Höhe Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.		100	-78.287	4.150
			766)		
63	XENIOS AG Heilbronn Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.		100	14.454	-14.332
			3)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis	
		indirekter Anteil am Kapital	31.12.2024 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	2024 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	
		%			
<u>In Konzernabschluss einbezogen - ohne Ergebnisabführungsvertrag</u>					
64	Fresenius Medical Care Egypt LLC Kairo Ägypten (mittelbare Beteiligung über Nr.	3)	100	69	75
65	Artistic Manufacturing Pty. Ltd. Sydney Australien (mittelbare Beteiligung über Nr.	68)	100	0	0
66	Fresenius Medical Care Australia PTY Ltd. Sydney Australien		100	195.678	5.709
67	Fresenius Medical Care Production (Australia) Pty Ltd Sydney Australien (mittelbare Beteiligung über Nr.	66)	100	5.111	707
68	Fresenius Medical Care Seating (Australia) Pty. Ltd. Sydney Australien (mittelbare Beteiligung über Nr.	69)	100	-3.727	-692
69	Fresenius Medical Care South Asia Pacific Pty Ltd Sydney Australien (mittelbare Beteiligung über Nr.	3)	100	1.924	1
70	Fresenius Medical Care Bangladesh Ltd. Dhaka Bangladesch (mittelbare Beteiligung über Nr.	3)	100	1.458	-56
71	Fresenius Medical Care Belgium N.V. Willebroek Belgien (mittelbare Beteiligung über Nr.	3)	100	10.414	1.514
72	Fresenius Medical Care BH d.o.o. Sarajevo, društvo za promet i usluge Sarajevo Sarajevo Bosnien und Herzegowina (mittelbare Beteiligung über Nr.	5)	100	9.717	573
73	Zdravstvena ustanova - Bolnica INTERNACIONALNI DIJALIZA CENTAR Banja Luka Banja Luka Bosnien und Herzegowina (mittelbare Beteiligung über Nr.	3)	100	5.800	692
74	Zdravstvena ustanova Fresenius Medical Care Centar za dijalizu bolnica za pružanje usluga dijalize Samac Bosnien und Herzegowina (mittelbare Beteiligung über Nr.	72)	100	-5.475	809
75	Zdravstvena ustanova Fresenius Medical Care Centar za dijalizu d.o.o. Brcko distrikt Brcko Bosnien und Herzegowina (mittelbare Beteiligung über Nr.	72)	100	1.399	52
76	BRASNEFRO PARTICIPACOES Ltda. Sao Paulo Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	232)	100	2.896	-1.835
77	CDR - Clínica de Doencas Renais LTDA. Rio de Janeiro Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	76)	100	4.702	843
78	Centro de Diálise de Macaé Ltda. Macaé Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	76)	100	416	-94
79	CENTRO DE NEFROLOGIA DE DIÁLISE FRESENIUS MEDICAL CARE MOEMA LTDA. Moema Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	76)	100	-944	-210
80	Centro de Nefrologia e Diálise de Joao Pessoa Ltda. Cidade de Joao Pessoa Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	76)	100	1.765	-381
81	Centro de Nefrologia e Diálise Fresenius Medical Care Gávea Ltda. Rio de Janeiro Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	76)	100	-908	-361
82	Centro de Nefrologia e Diálise Fresenius Medical Care Morumbi Ltda. Sao Paulo Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	76)	100	373	-99
83	CENTRO DE NEFROLOGIA E DIÁLISE FRESENIUS MEDICAL CARE SANTOS LTDA. Santos Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	76)	100	-3	-1
84	Centro de Nefrologia e Diálise Fresenius Medical Care Savassi Ltda. BELO HORIZONTE-MG Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	76)	100	1.945	689

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis	
		indirekter Anteil am Kapital	31.12.2024 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	2024 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	
		%			
85	CENTRO DE NEFROLOGIA E DIÁLISE FRESENIUS MEDICAL CARE VERA CRUZ LTDA. Belo Horizonte Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	76)	100	-34	3
86	Centro Nefrológico de Anil Ltda. Rio de Janeiro Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	76)	100	0	1
87	Centro Nefrológico de Cascadura Ltda. Rio de Janeiro Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	76)	100	-165	-166
88	CETENE CENTRO DE TERAPIA NEFROLOGICA LTDA São Paulo Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	77)	100	-1.177	-1.244
89	Clinica de Diálise Volta Redonda Ltda. Volta Redonda Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	76)	100	-641	-568
90	Clinica de Nefrologia Santa Rita Ltda. Sao Paulo Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	76)	100	-540	360
91	CLINICA DO RIM LTDA Petrolina Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	96)	100	334	66
92	Fresenius Medical Care Ltda. Jaguariúna Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	3)	100	38.535	-13.457
93	HEMONEFRO - Hemodiálise e Nefrologia Ltda. Cidade de Recife Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	76)	100	195	192
94	Instituto de Nefrologia e Diálise Ltda. Salvador Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	76)	100	727	-161
95	INSTITUTO MINEIRO DE NEFROLOGIA LTDA Belo Horizonte Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	77)	100	-948	-926
96	NEFROCLÍNICA LTDA. Bairro Boa Vista, Recife Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	76)	100	1.245	704
97	Nefron Servicios Médicos de Nefrologia Ltda. Contagem Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	76)	100	1.151	-66
98	NEPHRON ASSISTENCIA NEFROLÓGICA LTDA. Sao Paulo Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	76)	100	2.837	666
99	NEPHRON BRASILIA SERVIÇOS MEDICOS LTDA Cidade Satelite de Taguatinga Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	77)	100	597	281
100	Nephrosys Suporte e Manutencao Computacional Ltda. Porto Alegre Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	92)	70	2.085	531
101	Pró-Renal Assistência Médica Ltda. Rio de Janeiro Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	76)	100	-34	48
102	Pró-Rim - Clínica de Doencas Renais Ltda. Rio de Janeiro Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	76)	100	-93	-295
103	Renal Services Ltda. Cidade de Olinda Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	76)	100	-70	-579
104	RENALVIDA ASSISTENCIA INTEGRAL AO RENAL LTDA Rio de Janeiro Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	76)	100	-4.872	-1.625
105	SAMARIM Assistência Nefrológica Ltda. Cidade de Sao Paulo Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	76)	100	1.995	268
106	UDT - Unidade de Diálise e Transplante Ltda. Sao Paulo Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	76)	100	-3.255	-196

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
		indirekter Anteil am Kapital	31.12.2024 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	2024 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
		%		
107	VIVAX - Industria e Comércio de Equipamentos Ltda. (Saubern) Campo Mourao Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	92)	100 3.232	408
108	Asia Renal Care Asia Pacific Holdings Ltd. Tortola Britische Jungferninseln (mittelbare Beteiligung über Nr.	216)	100 -2.585	38
109	Asia Renal Care Philippines Holdings Ltd. Road Town, Tortola Britische Jungferninseln (mittelbare Beteiligung über Nr.	216)	100 -212	-2
110	Cardinal Medical Services Ltd. Tortola Britische Jungferninseln (mittelbare Beteiligung über Nr.	216)	51 -3.918	82
111	Redwood Medical Services Ltd. Tortola Britische Jungferninseln (mittelbare Beteiligung über Nr.	216)	70 374	-2
112	Fresenius Medical Care Bulgaria EOOD Gabrovo Bulgarien (mittelbare Beteiligung über Nr.	3)	100 3.015	165
113	Fresenius Medical Care S.p.A. Santiago de Chile Chile (mittelbare Beteiligung über Nr.	3)	100 2	0
114	Fresenius Medical Care Servicios Limitada Santiago de Chile Chile (mittelbare Beteiligung über Nr.	3)	100 155	6
115	Pentafarma S.A. Santiago Chile (mittelbare Beteiligung über Nr.	3)	100 19.837	760
116	Aishen (Beijing) Hospital Management Co.Ltd. Peking China (mittelbare Beteiligung über Nr.	120)	55 -8.454	-262
117	Changshu Fresenius Kidney Care Dialysis Center Co. Ltd. Changshu China (mittelbare Beteiligung über Nr.	120)	100 1.642	426
118	Dali Fresenius Kidney Care Dialysis Center Co. Ltd. Dali City China (mittelbare Beteiligung über Nr.	175)	100 697	55
119	Fresenius Medical Care (Jiangsu) Co. Ltd. Changshu China (mittelbare Beteiligung über Nr.	123)	100 146.575	13.900
120	Fresenius Medical Care (Jiangsu) Hospital Management Services Co., Ltd. Changshu City China (mittelbare Beteiligung über Nr.	122)	100 -70.856	-43.625
121	Fresenius Medical Care (Shanghai) Co., Ltd. Shanghai China (mittelbare Beteiligung über Nr.	123)	100 257.204	15.330
122	Fresenius Medical Care Hospital Management (Shanghai) Co., Ltd. Shanghai China (mittelbare Beteiligung über Nr.	123)	100 1.550	-9
123	Fresenius Medical Care Investment (China) Co., Ltd. Shanghai China (mittelbare Beteiligung über Nr.	174)	100 150.427	29.891
124	Fresenius Medical Care Pharmaceutical & Medical Device Logistics (Guangdong) Co. Ltd. Guangzhou China (mittelbare Beteiligung über Nr.	123)	100 -18.944	-2.829
125	Fresenius Medical Care R&D (Shanghai) Co., Ltd. Shanghai China (mittelbare Beteiligung über Nr.	123)	100 15.682	2.190
126	Fuzhou Fresenius Medical Care Dialysis Center Co., Ltd. Fuzhou City China (mittelbare Beteiligung über Nr.	175)	100 108	-99
127	Guang Zhou Kangnidaisi Dialysis Center Co., Ltd. Guangzhou City China (mittelbare Beteiligung über Nr.	128)	100 0	0

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
		indirekter Anteil am Kapital	31.12.2024 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	2024 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
		%		
128	Guangzhou KangNiDaiSi Medical Investment Co.Ltd. Guangzhou City China (mittelbare Beteiligung über Nr.	120)	70 -5.380	-8
129	Henan Aishen Hospital Management Co. Ltd. Henan Province China (mittelbare Beteiligung über Nr.	120)	100 -6.074	-215
130	Honghe Mengzi Fresenius Kidney Care Dialysis Center Co. Ltd. Yunnan Province China (mittelbare Beteiligung über Nr.	174)	100 -613	-423
131	Kai Feng Fresenius Kidney Care Dialysis Center Co.Ltd. Kaifeng City China (mittelbare Beteiligung über Nr.	132)	100 42	41
132	Kunming Panlong Fresenius Kidney Care Dialysis Center Co. Ltd. Kunming City China (mittelbare Beteiligung über Nr.	175)	100 888	268
133	Quanzhou NephroCare Dialysis Center Co., Ltd. Quanzhou China (mittelbare Beteiligung über Nr.	175)	100 173	309
134	Songyuan Hongtao Kanglier Hospital Co. Ltd. Songyuan City, Jilin Province China (mittelbare Beteiligung über Nr.	120)	80 0	0
135	Wuhan Jiangbei Fresenius Kidney Care Hemodialysis Center Co.Ltd. Wuhan City China (mittelbare Beteiligung über Nr.	176)	100 -527	-520
136	Wuhan Jiangnan Fresenius Kidney Care Hemodialysis Center Co.Ltd. Wuhan City China (mittelbare Beteiligung über Nr.	175)	100 -1.598	-849
137	Xiangyang Fresenius Kidney Care Hemodialysis Center Co. Ltd. Xiangyang City China (mittelbare Beteiligung über Nr.	175)	100 -539	-415
138	Xuanwei Fresenius Kidney Care Dialysis Center Co., Ltd. Xuanwei City China (mittelbare Beteiligung über Nr.	175)	100 -429	-484
139	Fresenius Medical Care Danmark A/S Taastrup Dänemark (mittelbare Beteiligung über Nr.	3)	100 3.785	697
140	FRESENIUS MEDICAL CARE DOMINICANA, SRL Santo Domingo Dominikanische Republik (mittelbare Beteiligung über Nr.	3)	100 264	0
141	Fresenius Medical Care Ecuador Holdings S.A. Quito Ecuador (mittelbare Beteiligung über Nr.	3)	100 12.835	-28.090
142	NEFROCONTROL S.A. Quito Ecuador (mittelbare Beteiligung über Nr.	3)	100 60.386	5.804
143	Fresenius Medical Care Suomi Oy Helsinki Finnland (mittelbare Beteiligung über Nr.	3)	100 9.964	502
144	Nephrocare Suomi Oy Helsinki Finnland (mittelbare Beteiligung über Nr.	143)	100 -1.608	344
145	Fresenius Medical Care France S.A.S. Fresnes Frankreich (mittelbare Beteiligung über Nr.	146)	100 36.882	8.170
146	Fresenius Medical Care Groupe France S.A.S. Fresnes Frankreich (mittelbare Beteiligung über Nr.	3)	100 124.755	31.567
147	Fresenius Medical Care SMAD S.A.S. Savigny Frankreich (mittelbare Beteiligung über Nr.	146)	100 178.692	26.357
148	NephroCare Béarn S.A.S. Aressy Frankreich (mittelbare Beteiligung über Nr.	146)	100 7.121	1.099
149	NephroCare Béziers Béziers Frankreich (mittelbare Beteiligung über Nr.	146)	100 3.103	337

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis	
		indirekter Anteil am Kapital	31.12.2024 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	2024 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	
		%			
150	Nephrocare Castelnau S.A.S. Castelnau-le-Lez Frankreich (mittelbare Beteiligung über Nr.	146)	100	-1.402	-1.849
151	NEPHROCARE GARD S.A.S. Nîmes Frankreich (mittelbare Beteiligung über Nr.	146)	100	1.049	389
152	NephroCare Helfaut S.A.S. Helfaut Frankreich (mittelbare Beteiligung über Nr.	146)	100	677	282
153	Nephrocare Ile de France SAS Fresnes Frankreich (mittelbare Beteiligung über Nr.	146)	100	33.104	6.019
154	NephroCare Marne La Vallée S.A.S. Jossigny Frankreich (mittelbare Beteiligung über Nr.	146)	100	4.820	1.699
155	NephroCare Maubeuge S.A.S. Maubeuge Frankreich (mittelbare Beteiligung über Nr.	146)	100	4.043	989
156	NephroCare Montpellier S.A.S. Montpellier Frankreich (mittelbare Beteiligung über Nr.	146)	100	379	-3
157	NephroCare Occitanie S.A.S Muret Frankreich (mittelbare Beteiligung über Nr.	146)	100	800	181
158	NephroCare Rhône Alpes S.A.S. Lyon Frankreich (mittelbare Beteiligung über Nr.	146)	100	3.863	285
159	Nephrocare Salon de Provence S.A.S. Aix en Provence Frankreich (mittelbare Beteiligung über Nr.	146)	90	203	118
160	Fresenius Medical Care (Holdings) Limited Nottinghamshire Großbritannien (mittelbare Beteiligung über Nr.	3)	100	14.237	5.502
161	Fresenius Medical Care (U.K.) Limited Nottinghamshire Großbritannien (mittelbare Beteiligung über Nr.	160)	100	75.145	9.442
162	Fresenius Medical Care Renal Services (IDC) Limited Nottinghamshire Großbritannien (mittelbare Beteiligung über Nr.	160)	100	14.291	1.924
163	Fresenius Medical Care Renal Services (SS) Limited Nottinghamshire Großbritannien (mittelbare Beteiligung über Nr.	162)	100	-617	0
164	Fresenius Medical Care Renal Services (UAE) Limited i.L. Nottinghamshire Großbritannien (mittelbare Beteiligung über Nr.	3)	100	14.772	811
165	Fresenius Medical Care Renal Services (UK) Limited Nottinghamshire Großbritannien (mittelbare Beteiligung über Nr.	160)	100	-15.457	-1.102
166	Fresenius Medical Care Renal Services Limited Nottinghamshire Großbritannien (mittelbare Beteiligung über Nr.	160)	100	27.676	-1.102
167	NxStage Medical UK. Ltd. London Großbritannien (mittelbare Beteiligung über Nr.	689)	100	3.348	-206
168	Optimal Renal Care UK Ltd. Nottinghamshire Großbritannien (mittelbare Beteiligung über Nr.	160)	100	16	0
169	Biocare Technology Company Limited Hongkong Hongkong (mittelbare Beteiligung über Nr.	3)	100	-6.631	5.463
170	Excelsior Renal Service Co., Limited Hongkong Hongkong (mittelbare Beteiligung über Nr.	175)	51	11.995	4.435
171	Fresenius Institute of Dialysis Nursing Company Limited Hongkong Hongkong (mittelbare Beteiligung über Nr.	3)	100	59	-16

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft	direkter und indirekter Anteil am Kapital	Eigenkapital 31.12.2024 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	Ergebnis 2024 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
		%		
172	Fresenius Kidney Care Dialysis Center (Wan Chai) Hong Kong Limited Hongkong Hongkong (mittelbare Beteiligung über Nr.	90 175)	2.374	381
173	Fresenius Medical Care Asia-Pacific Limited Hongkong Hongkong (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 3)	22.502	1.642
174	Fresenius Medical Care Hong Kong Holding Limited Hongkong Hongkong (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 257)	133.629	-15
175	Fresenius Medical Care Hong Kong Limited Wan Chai Hongkong	100	111.211	10.747
176	Gravitas Investment Limited Hongkong Hongkong (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 178)	-37	-7
177	NephroCare Limited Hongkong Hongkong (mittelbare Beteiligung über Nr.	51 175)	15.441	3.136
178	Renal Health Investment Co. Limited Hongkong Hongkong	(t) 0	53.869	-1.026
179	Fresenius Medical Care Dialysis Services Private Limited Banjara Hills Indien (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 180)	-190 (b)	-255 (b)
180	Fresenius Medical Care India Private Limited Gurugram Indien (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 3)	105.471 (b)	5.912 (b)
181	Regency NephroCare Private Ltd. Uttar Pradesh Indien (mittelbare Beteiligung über Nr.	51 180)	2.503 (b)	216 (b)
182	Srinath Nephrocare Private Limited Neu Delhi Indien (mittelbare Beteiligung über Nr.	90 180)	430 (b)	-5 (b)
183	PT Fresenius Medical Care Indonesia Jakarta Indonesien	100	34.285	-6.877
184	Fresenius Medical Care (Ireland) Limited Dublin Irland (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 3)	26.621	6.229
185	Fresenius Medical Care Israel Ltd. Raanana Israel (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 3)	40.977	2.399
186	Fresenius Medical Care Israel P.B. Ltd. Raanana Israel (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 185)	2.633	536
187	Ambulatorio di Emodialisi Capodimonte S.r.l. Neapel Italien (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 194)	-9	-170
188	Ambulatorio di Emodialisi Emodial S.r.l. Neapel Italien (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 194)	1.312	198
189	Ambulatorio Dialisi e Terapia Renale S.r.l. Neapel Italien (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 194)	1.567	257
190	Centro Analisi e Diagnostica Clinica SRL Palermo Italien (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 194)	368	69
191	Centro Dialisi SS. Medici SRL Neapel Italien (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 194)	8.298	599
192	Euro 2000 s.r.l. Neapel Italien (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 194)	3.400	576
193	Fresenius Medical Care Italia S.p.A. Palazzo Pignano (CR) Italien (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 3)	109.170	7.786

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft	direkter und indirekter Anteil am Kapital	Eigenkapital 31.12.2024 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	Ergebnis 2024 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
		%		
194	NephroCare S.p.A. Neapel Italien (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 (193)	22.724	-1.847
195	NxStage Italy S.p.A. Bomporto Italien (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 (689)	(f)	(f)
196	Omega - Centro Dialisi S.r.l. Neapel Italien (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 (194)	4.634	548
197	Only Dialysis S.r.l. Neapel Italien (mittelbare Beteiligung über Nr.	66 (194)	455	259
198	SIS-TER S.p.A. Palazzo Pignano Italien (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 (193)	59.507	8.705
199	Unicyte S.r.l. Torino Italien (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 (323)	45	439
200	Aprō K.K. Tokio Japan	(t) 0	32.029	11.803
201	Eihin-Kai Tokio Japan	(t) 0	16.157	4.299
202	Eiko-Kai Tokio Japan	(t) 0	46.533	3.567
203	Fresenius-Kawasumi Co., Ltd. Bungoohno Japan (mittelbare Beteiligung über Nr.	70 (3)	13.291	-184
204	Fresenius Medical Care Japan K.K. Yokohama Japan (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 (3)	57.675	5.194
205	Fuji Investment Holdings K.K. Tokio Japan (mittelbare Beteiligung über Nr.	(t) 0 (178)	68.139	20.726
206	General Incorporated Foundation Kanzen Kai Tokio Japan	(t) 0	395	-3
207	Keitoku-Kai Tokio Japan	(t) 0	28.015	6.623
208	Medical Corporation Marunouchi Clinic Tokio Japan	(t) 0	4.977	978
209	Prime Health Partners K.K. Yokohama Japan	(t) 0	16.918	6.090
210	Prime Health Service G.K. Minato-ku, Tokyo Japan (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 (176)	-174	-47
211	Sumiyoshi Clinic Mito Japan	(t) 0	6.113	-133
212	Takayasu Ika Y.K. Tokio Japan (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 (210)	1.433	639
213	Tojin-Kai Tokio Japan	(t) 0	53.157	225
214	Zenjin Kai Tokio Japan	(t) 0	240.936	27.758
215	Zenjin Kai K. K. Yokohama Japan (mittelbare Beteiligung über Nr.	(t) 0 (200)	5.091	1.481
216	Asia Renal Care Ltd. Grand Cayman Kaimaninseln (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 (256)	128.663	2.475
217	Fresenius Medical Care Canada, Inc. Toronto/Ontario Kanada (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) 100 (1414)	(f)	(f)

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis	
		indirekter Anteil am Kapital	31.12.2024 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	2024 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	
		%			
218	Fresenius Medical Care Kazakhstan LLP Almaty Kasachstan (mittelbare Beteiligung über Nr.	3)	100	6.383	-393
219	Fresenius Medical Care S.A.S. Bogotá Kolumbien (mittelbare Beteiligung über Nr.	3)	100	64.472	141
220	Fresenius Medical Care Andina S.A.S. Bogotá Kolumbien (mittelbare Beteiligung über Nr.	219)	100	40.378	-1.449
221	Fresenius Medical Care Korea Ltd. Seoul Korea		100	163.111	3.925
222	Fresenius Medical Care - Nephro društvo s ograničenom odgovornošću za trgovinu i usluge Zagreb Kroatien (mittelbare Beteiligung über Nr.	3)	100	488	358
223	FRESENIUS MEDICAL CARE HRVATSKA društvo sa ogranič Zagreb Kroatien (mittelbare Beteiligung über Nr.	3)	100	17.223	-152
224	Poliklinika za Dijalizu Fresenius Medical Care Zagreb Kroatien (mittelbare Beteiligung über Nr.	222)	100	4.785	-10
225	Poliklinika za Hemodijalizu - International Dialysis Centers Zagreb Kroatien (mittelbare Beteiligung über Nr.	222)	100	4.473	359
226	Poliklinika za internu medicinu, opcu kirurgiju, ginekologiju, hemodijalizu-internu medicinu, pedijatriju i humanu genetiku Sveti Duh II Zagreb Kroatien (mittelbare Beteiligung über Nr.	222)	90	29	491
227	Limited Liability Company "Fresenius Medical Care KGZ" Bishkek Kyrgyz Republic (mittelbare Beteiligung über Nr.	5)	100	4.977	-73
228	Nephrocare Lebanon SARL Beirut Libanon (mittelbare Beteiligung über Nr.	2157)	100	257	1.905
229	QDev Technologies UAB Vilnius Litauen (mittelbare Beteiligung über Nr.	3)	100	1.004	335
230	FMC FINANCE II S.à r.l. Bereldange Luxemburg (mittelbare Beteiligung über Nr.	3)	100	27.290	1.966
231	Fresenius Medical Care US Finance Luxembourg S.à r.l. Bereldange Luxemburg (mittelbare Beteiligung über Nr.	3)	100	1.601.527	-28
232	PREAFIN III S.à r.l. Luxemburg Luxemburg (mittelbare Beteiligung über Nr.	3)	100	125.329	-14
233	Asia Renal Care (KL) Sdn. Bhd. Kuala Lumpur Malaysia (mittelbare Beteiligung über Nr.	240)	94	-1.342	-345
234	Asia Renal Care (Malaysia) Sdn. Bhd. Kuala Lumpur Malaysia (mittelbare Beteiligung über Nr.	331)	100	1.018	-44
235	Asia Renal Care (Penang) Sdn. Bhd. Penang Malaysia (mittelbare Beteiligung über Nr.	331)	70	291	-6
236	Fresenius Medical Care Malaysia Sdn. Bhd. Petaling Jaya Malaysia		100	28.078	1.535
237	Fresenius Medical Care Production Sdn Bhd Kuala Lumpur Malaysia (mittelbare Beteiligung über Nr.	236)	100	22.710	4.346
238	Fresenius Medical Care Technologies (Malaysia) Sdn Bhd. Petaling Jaya Malaysia (mittelbare Beteiligung über Nr.	236)	100	475	-292
239	Pusat Dialisis Ehsan Perak Sdn Bhd Perak Malaysia (mittelbare Beteiligung über Nr.	240)	100	-1.156	40

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis	
		indirekter Anteil am Kapital	31.12.2024 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	2024 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	
		%			
240	Pusat Dialisis Taiping Sdn Bhd Taiping Malaysia (mittelbare Beteiligung über Nr.	236)	100	-212	328
241	Renal Care Dialysis Services Sdn. Bhd. Kuala Lumpur Malaysia (mittelbare Beteiligung über Nr.	331)	60	-134	-16
242	The Kidney Dialysis Centre Sdn. Bhd. Kuala Lumpur Malaysia (mittelbare Beteiligung über Nr.	236)	100	-892	-7
243	TSC Renal Care Dialysis Centre Sdn Bhd Kuala Lumpur Malaysia (mittelbare Beteiligung über Nr.	236)	100	-75	-30
244	Fresenius Medical Care Global Insurance Ltd. BIRKIRKARA Malta (mittelbare Beteiligung über Nr.	245)	100	97.500	8.666
245	Fresenius Medical Care Malta Holdings Ltd. BIRKIRKARA Malta (mittelbare Beteiligung über Nr.	231)	100	1.712.807	16.853
246	Fresenius Medical Care US Finance Malta Ltd. BIRKIRKARA Malta (mittelbare Beteiligung über Nr.	245)	100	1.749.740	64.933
247	Fresenius Medical Care NC Morocco S.A. Casablanca Marokko (mittelbare Beteiligung über Nr.	248)	100	96	-130
248	Fresenius Medical Care Nord Ouest et Centre Afrique S.A. Casablanca Marokko (mittelbare Beteiligung über Nr.	3)	100	10.289	968
249	Fresenius Medical Care Pharma Afrique S.A. Casablanca Marokko (mittelbare Beteiligung über Nr.	3)	100	-1.827	3.987
250	EQUIPOS MÉDICOS DE REYNOSA, S.A. DE C.V. Mexico City Mexiko (mittelbare Beteiligung über Nr.	1412)	100	(f)	(f)
251	Erika de Reynosa, S.A. de C.V. Mexico City Mexiko (mittelbare Beteiligung über Nr.	692)	100	(f)	(f)
252	FMC Business Services Mexico Inc., S.A. de C.V. Zapopan, Jalisco Mexiko		100	6.111	-822
253	Fresenius Medical Care de Mexico, S.A. de C.V. Zapopan, Jalisco Mexiko		100	41.040	-10.411
254	MediMexico S. De R.L. de C.V. Tijuana, B.C. Mexiko (mittelbare Beteiligung über Nr.	1837)	100	(f)	(f)
255	Fresenius Medical Care Myanmar Company Limited Yangon Myanmar (mittelbare Beteiligung über Nr.	3)	100	-257	-1.317
256	Fresenius Arcadia Holding B.V. Amsterdam Niederlande (mittelbare Beteiligung über Nr.	3)	100	97.811	3.119
257	Fresenius Medical Care Far East Holding B.V. Amsterdam Niederlande		100	107.396	48
258	Fresenius Medical Care Nederland B.V. s-Hertogenbosch Niederlande (mittelbare Beteiligung über Nr.	230)	100	8.134	186
259	NephroCare Diapriva B.V. Amsterdam Niederlande (mittelbare Beteiligung über Nr.	258)	100	983	-173
260	Nephrocare RKZ B.V. Beverwijk Niederlande (mittelbare Beteiligung über Nr.	258)	90	916	-612
261	Fresenius Medical Care Adsorber Tec GmbH Krems an der Donau Österreich (mittelbare Beteiligung über Nr.	5)	100	9.343	666

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis	
		indirekter Anteil am Kapital	31.12.2024 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	2024 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	
		%			
262	Fresenius Medical Care Austria GmbH Wien Österreich (mittelbare Beteiligung über Nr.	3)	100	6.705	2.145
263	Fresenius Medical Care Pakistan (Private) Ltd. Lahore Pakistan (mittelbare Beteiligung über Nr.	3)	100	-1.252	2.310
264	Fresenius Medical Care Panama S.A. Panama Panama (mittelbare Beteiligung über Nr.	3)	100	12.777	10.067
265	Fresenius Medical Care del Perú S.A. Lima 3 Peru (mittelbare Beteiligung über Nr.	3)	100	16.205	-754
266	Asia Renal Care (Philippines) Inc. Manila Philippinen (mittelbare Beteiligung über Nr.	109)	100	-426	-928
267	FMC Renalcare Corp. Muntinlupa City Philippinen (mittelbare Beteiligung über Nr.	3)	100	-1.680	-893
268	Fresenius Medical Care Philippines, Inc. Muntinlupa City Philippinen		100	31.951	1.816
269	Fresenius Medical Care Solutions Services (Philippines), Inc. Manila Philippinen (mittelbare Beteiligung über Nr.	3)	100	-1.017	-1.901
270	Mindanao Renal Care Inc. Manila Philippinen (mittelbare Beteiligung über Nr.	267)	60	2.785	559
271	RSI Dialysis Center Inc. Manila Philippinen (mittelbare Beteiligung über Nr.	267)	100	197	0
272	Fresenius Medical Care Polska S.A. Poznan Polen (mittelbare Beteiligung über Nr.	3)	100	166.247	20.489
273	Fresenius Medical Care SSC Sp. z o.o. Breslau Polen (mittelbare Beteiligung über Nr.	3)	100	2.842	2.350
274	Fresenius Nephrocare Polska Sp.z.o.o. Poznan Polen (mittelbare Beteiligung über Nr.	272)	100	85.095	49.839
275	Adminsaude - Serviços de Administração, Informática e Formação em Saúde, Lda. Lisboa Portugal (mittelbare Beteiligung über Nr.	280)	100	148	6
276	C.D.B.I. - Centro de Diálise da Beira Interior, S.A. Castelo Branco Portugal (mittelbare Beteiligung über Nr.	284)	51	749	74
277	CHF - Clínica Hemodialise de Felgueiras, Limitada Felgueiras Portugal (mittelbare Beteiligung über Nr.	284)	100	2.429	-14
278	CHP - Clínica de Hemodiálise do Porto S.A. Bonfim Portugal (mittelbare Beteiligung über Nr.	284)	100	1.121	90
279	DIALVERCA - Sociedade Médica S.A. Forte da Casa Portugal (mittelbare Beteiligung über Nr.	284)	51	415	102
280	Fresenius Medical Care Portugal, S.A. Lissabon Portugal (mittelbare Beteiligung über Nr.	281)	100	16.696	1.308
281	Fresenius Medical Care, SGPS, SA Lissabon Portugal (mittelbare Beteiligung über Nr.	3)	100	61.286	20.305
282	FRESENIUS PORTUGAL REAL ESTATE, S.A. Lissabon Portugal (mittelbare Beteiligung über Nr.	281)	100	21.382	4.796
283	Nefrosolve - Servicos e Produtos Medicos S.A. Porto Portugal (mittelbare Beteiligung über Nr.	284)	100	9.851	876

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft	direkter und indirekter Anteil am Kapital	Eigenkapital 31.12.2024 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	Ergebnis 2024 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
		%		
284	NephroCare Portugal, S.A. Lissabon Portugal (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 281)	76.273	2.710
285	Fresenius Medical Care Romania Srl Bukarest Rumänien (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 3)	957	22
286	Fresenius Nephrocare IS S.r.l. Bukarest Rumänien (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 3)	957	22
287	Fresenius Nephrocare Romania Srl Bukarest Rumänien (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 3)	24.348	5.284
288	NEFROMED DIALYSIS CENTERS S.R.L. Bukarest Rumänien (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 3)	2.199	2.483
289	NEFROMED DIALYSIS CENTERS BM S.R.L. Bukarest Rumänien (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 3)	0	0
290	NEFROMED S.R.L. Bukarest Rumänien (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 3)	291	259
291	Sanamed Facility Srl Bukarest Rumänien (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 292)	173	29
292	SANAMED HOSPITAL S.R.L. Bukarest Rumänien (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 287)	6.782	-1.136
293	JSC Fresenius SP Moskau Russland (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 3)	48.033	6.284
294	Limited Liability Company Nefrocenter Izhevsk City Russland (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 3)	-94	63
295	OOO FRERUS"" Moskau Russland (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 5)	19.009	-720
296	OOO Fresenius Medical Care Holding Moskau Russland (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 3)	39.306	-1.922
297	OOO Fresenius Medical Care Kuban Krasnodar Russland	100	234	-235
298	OOO Fresenius Medical Care Omsk Omsk Russland (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 50)	1.411	44
299	OOO Fresenius Medical Care Siberia Novosibirsk Russland (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 3)	-303	132
300	OOO Fresenius Nephrocare Moskau Russland (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 50)	239	2.705
301	OOO Gemodializny Tsentr Krasnoyarsk Krasnoyarsk Russland (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 3)	302	-78
302	OOO Hemodialysis Center Rostov Peshkovo Russland (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 50)	2.424	440
303	OOO International Dialysis Centers Kazan Kazan Russland (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 3)	1.877	87
304	OOO Regionalniy Dializniy Centre Kursk Russland (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 3)	610	157
305	OOO Severo-Kavkazskiy Nefrologicheskiy Center Rostov Russland (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 50)	-1.886	-289

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis	
		indirekter Anteil am Kapital	31.12.2024 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	2024 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	
		%			
306	OOO Tsentr Dializa Moskau Russland (mittelbare Beteiligung über Nr.	3)	100	-6.864	514
307	OOO Tsentr Dializa Astrakhan Astrakhan Russland (mittelbare Beteiligung über Nr.	3)	100	738	665
308	OOO Tsentr Dializa St. Petersburg St. Petersburg Russland (mittelbare Beteiligung über Nr.	3)	100	-901	179
309	OOO UniFarm Krasnogorsk Russland (mittelbare Beteiligung über Nr.	3)	100	485	175
310	OOO Zdorovye Ulan Ude Russland (mittelbare Beteiligung über Nr.	50)	100	-753	-166
311	Fresenius Medical Care Regional Headquarter LLC Riad Saudi-Arabien (mittelbare Beteiligung über Nr.	256)	100	-610	-612
312	NephroCare Saudi Medical Company Riad Saudi-Arabien (mittelbare Beteiligung über Nr.	256)	51	-3.822	-2.542
313	Renal Care Saudi Medical LLC Riad Saudi-Arabien (mittelbare Beteiligung über Nr.	(t) 2156)	1	877	8
314	Saudi advanced Renal Services LLC Riad Saudi-Arabien (mittelbare Beteiligung über Nr.	2156)	100	16.507	5.670
315	Fresenius Medical Care Sverige AB Sollentuna Schweden (mittelbare Beteiligung über Nr.	3)	100	7.169	1.329
316	NephroCare Sverige AB Sollentuna Schweden (mittelbare Beteiligung über Nr.	315)	100	1.422	-271
317	Dialyse-Praxis Dr. med. A. Staub AG Luzern Schweiz (mittelbare Beteiligung über Nr.	318)	100	2.341	-166
318	Fresenius Medical Care (Schweiz) AG Oberdorf Schweiz (mittelbare Beteiligung über Nr.	3)	100	39.395	3.412
319	Nieren- und Dialysezentrum Männedorf AG Männedorf Schweiz (mittelbare Beteiligung über Nr.	318)	100	2.288	103
320	Nieren-Zentrum Zürich-West (NZZW) AG Zürich Schweiz (mittelbare Beteiligung über Nr.	318)	100	166	108
321	Praxis & Dialysezentrum Alt Münchenstein AG Münchenstein Schweiz (mittelbare Beteiligung über Nr.	318)	100	430	264
322	Praxis und Dialysezentrum Zürich-City AG Zürich Schweiz (mittelbare Beteiligung über Nr.	318)	75	6.459	477
323	Unicyte AG Oberdorf Schweiz (mittelbare Beteiligung über Nr.	7)	100	300	-5.234
324	Unicyte EV AG Oberdorf Schweiz (mittelbare Beteiligung über Nr.	323)	100	25	-781
325	Unicyte HLSC AG Oberdorf Schweiz (mittelbare Beteiligung über Nr.	323)	100	163	-60
326	Unicyte Islet AG Oberdorf Schweiz (mittelbare Beteiligung über Nr.	323)	100	101	-48

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft	direkter und indirekter Anteil am Kapital	Eigenkapital 31.12.2024 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	Ergebnis 2024 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
		%		
327	Fresenius Medical Care Srbija drustvo sa ogranicenom odgovornoscu Vrsac, Beogradski put bb Vrsac Serbien (mittelbare Beteiligung über Nr. 3)	100	36.826	8.014
328	Specijalna bolnica za hemodijalizu Fresenius Medical Care Beograd Belgrad Serbien (mittelbare Beteiligung über Nr. 327)	100	5.213	492
329	ARC Kidney Dialysis Pte. Ltd. Singapur Singapur (mittelbare Beteiligung über Nr. 331)	80	526	6
330	Asia Renal Care (Katong) Pte. Ltd. Singapur Singapur (mittelbare Beteiligung über Nr. 333)	70	231	-4
331	Asia Renal Care (SEA) Pte. Ltd. Singapur Singapur (mittelbare Beteiligung über Nr. 216)	100	33.065	5.195
332	Asia Renal Care Mt Elizabeth Pte. Ltd. Singapur Singapur (mittelbare Beteiligung über Nr. 333)	60	630	-23
333	Fresenius Medical Care Singapore Pte. Ltd. Singapur Singapur (mittelbare Beteiligung über Nr. 331)	100	5.466	248
334	Kidney Therapy Centre Pte Ltd. Singapur Singapur (mittelbare Beteiligung über Nr. 333)	75	730	-94
335	Armerina s.r.o. Bratislava Slowakei (mittelbare Beteiligung über Nr. 3)	100	14.441	1.158
336	FMC - dialyzacne sluzby, s.r.o. Piestany Slowakei (mittelbare Beteiligung über Nr. 3)	100	16.187	-362
337	Fresenius Medical Care Slovensko, spol. s.r.o. Piestany Slowakei (mittelbare Beteiligung über Nr. 3)	100	6.061	627
338	Fresenius Medical Care Slovenija, trgovsko in proizvodno podjetje medicinske opreme d.o.o. Celje Slowenien (mittelbare Beteiligung über Nr. 3)	100	3.679	466
339	NEFRODIAL, nefrološka in dializna dejavnost d.o.o. Zrece Slowenien (mittelbare Beteiligung über Nr. 338)	100	4.335	249
340	Amex S.A.U. Ciudad Real Spanien (mittelbare Beteiligung über Nr. 353)	100	2.012	44
341	DIAL.BILBO, S.L.U. Bilbao Spanien (mittelbare Beteiligung über Nr. 353)	100	644	265
342	Fresenius Medical Care España, S.A.U. Madrid Spanien (mittelbare Beteiligung über Nr. 3)	100	157.165	2.670
343	Fresenius Medical Care Extremadura, S.A. Badajoz Spanien (mittelbare Beteiligung über Nr. 353)	100	5.759	-201
344	Fresenius Medical Care Services Andalucia, S.A.U. Sevilla Spanien (mittelbare Beteiligung über Nr. 353)	100	10.210	-2.122
345	Fresenius Medical Care Services Canarias, S.L.U. Santa Cruz de Tenerife Spanien (mittelbare Beteiligung über Nr. 353)	100	1.138	259
346	Fresenius Medical Care Services Cantabria, S.L.U. Santander Spanien (mittelbare Beteiligung über Nr. 353)	100	3.929	1.130
347	Fresenius Medical Care Services Castilla y León, S.L.U. Valladolid Spanien (mittelbare Beteiligung über Nr. 353)	100	9.170	91

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis	
		indirekter Anteil am Kapital	31.12.2024 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	2024 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	
		%			
348	Fresenius Medical Care Services Catalunya, S.L.U. Barcelona Spanien (mittelbare Beteiligung über Nr.	353)	100	73.339	14.436
349	Fresenius Medical Care Services La Rioja, S.L.U. La Rioja Spanien (mittelbare Beteiligung über Nr.	353)	100	701	178
350	Fresenius Medical Care Services Levante, S.A.U. Valencia Spanien (mittelbare Beteiligung über Nr.	353)	100	8.764	183
351	Fresenius Medical Care Services Madrid, S.A.U. Madrid Spanien (mittelbare Beteiligung über Nr.	353)	100	-4.866	-1.235
352	Fresenius Medical Care Services Murcia, S.L.U. Murcia Spanien (mittelbare Beteiligung über Nr.	353)	100	15.179	1.220
353	National Medical Care of Spain, S.A.U. Madrid Spanien (mittelbare Beteiligung über Nr.	342)	100	72.209	-1.978
354	Santa Bárbara Smart Health, S.L. Paterna (Valencia) Spanien (mittelbare Beteiligung über Nr.	350)	100	629	13
355	Fresenius Medical Care Lanka (Private) Limited Colombo 7 Sri Lanka (mittelbare Beteiligung über Nr.	3)	100	-680	368
356	Clinix Renal Care (Pty) Limited Gauteng Südafrika (mittelbare Beteiligung über Nr.	357)	50	495	78
357	Fresenius Medical Care South Africa (PTY) Limited Johannesburg Südafrika (mittelbare Beteiligung über Nr.	3)	100	-17.538	-9.719
358	An Hsin Chang Mei Changhua County 500 Taiwan	(t)	0	48	-51
359	An Hsin Chia-Yi Chiayi City Taiwan	(t)	0	140	6
360	An Hsin Chu-Shan (Chien Ming) Chushan Town Taiwan	(t)	0	-16	3
361	An Hsin Da Se Clinic Taoyuan City 335 Taiwan	(t)	0	-23	3
362	An Hsin Ming Hsiung Chiayi County Taiwan	(t)	0	48	-51
363	An Hsin Nan Zi Kaohsiung City 811 Taiwan	(t)	0	-19	-19
364	An Hsin Pharmacy Changhua County 500 Taiwan	(t)	0	8	1
365	An Hsin Qingshui Qingshui Town Taiwan	(t)	0	-30	17
366	An Jia Clinic (TRI9) Douliu City Taiwan	(t)	0	114	124
367	Ann Hui Taoyuan Taiwan	(t)	0	-110	30
368	Bai Ling (9313/5313) Taipeh Taiwan	(t)	0	273	22
369	Bo You (9821/5821) Kaohsiung City Taiwan	(t)	0	265	-24
370	Chang You(9853/5853) Taichung City 413 Taiwan	(t)	0	-715	-76
371	Chia En Taipeh Taiwan	(t)	0	-225	58
372	Dong Cheng Taipeh Taiwan	(t)	0	-303	71

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2024	2024
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
373	Dong Feng (TR71) Taichung City 423 Taiwan	(t)	0	-121	-52
374	Dong He (5353) Pingtung County 920 Taiwan	(t)	0	-106	-1
375	Fang Min (TR14) Kaohsiung City 842 Taiwan	(t)	0	-298	-92
376	Fresenius Medical Care Taiwan Co., Ltd. Taipeh Taiwan		100	34.377	3.757
377	Gao Mei (9857/5857) Taichung City 436 Taiwan	(t)	0	-73	-90
378	He An (5342) Taichung City 432 Taiwan	(t)	0	-18	107
379	He An (9307/5307) New Taipei City 220 Taiwan	(t)	0	379	6
380	He Tai Taipeh Taiwan	(t)	0	153	73
381	He Yang Clinic Taoyuan City Taiwan	(t)	0	-15	8
382	Hong Deh Taipeh Taiwan	(t)	0	-548	157
383	Hsingchuang Hsinren Taipeh Taiwan	(t)	0	335	357
384	Hu Kang Kaohsiung City 829 Taiwan	(t)	0	-107	171
385	Hui An (9314/5314) Taipeh Taiwan	(t)	0	369	-13
386	Jen Hui Taipeh Taiwan	(t)	0	-67	-29
387	Jia Ai (TRH3) New Taipei City 220 Taiwan	(t)	0	83	-63
388	Jia An (9827/5827) Taichung City 427 Taiwan	(t)	0	301	10
389	Jia An/Se Hu (9817) Changhwa Taiwan	(t)	0	222	-29
390	Jia Cheng (5337) New Taipei City 239 Taiwan	(t)	0	227	35
391	Jia De (TRG8) Taipei City 108 Taiwan	(t)	0	-209	10
392	Jia En (TRH9) Kaohsiung City Taiwan	(t)	0	-31	9
393	Jia Fu (9815/5815) Taichung City 403 Taiwan	(t)	0	139	211
394	Jia Guan (TRH5) Keelung City Taiwan	(t)	0	-14	-7
395	Jia He (TRJ3) New Taipei City Taiwan	(t)	0	87	102
396	Jia Hong (TRH4) Taichung City 433 Taiwan	(t)	0	39	-175
397	Jia Hong (TR11) Taichung City Taiwan	(t)	0	15	-122
398	Jia Hua (TRH6) Hsinchu City 300 Taiwan	(t)	0	117	-120
399	Jia Ji (9868/5868) Keelung City 200 Taiwan	(t)	0	-286	-34

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2024	2024
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
400	Jia Kang (9860/5860) Taipeh Taiwan	(t)	0	-4	-3
401	Jia Mei (TRF7) Taichung City 433 Taiwan	(t)	0	-212	-192
402	Jia Ming (9859/5859) Kaohsiung City Taiwan	(t)	0	129	-93
403	Jia Ping (9865/5865) Pingtung County 900 Taiwan	(t)	0	254	21
404	Jia Ren (9870/5870) Taichung City 412 Taiwan	(t)	0	-864	-102
405	Jia Shen Clinic (TRJ0) Taipeh Taiwan	(t)	0	144	81
406	Jia Sheng(9850/5850) Kaohsiung City Taiwan	(t)	0	-243	83
407	Jia Sheng (TRJ4) Taoyuan City 334 Taiwan	(t)	0	-147	-147
408	Jia Wei (TRJ2) Pingtung County 927 Taiwan	(t)	0	-191	-59
409	Jia Wen (5343) Kaohsiung City 814 Taiwan	(t)	0	-136	44
410	Jia Xiang Taipeh Taiwan	(t)	0	-1.005	398
411	Jia Xin (5348) Tainnan City Taiwan	(t)	0	-228	-29
412	Jia Xin Clinic Chiayi City Taiwan	(t)	0	-12	12
413	Jia Yang (9306/5306) Taichung City 408 Taiwan	(t)	0	-192	104
414	Jia Yi (9315/5315) Taoyuan City 326 Taiwan	(t)	0	187	11
415	Jia Yi (9823/5823) Kaohsiung City Taiwan	(t)	0	-446	2
416	Jia Yi (TRH0) Tainan City 701 Taiwan	(t)	0	-58	-85
417	Jia You (TRG1) New Taipei City 237 Taiwan	(t)	0	-149	-49
418	Jia Yuan (TRF6) Tainan City 722 Taiwan	(t)	0	-94	-73
419	Jia Ze (TRH7) Kaohsiung City 811 Taiwan	(t)	0	-251	-95
420	Jie An (9848/5848) Taichung City 407 Taiwan	(t)	0	-163	104
421	Kang-Ming OPD Chiayi County 616 Taiwan	(t)	0	-33	21
422	Kuo Cheng Taipeh Taiwan	(t)	0	-717	324
423	Lee-Fooh (Li Fu) Tainnan City Taiwan	(t)	0	-33	4
424	Qing Hua (TRG3) Taichung City Taiwan	(t)	0	-120	-49
425	Qing Tien (5347) Yilan County 260 Taiwan	(t)	0	-53	-14
426	Ren Xin (TR16) 2FC19 Taichung City 437 Taiwan	(t)	0	28	-196

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2024	2024
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
427	Rong Yuan(9301/5301) Taoyuan City 320 Taiwan	(t)	0	431	-11
428	Shang He (5877) Tainnan City Taiwan	(t)	0	84	49
429	Shang Qun (5334) Chiayi County 613 Taiwan	(t)	0	237	-75
430	Shen An Clinic Yunlin County 632 Taiwan	(t)	0	-21	16
431	Sheng Wen(9893/5893) Taoyuan Taiwan	(t)	0	540	-27
432	Shin-Loong Panchiao City Taiwan	(t)	0	-53	1
433	Si Yuan (TRG6) New Taipei City 242 Taiwan	(t)	0	-142	-62
434	Sing Fu (5344) Taoyuan City 324 Taiwan	(t)	0	186	-39
435	Sing Fu (5352) Tainnan City Taiwan	(t)	0	-124	-12
436	Su Bing Wen (9882) Tainnan City Taiwan	(t)	0	636	-18
437	Tai Tang Miaoli County 360 Taiwan	(t)	0	-2.134	272
438	Tai You (9820/5820) Tainnan City Taiwan	(t)	0	-65	-87
439	Taipei Dialysis Taipeh Taiwan	(t)	0	-103	74
440	Tian Yuan Kaohsiung City Taiwan	(t)	0	-244	51
441	Tsai Jin Lung (5339) Taichung City 437 Taiwan	(t)	0	101	-80
442	Xian An (9856/5856) New Taipei City 220 Taiwan	(t)	0	389	32
443	Xin Cheng Clinic (TRJ1) Taipei City 116 Taiwan	(t)	0	276	151
444	Xin Feng (9811/5811) Taichung City 420 Taiwan	(t)	0	-140	60
445	Xing He (9320/5320) Tainnan City Taiwan	(t)	0	11	-6
446	Xing Ru (9805/5805) Taipeh Taiwan	(t)	0	-105	12
447	Yaun Mei (9855/5855) Changhua County 510 Taiwan	(t)	0	-301	-20
448	Yen Da Hsiang Tainnan City 710 Taiwan	(t)	0	-93	23
449	Yo He Clinic Taichung Taiwan	(t)	0	-39	8
450	You Quan (9326/5326) Taichung City 403 Taiwan	(t)	0	-341	-21
451	You Xin Clinic Tainan City 730 Taiwan	(t)	0	-30	-27
452	Yuan Fu (9866/5866) New Taipei City 236 Taiwan	(t)	0	376	3
453	Yuan Xiang (9802) Kansas Taiwan	(t)	0	460	-71

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2024	2024
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
454	Yun Shen (9329/5329) Taipeh Taiwan	(t)	0	-289	20
455	Asia Renal Care (Thailand) Co. Ltd. Bangkok Thailand (mittelbare Beteiligung über Nr.	331)	100	518	-5
456	Fresenius Medical Care (Thailand) Ltd. Bangkok Thailand		100	6.545	-4
457	Fresenius Medical Care Ltd. Bangkok Thailand (mittelbare Beteiligung über Nr.	3)	100	19.271	687
458	NephroCare (Thailand) Co., Ltd. Bangkok Thailand (mittelbare Beteiligung über Nr.	461)	100	2.311	226
459	NephroMed Co., Ltd. Samutprakarn Thailand (mittelbare Beteiligung über Nr.	458)	100	2.090	272
460	Renal Health (Thailand) Co. Ltd. Bangkok Thailand (mittelbare Beteiligung über Nr.	3)	(u) 49	17	-1
461	Renal Med. Co., Ltd. Bangkok Thailand (mittelbare Beteiligung über Nr.	460)	100	13	-2
462	SMCD (Thailand) Co., Ltd. Bangkok Thailand (mittelbare Beteiligung über Nr.	458)	100	1.419	-89
463	Fresenius Medical Care - CR, s.r.o. Prag Tschechische Republik (mittelbare Beteiligung über Nr.	3)	100	8.351	2.538
464	Fresenius Medical Care - DS, s.r.o. Prag 6 Tschechische Republik (mittelbare Beteiligung über Nr.	3)	100	26.749	10.798
465	Fresenius Ecza Deposu A.S. Istanbul Türkei (mittelbare Beteiligung über Nr.	466)	100	1.230	263
466	Fresenius Medikal Hizmetler A.S. Istanbul Türkei (mittelbare Beteiligung über Nr.	3)	100	65.561	-85.554
467	Fresenius Medikal Tibbi Cihaz ve Sarf Malzemeleri Üretim Anonim Sirketi Antalya Türkei (mittelbare Beteiligung über Nr.	466)	100	11.938	-1.523
468	FRESENIUS MEDICAL CARE PRODUCT UKRAINE LIMITED LIABILITY COMPANY Kyiv Ukraine (mittelbare Beteiligung über Nr.	3)	100	-8	0
469	Fresenius Medical Care Ukraine TOV Kiew Ukraine (mittelbare Beteiligung über Nr.	3)	100	2.107	2.204
470	FRESENIUS MEDICAL CARE Magyarország Egészségügyi Korlátolt Felelősségű Társaság Budapest Ungarn (mittelbare Beteiligung über Nr.	3)	100	5.273	1.611
471	Die Kleine Srl Montevideo Uruguay (mittelbare Beteiligung über Nr.	473)	100	-131	-112
472	Fresenius Medical Care del Uruguay S.R.L. Montevideo Uruguay (mittelbare Beteiligung über Nr.	473)	100	2.881	456
473	Fresenius Medical Care Uruguay Holding S.A. Montevideo Uruguay (mittelbare Beteiligung über Nr.	3)	100	38	6
474	021808 Holdings LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	1623)	(m) 85	(f)	(f)
475	021808 LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	474)	(m) 64	(f)	(f)

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2024	2024
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
476	022808 Holdings LLC	(m)	100	(f)	(f)
	Delaware				
	USA				
	(mittelbare Beteiligung über Nr.		1623)		
477	022808 Kenwood Holdings LLC	(m)	100	(f)	(f)
	Delaware				
	USA				
	(mittelbare Beteiligung über Nr.		1623)		
478	022808 Kenwood LLC	(m)	50	(f)	(f)
	Delaware				
	USA				
	(mittelbare Beteiligung über Nr.		477)		
479	022808 LLC	(m)	50	(f)	(f)
	Delaware				
	USA				
	(mittelbare Beteiligung über Nr.		476)		
480	2217 East High Street, LLC	(m)	80	(f)	(f)
	Delaware				
	USA				
	(mittelbare Beteiligung über Nr.		594)		
481	AAC Management Services, LLC	(m)	90	(f)	(f)
	Delaware				
	USA				
	(mittelbare Beteiligung über Nr.		530)		
482	Access Care Management Services, L.L.C.	(m)	100	(f)	(f)
	New Jersey				
	USA				
	(mittelbare Beteiligung über Nr.		492)		
483	Acumen Physician Solutions, LLC	(m)	75	(f)	(f)
	Delaware				
	USA				
	(mittelbare Beteiligung über Nr.		1521)		
484	Acute Extracorporeal Services, L.L.C.	(m)	100	(f)	(f)
	Delaware				
	USA				
	(mittelbare Beteiligung über Nr.		1502)		
485	Aiea Dialysis Hawaii, LLC	(m)	100	(f)	(f)
	Delaware				
	USA				
	(mittelbare Beteiligung über Nr.		561)		
486	Akron Renal Care Group, LLC	(m)	90	(f)	(f)
	Delaware				
	USA				
	(mittelbare Beteiligung über Nr.		1856)		
487	Alabama Nephrologists, Inc.	(m)	100	(f)	(f)
	Delaware				
	USA				
	(mittelbare Beteiligung über Nr.		1238)		
488	Alaska Nephrologists, LLC	(m)	100	(f)	(f)
	Delaware				
	USA				
	(mittelbare Beteiligung über Nr.		1238)		
489	Albany Kidney Care, LLC	(m)	100	(f)	(f)
	Delaware				
	USA				
	(mittelbare Beteiligung über Nr.		1238)		
490	Albuquerque Westside, LLC	(m)	51	(f)	(f)
	Delaware				
	USA				
	(mittelbare Beteiligung über Nr.		602)		
491	American Access Care Holdings, L.L.C.	(m)	100	(f)	(f)
	Delaware				
	USA				
	(mittelbare Beteiligung über Nr.		493)		
492	American Access Care Intermediate Holdings, LLC	(m)	100	(f)	(f)
	Delaware				
	USA				
	(mittelbare Beteiligung über Nr.		491)		
493	American Access Care Investment Holdings, LLC	(m)	100	(f)	(f)
	Delaware				
	USA				
	(mittelbare Beteiligung über Nr.		1478)		
494	American Access Care of Atlanta ASC, LLC	(m)	100	(f)	(f)
	Delaware				
	USA				
	(mittelbare Beteiligung über Nr.		495)		
495	American Access Care of Atlanta, L.L.C.	(m)	75	(f)	(f)
	Delaware				
	USA				
	(mittelbare Beteiligung über Nr.		530)		
496	American Access Care of Baltimore ASC, LLC	(m)	100	(f)	(f)
	Delaware				
	USA				
	(mittelbare Beteiligung über Nr.		497)		
497	American Access Care of Baltimore, LLC	(m)	100	(f)	(f)
	New Jersey				
	USA				
	(mittelbare Beteiligung über Nr.		530)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2024	2024
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
498	American Access Care of Bellmore, L.L.C. New Jersey USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			530)		
499	American Access Care of Brooklyn, L.L.C. New Jersey USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			530)		
500	American Access Care of Chicago, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	83	(f)	(f)
			530)		
501	American Access Care of Connecticut, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			530)		
502	American Access Care of Detroit, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			530)		
503	American Access Care of Florida ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			504)		
504	American Access Care of Florida, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	83	(f)	(f)
			530)		
505	American Access Care of Jacksonville ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			506)		
506	American Access Care of Jacksonville, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	85	(f)	(f)
			530)		
507	American Access Care of Miami ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			508)		
508	American Access Care of Miami, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	74	(f)	(f)
			530)		
509	American Access Care of New Jersey ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			510)		
510	American Access Care of New Jersey, L.L.C. New Jersey USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			530)		
511	American Access Care of NYC ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			512)		
512	American Access Care of NYC, L.L.C. New Jersey USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			530)		
513	American Access Care of Orlando ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			514)		
514	American Access Care of Orlando, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			530)		
515	American Access Care of Pennsylvania ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			516)		
516	American Access Care of Pennsylvania, L.L.C. New Jersey USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			530)		
517	American Access Care of Queens, LLC New Jersey USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			530)		
518	American Access Care of Rhode Island, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	92	(f)	(f)
			530)		
519	American Access Care of Richmond ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			520)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2024	2024
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
520	American Access Care of Richmond, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			530)		
521	American Access Care of San Diego, LLC California USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	99	(f)	(f)
			530)		
522	American Access Care of SI, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	65	(f)	(f)
			530)		
523	American Access Care of SP ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			524)		
524	American Access Care of SP, L.L.C. New Jersey USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			530)		
525	American Access Care of Suffolk County, LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			530)		
526	American Access Care of the Bronx, LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			530)		
527	American Access Care of Towson ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			528)		
528	American Access Care of Towson, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	78	(f)	(f)
			530)		
529	American Access Care of Westchester, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	72	(f)	(f)
			530)		
530	American Access Care, L.L.C. New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			492)		
531	Anderson MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t)	45	(f)	(f)
			1705)		
532	Angleton Dialysis, Inc. Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			761)		
533	Apheresis Care Group, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2028)		
534	Apollo Healthcare, LLC New York USA	(m, t)	0	(f)	(f)
535	ARA-Aventura, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2109)		
536	Ashtabula Renal Care Group, LLC Waltham USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1856)		
537	Atlanta Kidney Care, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1238)		
538	Avantus Renal Therapy New York, LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2033)		
539	Azura Anesthesia Partners, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1478)		
540	Baltimore County Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			1357)		
541	Baltimore County Lutherville Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			540)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2024	2024
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
542	Bassam M. Haddad, M.D., P.A. New Jersey USA	(m, t)	0	(f)	(f)
543	Baton Rouge Vascular Access ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			1478)		
544	Baton Rouge Vascular Access, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			1478)		
545	Baytown ASC, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t)	30	(f)	(f)
			742)		
546	BCLD Holdings LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1623)		
547	Bergen Renal Care Center, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	59	(f)	(f)
			1357)		
548	Bergen Renal Home PD Center, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1357)		
549	Bio-Medical Applications Home Dialysis Services, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			550)		
550	Bio-Medical Applications Management Company, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1702)		
551	Bio-Medical Applications of Aguadilla, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			550)		
552	Bio-Medical Applications of Alabama, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			550)		
553	Bio-Medical Applications of Amarillo, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			550)		
554	Bio-Medical Applications of Anacostia, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			550)		
555	Bio-Medical Applications of Arecibo, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			550)		
556	Bio-Medical Applications of Arizona, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	87	(f)	(f)
			2028)		
557	Bio-Medical Applications of Arkansas, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			550)		
558	Bio-Medical Applications of Bayamon, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			550)		
559	Bio-Medical Applications of Blue Springs, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			550)		
560	Bio-Medical Applications of Caguas, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			550)		
561	Bio-Medical Applications of California, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			550)		
562	Bio-Medical Applications of Camarillo, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			550)		
563	Bio-Medical Applications of Capitol Hill, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			550)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2024	2024
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
564	Bio-Medical Applications of Carolina, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			550)		
565	Bio-Medical Applications of Carson, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			550)		
566	Bio-Medical Applications of Clinton, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			550)		
567	Bio-Medical Applications of Columbia Heights, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			550)		
568	Bio-Medical Applications of Connecticut, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			550)		
569	Bio-Medical Applications of Delaware, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			550)		
570	Bio-Medical Applications of Dover, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			550)		
571	Bio-Medical Applications of Eureka, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			550)		
572	Bio-Medical Applications of Fayetteville, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			550)		
573	Bio-Medical Applications of Florida, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			550)		
574	Bio-Medical Applications of Fremont, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			550)		
575	Bio-Medical Applications of Fresno, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			550)		
576	Bio-Medical Applications of Georgia, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			550)		
577	Bio-Medical Applications of Glendora, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			550)		
578	Bio-Medical Applications of Guam, Inc. Waltham USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			550)		
579	Bio-Medical Applications of Guayama, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			550)		
580	Bio-Medical Applications of Humacao, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			550)		
581	Bio-Medical Applications of Idaho, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1026)		
582	Bio-Medical Applications of Illinois, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1702)		
583	Bio-Medical Applications of Indiana, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	80	(f)	(f)
			550)		
584	Bio-Medical Applications of Kansas, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			550)		
585	Bio-Medical Applications of Kentucky, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	88	(f)	(f)
			550)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2024	2024
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
586	Bio-Medical Applications of Long Beach, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			550)		
587	Bio-Medical Applications of Los Gatos, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			550)		
588	Bio-Medical Applications of Louisiana, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	85	(f)	(f)
			591)		
589	Bio-Medical Applications of Maine, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			550)		
590	Bio-Medical Applications of Manchester Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			550)		
591	Bio-Medical Applications of Maryland, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	80	(f)	(f)
			550)		
592	Bio-Medical Applications of Massachusetts Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			550)		
593	Bio-Medical Applications of Mayaguez Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			550)		
594	Bio-Medical Applications of Michigan, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			550)		
595	Bio-Medical Applications of Minnesota, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			550)		
596	Bio-Medical Applications of Mission Hills, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			550)		
597	Bio-Medical Applications of Mississippi, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			550)		
598	Bio-Medical Applications of Missouri, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			550)		
599	Bio-Medical Applications of Nevada, LLC Nevada USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1154)		
600	Bio-Medical Applications of New Hampshire Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			550)		
601	Bio-Medical Applications of New Jersey Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			550)		
602	Bio-Medical Applications of New Mexico Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	73	(f)	(f)
			550)		
603	Bio-Medical Applications of North Carolina Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			550)		
604	Bio-Medical Applications of North Dakota, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			550)		
605	Bio-Medical Applications of Northeast DC Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			550)		
606	Bio-Medical Applications of Oakland Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			550)		
607	Bio-Medical Applications of Ohio, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			550)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2024	2024
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
608	Bio-Medical Applications of Oklahoma, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			550)		
609	Bio-Medical Applications of Pennsylvania Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			550)		
610	Bio-Medical Applications of Ponce Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			550)		
611	Bio-Medical Applications of Puerto Rico Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			550)		
612	Bio-Medical Applications of Rhode Island Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			550)		
613	Bio-Medical Applications of Rio Piedras Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			550)		
614	Bio-Medical Applications of San Antonio, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1269)		
615	Bio-Medical Applications of San German Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			550)		
616	Bio-Medical Applications of San Juan, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			550)		
617	Bio-Medical Applications of South Carolina Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			550)		
618	Bio-Medical Applications of Southeast Washington Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			550)		
619	Bio-Medical Applications of Tennessee Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	70	(f)	(f)
			550)		
620	Bio-Medical Applications of Texas, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			550)		
621	Bio-Medical Applications of the District of Columbia Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			550)		
622	Bio-Medical Applications of Ukiah Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			550)		
623	Bio-Medical Applications of Virginia, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			550)		
624	Bio-Medical Applications of West Virginia Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			550)		
625	Bio-Medical Applications of Wisconsin, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			550)		
626	Bio-Medical Applications of Woonsocket Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			550)		
627	Bio-Medical Applications of Wyoming, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			814)		
628	Boise Dialysis LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			629)		
629	Boise Dialysis Partners II, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	93	(f)	(f)
			1623)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2024	2024
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
630	Bradley Nephrology Tennessee USA	(m, t)	0	(f)	(f)
631	Brazoria Kidney Center, Inc. Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2100)		
632	Brevard County Dialysis, LLC Florida USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2014)		
633	BVLD Holdings LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1623)		
634	Cardiac Cath Lab of TMC, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1706)		
635	Carolina Dialysis LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			2109)		
636	Carolina Dialysis of Mebane, LLC North Carolina USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			603)		
637	Cartersville Dialysis Center, LLC Georgia USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2014)		
638	Charing Cross Dialysis LLC Maryland USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t)	45	(f)	(f)
			1564)		
639	ChoiceOne Urgent Care of Anne Arundel, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			640)		
640	ChoiceOne Urgent Care, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1043)		
641	CINLD Holdings, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1623)		
642	CINLD, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	50	(f)	(f)
			641)		
643	Clayton County Dialysis, LLC Georgia USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2014)		
644	Clermont Dialysis Center, LLC Georgia USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2014)		
645	Cleveland Renal Care, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1238)		
646	CM Partners Holdings, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1623)		
647	Cobb County Dialysis, LLC Georgia USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2014)		
648	Coconut Creek Dialysis Center, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	54	(f)	(f)
			573)		
649	College Park Dialysis, LLC Georgia USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2014)		
650	Colorado River Group, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2093)		
651	Colorado River Management Company of Texas, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			659)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2024	2024
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
652	Columbus Area Renal Alliance, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1953)		
653	Columbus Med Partners, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			646)		
654	Columbus Renal Care Group, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	80	(f)	(f)
			652)		
655	Conejo Valley Dialysis, Inc. California USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			550)		
656	Cottman Avenue Properties, LLC Pennsylvania USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			530)		
657	Covington Dialysis Center, LLC Georgia USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2014)		
658	Crawford County Realty, LLC Ohio USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			607)		
659	CRG Operating Company, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			650)		
660	Cricket Health, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	75	(f)	(f)
			1521)		
661	Crystal Run Road Realty, LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1026)		
662	CSLD Holdings LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	85	(f)	(f)
			1623)		
663	CSLD Lelaray Holdings LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	85	(f)	(f)
			1623)		
664	CSLD Lelaray LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	74	(f)	(f)
			663)		
665	CSLD LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	64	(f)	(f)
			662)		
666	D'iberville Home Program, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	80	(f)	(f)
			597)		
667	Dallas ASC GP, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1518)		
668	Dallas ASC, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			667)		
669	Denton LD Holdings LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1623)		
670	Denton LD LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	85	(f)	(f)
			669)		
671	Denver West Hampden, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			1357)		
672	Dialysis America Georgia, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1026)		
673	Dialysis Associates of Northeast Ohio, Inc. Ohio USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	90	(f)	(f)
			1953)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2024	2024
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
674	Dialysis Associates of Northern New Jersey LLC New Jersey USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1502)		
675	Dialysis Associates, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	80	(f)	(f)
			2028)		
676	Dialysis Centers of America – Illinois, Inc. Illinois USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2028)		
677	Dialysis Management Corporation Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2028)		
678	Dialysis Services of Atlanta, Inc. Georgia USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2042)		
679	Dialysis Services of Cincinnati, Inc. Ohio USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1502)		
680	Dialysis Services of Southeast Alaska, LLC Alaska USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1942)		
681	Dialysis Specialists of Barbourville Inc. Kentucky USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1502)		
682	Dialysis Specialists of Marietta Ltd. Ohio USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1502)		
683	Dialysis Specialists of Northeast Ohio, Ltd. Ohio USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	90	(f)	(f)
			1953)		
684	Dialysis Specialists of Topeka Inc. Kansas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1502)		
685	Dialysis Specialists of Tulsa Inc. Oklahoma USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1502)		
686	Douglas County Dialysis, LLC Georgia USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2014)		
687	DuPage Dialysis Ltd. Illinois USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			679)		
688	East Valley Associates, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1710)		
689	EIR Medical, Inc. Massachusetts USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1838)		
690	Elevate365, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1702)		
691	Elyria Renal Care, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	62	(f)	(f)
			1856)		
692	Erika of Texas, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1252)		
693	Everest Healthcare Holdings Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1026)		
694	Everest Healthcare Indiana Inc. Indiana USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			679)		
695	Everest Healthcare Ohio Inc. Ohio USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1502)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2024	2024
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
696	Everest Healthcare Rhode Island, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			679)		
697	Everest Healthcare Texas Holding Corp. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1761)		
698	Everest Healthcare Texas LP Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			697)		
699	Everest New York Holdings Inc. New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			679)		
700	FDC Selden, LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1623)		
701	FHP Insurance Holding Co., Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			789)		
702	Fishkill Dialysis Center, LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t)	0	(f)	(f)
			704)		
703	Fishkill Dialysis Holdings LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1623)		
704	Fishkill Partners LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t)	0	(f)	(f)
			1686)		
705	Flowood Vascular Access ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			706)		
706	Flowood Vascular Access Center, Inc. Mississippi USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			707)		
707	Flowood Vascular Access, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	70	(f)	(f)
			1478)		
708	FMCNA Real Estate Services, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			550)		
709	FMCPs Front Range, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1238)		
710	FMCPs Hopkinsville, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1238)		
711	FMCPs Investments, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1238)		
712	FMCPs Jersey City, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1238)		
713	FMCPs Laredo, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1238)		
714	FMCPs Lubbock, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1238)		
715	FMCPs Memphis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1238)		
716	FMCPs Midland, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1238)		
717	FMCPs Mishawaka, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1238)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2024	2024
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
718	FMCPs New York City, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1238)		
719	FMCPs Pacific Cardio, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1238)		
720	FMCPs Pacific Nephrology MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1238)		
721	FMCPs Pittsburgh, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1238)		
722	FMCPs Santa Rosa, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1238)		
723	FMCPs South Florida, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1238)		
724	FMCPs South Texas, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1238)		
725	FMCPs Tennessee, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1238)		
726	FMCPs Union City, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1238)		
727	FMS Abramson, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	74	(f)	(f)
			594)		
728	FMS Albion, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			578)		
729	FMS Atlantic City Holdings, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	80	(f)	(f)
			1967)		
730	FMS Beaumont Health, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	85	(f)	(f)
			578)		
731	FMS Cabell Huntington Dialysis Centers, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	55	(f)	(f)
			1357)		
732	FMS Chippewa Hills, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			578)		
733	FMS Clyde Park South, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			578)		
734	FMS Cold Springs, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1720)		
735	FMS Delaware Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1357)		
736	FMS ENA Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			603)		
737	FMS Endavour Dialysis Center, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			552)		
738	FMS Gulfport, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1357)		
739	FMS Hauppauge, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			752)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2024	2024
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
740	FMS HNA Dialysis Centers, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			578)		
741	FMS Jackson Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	70	(f)	(f)
			578)		
742	FMS Kalamazoo, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			578)		
743	FMS Kentwood, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	75	(f)	(f)
			578)		
744	FMS Lansing Dialysis Centers, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	75	(f)	(f)
			2008)		
745	FMS Lansing, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			744)		
746	FMS Lawrenceville, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	66	(f)	(f)
			679)		
747	FMS Long-Term Care Home Therapies, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			550)		
748	FMS Midwest Dialysis Centers, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			2011)		
749	FMS MNA Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1513)		
750	FMS Mt. Pleasant, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			578)		
751	FMS Nephrology Partners North Central Indiana Dialysis Centers, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	77	(f)	(f)
			1949)		
752	FMS New York Services, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			550)		
753	FMS Niagara, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			752)		
754	FMS Owosso, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	85	(f)	(f)
			578)		
755	FMS Philadelphia Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			594)		
756	FMS Philadelphia LTC Home Therapies, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			747)		
757	FMS Rochester Hills, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			730)		
758	FMS St. Johns Michigan, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			744)		
759	FMS Watertown, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			752)		
760	FMS Wilson Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			603)		
761	Fondren Dialysis Clinic, Inc. Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2100)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2024	2024
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
762	Fort Lauderdale Vascular Access, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			504)		
763	Fort Scott Regional Dialysis Center, Inc. Missouri USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2028)		
764	Four State Regional Dialysis Center, Inc. Missouri USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2028)		
765	FPS Salt Lake City, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1710)		
766	Franconia Acquisition LLC Delaware USA	(m)	100	63.574	0
767	Franconia Acquisition Sub LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	0	0
			766)		
768	Freedom Center of Bay Ridge Sunset Park Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1720)		
769	Freedom Center of Beacon, LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t)	0	(f)	(f)
			2134)		
770	Freedom Center of Bronx County, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1720)		
771	Freedom Center of Buffalo Home, LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1720)		
772	Freedom Center of Cooperstown, LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1720)		
773	Freedom Center of Glengariff, LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1720)		
774	Freedom Center of Huntington, LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	97	(f)	(f)
			1720)		
775	Freedom Center of Kew Gardens, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	80	(f)	(f)
			1720)		
776	Freedom Center of Newark, LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	87	(f)	(f)
			1720)		
777	Freedom Center of Rockland County, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	95	(f)	(f)
			1720)		
778	Freedom Center of Staten Island, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	80	(f)	(f)
			1720)		
779	Freedom Center of Suffolk, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	80	(f)	(f)
			1720)		
780	Freedom Center of Syosset, LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			1720)		
781	Freedom Center of Troy, LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			1720)		
782	Freedom Center of Upper Eastside Dialysis, LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1720)		
783	Freedom Center of Westmere, LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			1720)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2024	2024
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
784	Frenova, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			814)		
785	Fresenius Accountable Care Solutions, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1043)		
786	Fresenius Anne Arundel Outpatient Dialysis Services LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	75	(f)	(f)
			591)		
787	Fresenius California MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			719)		
788	Fresenius Health Partners Puerto Rico, LLC Puerto Rico USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			789)		
789	Fresenius Health Partners, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1026)		
790	Fresenius Health Plans Insurance Company Indiana USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			701)		
791	Fresenius Health Plans of New York, Inc. New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			701)		
792	Fresenius Health Plans of Texas, Inc. Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			701)		
793	Fresenius Kidney Care - Nursing Home Services, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			594)		
794	Fresenius Kidney Care American Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			573)		
795	Fresenius Kidney Care Attalla, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			552)		
796	Fresenius Kidney Care Bristow, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	83	(f)	(f)
			608)		
797	Fresenius Kidney Care Columbus Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	80	(f)	(f)
			1357)		
798	Fresenius Kidney Care Concho Valley, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	90	(f)	(f)
			620)		
799	Fresenius Kidney Care Cromwell, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			591)		
800	Fresenius Kidney Care Gadsden Acq, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			552)		
801	Fresenius Kidney Care Group, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1026)		
802	Fresenius Kidney Care Guam, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1357)		
803	Fresenius Kidney Care Home Dialysis of New Mexico, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	70	(f)	(f)
			602)		
804	Fresenius Kidney Care Jasper, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	81	(f)	(f)
			620)		
805	Fresenius Kidney Care Longview, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2010)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2024	2024
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
806	Fresenius Kidney Care Madison, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			625)		
807	Fresenius Kidney Care Nevada, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			550)		
808	Fresenius Kidney Care North Iowa, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	80	(f)	(f)
			1357)		
809	Fresenius Kidney Care Phenix City, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	80	(f)	(f)
			1357)		
810	Fresenius Kidney Care Pittsburgh, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1357)		
811	Fresenius Kidney Care Sioux City Acutes, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1357)		
812	Fresenius Kidney Care Trailblazer, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			620)		
813	Fresenius Kidney Care Union Springs, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	85	(f)	(f)
			552)		
814	Fresenius Management Services, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			550)		
815	Fresenius Medical Care Hanging Moss, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			597)		
816	Fresenius Medical Care- Dallas Renal Partners, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			679)		
817	Fresenius Medical Care-Meridian Health System, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			2001)		
818	Fresenius Medical Care - Eucalyptus, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			1357)		
819	Fresenius Medical Care - Jackson Pike Associates Dialysis Center, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			1357)		
820	Fresenius Medical Care - OSUIM Kidney Centers, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1357)		
821	Fresenius Medical Care - Paulding Dialysis Partners, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1357)		
822	Fresenius Medical Care - South Texas Kidney, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1357)		
823	Fresenius Medical Care - Stillwater, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	81	(f)	(f)
			1357)		
824	Fresenius Medical Care 5856, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			608)		
825	Fresenius Medical Care Adams County Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	65	(f)	(f)
			1958)		
826	Fresenius Medical Care Akron, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1856)		
827	Fresenius Medical Care Ala Moana, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			561)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2024	2024
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
828	Fresenius Medical Care Albertville, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	58	(f)	(f)
			552)		
829	Fresenius Medical Care Alhambra, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	80	(f)	(f)
			561)		
830	Fresenius Medical Care Anaheim, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			561)		
831	Fresenius Medical Care Anderson, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	69	(f)	(f)
			617)		
832	Fresenius Medical Care Anniston Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			552)		
833	Fresenius Medical Care Apollo Beach, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	85	(f)	(f)
			573)		
834	Fresenius Medical Care Atascocita, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	70	(f)	(f)
			620)		
835	Fresenius Medical Care Aurora Community, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1196)		
836	Fresenius Medical Care Bakersfield, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			561)		
837	Fresenius Medical Care Balboa II, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			2073)		
838	Fresenius Medical Care Balboa V, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			561)		
839	Fresenius Medical Care Balboa VI, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			561)		
840	Fresenius Medical Care Balboa VII, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			561)		
841	Fresenius Medical Care Balboa, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			1357)		
842	Fresenius Medical Care Balch Springs, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			620)		
843	Fresenius Medical Care Baldwin County, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	70	(f)	(f)
			552)		
844	Fresenius Medical Care Baltimore Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			591)		
845	Fresenius Medical Care Bartlett Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	65	(f)	(f)
			619)		
846	Fresenius Medical Care Bartow County, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			576)		
847	Fresenius Medical Care Batavia, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	80	(f)	(f)
			1357)		
848	Fresenius Medical Care Bayonne, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	90	(f)	(f)
			601)		
849	Fresenius Medical Care Bayou Roberts, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			620)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2024	2024
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
850	Fresenius Medical Care Beamer, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	89	(f)	(f)
			620)		
851	Fresenius Medical Care Beaufort County, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			617)		
852	Fresenius Medical Care Beauregard Parish, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	80	(f)	(f)
			588)		
853	Fresenius Medical Care Bedford, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			620)		
854	Fresenius Medical Care Belleville, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			601)		
855	Fresenius Medical Care Berkeley Lake, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			1357)		
856	Fresenius Medical Care Birmingham Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			552)		
857	Fresenius Medical Care Blackwood, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			601)		
858	Fresenius Medical Care Bluffton, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			980)		
859	Fresenius Medical Care Boca Delray, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	90	(f)	(f)
			573)		
860	Fresenius Medical Care Boone County, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	76	(f)	(f)
			585)		
861	Fresenius Medical Care Bordentown, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			585)		
862	Fresenius Medical Care Bowie, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			591)		
863	Fresenius Medical Care Braselton, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			679)		
864	Fresenius Medical Care Brick Boulevard, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			601)		
865	Fresenius Medical Care Brick Home Therapy, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			601)		
866	Fresenius Medical Care Bridgeton, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			601)		
867	Fresenius Medical Care Brookfield, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			625)		
868	Fresenius Medical Care Broussard, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	90	(f)	(f)
			588)		
869	Fresenius Medical Care Brownsville Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			620)		
870	Fresenius Medical Care Burlson, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1006)		
871	Fresenius Medical Care Burley, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			581)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2024	2024
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
872	Fresenius Medical Care Burlington, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1218)		
873	Fresenius Medical Care Butler County, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	80	(f)	(f)
			607)		
874	Fresenius Medical Care Calumet Park, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1196)		
875	Fresenius Medical Care Camden County, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	93	(f)	(f)
			1357)		
876	Fresenius Medical Care Canal Winchester, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			607)		
877	Fresenius Medical Care Capital City, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			588)		
878	Fresenius Medical Care Capitol Arena, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			593)		
879	Fresenius Medical Care Carlisle, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			594)		
880	Fresenius Medical Care Carney, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			911)		
881	Fresenius Medical Care Cascade, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2010)		
882	Fresenius Medical Care Casselberry, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	80	(f)	(f)
			573)		
883	Fresenius Medical Care Castle Rock, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			944)		
884	Fresenius Medical Care Cedar City, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	79	(f)	(f)
			1357)		
885	Fresenius Medical Care Cedar Hill, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			620)		
886	Fresenius Medical Care Centennial, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1154)		
887	Fresenius Medical Care Centerville Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	85	(f)	(f)
			607)		
888	Fresenius Medical Care CentraCare Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	80	(f)	(f)
			595)		
889	Fresenius Medical Care Central Florida, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	95	(f)	(f)
			573)		
890	Fresenius Medical Care Central Fort Worth, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1006)		
891	Fresenius Medical Care Central Lawrenceville, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	80	(f)	(f)
			679)		
892	Fresenius Medical Care Central Oklahoma City Dialysis Center, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	70	(f)	(f)
			608)		
893	Fresenius Medical Care Central Opelousas, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			588)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2024	2024
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
894	Fresenius Medical Care Central San Antonio, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			620)		
895	Fresenius Medical Care Chalmette, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	90	(f)	(f)
			588)		
896	Fresenius Medical Care Champions, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			620)		
897	Fresenius Medical Care Charles County, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			591)		
898	Fresenius Medical Care Chatham, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			1357)		
899	Fresenius Medical Care Chattanooga, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	70	(f)	(f)
			619)		
900	Fresenius Medical Care Cherokee Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			552)		
901	Fresenius Medical Care Chicago Kidney Center, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			685)		
902	Fresenius Medical Care Chicago, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1196)		
903	Fresenius Medical Care Chicagoland, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			685)		
904	Fresenius Medical Care Cicero, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			1357)		
905	Fresenius Medical Care Clarksdale, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			597)		
906	Fresenius Medical Care Clearancewater, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	83	(f)	(f)
			1357)		
907	Fresenius Medical Care Cleburne, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1006)		
908	Fresenius Medical Care Cline Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1357)		
909	Fresenius Medical Care Clovis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			561)		
910	Fresenius Medical Care CNA Kidney Centers, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			617)		
911	Fresenius Medical Care CNV Marlborough, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	95	(f)	(f)
			695)		
912	Fresenius Medical Care Cocoa, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			573)		
913	Fresenius Medical Care Colonial Heights, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			623)		
914	Fresenius Medical Care Colorado Springs, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			944)		
915	Fresenius Medical Care Columbia Franklin, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	80	(f)	(f)
			2028)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2024	2024
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
916	Fresenius Medical Care Columbia Square, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			620)		
917	Fresenius Medical Care Commonwealth Nephrology, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			695)		
918	Fresenius Medical Care Comprehensive CKD Services Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1026)		
919	Fresenius Medical Care Conroe, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			620)		
920	Fresenius Medical Care Conshohocken Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			609)		
921	Fresenius Medical Care Cookeville, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			619)		
922	Fresenius Medical Care Coosa River, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			552)		
923	Fresenius Medical Care Coral Gables, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	90	(f)	(f)
			573)		
924	Fresenius Medical Care Corpus Christi Bayside, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			620)		
925	Fresenius Medical Care Corpus Christi Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	75	(f)	(f)
			620)		
926	Fresenius Medical Care Corvallis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			943)		
927	Fresenius Medical Care Cottonwood, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2028)		
928	Fresenius Medical Care Council Bluffs, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1357)		
929	Fresenius Medical Care Creighton Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			607)		
930	Fresenius Medical Care Creve Coeur Home Therapies, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			598)		
931	Fresenius Medical Care Creve Coeur, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			598)		
932	Fresenius Medical Care Cross Keys Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			575)		
933	Fresenius Medical Care Dakota Dunes, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			1357)		
934	Fresenius Medical Care Dallas, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			620)		
935	Fresenius Medical Care Daytona, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			573)		
936	Fresenius Medical Care Delano, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			561)		
937	Fresenius Medical Care Delray, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	85	(f)	(f)
			573)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2024	2024
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
938	Fresenius Medical Care Deptford, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	63	(f)	(f)
			601)		
939	Fresenius Medical Care Des Plaines, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			1357)		
940	Fresenius Medical Care Desert, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	95	(f)	(f)
			550)		
941	Fresenius Medical Care Diablo Nephrology Clinics, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			1357)		
942	Fresenius Medical Care Dialysis of Golden Isles, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1357)		
943	Fresenius Medical Care Dialysis Services - Oregon LLC Oregon USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1702)		
944	Fresenius Medical Care Dialysis Services Colorado LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			550)		
945	Fresenius Medical Care Dogwood, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	81	(f)	(f)
			1538)		
946	Fresenius Medical Care DuBois, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	90	(f)	(f)
			609)		
947	Fresenius Medical Care Dubuque, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1357)		
948	Fresenius Medical Care Dupont Circle, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			621)		
949	Fresenius Medical Care Dyersburg, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			619)		
950	Fresenius Medical Care East Aurora, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			1357)		
951	Fresenius Medical Care East Brunswick, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	76	(f)	(f)
			817)		
952	Fresenius Medical Care East Chicago, LLC Illinois USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			679)		
953	Fresenius Medical Care East Fort Lauderdale, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			573)		
954	Fresenius Medical Care East Fort Worth, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			620)		
955	Fresenius Medical Care East Lakes, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			561)		
956	Fresenius Medical Care East McComb Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	70	(f)	(f)
			1958)		
957	Fresenius Medical Care East Morris, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	78	(f)	(f)
			1357)		
958	Fresenius Medical Care East Peoria Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1196)		
959	Fresenius Medical Care East Venice, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			573)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2024	2024
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
960	Fresenius Medical Care Edmond, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	92	(f)	(f)
			608)		
961	Fresenius Medical Care El Paso Transmountain, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	90	(f)	(f)
			620)		
962	Fresenius Medical Care El Paso West, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	80	(f)	(f)
			620)		
963	Fresenius Medical Care Elgin, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			1357)		
964	Fresenius Medical Care Ella, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			620)		
965	Fresenius Medical Care Emerald Valley Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	95	(f)	(f)
			943)		
966	Fresenius Medical Care Enid, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			608)		
967	Fresenius Medical Care Eno River, LLC North Carolina USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			564)		
968	Fresenius Medical Care Essex Dundalk, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	80	(f)	(f)
			591)		
969	Fresenius Medical Care Eugene, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			943)		
970	Fresenius Medical Care Fairfield Kidney Center, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			620)		
971	Fresenius Medical Care Fairmount Heights, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	81	(f)	(f)
			591)		
972	Fresenius Medical Care Fairview Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	85	(f)	(f)
			601)		
973	Fresenius Medical Care Fishers, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			686)		
974	Fresenius Medical Care Florence, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	80	(f)	(f)
			617)		
975	Fresenius Medical Care Foley, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	80	(f)	(f)
			552)		
976	Fresenius Medical Care Foothills, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	93	(f)	(f)
			552)		
977	Fresenius Medical Care Forked River, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2032)		
978	Fresenius Medical Care Fort Lauderdale Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			573)		
979	Fresenius Medical Care Fort Stockton, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	80	(f)	(f)
			620)		
980	Fresenius Medical Care Fort Wayne, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			1949)		
981	Fresenius Medical Care Fort Worth Parkway, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1006)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2024	2024
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
982	Fresenius Medical Care Foundation, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1026)		
983	Fresenius Medical Care Four Corners, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	65	(f)	(f)
			573)		
984	Fresenius Medical Care Fox Valley Dialysis Ventures, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1196)		
985	Fresenius Medical Care Framingham, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			911)		
986	Fresenius Medical Care Franklin Square, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			591)		
987	Fresenius Medical Care Frederick, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			591)		
988	Fresenius Medical Care Freehold, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			601)		
989	Fresenius Medical Care Fresno North Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			561)		
990	Fresenius Medical Care Fresno, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			561)		
991	Fresenius Medical Care Galesburg, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	75	(f)	(f)
			1196)		
992	Fresenius Medical Care Garden City, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	67	(f)	(f)
			584)		
993	Fresenius Medical Care Garfield Heights Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	70	(f)	(f)
			1856)		
994	Fresenius Medical Care Germantown, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	75	(f)	(f)
			591)		
995	Fresenius Medical Care Glendale, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	93	(f)	(f)
			561)		
996	Fresenius Medical Care Glen Burnie, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			575)		
997	Fresenius Medical Care Gloucester Street, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			623)		
998	Fresenius Medical Care Goldenwest, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2103)		
999	Fresenius Medical Care Goochland Nephrology, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1357)		
1000	Fresenius Medical Care Goodlettsville, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			675)		
1001	Fresenius Medical Care Goose Creek Home Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			617)		
1002	Fresenius Medical Care Gordon County, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			576)		
1003	Fresenius Medical Care Granbury, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			620)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2024	2024
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
1004	Fresenius Medical Care Grapevine, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			620)		
1005	Fresenius Medical Care Grayslake, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1196)		
1006	Fresenius Medical Care Greater Fort Worth, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	80	(f)	(f)
			620)		
1007	Fresenius Medical Care Greater Southeast Houston, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			620)		
1008	Fresenius Medical Care Greater St. Petersburg, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			557)		
1009	Fresenius Medical Care Green Bay Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	82	(f)	(f)
			625)		
1010	Fresenius Medical Care Green Bay, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			625)		
1011	Fresenius Medical Care Greenfield, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			625)		
1012	Fresenius Medical Care Greenville Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			620)		
1013	Fresenius Medical Care Griffith, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			686)		
1014	Fresenius Medical Care Hackensack, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			601)		
1015	Fresenius Medical Care Hall County, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			679)		
1016	Fresenius Medical Care Hamilton Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	82	(f)	(f)
			601)		
1017	Fresenius Medical Care Hamlin, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	82	(f)	(f)
			731)		
1018	Fresenius Medical Care Harston Hall, LLC. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1357)		
1019	Fresenius Medical Care Hawthorne, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1196)		
1020	Fresenius Medical Care Healthcare Recruitment, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			814)		
1021	Fresenius Medical Care Hendersonville Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			619)		
1022	Fresenius Medical Care Heritage Park, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			608)		
1023	Fresenius Medical Care HIMG Dialysis Center, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	75	(f)	(f)
			731)		
1024	Fresenius Medical Care Hobbs, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			602)		
1025	Fresenius Medical Care Hoboken, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	90	(f)	(f)
			601)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2024	2024
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
1026	Fresenius Medical Care Holdings, Inc. New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	10.099.036	1.005.888
			1157)		
1027	Fresenius Medical Care Holliday Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	80	(f)	(f)
			620)		
1028	Fresenius Medical Care Holly Springs, LLC North Carolina USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			603)		
1029	Fresenius Medical Care Honey Creek Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	80	(f)	(f)
			679)		
1030	Fresenius Medical Care Hopkinsville, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			585)		
1031	Fresenius Medical Care Houma, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			588)		
1032	Fresenius Medical Care Houston Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	85	(f)	(f)
			620)		
1033	Fresenius Medical Care HT, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			561)		
1034	Fresenius Medical Care Hudson County, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			601)		
1035	Fresenius Medical Care Huntingdon Valley, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			609)		
1036	Fresenius Medical Care Huntsville Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	67	(f)	(f)
			552)		
1037	Fresenius Medical Care Hyde Park, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1196)		
1038	Fresenius Medical Care Idaho Falls, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t)	26	(f)	(f)
			581)		
1039	Fresenius Medical Care Imperial Point, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	90	(f)	(f)
			573)		
1040	Fresenius Medical Care Indian Hills, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	83	(f)	(f)
			607)		
1041	Fresenius Medical Care Indiana, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			1949)		
1042	Fresenius Medical Care Insurance Group, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1702)		
1043	Fresenius Medical Care Integrated Care Group, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1026)		
1044	Fresenius Medical Care Ironbound, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			601)		
1045	Fresenius Medical Care Irvine, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	90	(f)	(f)
			561)		
1046	Fresenius Medical Care Janesville, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			625)		
1047	Fresenius Medical Care Jersey City, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	90	(f)	(f)
			601)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2024	2024
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
1048	Fresenius Medical Care Jersey Shore, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	67	(f)	(f)
			817)		
1049	Fresenius Medical Care Joliet Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			1357)		
1050	Fresenius Medical Care Jonesboro, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	70	(f)	(f)
			679)		
1051	Fresenius Medical Care KAMI Partners, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	80	(f)	(f)
			1357)		
1052	Fresenius Medical Care Katy North, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	62	(f)	(f)
			620)		
1053	Fresenius Medical Care Keller, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1006)		
1054	Fresenius Medical Care Kempsville Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			623)		
1055	Fresenius Medical Care Kentuckiana HT, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	90	(f)	(f)
			585)		
1056	Fresenius Medical Care Kidney and Hypertension, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	70	(f)	(f)
			1357)		
1057	Fresenius Medical Care Kidney Healthcare, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			1357)		
1058	Fresenius Medical Care Kidney Transformation Center, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			623)		
1059	Fresenius Medical Care King's Crossing, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			620)		
1060	Fresenius Medical Care Kingwood, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			620)		
1061	Fresenius Medical Care Koke Mill, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	70	(f)	(f)
			1357)		
1062	Fresenius Medical Care Kyana, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			686)		
1063	Fresenius Medical Care Lady Lake, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	95	(f)	(f)
			557)		
1064	Fresenius Medical Care Lake Bluff, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	75	(f)	(f)
			1196)		
1065	Fresenius Medical Care Lake Charles Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	80	(f)	(f)
			588)		
1066	Fresenius Medical Care Lake County, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			1196)		
1067	Fresenius Medical Care Lake Forest, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	89	(f)	(f)
			588)		
1068	Fresenius Medical Care Lakewood Ranch, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			573)		
1069	Fresenius Medical Care Lamesa, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			620)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2024	2024
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
1070	Fresenius Medical Care Lancaster Nephrology Investments, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			1357)		
1071	Fresenius Medical Care LaPlace, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	89	(f)	(f)
			588)		
1072	Fresenius Medical Care Laredo, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	91	(f)	(f)
			620)		
1073	Fresenius Medical Care Leesburg, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			557)		
1074	Fresenius Medical Care Leesville, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			588)		
1075	Fresenius Medical Care Lemont, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	68	(f)	(f)
			1196)		
1076	Fresenius Medical Care Lenexa, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			584)		
1077	Fresenius Medical Care Lewes Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			569)		
1078	Fresenius Medical Care Lima, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			607)		
1079	Fresenius Medical Care Lincolnwood Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	70	(f)	(f)
			685)		
1080	Fresenius Medical Care Linden, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			1357)		
1081	Fresenius Medical Care Littleton, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			944)		
1082	Fresenius Medical Care Livingston (Texas), LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			620)		
1083	Fresenius Medical Care Livingston, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	69	(f)	(f)
			601)		
1084	Fresenius Medical Care Locust Grove, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			679)		
1085	Fresenius Medical Care Logan Square, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			1357)		
1086	Fresenius Medical Care Loganville, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	90	(f)	(f)
			679)		
1087	Fresenius Medical Care Lombard, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			1357)		
1088	Fresenius Medical Care Long Beach, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	70	(f)	(f)
			2103)		
1089	Fresenius Medical Care Louisiana Dialysis Group, LLC. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			588)		
1090	Fresenius Medical Care Loveland, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			944)		
1091	Fresenius Medical Care Lubbock, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	95	(f)	(f)
			620)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2024	2024
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
1092	Fresenius Medical Care Madison Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	55	(f)	(f)
			552)		
1093	Fresenius Medical Care Madison Parish Dialysis Center LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			588)		
1094	Fresenius Medical Care Magna, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1357)		
1095	Fresenius Medical Care Manassas, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	90	(f)	(f)
			623)		
1096	Fresenius Medical Care Market Street Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			620)		
1097	Fresenius Medical Care Marksville, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			620)		
1098	Fresenius Medical Care Marlton, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			601)		
1099	Fresenius Medical Care Marymount Loretto, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			607)		
1100	Fresenius Medical Care Masonic Homes, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			1357)		
1101	Fresenius Medical Care Matawan, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			817)		
1102	Fresenius Medical Care Maumee Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	65	(f)	(f)
			607)		
1103	Fresenius Medical Care McAllen Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	82	(f)	(f)
			620)		
1104	Fresenius Medical Care McCalla, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			552)		
1105	Fresenius Medical Care McComb Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1958)		
1106	Fresenius Medical Care McDonough, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	80	(f)	(f)
			679)		
1107	Fresenius Medical Care Mechanicsburg Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1357)		
1108	Fresenius Medical Care Memorial, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	69	(f)	(f)
			561)		
1109	Fresenius Medical Care Merced, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			561)		
1110	Fresenius Medical Care Mercy Medical, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			561)		
1111	Fresenius Medical Care Meridian Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	95	(f)	(f)
			1958)		
1112	Fresenius Medical Care Metro Huntsville, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			552)		
1113	Fresenius Medical Care Miami Shores, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	70	(f)	(f)
			573)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2024	2024
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
1114	Fresenius Medical Care Middletown, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			607)		
1115	Fresenius Medical Care Midwest Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	75	(f)	(f)
			625)		
1116	Fresenius Medical Care Midwest Home Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			685)		
1117	Fresenius Medical Care Midwest Nephrology Associates Burlington, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			1115)		
1118	Fresenius Medical Care Milford, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			607)		
1119	Fresenius Medical Care Milwaukee, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1115)		
1120	Fresenius Medical Care Mobile Area, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	76	(f)	(f)
			552)		
1121	Fresenius Medical Care Mobile Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			552)		
1122	Fresenius Medical Care Monmouth, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1196)		
1123	Fresenius Medical Care Monroe, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			588)		
1124	Fresenius Medical Care Montclair, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	69	(f)	(f)
			1357)		
1125	Fresenius Medical Care Moore, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			608)		
1126	Fresenius Medical Care Morristown, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	61	(f)	(f)
			1357)		
1127	Fresenius Medical Care Morrisville, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	80	(f)	(f)
			603)		
1128	Fresenius Medical Care Mount Prospect, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			1196)		
1129	Fresenius Medical Care NAK Bardstow, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1357)		
1130	Fresenius Medical Care NAK Berea, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			585)		
1131	Fresenius Medical Care NAK Campbellsville, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1357)		
1132	Fresenius Medical Care NAK Elizabethtown, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	80	(f)	(f)
			1357)		
1133	Fresenius Medical Care NAK Frankfort, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			585)		
1134	Fresenius Medical Care NAK Lebanon, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			1357)		
1135	Fresenius Medical Care NAK Lexington, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			585)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2024	2024
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
1136	Fresenius Medical Care NAK Radcliff, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			585)		
1137	Fresenius Medical Care NAK Scott County, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1357)		
1138	Fresenius Medical Care NAK Shepherdsville, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1357)		
1139	Fresenius Medical Care Naperbrook, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			1357)		
1140	Fresenius Medical Care Natchitoches, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			588)		
1141	Fresenius Medical Care Nazareth, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	64	(f)	(f)
			696)		
1142	Fresenius Medical Care NE Las Vegas, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1154)		
1143	Fresenius Medical Care Nephrology and Internal Medicine Dialysis Centers, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			1949)		
1144	Fresenius Medical Care Nephrology Partners Renal Care Centers, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	65	(f)	(f)
			1949)		
1145	Fresenius Medical Care New Albany, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			607)		
1146	Fresenius Medical Care New Caney Dialysis Center, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			620)		
1147	Fresenius Medical Care New Jersey Holdco, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			601)		
1148	Fresenius Medical Care New Lenox, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			1196)		
1149	Fresenius Medical Care New Start Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			573)		
1150	Fresenius Medical Care New Vista, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			601)		
1151	Fresenius Medical Care Newark, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			607)		
1152	Fresenius Medical Care Newberry Commons, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	71	(f)	(f)
			609)		
1153	Fresenius Medical Care Nimmo Parkway, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			623)		
1154	Fresenius Medical Care NKDHC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	70	(f)	(f)
			807)		
1155	Fresenius Medical Care Noble Woods, LLC Oregon USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	56	(f)	(f)
			1863)		
1156	Fresenius Medical Care Normal, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	65	(f)	(f)
			1196)		
1157	Fresenius Medical Care North America Holdings Limited Partnership Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			3)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2024	2024
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
1158	Fresenius Medical Care North Cape May, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			601)		
1159	Fresenius Medical Care North Chelmsford Partners, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			695)		
1160	Fresenius Medical Care North Chelmsford, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			695)		
1161	Fresenius Medical Care North Elkhart, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			686)		
1162	Fresenius Medical Care North Forsyth, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			679)		
1163	Fresenius Medical Care North Fort Myers, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	80	(f)	(f)
			573)		
1164	Fresenius Medical Care North Fort Worth, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1006)		
1165	Fresenius Medical Care North Nampa, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			581)		
1166	Fresenius Medical Care North Port, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	64	(f)	(f)
			573)		
1167	Fresenius Medical Care North Sarasota, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.		60	(f)	(f)
			557)		
1168	Fresenius Medical Care North Scottsdale, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			556)		
1169	Fresenius Medical Care North Shepherd, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			620)		
1170	Fresenius Medical Care North Suffolk Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			623)		
1171	Fresenius Medical Care Northcoast, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			561)		
1172	Fresenius Medical Care Northeast Atlanta, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	70	(f)	(f)
			679)		
1173	Fresenius Medical Care Northeast Fort Worth, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1006)		
1174	Fresenius Medical Care Northeast Houston, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	82	(f)	(f)
			620)		
1175	Fresenius Medical Care Northeast Lubbock, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	71	(f)	(f)
			620)		
1176	Fresenius Medical Care Northeast Portland, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			943)		
1177	Fresenius Medical Care Northern Delaware, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			591)		
1178	Fresenius Medical Care Northern Lancaster, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			617)		
1179	Fresenius Medical Care Northfield, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			2001)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2024	2024
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
1180	Fresenius Medical Care Northlake Oklahoma Kidney Care Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			608)		
1181	Fresenius Medical Care Northshore Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	80	(f)	(f)
			588)		
1182	Fresenius Medical Care Northshore Houston, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			620)		
1183	Fresenius Medical Care Northside Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	81	(f)	(f)
			620)		
1184	Fresenius Medical Care Northwest Expressway Home Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			608)		
1185	Fresenius Medical Care Norwalk, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	90	(f)	(f)
			561)		
1186	Fresenius Medical Care Nulife Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			573)		
1187	Fresenius Medical Care Nutley, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			601)		
1188	Fresenius Medical Care NW Baltimore, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	90	(f)	(f)
			591)		
1189	Fresenius Medical Care NW Indiana, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			694)		
1190	Fresenius Medical Care Oahu, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1357)		
1191	Fresenius Medical Care Oak Forest, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	80	(f)	(f)
			1196)		
1192	Fresenius Medical Care Oak Ridge, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			620)		
1193	Fresenius Medical Care Obetz, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	52	(f)	(f)
			607)		
1194	Fresenius Medical Care Ocean, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			817)		
1195	Fresenius Medical Care Oceanside, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			561)		
1196	Fresenius Medical Care of Illinois, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1702)		
1197	Fresenius Medical Care of Lillington, LLC North Carolina USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	80	(f)	(f)
			603)		
1198	Fresenius Medical Care of Montana, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1026)		
1199	Fresenius Medical Care of Nebraska, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			550)		
1200	Fresenius Medical Care of Plainfield, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			1357)		
1201	Fresenius Medical Care of Rapides Parish, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			588)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2024	2024
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
1202	Fresenius Medical Care of Wolf River, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	70	(f)	(f)
			619)		
1203	Fresenius Medical Care OKCD, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	83	(f)	(f)
			1357)		
1204	Fresenius Medical Care Olathe, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			584)		
1205	Fresenius Medical Care Opelousas, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			588)		
1206	Fresenius Medical Care Orange County, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	80	(f)	(f)
			2103)		
1207	Fresenius Medical Care Oshkosh, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	83	(f)	(f)
			625)		
1208	Fresenius Medical Care Ottumwa, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1357)		
1209	Fresenius Medical Care Ouachita Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	70	(f)	(f)
			588)		
1210	Fresenius Medical Care Palatine, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			1357)		
1211	Fresenius Medical Care Palestine Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			620)		
1212	Fresenius Medical Care Palm Beach County, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			573)		
1213	Fresenius Medical Care Palm Springs, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			561)		
1214	Fresenius Medical Care Paramus Dialysis Center, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			601)		
1215	Fresenius Medical Care Paris, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1196)		
1216	Fresenius Medical Care Paris Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			620)		
1217	Fresenius Medical Care Parkland, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			573)		
1218	Fresenius Medical Care Partners Burlington, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			601)		
1219	Fresenius Medical Care Pascoack Valley, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			601)		
1220	Fresenius Medical Care Passaic, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	70	(f)	(f)
			601)		
1221	Fresenius Medical Care Payson, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			550)		
1222	Fresenius Medical Care PE Holdco, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1026)		
1223	Fresenius Medical Care Pegasus, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	90	(f)	(f)
			561)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2024	2024
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
1224	Fresenius Medical Care Peoria Heights, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1196)		
1225	Fresenius Medical Care Perth Amboy, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	81	(f)	(f)
			817)		
1226	Fresenius Medical Care Pharmacy Services Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1043)		
1227	Fresenius Medical Care PHDC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2103)		
1228	Fresenius Medical Care Phelps County, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			598)		
1229	Fresenius Medical Care Philadelphia Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			609)		
1230	Fresenius Medical Care Pioneer, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1357)		
1231	Fresenius Medical Care Piscataway, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	96	(f)	(f)
			601)		
1232	Fresenius Medical Care Plainfield North, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			1357)		
1233	Fresenius Medical Care Pleasant View, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1357)		
1234	Fresenius Medical Care Pomona, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			601)		
1235	Fresenius Medical Care Port Charlotte, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			573)		
1236	Fresenius Medical Care Portland Dialysis Services, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			943)		
1237	Fresenius Medical Care Practice Holdings, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1026)		
1238	Fresenius Medical Care Practice Services, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1237)		
1239	Fresenius Medical Care Provo, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	80	(f)	(f)
			1357)		
1240	Fresenius Medical Care PSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			814)		
1241	Fresenius Medical Care Punta Gorda, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1895)		
1242	Fresenius Medical Care Quad Cities, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	85	(f)	(f)
			1357)		
1243	Fresenius Medical Care Quincy, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			911)		
1244	Fresenius Medical Care Randallstown, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			591)		
1245	Fresenius Medical Care Reading, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1400)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2024	2024
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
1246	Fresenius Medical Care Redan, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	53	(f)	(f)
			679)		
1247	Fresenius Medical Care Reedley Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			561)		
1248	Fresenius Medical Care Reedley, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			561)		
1249	Fresenius Medical Care Reinsurance Company (Cayman), Ltd. Cayman USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	75	(f)	(f)
			1521)		
1250	Fresenius Medical Care Renal Accountable Care Organization, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			789)		
1251	Fresenius Medical Care Renal Therapeutics, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			596)		
1252	Fresenius Medical Care Renal Therapies Group, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1026)		
1253	Fresenius Medical Care Renner Road Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			620)		
1254	Fresenius Medical Care Renner Road, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			620)		
1255	Fresenius Medical Care Reno, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1623)		
1256	Fresenius Medical Care Risk Management Group, Limited Bermuda USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1026)		
1257	Fresenius Medical Care River City Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	85	(f)	(f)
			576)		
1258	Fresenius Medical Care River Forest, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			1357)		
1259	Fresenius Medical Care Riverton, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	69	(f)	(f)
			1623)		
1260	Fresenius Medical Care Riverview, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			817)		
1261	Fresenius Medical Care Roanoke Valley Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			623)		
1262	Fresenius Medical Care Rock Quarry, LLC North Carolina USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	80	(f)	(f)
			603)		
1263	Fresenius Medical Care Rolling Plains, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			620)		
1264	Fresenius Medical Care Roseland, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1357)		
1265	Fresenius Medical Care Roselle Park, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			601)		
1266	Fresenius Medical Care RX, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1043)		
1267	Fresenius Medical Care Saginaw, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			620)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2024	2024
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
1268	Fresenius Medical Care Salisbury, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			591)		
1269	Fresenius Medical Care San Antonio, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	87	(f)	(f)
			620)		
1270	Fresenius Medical Care San Bernardino, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	79	(f)	(f)
			561)		
1271	Fresenius Medical Care San Juan Capistrano, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	90	(f)	(f)
			561)		
1272	Fresenius Medical Care Sandhill, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	75	(f)	(f)
			602)		
1273	Fresenius Medical Care Sandwich, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	80	(f)	(f)
			1357)		
1274	Fresenius Medical Care Sandy River, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	70	(f)	(f)
			619)		
1275	Fresenius Medical Care Sandy Springs, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			576)		
1276	Fresenius Medical Care Santa Ana, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			561)		
1277	Fresenius Medical Care Santa Monica, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			561)		
1278	Fresenius Medical Care Schaumburg, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			1196)		
1279	Fresenius Medical Care SE Fort Worth, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1006)		
1280	Fresenius Medical Care Seacoast, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			584)		
1281	Fresenius Medical Care Secaucus, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			601)		
1282	Fresenius Medical Care Sellersville, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	75	(f)	(f)
			609)		
1283	Fresenius Medical Care Sharon Hill, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	85	(f)	(f)
			609)		
1284	Fresenius Medical Care Shawano, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	80	(f)	(f)
			625)		
1285	Fresenius Medical Care Shawnee, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			608)		
1286	Fresenius Medical Care Sheboygan, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			625)		
1287	Fresenius Medical Care Sloans Lake, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	70	(f)	(f)
			1357)		
1288	Fresenius Medical Care Snake River, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1357)		
1289	Fresenius Medical Care Solano County, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			561)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2024	2024
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
1290	Fresenius Medical Care Soldotna, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1941)		
1291	Fresenius Medical Care Somerville, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	76	(f)	(f)
			601)		
1292	Fresenius Medical Care South Airways, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			619)		
1293	Fresenius Medical Care South Arlington, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			620)		
1294	Fresenius Medical Care South Bend, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			686)		
1295	Fresenius Medical Care South Birmingham Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			552)		
1296	Fresenius Medical Care South Deering, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			1357)		
1297	Fresenius Medical Care South Grove City, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			607)		
1298	Fresenius Medical Care South Houston, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	80	(f)	(f)
			620)		
1299	Fresenius Medical Care South Lewisville, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			620)		
1300	Fresenius Medical Care South McKinney, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			620)		
1301	Fresenius Medical Care South New Mexico, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	93	(f)	(f)
			2018)		
1302	Fresenius Medical Care South Roanoke, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			623)		
1303	Fresenius Medical Care Southeast Oklahoma City, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	78	(f)	(f)
			1357)		
1304	Fresenius Medical Care Southeast Wisconsin, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			625)		
1305	Fresenius Medical Care Southern Delaware, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			672)		
1306	Fresenius Medical Care Southern Maryland Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	65	(f)	(f)
			591)		
1307	Fresenius Medical Care Southwest Anchorage, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1942)		
1308	Fresenius Medical Care Southwest Fort Worth, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1006)		
1309	Fresenius Medical Care Southwest Pittsburgh, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	85	(f)	(f)
			810)		
1310	Fresenius Medical Care Spring Cypress Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	80	(f)	(f)
			620)		
1311	Fresenius Medical Care Spring Klein Dialysis Center, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	95	(f)	(f)
			620)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2024	2024
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
1312	Fresenius Medical Care Spring Valley, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1154)		
1313	Fresenius Medical Care Springfield East, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1196)		
1314	Fresenius Medical Care Springfield, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			607)		
1315	Fresenius Medical Care St. Charles, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	90	(f)	(f)
			598)		
1316	Fresenius Medical Care Stanford, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	90	(f)	(f)
			585)		
1317	Fresenius Medical Care Stark County, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	90	(f)	(f)
			607)		
1318	Fresenius Medical Care Starkville Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	70	(f)	(f)
			597)		
1319	Fresenius Medical Care Strategic Ventures, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1026)		
1320	Fresenius Medical Care Sugarland Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			620)		
1321	Fresenius Medical Care Sugarland, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	80	(f)	(f)
			620)		
1322	Fresenius Medical Care Sulphur, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	80	(f)	(f)
			588)		
1323	Fresenius Medical Care Summit, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			1196)		
1324	Fresenius Medical Care Sunset, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1357)		
1325	Fresenius Medical Care Surf Road Home Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			685)		
1326	Fresenius Medical Care Surrats, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			591)		
1327	Fresenius Medical Care SW Jackson Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			597)		
1328	Fresenius Medical Care SW OKC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	88	(f)	(f)
			608)		
1329	Fresenius Medical Care Sycamore Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1196)		
1330	Fresenius Medical Care Tamarac, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	55	(f)	(f)
			573)		
1331	Fresenius Medical Care Tampa, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	90	(f)	(f)
			573)		
1332	Fresenius Medical Care Tarrant County Campus, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1006)		
1333	Fresenius Medical Care Temecula, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			561)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2024	2024
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
1334	Fresenius Medical Care Tenafly, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			601)		
1335	Fresenius Medical Care The Villages, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	95	(f)	(f)
			557)		
1336	Fresenius Medical Care Toledo, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			607)		
1337	Fresenius Medical Care Tomball Regional Kidney Center, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			620)		
1338	Fresenius Medical Care Toms River, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2032)		
1339	Fresenius Medical Care Towson, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			591)		
1340	Fresenius Medical Care Tri Counties New Mexico, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2018)		
1341	Fresenius Medical Care Truman, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			598)		
1342	Fresenius Medical Care Trussville, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	80	(f)	(f)
			552)		
1343	Fresenius Medical Care Tuba City, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			550)		
1344	Fresenius Medical Care Tulsa, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			608)		
1345	Fresenius Medical Care Turquoise Trail, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			602)		
1346	Fresenius Medical Care Twin Cities, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			595)		
1347	Fresenius Medical Care Unicorn Lake, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			620)		
1348	Fresenius Medical Care Union City Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			601)		
1349	Fresenius Medical Care Uptown New Orleans, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			588)		
1350	Fresenius Medical Care US Finance II, Inc. Delaware USA	(m)	100	200.806	9.688
1351	Fresenius Medical Care US Finance III, Inc. Delaware USA	(m)	100	193.861	16.023
1352	Fresenius Medical Care Utah, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1259)		
1353	Fresenius Medical Care Vancouver, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1863)		
1354	Fresenius Medical Care Venice, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			1746)		
1355	Fresenius Medical Care Ventura Coast, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			561)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2024	2024
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
1356	Fresenius Medical Care Ventures Holding Company, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1702)		
1357	Fresenius Medical Care Ventures, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1356)		
1358	Fresenius Medical Care Vero Beach, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			573)		
1359	Fresenius Medical Care Vicksburg Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	75	(f)	(f)
			597)		
1360	Fresenius Medical Care Vineland, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			601)		
1361	Fresenius Medical Care Vintage Park, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			620)		
1362	Fresenius Medical Care Virginia Beach Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			623)		
1363	Fresenius Medical Care Voorhees, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	70	(f)	(f)
			601)		
1364	Fresenius Medical Care VRO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			1357)		
1365	Fresenius Medical Care Walterboro, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	70	(f)	(f)
			617)		
1366	Fresenius Medical Care Warner Robins, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	75	(f)	(f)
			679)		
1367	Fresenius Medical Care Washington Parish, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			588)		
1368	Fresenius Medical Care Weatherford, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1006)		
1369	Fresenius Medical Care Wellesley, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			911)		
1370	Fresenius Medical Care Wesley Chapel, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			573)		
1371	Fresenius Medical Care West Atlantic, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			573)		
1372	Fresenius Medical Care West Bexar, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1269)		
1373	Fresenius Medical Care West Frankfort Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	80	(f)	(f)
			1196)		
1374	Fresenius Medical Care West Madison, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	69	(f)	(f)
			552)		
1375	Fresenius Medical Care West Metro, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			685)		
1376	Fresenius Medical Care West Portland Dialysis Services, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			943)		
1377	Fresenius Medical Care West Sahara, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1154)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2024	2024
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
1378	Fresenius Medical Care West San Antonio, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			620)		
1379	Fresenius Medical Care West Scranton, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	93	(f)	(f)
			609)		
1380	Fresenius Medical Care West Willow, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	70	(f)	(f)
			1357)		
1381	Fresenius Medical Care Westerville, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			607)		
1382	Fresenius Medical Care Westover Heritage Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			620)		
1383	Fresenius Medical Care Westridge, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1196)		
1384	Fresenius Medical Care Westwood, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			911)		
1385	Fresenius Medical Care Weymouth, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			911)		
1386	Fresenius Medical Care Wheeling, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1196)		
1387	Fresenius Medical Care White Oak, LLC North Carolina USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	80	(f)	(f)
			603)		
1388	Fresenius Medical Care Wichita Falls, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			1357)		
1389	Fresenius Medical Care Wildwood, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			573)		
1390	Fresenius Medical Care Willow Bend, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			620)		
1391	Fresenius Medical Care Wilmington Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	70	(f)	(f)
			607)		
1392	Fresenius Medical Care Windsor, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			568)		
1393	Fresenius Medical Care Winter Lake, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	88	(f)	(f)
			573)		
1394	Fresenius Medical Care Woodland (California), LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			561)		
1395	Fresenius Medical Care Woodlands, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			620)		
1396	Fresenius Medical Care Woodridge, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1196)		
1397	Fresenius Medical Care Wyandot, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			607)		
1398	Fresenius Medical Care Wyandotte East, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			584)		
1399	Fresenius Medical Care Wyoming Valley Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			609)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2024	2024
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
1400	Fresenius Medical Care Wyomissing, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	79	(f)	(f)
			609)		
1401	Fresenius Medical Care Youngstown, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			1867)		
1402	Fresenius Medical Care Yukon, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	84	(f)	(f)
			608)		
1403	Fresenius Medical Care Yuma, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			550)		
1404	Fresenius Medical Care Zion, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1196)		
1405	Fresenius Medical Seamless Care, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1702)		
1406	Fresenius Perryville Outpatient Dialysis Services LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			598)		
1407	Fresenius Physician Solutions, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1238)		
1408	Fresenius Qualified Fund, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1026)		
1409	Fresenius Qualified Opportunity Zone Business, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1408)		
1410	Fresenius Securities, Inc. California USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1252)		
1411	Fresenius USA Home Dialysis, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1252)		
1412	Fresenius USA Manufacturing, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1252)		
1413	Fresenius USA Marketing, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1252)		
1414	Fresenius USA, Inc. Massachusetts USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1252)		
1415	Fresenius Vascular Care Albany MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1478)		
1416	Fresenius Vascular Care Augusta ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1417)		
1417	Fresenius Vascular Care Augusta, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	80	(f)	(f)
			1478)		
1418	Fresenius Vascular Care Birmingham MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1478)		
1419	Fresenius Vascular Care Boston, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			1478)		
1420	Fresenius Vascular Care Brownsville MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			1478)		
1421	Fresenius Vascular Care Charlotte MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	65	(f)	(f)
			1478)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2024	2024
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
1422	Fresenius Vascular Care Cincinnati ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t)	41	(f)	(f)
			1423)		
1423	Fresenius Vascular Care Cincinnati, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t)	41	(f)	(f)
			1478)		
1424	Fresenius Vascular Care Columbia MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1068)		
1425	Fresenius Vascular Care Corpus Christi MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			1478)		
1426	Fresenius Vascular Care Crestview ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1463)		
1427	Fresenius Vascular Care Culver City MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	70	(f)	(f)
			1478)		
1428	Fresenius Vascular Care Dayton ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			1429)		
1429	Fresenius Vascular Care Dayton, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			1478)		
1430	Fresenius Vascular Care Del Caribe MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1478)		
1431	Fresenius Vascular Care Denver ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1478)		
1432	Fresenius Vascular Care Durham MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1478)		
1433	Fresenius Vascular Care El Paso MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t)	49	(f)	(f)
			1478)		
1434	Fresenius Vascular Care Great Neck MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1478)		
1435	Fresenius Vascular Care Greenville MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	65	(f)	(f)
			1478)		
1436	Fresenius Vascular Care Harker Heights MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	80	(f)	(f)
			1478)		
1437	Fresenius Vascular Care Hawaii ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1438)		
1438	Fresenius Vascular Care Hawaii, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	80	(f)	(f)
			1478)		
1439	Fresenius Vascular Care Houston MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			1478)		
1440	Fresenius Vascular Care Lafayette, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1478)		
1441	Fresenius Vascular Care Lake Worth, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1478)		
1442	Fresenius Vascular Care Lansing, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	71	(f)	(f)
			1478)		
1443	Fresenius Vascular Care Laredo ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1444)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2024	2024
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
1444	Fresenius Vascular Care Laredo MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t)	46	(f)	(f)
		1478)			
1445	Fresenius Vascular Care Las Vegas MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
		1478)			
1446	Fresenius Vascular Care Lehigh Valley ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
		1447)			
1447	Fresenius Vascular Care Lehigh Valley, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	70	(f)	(f)
		1478)			
1448	Fresenius Vascular Care Long Beach MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	70	(f)	(f)
		1478)			
1449	Fresenius Vascular Care Los Angeles MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
		1478)			
1450	Fresenius Vascular Care Madison MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	55	(f)	(f)
		1478)			
1451	Fresenius Vascular Care Memphis MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
		1478)			
1452	Fresenius Vascular Care Mishawaka MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	70	(f)	(f)
		1478)			
1453	Fresenius Vascular Care Montgomery ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
		1454)			
1454	Fresenius Vascular Care Montgomery, LLLP Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
		1478)			
1455	Fresenius Vascular Care North Andover, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
		1478)			
1456	Fresenius Vascular Care Northridge MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
		1478)			
1457	Fresenius Vascular Care Oakland MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
		1478)			
1458	Fresenius Vascular Care of Tampa ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
		1459)			
1459	Fresenius Vascular Care of Tampa, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
		1478)			
1460	Fresenius Vascular Care Oklahoma City MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	67	(f)	(f)
		1478)			
1461	Fresenius Vascular Care Orlando, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
		1478)			
1462	Fresenius Vascular Care Pensacola ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
		1463)			
1463	Fresenius Vascular Care Pensacola, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	70	(f)	(f)
		1478)			
1464	Fresenius Vascular Care Pottstown ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
		1465)			
1465	Fresenius Vascular Care Pottstown, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
		1478)			

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2024	2024
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
1466	Fresenius Vascular Care Raleigh MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	70	(f)	(f)
			1478)		
1467	Fresenius Vascular Care Reno MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			1478)		
1468	Fresenius Vascular Care Riverside MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			1478)		
1469	Fresenius Vascular Care San Antonio ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1470)		
1470	Fresenius Vascular Care San Antonio MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			1478)		
1471	Fresenius Vascular Care Savannah, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1478)		
1472	Fresenius Vascular Care St. Louis ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1473)		
1473	Fresenius Vascular Care St. Louis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	56	(f)	(f)
			1478)		
1474	Fresenius Vascular Care Suffolk MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			525)		
1475	Fresenius Vascular Care Temple Terrace, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1478)		
1476	Fresenius Vascular Care Tustin MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			1478)		
1477	Fresenius Vascular Care WNA MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			1478)		
1478	Fresenius Vascular Care, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	90	(f)	(f)
			2124)		
1479	FVC Brooklyn Heights MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1478)		
1480	FVC Lenoir MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	61	(f)	(f)
			1478)		
1481	FVC Syracuse Management, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1478)		
1482	FVC West Springfield, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1478)		
1483	Garey Dialysis Center Partnership California USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			1930)		
1484	Genevity, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t)	41	(f)	(f)
			2087)		
1485	GFLD Holdings, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1623)		
1486	GFLD LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	86	(f)	(f)
			1485)		
1487	Goshen LD Partners, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1488)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2024	2024
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
1488	Goshen Partners Holdings, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1720)		
1489	Grand Dalworth Street Realty, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1026)		
1490	Gulf Region Mobile Dialysis, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			550)		
1491	Haemo-Stat, Inc. California USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1702)		
1492	Hauppauge Dialysis Center, LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1720)		
1493	Hawaii Nephrologists, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1238)		
1494	Health Property Services, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			550)		
1495	Healthqare Services ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1496)		
1496	Healthqare Services, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	85	(f)	(f)
			530)		
1497	Henry Dialysis Center, LLC Georgia USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2014)		
1498	High Plains Surgery Center GP, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1518)		
1499	Hollywood Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	75	(f)	(f)
			2109)		
1500	Holton Dialysis Clinic, LLC Georgia USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2014)		
1501	Holy Name Renal Care Center, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			601)		
1502	Home Dialysis of America Inc. Arizona USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			679)		
1503	Home Dialysis of Eastgate Inc. Ohio USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1502)		
1504	Home Dialysis of Mount Auburn Inc. Ohio USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	81	(f)	(f)
			1502)		
1505	Home Dialysis of Muhlenberg County Inc. Kentucky USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1502)		
1506	Home Intensive Care, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1702)		
1507	Homestead Artificial Kidney Center, Inc. Florida USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			573)		
1508	Hopkinsville Kidney Care, PLLC Kentucky USA	(m, t)	0	(f)	(f)
1509	Houston Coffee Real Estate, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1702)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2024	2024
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
1510	HPLD Partners Holdings, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1720)		
1511	HPLD Partners, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	50	(f)	(f)
			1720)		
1512	Idaho Kidney Center-Blackfoot LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1626)		
1513	Independent Nephrology Services, LLC Ohio USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1622)		
1514	Industrial Park Realty, LLC North Carolina USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			603)		
1515	Inland Northwest Renal Care Group, LLC Washington USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2028)		
1516	Inland NW Renal Care Group- Gritman Medical Center, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	70	(f)	(f)
			1515)		
1517	Innovative Dialysis Centers of LaGrange LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			679)		
1518	Integrated Care Group Legacy NCP Holdco, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1043)		
1519	International Medical Care, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			550)		
1520	InterWell Borrower LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1523)		
1521	InterWell Health Partners, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1520)		
1522	InterWell Holdco LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1525)		
1523	InterWell Holdings LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1522)		
1524	InterWell Topco GP LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			789)		
1525	InterWell Topco L.P. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	75	(f)	(f)
			789)		
1526	Jefferson County Dialysis, Inc. Arkansas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2028)		
1527	Kalihi Dialysis Hawaii, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			561)		
1528	KDCO, Inc. Missouri USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2028)		
1529	Kentucky Renal Care Group, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1953)		
1530	KHINU Holdings LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1623)		
1531	Kidney & Hypertension Institute of Northern Utah, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1530)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2024	2024
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
1532	Kidney & Hypertension Institute of St. George, PLLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	99	(f)	(f)
			1631)		
1533	Kidney & Hypertension Institute of Utah, PLLC Utah USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	99	(f)	(f)
			1631)		
1534	Kidney Disease and Hypertension Associates, Inc. Pennsylvania USA	(m, t)	0	(f)	(f)
1535	Kingwood ASC LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t)	20	(f)	(f)
			764)		
1536	Lafayette Kidney Care, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1238)		
1537	Lake Clarke Shores Dialysis Center, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1357)		
1538	Lakeland Home Program, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	90	(f)	(f)
			597)		
1539	Lakewood Dialysis Services, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	68	(f)	(f)
			817)		
1540	Laredo Nephrologists, PLLC Texas USA	(m, t)	0	(f)	(f)
1541	Lawton Dialysis, Inc. Arkansas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2028)		
1542	LD Group 6 Holdings LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1622)		
1543	LD Group 6 LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1542)		
1544	LD South Hill Holdings LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	95	(f)	(f)
			1623)		
1545	LDBH Holdings LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1623)		
1546	LDBH LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			1545)		
1547	LDCD Holdings LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1623)		
1548	LDCD LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			629)		
1549	LDHB Holdings LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1623)		
1550	LDHB LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	59	(f)	(f)
			1549)		
1551	LDHB Middletown Holdings LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1623)		
1552	LDHB Middletown LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			1551)		
1553	LDHV Acutes LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			1554)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2024	2024
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
1554	LDHV Holdings, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1623)		
1555	LDHV, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			1554)		
1556	LDNL Holdings LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1623)		
1557	LDNL LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	90	(f)	(f)
			1072)		
1558	LDSP Holdings LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1623)		
1559	LDSP LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	80	(f)	(f)
			1558)		
1560	LDV LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	65	(f)	(f)
			598)		
1561	Lewisville LD Holdings, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1623)		
1562	Lewisville LD, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1561)		
1563	LHV LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1623)		
1564	Liberty-Charing Cross LLC Maryland USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1623)		
1565	Liberty-Monroe Clinic Dialysis Partners LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			1623)		
1566	Liberty-St. George LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1623)		
1567	Liberty-Weber County LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1623)		
1568	Liberty-West Virginia LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1623)		
1569	Liberty-Woods Cross LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1623)		
1570	Liberty Acutes-Salt Lake LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1623)		
1571	Liberty California LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1619)		
1572	Liberty CH Holdings, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1623)		
1573	Liberty Connecticut 2 LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1623)		
1574	Liberty Davis LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1623)		
1575	Liberty Dialysis-Baden LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2152)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2024	2024
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
1576	Liberty Dialysis-Banksville LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2152)		
1577	Liberty Dialysis-Berlin LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	95	(f)	(f)
			1636)		
1578	Liberty Dialysis-Bryan LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			1653)		
1579	Liberty Dialysis-Carson City LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	85	(f)	(f)
			1623)		
1580	Liberty Dialysis-Castle Rock LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1655)		
1581	Liberty Dialysis-Chippewa LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2152)		
1582	Liberty Dialysis-College Station LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			1666)		
1583	Liberty Dialysis-Fairfield LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	81	(f)	(f)
			1573)		
1584	Liberty Dialysis-Friendship Ridge LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	90	(f)	(f)
			1632)		
1585	Liberty Dialysis-Hammond LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			1656)		
1586	Liberty Dialysis-Hawaii LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	99	(f)	(f)
			1645)		
1587	Liberty Dialysis-Hopewell LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2152)		
1588	Liberty Dialysis-Idaho Falls LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1626)		
1589	Liberty Dialysis-Jordan Landing LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1259)		
1590	Liberty Dialysis-Lafayette Holdings, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1623)		
1591	Liberty Dialysis-Lafayette LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	77	(f)	(f)
			1590)		
1592	Liberty Dialysis-Laredo Acutes LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1657)		
1593	Liberty Dialysis-Laredo, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1072)		
1594	Liberty Dialysis-Lebanon LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	75	(f)	(f)
			1659)		
1595	Liberty Dialysis-Nampa LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			628)		
1596	Liberty Dialysis-North Carolina LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1623)		
1597	Liberty Dialysis-North Hawaii LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	95	(f)	(f)
			1642)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2024	2024
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
1598	Liberty Dialysis-Northwest Reno LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1579)		
1599	Liberty Dialysis-Reno Home Dialysis LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1579)		
1600	Liberty Dialysis-Runnemedo LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	86	(f)	(f)
			1634)		
1601	Liberty Dialysis-South Reno LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1579)		
1602	Liberty Dialysis-Southpointe LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2152)		
1603	Liberty Dialysis-Sparks LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1579)		
1604	Liberty Dialysis-St. George LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	83	(f)	(f)
			1566)		
1605	Liberty Dialysis-Washington LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2152)		
1606	Liberty Dialysis-Weber County LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	76	(f)	(f)
			1567)		
1607	Liberty Dialysis-Woods Cross LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1259)		
1608	Liberty Dialysis - Brenham LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			1665)		
1609	Liberty Dialysis - Cherry Hill, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	61	(f)	(f)
			1572)		
1610	Liberty Dialysis - Davis County LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1574)		
1611	Liberty Dialysis - Doylestown LLC Pennsylvania USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	75	(f)	(f)
			1624)		
1612	Liberty Dialysis - Hammonton LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	66	(f)	(f)
			1635)		
1613	Liberty Dialysis - Lakeland LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			1630)		
1614	Liberty Dialysis - Las Vegas LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	58	(f)	(f)
			1633)		
1615	Liberty Dialysis - Nevada Acutes LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1667)		
1616	Liberty Dialysis - Pasadena, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	52	(f)	(f)
			1646)		
1617	Liberty Dialysis - South Hill LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1651)		
1618	Liberty Dialysis Group LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1623)		
1619	Liberty Dialysis Holdings I, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1623)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2024	2024
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
1620	Liberty Dialysis Holdings, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			550)		
1621	Liberty Dialysis Petersburg LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	95	(f)	(f)
			1668)		
1622	Liberty Dialysis, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1620)		
1623	Liberty Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1622)		
1624	Liberty Doylestown LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1623)		
1625	Liberty Forest Fair, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			1623)		
1626	Liberty Idaho Falls 2 LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1623)		
1627	Liberty Idaho LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1623)		
1628	Liberty INS LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1623)		
1629	Liberty Jordan Landing LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1710)		
1630	Liberty Lakeland LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1623)		
1631	Liberty Nephrology-Utah LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1623)		
1632	Liberty Nephrology Partners LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	80	(f)	(f)
			1623)		
1633	Liberty Nevada LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1623)		
1634	Liberty New Jersey 2 LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1623)		
1635	Liberty New Jersey IV LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1623)		
1636	Liberty New Jersey LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1623)		
1637	Liberty New Mexico Holdings, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1623)		
1638	Liberty New Mexico Partners 1, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1640)		
1639	Liberty New Mexico Partners 2, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1640)		
1640	Liberty New Mexico Partners, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			1637)		
1641	Liberty Newburgh Holdings LLC Delaware USA	(m, t)	0	(f)	(f)

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2024	2024
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
1642	Liberty North Hawaii LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1623)		
1643	Liberty NY Holdings LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1622)		
1644	Liberty Pacific II LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1623)		
1645	Liberty Pacific LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	99	(f)	(f)
			1644)		
1646	Liberty Pasadena LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1623)		
1647	Liberty Pittsburgh II LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1623)		
1648	Liberty Pittsburgh LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1623)		
1649	Liberty Pocatello Acutes LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1623)		
1650	Liberty Pocatello LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1623)		
1651	Liberty South Hill LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			1544)		
1652	Liberty Syracuse, LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1720)		
1653	Liberty Venture Partners-Bryan LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1623)		
1654	Liberty Venture Partners-Carson City LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1623)		
1655	Liberty Venture Partners-Castle Rock LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1623)		
1656	Liberty Venture Partners-Hammond LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1623)		
1657	Liberty Venture Partners-Laredo Acutes LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1623)		
1658	Liberty Venture Partners-Laredo LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1623)		
1659	Liberty Venture Partners-Lebanon LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1623)		
1660	Liberty Venture Partners-Northwest Reno LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1623)		
1661	Liberty Venture Partners-Reno Home LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1623)		
1662	Liberty Venture Partners-Reno LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1623)		
1663	Liberty Venture Partners-South Reno LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1623)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2024	2024
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
1664	Liberty Venture Partners-Sparks LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1623)		
1665	Liberty Venture Partners - Brenham LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1623)		
1666	Liberty Venture Partners - College Station LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1623)		
1667	Liberty Venture Partners - Nevada Acutes LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1623)		
1668	Liberty Virginia LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	95	(f)	(f)
			1623)		
1669	LIBIR Holdings LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1623)		
1670	LIBIR LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			1669)		
1671	Life Assist Medical Products Corp. Puerto Rico USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1252)		
1672	Lihue Dialysis Hawaii, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			561)		
1673	Lincoln County Home Therapy, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1958)		
1674	Lithonia-Rockdale Dialysis, LLC Georgia USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	73	(f)	(f)
			2014)		
1675	Little Rock Dialysis, Inc. Arkansas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2028)		
1676	Liverpool LD, LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1720)		
1677	LMAH LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1623)		
1678	Lorain County Renal Care Group, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			691)		
1679	Los Lunas Realty, LLC New Mexico USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			602)		
1680	LSL Newburgh LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t)	63	(f)	(f)
			1641)		
1681	Maumee Dialysis Services, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1949)		
1682	Medisystems Services Corporation Nevada USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1838)		
1683	MedSpring Management of Illinois, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			659)		
1684	MedSpring of Massachusetts, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			659)		
1685	Medspring Prime P.A. Texas USA	(m, t)	0	(f)	(f)

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2024	2024
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
1686	Mercer Fishkill, LLC Delaware USA	(m, t)	0	(f)	(f)
1687	Metro Dialysis Center - Normandy, Inc. Missouri USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1688)		
1688	Metro Dialysis Center - North, Inc. Missouri USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			598)		
1689	Metropolis Dialysis Services, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	82	(f)	(f)
			1196)		
1690	Miami-ARA, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2109)		
1691	Miami Regional Dialysis Center West, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2109)		
1692	Miami Regional Dialysis Center, Inc. Missouri USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2028)		
1693	Michigan Home Dialysis Center, LLC Michigan USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			744)		
1694	Mid-America Dialysis, LLC Tennessee USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	91	(f)	(f)
			1677)		
1695	Midland Kidney Care, PLLC Texas USA	(m, t)	0	(f)	(f)
1696	Mississippi Nephrologists, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1238)		
1697	Mountain Ridge Dialysis LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1568)		
1698	Muldoon Development Partners, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1942)		
1699	Muskegon New Realty, LLC Michigan USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1702)		
1700	Naples Dialysis Center, LLC Florida USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2014)		
1701	National Medical Care of Taiwan, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	-6.012	-5
			1519)		
1702	National Medical Care, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1026)		
1703	National Nephrology Associates Management Company of Texas, Inc. Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2028)		
1704	National Nephrology Associates of Texas, L.P. Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1751)		
1705	NCP Anderson MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1518)		
1706	NCP Cardiac Cath Lab of TMC, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1518)		
1707	NCP Vascular Lab of Dayton, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1478)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2024	2024
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
1708	NCP Vascular Lab of Los Angeles, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1518)		
1709	NCP Yuma Heart and Vascular , LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1518)		
1710	Nephrology Associates of Utah, LLC Utah USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1619)		
1711	Nephrology of Northern Utah, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1238)		
1712	Nephrology Services MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1238)		
1713	Netherland Realty, LLC Tennessee USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1702)		
1714	New Hampshire Kidney Care, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1238)		
1715	New Highway Realty, LLC Tennessee USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1702)		
1716	New Jersey Interventional Associates, LLC Tennessee USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2129)		
1717	New Jersey Kidney Care, LLC New Jersey USA	(m, t)	0	(f)	(f)
1718	New Mexico Kidney Care, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1238)		
1719	New Orleans Kidney Care, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1238)		
1720	New York Dialysis Services, Inc. New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1026)		
1721	Newport Mesa Dialysis Services, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			2033)		
1722	Newport Superior Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	80	(f)	(f)
			2033)		
1723	Niagara Renal Holdings, LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			752)		
1724	NKC Baltimore North, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1835)		
1725	NKC Baltimore West, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1835)		
1726	NKC Boca Raton, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1830)		
1727	NKC Charleston, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1733)		
1728	NKC Cincinnati West, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1845)		
1729	NKC Connecticut, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1834)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2024	2024
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
1730	NKC Fairfield, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1729)		
1731	NKC Lehigh County, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1849)		
1732	NKC New Brunswick, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1841)		
1733	NKC South Carolina, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1834)		
1734	NKC Springfield, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2008)		
1735	NMC A, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1702)		
1736	NMC Asia-Pacific, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	114	1
			1519)		
1737	NMC China, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	-1.135	47
			1519)		
1738	NMC Funding Corporation Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1702)		
1739	NMC Services, Inc Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1702)		
1740	NNA Management Company of Kentucky, Inc. Kentucky USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2028)		
1741	NNA Management Company of Louisiana, Inc. Louisiana USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2028)		
1742	NNA of Ada, L.L.C. Oklahoma USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			1752)		
1743	NNA of Alabama, Inc. Alabama USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2028)		
1744	NNA of East Orange, L.L.C. New Jersey USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2050)		
1745	NNA of Elizabeth, L.L.C. New Jersey USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	53	(f)	(f)
			2042)		
1746	NNA of Florida, LLC Florida USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2057)		
1747	NNA of Georgia, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2028)		
1748	NNA of Harrison, L.L.C. New Jersey USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2050)		
1749	NNA of Louisiana, LLC Louisiana USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1741)		
1750	NNA of Memphis, LLC Tennessee USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2028)		
1751	NNA of Nevada, Inc. Nevada USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2028)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2024	2024
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
1752	NNA of Oklahoma, Inc. Nevada USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2028)		
1753	NNA of Oklahoma, L.L.C. Oklahoma USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1752)		
1754	NNA of Paducah, LLC Kentucky USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	84	(f)	(f)
			1740)		
1755	NNA of Rhode Island, Inc. Rhode Island USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2028)		
1756	NNA of Toledo, Inc. Ohio USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2028)		
1757	NNA Properties of Tennessee, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2028)		
1758	NNA-Saint Barnabas-Livingston, L.L.C. New Jersey USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2042)		
1759	NNA-Saint Barnabas, L.L.C. New Jersey USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2042)		
1760	Norcross Dialysis Center, LLC Georgia USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2014)		
1761	North Buckner Dialysis Center, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1502)		
1762	North Gulfport Home Program, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			597)		
1763	North Gwinnett Dialysis, LLC Georgia USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			2014)		
1764	North Shore Dialysis Hawaii - LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			561)		
1765	North Suburban Dialysis Center Partnership Massachusetts USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			695)		
1766	Northeast Alabama Kidney Clinic, Inc. Alabama USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2028)		
1767	Northern New Jersey Dialysis LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			679)		
1768	Northwest Dialysis, Inc. Arkansas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2028)		
1769	Northwest Georgia Dialysis Services, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			679)		
1770	NRA-Ada, Oklahoma, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1936)		
1771	NRA-Augusta, Georgia, LLC Georgia USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1936)		
1772	NRA-Bamberg, South Carolina, LLC Tennessee USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1936)		
1773	NRA-Barbourville (Home Therapy Center), Kentucky, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1936)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2024	2024
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
1774	NRA-Bay City, L.P. Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1936)		
1775	NRA-Bay City, Texas, LLC Tennessee USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1936)		
1776	NRA-Crossville, Tennessee, LLC Tennessee USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1936)		
1777	NRA-Dickson, Tennessee, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1936)		
1778	NRA-Eatonon, Georgia, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1936)		
1779	NRA-Farmington, Missouri, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			1936)		
1780	NRA-Fredericktown, Missouri, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1936)		
1781	NRA-Georgetown, Kentucky, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1936)		
1782	NRA-Gray, Georgia, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1936)		
1783	NRA-Hogansville, Georgia, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1936)		
1784	NRA-Holly Hill, South Carolina, LLC Tennessee USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1936)		
1785	NRA-Hollywood, South Carolina, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1936)		
1786	NRA-Inpatient Dialysis, LLC Tennessee USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1936)		
1787	NRA-LaGrange, Georgia, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1936)		
1788	NRA-London, Kentucky, LLC Tennessee USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1936)		
1789	NRA-Macon, Georgia, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1936)		
1790	NRA-Midtown Macon, Georgia, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1936)		
1791	NRA-Milledgeville, Georgia, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1936)		
1792	NRA-Monticello, Georgia, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1934)		
1793	NRA-Mt. Pleasant, South Carolina, LLC Tennessee USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1936)		
1794	NRA-New Castle, Indiana, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1936)		
1795	NRA-Newnan Acquisition, LLC Tennessee USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1936)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2024	2024
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
1796	NRA-Nicholasville, Kentucky, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1936)		
1797	NRA-North Augusta, South Carolina, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1936)		
1798	NRA-Orangeburg, South Carolina, LLC Tennessee USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1936)		
1799	NRA-Palmetto, Georgia, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1936)		
1800	NRA-Princeton, Kentucky, LLC Tennessee USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1936)		
1801	NRA-Roanoke, Alabama, LLC Tennessee USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1936)		
1802	NRA-South City, Missouri, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1936)		
1803	NRA-St. Louis (Home Therapy Center), Missouri, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1936)		
1804	NRA-St. Louis, Missouri, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1936)		
1805	NRA-Talladega, Alabama, LLC Tennessee USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1936)		
1806	NRA-UKMC, Kansas, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	74	(f)	(f)
			1935)		
1807	NRA-Valdosta (North), Georgia, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1936)		
1808	NRA-Valdosta, Georgia, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1936)		
1809	NRA-Varnville, South Carolina, LLC Tennessee USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1936)		
1810	NRA-Washington County, Missouri, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1936)		
1811	NRA-Winchester, Indiana, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1936)		
1812	NVC Florida, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1478)		
1813	NVC Management, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1478)		
1814	NVC Texas, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1478)		
1815	NxKC Georgia, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1834)		
1816	NxKC Hyattsville, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1835)		
1817	NxKC Indiana, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1834)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2024	2024
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
1818	NxKC Indianapolis Northwest, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1817)		
1819	NxKC Macon, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1815)		
1820	NxKC Memphis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1824)		
1821	NxKC Michigan, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1834)		
1822	NxKC Norwood, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1836)		
1823	NxKC Saginaw, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1821)		
1824	NxKC Tennessee, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1834)		
1825	NxStage Boston North, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1836)		
1826	NxStage Boston South, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1836)		
1827	NxStage Cincinnati, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1845)		
1828	NxStage Cleveland, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1845)		
1829	NxStage Columbus, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	56	(f)	(f)
			1845)		
1830	NxStage Florida, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1834)		
1831	NxStage Greenbelt, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1835)		
1832	NxStage Illinois, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1834)		
1833	NxStage Jacksonville, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1830)		
1834	NxStage Kidney Care, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1838)		
1835	NxStage Maryland, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1834)		
1836	NxStage Massachusetts, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1834)		
1837	NxStage MDS Corporation Washington USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1838)		
1838	NxStage Medical, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1026)		
1839	NxStage Missouri, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1834)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2024	2024
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
1840	NxStage Nebraska, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1834)		
1841	NxStage New Jersey, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1834)		
1842	NxStage Newark, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1841)		
1843	NxStage Northwest Ohio, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1845)		
1844	NxStage Oak Brook, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			2008)		
1845	NxStage Ohio, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1834)		
1846	NxStage Omaha, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1840)		
1847	NxStage Orlando North, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			1830)		
1848	NxStage Orlando South, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1830)		
1849	NxStage Pennsylvania, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1834)		
1850	NxStage Pittsburg East, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1849)		
1851	NxStage St. Louis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			1839)		
1852	NxStage Toledo, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1845)		
1853	Oaklawn Dialysis Center of Albion, LLC Michigan USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			728)		
1854	Oakwell, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	50	(f)	(f)
			1495)		
1855	Ohio Kidney Care, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1238)		
1856	Ohio Renal Care Group, LLC Ohio USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			1953)		
1857	Ohio Renal Care Supply Company, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			1856)		
1858	Oil City Dialysis Center, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			2109)		
1859	Oquirrh Artificial Kidney Center LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1259)		
1860	Orlando Kidney Care, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1238)		
1861	Overland Trails Renal Care Group, LLC Nebraska USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	55	(f)	(f)
			2011)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2024	2024
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
1862	Pacific Cardiovascular Associates Medical Group, Inc. California USA	(m, t)	0	(f)	(f)
1863	Pacific Northwest Renal Services, L.L.C. Oregon USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	95	(f)	(f)
			2010)		
1864	Pacific Renal Research Institute, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1623)		
1865	Paramount Hope Dialysis Center LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			561)		
1866	Pasadena Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	52	(f)	(f)
			1571)		
1867	Physicians Dialysis Company, Inc. Pennsylvania USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2016)		
1868	Pittsburgh Kidney Care, LLC Pennsylvania USA	(m, t)	0	(f)	(f)
1869	Plantation Dialysis Center, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	57	(f)	(f)
			573)		
1870	Pocatello Med Partners LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1650)		
1871	Prescott Renal Care Group, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1996)		
1872	Provo Kidney Care, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1238)		
1873	QCI Holdings, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1702)		
1874	QCI Limited Liability Company Colorado USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1884)		
1875	Qix, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2088)		
1876	QualiCenters Albany, Ltd Colorado USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1884)		
1877	QualiCenters Bend, LLC Colorado USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1884)		
1878	QualiCenters Coos Bay, Ltd Colorado USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1884)		
1879	QualiCenters Eugene- Springfield, Ltd Colorado USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1884)		
1880	QualiCenters Inland Northwest, LLC Colorado USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1884)		
1881	QualiCenters Pueblo, LLC Colorado USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1873)		
1882	QualiCenters Salem, LLC Colorado USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1884)		
1883	QualiCenters Sioux City, LLC Colorado USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			1884)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2024	2024
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
1884	QualiCenters, Inc. Colorado USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1873)		
1885	Quality Care Dialysis Center of Vega Baja Inc. Puerto Rico USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1702)		
1886	R.C.G. Supply Company Tennessee USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1953)		
1887	RA Acquisition Co., LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1991)		
1888	RAI - DC Holdco, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2086)		
1889	RAI Care Centers Holdings I, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1990)		
1890	RAI Care Centers Holdings II, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1990)		
1891	RAI Care Centers of Alabama, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1936)		
1892	RAI Care Centers of Colton, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			1924)		
1893	RAI Care Centers of DC I, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	76	(f)	(f)
			1906)		
1894	RAI Care Centers of Denbigh, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			1929)		
1895	RAI Care Centers of Florida I, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1889)		
1896	RAI Care Centers of Florida II, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	62	(f)	(f)
			1890)		
1897	RAI Care Centers of Georgia I, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1936)		
1898	RAI Care Centers of Georgia II, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1890)		
1899	RAI Care Centers of Goldenwest, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	71	(f)	(f)
			1924)		
1900	RAI Care Centers of Holland, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	65	(f)	(f)
			1909)		
1901	RAI Care Centers of Illinois I, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1889)		
1902	RAI Care Centers of Illinois II, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1890)		
1903	RAI Care Centers of Kansas City I, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	85	(f)	(f)
			1936)		
1904	RAI Care Centers of Lebanon I, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			1936)		
1905	RAI Care Centers of Lynwood, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	94	(f)	(f)
			2103)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2024	2024
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
1906	RAI Care Centers of Maryland I, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1889)		
1907	RAI Care Centers of Merritt Island, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	85	(f)	(f)
			1896)		
1908	RAI Care Centers of Michigan I, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1889)		
1909	RAI Care Centers of Michigan II, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1890)		
1910	RAI Care Centers of Nebraska II, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1890)		
1911	RAI Care Centers of North Carolina II, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1890)		
1912	RAI Care Centers of Northern California I, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1889)		
1913	RAI Care Centers of Northern California II, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1890)		
1914	RAI Care Centers of Oakland I, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	70	(f)	(f)
			1913)		
1915	RAI Care Centers of Oakland II, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1913)		
1916	RAI Care Centers of Pennsylvania, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1889)		
1917	RAI Care Centers of Rockledge, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	85	(f)	(f)
			1937)		
1918	RAI Care Centers of San Francisco, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1938)		
1919	RAI Care Centers of Santa Ana, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			1939)		
1920	RAI Care Centers of Sarasota II, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	76	(f)	(f)
			1896)		
1921	RAI Care Centers of South Carolina I, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1889)		
1922	RAI Care Centers of Southeast DC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			1888)		
1923	RAI Care Centers of Southern California I, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1889)		
1924	RAI Care Centers of Southern California II, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1890)		
1925	RAI Care Centers of St. Petersburg, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	66	(f)	(f)
			1896)		
1926	RAI Care Centers of Stockbridge, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			1936)		
1927	RAI Care Centers of Tennessee, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1889)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2024	2024
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
1928	RAI Care Centers of Virginia I, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1889)		
1929	RAI Denbigh Holdco, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2108)		
1930	RAI Garey, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1924)		
1931	RAI II - Kansas City LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1543)		
1932	RAI II - Memphis LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1623)		
1933	RAI II - Memphis South LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1623)		
1934	RAI II - Monticello LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1543)		
1935	RAI II - UKMC LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1543)		
1936	RAI II LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1989)		
1937	RAI Rockledge Holdings, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1896)		
1938	RAI San Francisco Holdco, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1913)		
1939	RAI Santa Ana Holdings, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1924)		
1940	RCG Alaska Holdings I, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	64	(f)	(f)
			1995)		
1941	RCG Alaska Holdings II, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	64	(f)	(f)
			1357)		
1942	RCG Alaska Holdings III, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			1995)		
1943	RCG Arlington Heights, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			676)		
1944	RCG Bloomington, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1949)		
1945	RCG Columbus, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			2028)		
1946	RCG East Texas, LLP Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2018)		
1947	RCG Grand Island, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	88	(f)	(f)
			2011)		
1948	RCG Houston, LLP Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2018)		
1949	RCG Indiana, L.L.C. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2028)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2024	2024
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
1950	RCG Irving, LLP Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2018)		
1951	RCG Marion, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1958)		
1952	RCG Martin, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2028)		
1953	RCG Mayersville, LLC Mississippi USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1958)		
1954	RCG Memphis East, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2028)		
1955	RCG Memphis South, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1958)		
1956	RCG Memphis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2028)		
1957	RCG Mercy Des Moines, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	75	(f)	(f)
			2011)		
1958	RCG Mississippi, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2028)		
1959	RCG North Platte, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	75	(f)	(f)
			2011)		
1960	RCG Oxford Home Therapies, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	87	(f)	(f)
			2025)		
1961	RCG PA Merger Corp. Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2028)		
1962	RCG Pensacola, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2015)		
1963	RCG Robstown, LLP Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2018)		
1964	RCG Saint Luke's LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2011)		
1965	RCG Senatobia, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			597)		
1966	RCG Southaven, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			2028)		
1967	RCG Southern New Jersey, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	79	(f)	(f)
			2001)		
1968	RCG Tunica, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	70	(f)	(f)
			1958)		
1969	RCG University Division, Inc. Tennessee USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2028)		
1970	RCG Whitehaven, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1958)		
1971	Reliant Renal Care - Alabama, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	70	(f)	(f)
			1986)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2024	2024
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
1972	Reliant Renal Care - Bessemer Home Choice, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1986)		
1973	Reliant Renal Care - Cheltenham, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1986)		
1974	Reliant Renal Care - Davison, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1986)		
1975	Reliant Renal Care - Ephrata, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1986)		
1976	Reliant Renal Care - Georgia, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			1986)		
1977	Reliant Renal Care - Lapeer Home Choice, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			2160)		
1978	Reliant Renal Care - Lapeer, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	80	(f)	(f)
			1986)		
1979	Reliant Renal Care - Louisiana, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1986)		
1980	Reliant Renal Care - Michigan, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1986)		
1981	Reliant Renal Care - Mt. Morris, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1986)		
1982	Reliant Renal Care - Texas, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			1986)		
1983	Reliant Renal Care - West Flint, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	70	(f)	(f)
			1986)		
1984	Reliant Renal Care Kenner Home Choice, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			1986)		
1985	Reliant Renal Care – Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			1986)		
1986	Reliant Renal Care, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1357)		
1987	Reliant Renal Management, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1986)		
1988	Renal & Electrolyte Associates, Inc. Pennsylvania USA	(m, t)	0	(f)	(f)
1989	Renal Advantage Holdings, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1887)		
1990	Renal Advantage Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1989)		
1991	Renal Advantage Partners, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1620)		
1992	Renal Care Group-Beaumont, L.P. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	80	(f)	(f)
			2018)		
1993	Renal Care Group-Harlingen, L.P. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2018)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2024	2024
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
1994	Renal Care Group Alaska (Fairbanks), LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1942)		
1995	Renal Care Group Alaska, Inc. Alaska USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2028)		
1996	Renal Care Group Arizona, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	87	(f)	(f)
			2028)		
1997	Renal Care Group Central Memphis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2028)		
1998	Renal Care Group Charlotte, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			744)		
1999	Renal Care Group Chicago Southside, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	80	(f)	(f)
			676)		
2000	Renal Care Group Chicago Uptown, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			676)		
2001	Renal Care Group East, Inc. Pennsylvania USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2028)		
2002	Renal Care Group Eastern Ohio, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			1867)		
2003	Renal Care Group Gainesville East, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			1747)		
2004	Renal Care Group Gainesville, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			1747)		
2005	Renal Care Group Lansing, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			744)		
2006	Renal Care Group Las Vegas, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1154)		
2007	Renal Care Group Maplewood, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2048)		
2008	Renal Care Group Michigan, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2028)		
2009	Renal Care Group Nacogdoches, LLP Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2018)		
2010	Renal Care Group Northwest, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			2028)		
2011	Renal Care Group of the Midwest, Inc. Kansas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2028)		
2012	Renal Care Group of the Ozarks, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2011)		
2013	Renal Care Group of the Rockies, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2028)		
2014	Renal Care Group of the South, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2028)		
2015	Renal Care Group of the Southeast, Inc. Florida USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2028)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2024	2024
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
2016	Renal Care Group Ohio, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. 2028)	(m)	100	(f)	(f)
2017	Renal Care Group South New Mexico, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. 2018)	(m)	90	(f)	(f)
2018	Renal Care Group Southwest Holdings, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. 2028)	(m)	100	(f)	(f)
2019	Renal Care Group Southwest Michigan, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. 1693)	(m)	100	(f)	(f)
2020	Renal Care Group Southwest, L.P. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. 2018)	(m)	100	(f)	(f)
2021	Renal Care Group Tampa, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. 2015)	(m)	90	(f)	(f)
2022	Renal Care Group Terre Haute, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. 1949)	(m)	100	(f)	(f)
2023	Renal Care Group Texas, Inc. Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr. 2028)	(m)	100	(f)	(f)
2024	Renal Care Group Toledo, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. 1756)	(m)	100	(f)	(f)
2025	Renal Care Group Tupelo, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. 1958)	(m)	69	(f)	(f)
2026	Renal Care Group Wasilla, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. 1940)	(m)	93	(f)	(f)
2027	Renal Care Group Westlake, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. 1856)	(m)	100	(f)	(f)
2028	Renal Care Group, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. 1026)	(m)	100	(f)	(f)
2029	Renal Care of Rockland, Inc. New York USA	(m, t)	0	(f)	(f)
2030	Renal Centers of Guam, LLC Guam USA (mittelbare Beteiligung über Nr. 2040)	(m)	53	(f)	(f)
2031	Renal Dimensions, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. 2028)	(m)	87	(f)	(f)
2032	Renal Institute of Central Jersey, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. 817)	(m)	73	(f)	(f)
2033	Renal Research Institute LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr. 1702)	(m)	100	(f)	(f)
2034	Renal Services Of America North Pacific, LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr. 2040)	(m)	100	(f)	(f)
2035	Renal Research Institute of Michigan LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. 2033)	(m)	100	(f)	(f)
2036	Renal Services of America FHPHC Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. 2039)	(m)	100	(f)	(f)
2037	Renal Services of America Finegayan Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. 2040)	(m)	100	(f)	(f)

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2024	2024
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
2038	Renal Services of America Guam Dialysis Centers, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	90	(f)	(f)
			2040)		
2039	Renal Services of America Mangilao, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2040)		
2040	Renal Services of America, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	90	(f)	(f)
			578)		
2041	RenalPartners, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2028)		
2042	Renex Corp. Florida USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2028)		
2043	Renex Dialysis Clinic of Amesbury, Inc. Massachusetts USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2042)		
2044	Renex Dialysis Clinic of Bloomfield, Inc. New Jersey USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2042)		
2045	Renex Dialysis Clinic of Bridgeton, Inc. Missouri USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2042)		
2046	Renex Dialysis Clinic of Creve Coeur, Inc. Missouri USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2042)		
2047	Renex Dialysis Clinic of Doylestown, Inc. Pennsylvania USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2042)		
2048	Renex Dialysis Clinic of Maplewood, Inc. Missouri USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2042)		
2049	Renex Dialysis Clinic of North Andover, Inc. Massachusetts USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2042)		
2050	Renex Dialysis Clinic of Orange, Inc. New Jersey USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2042)		
2051	Renex Dialysis Clinic of Penn Hills, Inc. Pennsylvania USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2042)		
2052	Renex Dialysis Clinic of Philadelphia, Inc. Pennsylvania USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2042)		
2053	Renex Dialysis Clinic of Pittsburgh, Inc. Pennsylvania USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2042)		
2054	Renex Dialysis Clinic of Shaler, Inc. Pennsylvania USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2042)		
2055	Renex Dialysis Clinic of South Georgia, Inc. Georgia USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2042)		
2056	Renex Dialysis Clinic of St. Louis, Inc. Missouri USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2042)		
2057	Renex Dialysis Clinic of Tampa, Inc. Florida USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2042)		
2058	Renex Dialysis Clinic of Union, Inc. Missouri USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2042)		
2059	Renex Dialysis Clinic of University City, Inc. Missouri USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2042)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2024	2024
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
2060	Renex Dialysis Clinic of Woodbury, LLC New Jersey USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	97	(f)	(f)
			2042)		
2061	Renex Dialysis Facilities, Inc. Mississippi USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2042)		
2062	Richmond Kidney Care, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1238)		
2063	RLS Cardiac Cath Lab of Sugarland, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1518)		
2064	Rose City Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	56	(f)	(f)
			1369)		
2065	Ross Dialysis - Englewood, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			1357)		
2066	RSA-Guam Holdings, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	85	(f)	(f)
			2040)		
2067	RSA-Guam, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	80	(f)	(f)
			2040)		
2068	RSA-Tumon, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	83	(f)	(f)
			2066)		
2069	RTC Holding International, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	4	0
			62)		
2070	S.A.K.D.C., LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1269)		
2071	Saint Louis Renal Care, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1953)		
2072	Salt Lake City Vascular Access, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1478)		
2073	San Diego Dialysis Services, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			550)		
2074	Santa Barbara Community Dialysis Center Inc. California USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			550)		
2075	Smyrna Dialysis Center, LLC Georgia USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2014)		
2076	Snapfinger Vascular Access Center ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2077)		
2077	Snapfinger Vascular Access Center, LLC Georgia USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1478)		
2078	Somerset Real Property, LLC Kentucky USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			585)		
2079	South Florida Kidney Care, LLC Florida USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1238)		
2080	South Hills Nephrology Associates, PC Pennsylvania USA	(m, t)	0	(f)	(f)
2081	South Mountain Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1259)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2024	2024
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
2082	Southern Ocean County Dialysis Clinic, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	76	(f)	(f)
			817)		
2083	Southwest Health Services, P.A. New Mexico USA	(m, t)	0	(f)	(f)
2084	Spartanburg Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			2109)		
2085	Spectra Diagnostics, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2088)		
2086	Spectra East, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2095)		
2087	Spectra Holdco, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2088)		
2088	Spectra Laboratories, Inc. Nevada USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2095)		
2089	Spectra Medical Data Processing, LLC. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2086)		
2090	Spectra Renal Research, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1702)		
2091	SPLD Holdings LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1623)		
2092	SPLD LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	65	(f)	(f)
			2091)		
2093	SPPE VII-B CRG Blocker Corp. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1043)		
2094	Spring Valley Dialysis Center LLC Nevada USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1154)		
2095	SRC Holding Company, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1043)		
2096	SSKG, Inc. Illinois USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			676)		
2097	St. George Kidney Care, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1238)		
2098	St. Louis Kidney Care, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1238)		
2099	St.Louis Regional Dialysis Center, Inc. Missouri USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			598)		
2100	STAT Dialysis Corporation Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2028)		
2101	StatCare Group II, P.C. Maryland USA	(m, t)	0	(f)	(f)
2102	StatCare Group III, P.C. Maryland USA	(m, t)	0	(f)	(f)
2103	StatCare Group, LLC Maryland USA	(m, t)	0	(f)	(f)
2104	Stephen Thomsen, M.D., P.A., New Jersey USA	(m, t)	0	(f)	(f)

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2024	2024
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
2105	Stone Bridge Industry Realty, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1702)		
2106	Stone Mountain Dialysis Center, LLC Georgia USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2014)		
2107	Stuttgart Dialysis, LLC Arkansas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1675)		
2108	Suburban Home Dialysis, LLC Ohio USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			1856)		
2109	Superman SpinCo, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1357)		
2110	Tappahannock Dialysis Center, Inc. Virginia USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			623)		
2111	Tarrant Campus Drive Realty, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1026)		
2112	Tennessee Kidney Care, PLLC Tennessee USA	(m, t)	0	(f)	(f)
2113	Terrell Dialysis Center LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1502)		
2114	TFLD Holdings, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			1623)		
2115	TFLD Partners, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	69	(f)	(f)
			2114)		
2116	THC/PNRS LLC Oregon USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			1863)		
2117	The Brookmore Drive Realty, LLC Mississippi USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			597)		
2118	Three Rivers Dialysis Services, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			980)		
2119	Three Rivers Nephrology & Hypertension Associates, LLC Pennsylvania USA	(m, t)	0	(f)	(f)
2120	TMC Ambulatory Surgery Center, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1706)		
2121	U.S. Vascular Access Center of Dallas LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2124)		
2122	U.S. Vascular Access Center of Houston, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2124)		
2123	U.S. Vascular Access Center of Philadelphia LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2124)		
2124	U.S. Vascular Access Holdings, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1702)		
2125	U.S. Vascular of Puerto Rico, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2124)		
2126	UROHSD, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	80	(f)	(f)
			1910)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2024	2024
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
2127	USRC Finegayan, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	65	(f)	(f)
			2040)		
2128	Vascular Access Management Services of Puerto Rico, L.L.C. Puerto Rico USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			530)		
2129	VC Management Services, L.L.C. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	71	(f)	(f)
			530)		
2130	Verona Management Services, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	94	(f)	(f)
			530)		
2131	Vestal HC FM, LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t)	0	(f)	(f)
			2134)		
2132	Vestal HC Queens, LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t)	0	(f)	(f)
			2134)		
2133	Vestal Healthcare II, LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t)	0	(f)	(f)
			2134)		
2134	Vestal Healthcare, LLC New York USA	(m, t)	0	(f)	(f)
2135	Warrenton Dialysis Facility Inc. Virginia USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			623)		
2136	Wasatch Artificial Kidney Center LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1259)		
2137	Wasatch Vascular Center ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2138)		
2138	Wasatch Vascular Center, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1478)		
2139	Watertown Dialysis Center, LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1720)		
2140	Weirton Dialysis Center, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	74	(f)	(f)
			2109)		
2141	West End Dialysis Center, Inc. Virginia USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			623)		
2142	West Hinds County Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			597)		
2143	West Orange Maitland Dialysis Center, LLC Florida USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	80	(f)	(f)
			573)		
2144	West Orange Oriando Dialysis Center, LLC Florida USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	80	(f)	(f)
			573)		
2145	West Orange Winter Garden Dialysis, LLC Florida USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	80	(f)	(f)
			573)		
2146	West Palm Dialysis, LLC Georgja USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2014)		
2147	West Valley Associates, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1710)		
2148	Wharton Dialysis, Inc. Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2100)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2024	2024
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
2149	Whiting Dialysis Services, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	83	(f)	(f)
			817)		
2150	Wilson and Edison and Carl Wilson, M.D. California USA	(m, t)	0	(f)	(f)
2151	Wisconsin Renal Care Group, L.L.C. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	55	(f)	(f)
			1953)		
2152	WPMA, LLC Pennsylvania USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	85	(f)	(f)
			1632)		
2153	WSKC Dialysis Services Inc. Illinois USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			679)		
2154	XBR Realty, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1699)		
2155	Zeeland Michigan Real Estate, LLC Michigan USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			578)		
2156	Fresenius Medical Care Middle East FZ-LLC Dubai Vereinigte Arabische Emirate (mittelbare Beteiligung über Nr.		100	-577	-186
			3)		
2157	Nephrocare Middle East FZ-LLC Dubai Vereinigte Arabische Emirate (mittelbare Beteiligung über Nr.		100	-6	-1.719
			3)		
2158	Fresenius Medical Care Vietnam Limited Liability Company Ho Chi Minh City Vietnam (mittelbare Beteiligung über Nr.		100	8.486	476
			3)		

Verbundene Unternehmen nicht konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft	direkter und indirekter Anteil am Kapital	Eigenkapital 31.12.2024 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	Ergebnis 2024 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
		%		
<u>Nicht in Konzernabschluss einbezogen - ohne Ergebnisabführungsvertrag</u>				
2159	Fresenius Medical Care Angola, S.A. Luanda Sul Anloga (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 3)	(a)	(a)
2160	Fresenius Nephrocare Bulgaria EOOD Gabrovo Bulgarien (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 3)	40	-1
2161	Fresenius Medical Care Lebanon s.a.r.l. Beirut Libanon (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 3)	(a)	(a)
2162	Fresenius Medical Care (Namibia) (Proprietary) Limited Windhoek Namibia (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 357)	(a)	(a)
2163	Nephrocare South Africa (Pty) Limited Sandton Südafrika (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 3)	(a)	(a)
2164	Fresenius Medical Care Tunisie S.A. Sousse Tunesien	51	(a)	(a)
2165	Novalung Inc. Ann Arbor USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 63)	(a)	(a)
2166	Fresenius Medical Care, C.A. Caracas Venezuela	100	(a)	(a)

Assoziierte Unternehmen & sonstige Beteiligungen Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
		indirekter Anteil am Kapital	31.12.2024 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	2024 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
		%		
2167	Vifor Fresenius Medical Care Renal Pharma Belgie NV Antwerpen Belgien In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr. 2178)	45	482	-31
2168	Shanghai Dongji Fresenius Hemodialysis Center Co., Ltd. Shanghai China In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr. 2169)	19	-1.256	-1.336
2169	Shanghai Dongji Fresenius Hospital Management Co. Ltd Shanghai China In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr. 120)	19	-217	-1.299
2170	Sun Rui Software System (Shanghai) Co., Ltd. Shanghai Municipality China In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr. 123)	49	-572	16
2171	Fresenius Medical Care Nephrologica Deutschland GmbH Bad Homburg v.d. Höhe Deutschland In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr. 2178)	45	2.298	2.649
2172	Vifor Fresenius Medical Care Renal Pharma France S.A.S. Paris Frankreich In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr. 2178)	45	1.567	472
2173	Vifor Fresenius Medical Care Renal Pharma UK Limited Bagshot, Surrey Großbritannien In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr. 2178)	45	1.699	926
2174	Vifor Fresenius Medical Care Renal Pharma Italia S.R.L. Vaiano Cremasco (CR) Italien In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr. 2178)	45	2.510	390
2175	Pantai-ARC Dialysis Services Sdn. Bhd. Kuala Lumpur Malaysia In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr. 108)	20	815	-258
2176	Vifor Fresenius Medical Care Renal Pharma Nederland B.V. Breda Niederlande In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr. 2178)	45	371	-10
2177	Suldialise - Prestacao de Servicos Médicos, S.A. Amora Portugal In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr. 284)	33	2.834	158
2178	Vifor Fresenius Medical Care Renal Pharma Ltd. St. Gallen Schweiz In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode	45	744.183	254.709
2179	Renal Health Pte. Ltd. Singapur Singapur In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr. 331)	30	2.342	81
2180	Vifor Fresenius Medical Care Renal Pharma Espana S.L. Barcelona Spanien In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr. 2178)	45	2.257	631
2181	Hsiang Jen Hsinchu City Taiwan In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr. 110)	30	(a)	(a)
2182	Kang Ning Taipeh City Taiwan In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr. 110)	22	(a)	(a)
2183	Alabama Kidney Care Entity, LLC Delaware USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr. 1521)	(m)	100	(f)
2184	American Access Care of Southern California, LLC California USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr. 530)	(m)	41	(f)

Assoziierte Unternehmen & sonstige Beteiligungen Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2024	2024
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
2185	Carolina Dialysis, LLC North Carolina USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	33	(f)	(f)
					2033)
2186	Central North Carolina Kidney Care Entity, LLC Delaware USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
					1521)
2187	Charlotte Kidney Care Entity, LLC Delaware USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
					1521)
2188	Chicago Kidney Care Entity, LLC Delaware USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
					1521)
2189	Dallas Kidney Care Entity, LLC Delaware USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
					1521)
2190	Delmarva Kidney Care Entity, LLC Delaware USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
					1521)
2191	Eastern North Carolina Kidney Care Entity, LLC Delaware USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
					1521)
2192	Erie Valley Kidney Care Entity, LLC Delaware USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
					1521)
2193	Fresenius Seamless Care of Minneapolis, LLC Delaware USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	75	(f)	(f)
					595)
2194	Fresenius Vascular Care Henderson ASC, LLC Delaware USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	15	(f)	(f)
					1478)
2195	Grand Canyon Kidney Care Entity, LLC Delaware USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
					1521)
2196	Georgia Collaborative KCE LLC Delaware USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
					1521)
2197	Heartland Kidney Care Entity, LLC Delaware USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
					1521)
2198	Highway 25 Kidney Care Entity, LLC Delaware USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
					1521)
2199	Home Dialysis of Johnstown, Inc. Pennsylvania USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	30	(f)	(f)
					1502)
2200	Home Dialysis of Santa Fe, LLC New Mexico USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	20	(f)	(f)
					1357)
2201	Houston Kidney Care Entity, LLC Delaware USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
					1521)
2202	Kentuckiana Kidney Care Entity, LLC Delaware USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
					1521)

Assoziierte Unternehmen & sonstige Beteiligungen Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2024	2024
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
2203	Las Vegas Kidney Care Entity, LLC Delaware USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
					1521)
2204	Louisissippi Kidney Care Entity, LLC Delaware USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
					1521)
2205	Michigan Dialysis Services, LLC Michigan USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	49	(f)	(f)
					2035)
2206	Michigan Kidney Care Entity, LLC Delaware USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
					1521)
2207	New England Kidney Care Entity, LLC Delaware USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
					1521)
2208	New Jersey Kidney Care Entity, LLC Delaware USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
					1521)
2209	New Mexico Kidney Care Entity, LLC Delaware USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
					1521)
2210	North Central Illinois Kidney Care Entity, LLC Delaware USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
					1521)
2211	North Florida Kidney Care Entity, LLC Delaware USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
					1521)
2212	Northwest Kidney Care Entity, LLC Delaware USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
					1521)
2213	NSIPA Kidney Care Entity, LLC Delaware USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode	(m)	0	(f)	(f)
2214	Philadelphia Kidney Care Entity, LLC Delaware USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
					1521)
2215	Red River Kidney Care Entity, LLC Delaware USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
					1521)
2216	Salt Lake Kidney Care Entity, LLC Delaware USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
					1521)
2217	SJLS, LLC New York USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	34	(f)	(f)
					1720)
2218	Southeast Kidney Care Entity, LLC Delaware USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
					1521)
2219	Southern Florida Kidney Care Entity, LLC Delaware USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
					1521)
2220	St. Raphael Dialysis Center Partnership Connecticut USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	50	(f)	(f)
					2033)

Assoziierte Unternehmen & sonstige Beteiligungen Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2024	2024
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
2221	Upper Midwest Kidney Care Entity, LLC Delaware USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
					1521)
2222	Utah Kidney Care Entity, LLC Delaware USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
					1521)
2223	Yuma Heart and Vascular, LLC Texas USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	41	(f)	(f)
					1709)
2224	Fresenius Medical Care E.G. S.A.E. Kairo Ägypten Sonstige Beteiligung ohne maßgeblichen Einfluss (mittelbare Beteiligung über Nr.		50	(a)	(a)
					5)
2225	Albutec GmbH Rostock Deutschland Sonstige Beteiligung ohne maßgeblichen Einfluss (mittelbare Beteiligung über Nr.		9	(a)	(a)
					1838)
2226	Pentracor GmbH Hennigsdorf Deutschland Sonstige Beteiligung ohne maßgeblichen Einfluss (mittelbare Beteiligung über Nr.		6	(a)	(a)
					3)
2227	Magenta Medical Ltd. Kadima Israel Sonstige Beteiligung ohne maßgeblichen Einfluss (mittelbare Beteiligung über Nr.		2	(a)	(a)
					8)
2228	Vectorious Medical Technologies Ltd. Tel Aviv Israel Sonstige Beteiligung ohne maßgeblichen Einfluss (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	3	(a)	(a)
					8)
2229	Centro Emodialisi Alto Adige S.r.l. Bolzano Italien Sonstige Beteiligung ohne maßgeblichen Einfluss (mittelbare Beteiligung über Nr.		28	(a)	(a)
					194)
2230	Traferox Technologies Inc. Toronto, Ontario Kanada Sonstige Beteiligung ohne maßgeblichen Einfluss (mittelbare Beteiligung über Nr.		1	(a)	(a)
					63)
2231	Memo Therapeutics AG Schlieren Schweiz Sonstige Beteiligung ohne maßgeblichen Einfluss (mittelbare Beteiligung über Nr.		3	(a)	(a)
					8)
2232	Alucent Biomedical Inc. Salt Lake City USA Sonstige Beteiligung ohne maßgeblichen Einfluss (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	6	(a)	(a)
					8)
2233	Balance Accountable Care Network, LLC New York USA Sonstige Beteiligung ohne maßgeblichen Einfluss (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	7	(f)	(f)
					785)
2234	BiolIntelliSense, Inc. Delaware USA Sonstige Beteiligung ohne maßgeblichen Einfluss (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	7	(f)	(f)
					1357)
2235	Dialyze Holdings, LLC Waltham USA Sonstige Beteiligung ohne maßgeblichen Einfluss (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	14	(f)	(f)
					1838)
2236	DocGo, Inc. Delaware USA Sonstige Beteiligung ohne maßgeblichen Einfluss (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	0	(f)	(f)
					1026)
2237	eGenesis, Inc. Cambridge USA Sonstige Beteiligung ohne maßgeblichen Einfluss (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	6	(a)	(a)
					8)
2238	Flare Capital Partners III, L.P. Delaware USA Sonstige Beteiligung ohne maßgeblichen Einfluss (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	4	(f)	(f)
					1026)

Assoziierte Unternehmen & sonstige Beteiligungen Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2024	2024
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
2239	Health Enterprise Partners IV, L.P. Delaware USA Sonstige Beteiligung ohne maßgeblichen Einfluss (mittelbare Beteiligung über Nr. 1026)	(m)	10	(f)	(f)
2240	Humacyte, Inc. Delaware USA Sonstige Beteiligung ohne maßgeblichen Einfluss (mittelbare Beteiligung über Nr. 1026)	(m)	18	(f)	(f)
2241	Ivedix, Inc. Delaware USA Sonstige Beteiligung ohne maßgeblichen Einfluss (mittelbare Beteiligung über Nr. 1026)	(m)	4	(f)	(f)
2242	LHP Holding LLC Delaware USA Sonstige Beteiligung ohne maßgeblichen Einfluss (mittelbare Beteiligung über Nr. 1026)	(m)	9	(f)	(f)
2243	Modulim, Inc. Irvine USA Sonstige Beteiligung ohne maßgeblichen Einfluss (mittelbare Beteiligung über Nr. 8)	(m)	14	(a)	(a)
2244	Retia Medical Systems, Inc. New York USA Sonstige Beteiligung ohne maßgeblichen Einfluss (mittelbare Beteiligung über Nr. 8)	(m)	16	(a)	(a)
2245	SafeRide Inc. Wilmington USA Sonstige Beteiligung ohne maßgeblichen Einfluss (mittelbare Beteiligung über Nr. 8)	(m)	9	(a)	(a)
2246	Stimdia Medical, Inc. Delaware USA Sonstige Beteiligung ohne maßgeblichen Einfluss (mittelbare Beteiligung über Nr. 8)	(m)	12	(a)	(a)

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Fresenius Medical Care AG, Hof (Saale)

VERMERK ÜBER DIE PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES UND DES LAGEBERICHTS*Prüfungsurteile*

Wir haben den Jahresabschluss der Fresenius Medical Care AG, Hof (Saale), – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Fresenius Medical Care AG für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 geprüft. Die Abschnitte „Internes Kontrollsystem“ und „Compliance Management System“ des Lageberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht inhaltlich geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2024 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Unser Prüfungsurteil zum Lagebericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der oben genannten Abschnitte.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-Abschlussprüferverordnung (Nr. 537/2014; im Folgenden „EU-APrVO“) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den europarecht-

lichen sowie den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Darüber hinaus erklären wir gemäß Artikel 10 Abs. 2 Buchst. f) EU-APrVO, dass wir keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen nach Artikel 5 Abs. 1 EU-APrVO erbracht haben. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte in der Prüfung des Jahresabschlusses

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemäßen Ermessen am bedeutsamsten in unserer Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Jahresabschlusses als Ganzem und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt; wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Aus unserer Sicht war folgender Sachverhalt am bedeutsamsten in unserer Prüfung:

- ① Bewertung von Anteilen an verbundenen Unternehmen sowie Erfassung des Beteiligungsergebnisses

Unsere Darstellung dieses besonders wichtigen Prüfungssachverhalts haben wir wie folgt strukturiert:

- ① Sachverhalt und Problemstellung
- ② Prüferisches Vorgehen und Erkenntnisse
- ③ Verweis auf weitergehende Informationen

Nachfolgend stellen wir den besonders wichtigen Prüfungssachverhalt dar:

- ① **Bewertung von Anteilen an verbundenen Unternehmen sowie Erfassung des Beteiligungsergebnisses**

- ① Im Jahresabschluss der Gesellschaft werden unter dem Bilanzposten „Finanzanlagen“ Anteile an verbundenen Unternehmen in Höhe von € 7.483 Mio (65,7% der Bilanzsumme) ausgewiesen. Darüber hinaus wird in der Gewinn- und Verlustrechnung ein Beteiligungsergebnis in Höhe von € 1.220 Mio ausgewiesen, das im Wesentlichen aus Erträgen aus Gewinnabführung einer Tochtergesellschaft in Höhe von € 1.084 Mio resultiert. Diese sind wiederum maßgeblich auf Erträge aus Beteiligungen von Tochterunternehmen zurückzuführen. Die handelsrechtliche Bewertung von Anteilen an verbundenen

Unternehmen richtet sich nach den Anschaffungskosten und dem niedrigeren beizulegenden Wert. Die beizulegenden Werte der wesentlichen Anteile an verbundenen Unternehmen werden als Barwerte der erwarteten künftigen Zahlungsströme, die sich aus den von den gesetzlichen Vertretern erstellten Planungsrechnungen ergeben, mittels Discounted-Cashflow-Modellen ermittelt. Hierbei werden auch Erwartungen über die zukünftige Marktentwicklung und Annahmen über die Entwicklung makroökonomischer Einflussfaktoren auf die Geschäftstätigkeit der verbundenen Unternehmen berücksichtigt. Die Diskontierung erfolgt mittels eines die länderspezifischen Risikoprämien berücksichtigenden Abzinsungssatzes. Auf Basis der ermittelten Werte sowie weiterer Dokumentationen ergab sich für das Geschäftsjahr ein Wertaufholungsbedarf von insgesamt € 4 Mio und ein Abwertungsbedarf von insgesamt € 5 Mio auf die von der Gesellschaft unmittelbar gehaltenen Anteile an verbundenen Unternehmen.

Das Ergebnis dieser Bewertung ist in hohem Maße abhängig davon, wie die gesetzlichen Vertreter die künftigen Zahlungsströme einschätzen, sowie von den jeweils verwendeten Diskontierungszinssätzen und Wachstumsraten. Die Bewertung ist daher mit wesentlichen Unsicherheiten behaftet. Vor diesem Hintergrund und aufgrund der hohen Komplexität der Bewertung und der wesentlichen Bedeutung für die Vermögens- und Ertragslage der Gesellschaft war dieser Sachverhalt im Rahmen unserer Prüfung von besonderer Bedeutung.

- ② Im Rahmen unserer Prüfung haben wir unter anderem das methodische Vorgehen der Gesellschaft zur Bewertung nachvollzogen. Wir haben insbesondere beurteilt, ob die beizulegenden Werte der wesentlichen Anteile an verbundenen Unternehmen sowie der wesentlichen Anteile an verbundenen Unternehmen bei Tochterunternehmen, mit denen unmittelbar ein Gewinnabführungsvertrag bzw. mittelbar eine Kette von Gewinnabführungsverträgen besteht, sachgerecht mittels Discounted-Cashflow-Modellen unter Beachtung der relevanten Bewertungsstandards ermittelt wurden. Dabei haben wir uns unter anderem auf einen Abgleich mit allgemeinen und branchenspezifischen Markterwartungen sowie auf umfangreiche Erläuterungen der gesetzlichen Vertreter zu den wesentlichen Werttreibern gestützt, die den erwarteten Zahlungsströmen zugrunde liegen. Mit der Kenntnis, dass bereits relativ geringe Veränderungen des verwendeten Diskontierungszinssatzes und der Wachstumsraten werterheblich sein können, haben wir uns intensiv mit den bei der Bestimmung der verwendeten Diskontierungszinssätze herangezogenen Parametern beschäftigt und das Berechnungsschema nachvollzogen. Abschließend haben wir beurteilt, ob die so ermittelten Werte zutreffend dem entsprechenden Buchwert gegenübergestellt wurden, um einen etwaigen Wertberichtigungs- oder Zuschreibungsbedarf zu ermitteln. Die ordnungsgemäße Vereinnahmung von Erträgen aus Gewinnabführungsverträgen bzw. Aufwendungen aus Verlustübernahme haben wir durch Abstimmung mit Jahresabschlussunterlagen der Tochtergesellschaften nachvollzogen und die Erfassung von Beteiligungserträgen mit zugrundeliegenden Gewinnverwendungsbeschlüssen abgestimmt.

Die von den gesetzlichen Vertretern angewandten Bewertungsparameter und zugrunde gelegten Bewertungsannahmen sind unter Berücksichtigung der verfügbaren Informationen aus unserer Sicht insgesamt geeignet, um die Bewertung der Anteile an verbundenen Unternehmen sachgerecht vorzunehmen. Wir konnten uns davon überzeugen, dass das Beteiligungsergebnis auf Basis der vorliegenden Informationen insgesamt sachgerecht erfasst wurde.

- ③ Die Angaben der Gesellschaft zu den Anteilen an verbundenen Unternehmen sind in Textziffer 2, 5, 7 und 22, die Angaben zum Beteiligungsergebnis in Textziffer 15 des Anhangs enthalten.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die von uns vor dem Datum dieses Bestätigungsvermerks erlangten Abschnitte „Internes Kontrollsystem“ und „Compliance Management System“ des Lageberichts als nicht inhaltlich geprüfte Bestandteile des Lageberichts.

Die sonstigen Informationen umfassen zudem

- die von uns vor dem Datum dieses Bestätigungsvermerks erlangte Erklärung zur Unternehmensführung nach § 289f HGB und § 315d HGB
- alle uns voraussichtlich nach dem Datum des Bestätigungsvermerks zur Verfügung zu stellenden übrigen Teile des Jahresfinanzberichts – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresabschlusses, des geprüften Lageberichts sowie unseres Bestätigungsvermerks

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss, zu den inhaltlich geprüften Lageberichtsangaben oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen

(d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-APrVO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidun-

gen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollen und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Gesellschaft bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prü-

fungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Wir geben gegenüber den für die Überwachung Verantwortlichen eine Erklärung ab, dass wir die relevanten Unabhängigkeitsanforderungen eingehalten haben, und erörtern mit ihnen alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und sofern einschlägig, die zur Beseitigung von Unabhängigkeitsgefährdungen vorgenommenen Handlungen oder ergriffenen Schutzmaßnahmen.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, die wir mit den für die Überwachung Verantwortlichen erörtert haben, diejenigen Sachverhalte, die in der Prüfung des Jahresabschlusses für den aktuellen Berichtszeitraum am bedeutsamsten waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte im Bestätigungsvermerk, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schließen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus.

SONSTIGE GESETZLICHE UND ANDERE RECHTLICHE ANFORDERUNGEN

Vermerk über die Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts nach § 317 Abs. 3a HGB

Prüfungsurteil

Wir haben gemäß § 317 Abs. 3a HGB eine Prüfung mit hinreichender Sicherheit durchgeführt, ob die in der Datei FME_AG_JA_LB_ESEF-2024-12-31.zip enthaltenen und für Zwecke der Offenlegung erstellten Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts (im Folgenden auch als „ESEF-Unterlagen“ bezeichnet) den Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat („ESEF-Format“) in allen wesentlichen Belangen entsprechen. In Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften erstreckt sich diese Prüfung nur auf die Überführung der Informationen des Jahresabschlusses und des Lageberichts in das ESEF-Format und daher weder auf die in diesen Wiedergaben enthaltenen noch auf andere in der oben genannten Datei enthaltene Informationen.

Nach unserer Beurteilung entsprechen die in der oben genannten Datei enthaltenen und für Zwecke der Offenlegung erstellten Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts in allen wesentlichen Belangen den Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat. Über dieses Prüfungsurteil sowie unsere im voranstehenden „Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ enthaltenen Prüfungsurteile zum beigefügten Jahresabschluss und zum beigefügten Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 hinaus geben wir keinerlei Prüfungsurteil zu den in diesen Wiedergaben enthaltenen Informationen sowie zu den anderen in der oben genannten Datei enthaltenen Informationen ab.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung der in der oben genannten Datei enthaltenen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 Abs. 3a HGB unter Beachtung des IDW Prüfungsstandards: Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben von Abschlüssen und Lageberichten nach § 317 Abs. 3a HGB (IDW PS 410 (06.2022)) und des International Standard on Assurance Engagements 3000 (Revised) durchgeführt. Unsere Verantwortung danach ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der ESEF-Unterlagen“ weitergehend beschrieben. Unsere Wirtschaftsprüferpraxis hat die Anforderungen an das Qualitätsmanagementsystem des IDW Qualitätsmanagementstandards: Anforderungen an das Qualitätsmanagement in der Wirtschaftsprüferpraxis (IDW QMS 1 (09.2022)) angewendet.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für die ESEF-Unterlagen

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind verantwortlich für die Erstellung der ESEF-Unterlagen mit den elektronischen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts nach Maßgabe des § 328 Abs. 1 Satz 4 Nr. 1 HGB.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Erstellung der ESEF-Unterlagen zu ermöglichen, die frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – Verstößen gegen die Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat sind.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Prozesses der Erstellung der ESEF-Unterlagen als Teil des Rechnungslegungsprozesses.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der ESEF-Unterlagen

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die ESEF-Unterlagen frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – Verstößen gegen die Anforderungen

des § 328 Abs. 1 HGB sind. Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – Verstöße gegen die Anforderungen des § 328 Abs. 1 HGB, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.
- gewinnen wir ein Verständnis von den für die Prüfung der ESEF-Unterlagen relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Kontrollen abzugeben.
- beurteilen wir die technische Gültigkeit der ESEF-Unterlagen, d.h. ob die die ESEF-Unterlagen enthaltende Datei die Vorgaben der Delegierten Verordnung (EU) 2019/815 in der zum Abschlussstichtag geltenden Fassung an die technische Spezifikation für diese Datei erfüllt.
- beurteilen wir, ob die ESEF-Unterlagen eine inhaltsgleiche XHTML-Wiedergabe des geprüften Jahresabschlusses und des geprüften Lageberichts ermöglichen.

Übrige Angaben gemäß Artikel 10 EU- APrVO

Wir wurden von der Hauptversammlung am 16. Mai 2024 als Abschlussprüfer gewählt. Wir wurden am 13. November 2024 vom Aufsichtsrat beauftragt. Wir sind ununterbrochen seit dem Geschäftsjahr 2020 als Abschlussprüfer der Fresenius Medical Care AG, Hof (Saale), tätig.

Wir erklären, dass die in diesem Bestätigungsvermerk enthaltenen Prüfungsurteile mit dem zusätzlichen Bericht an den Prüfungsausschuss nach Artikel 11 EU-APrVO (Prüfungsbericht) in Einklang stehen.

HINWEIS AUF EINEN SONSTIGEN SACHVERHALT – VERWENDUNG DES BESTÄTIGUNGSVERMERKS

Unser Bestätigungsvermerk ist stets im Zusammenhang mit dem geprüften Jahresabschluss und dem geprüften Lagebericht sowie den geprüften ESEF-Unterlagen zu lesen. Der in das ESEF-Format überführte Jahresabschluss und Lagebericht – auch die in das Unternehmensregister einzustellenden Fassungen – sind lediglich elektronische Wiedergaben des geprüften Jahresabschlusses und des geprüften Lageberichts und treten nicht an deren Stelle. Insbesondere ist der „Vermerk über die Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben des Jah-

reschlusses und des Lageberichts nach § 317 Abs. 3a HGB“ und unser darin enthaltenes Prüfungsurteil nur in Verbindung mit den in elektronischer Form bereitgestellten geprüften ESEF-Unterlagen verwendbar.

VERANTWORTLICHER WIRTSCHAFTSPRÜFER

Der für die Prüfung verantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Peter Kartscher.

Frankfurt am Main, den 28. Februar 2025

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Peter Kartscher
Wirtschaftsprüfer

Dominik Höhler
Wirtschaftsprüfer

FRESENIUS MEDICAL CARE AG
Else-Kroener-Str. 1
61352 Bad Homburg v. d. H. Deutschland



Erfahren Sie mehr:
www.freseniusmedicalcare.com/de

 fmc_ag

 freseniusmedicalcare.corporate

 freseniusmedicalcare